



Class PE 1129

Book G 3 A 3
1867

2920
Dr. F. Abu's
praktischer Lehrgang ¹⁰²⁶
₃₃₆₃

zur

schnellen und leichten Erlernung

der

Englischen Sprache.

Herausgegeben

von

Heinrich Ginal,

Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia.

Beide Course in einem Bande.

Philadelphia:

Schäfer und Koradi.

1867.

PE1129
G3A3
1867

Entered according to Act of Congress, in the year 1867, by
SCHAEFER & KORADI,
In the Clerk's Office of the District Court of the Eastern District of
Pennsylvania.

Gedruckt bei Ring und Baird, No. 607 Sansom Street,
Philadelphia, Pa.

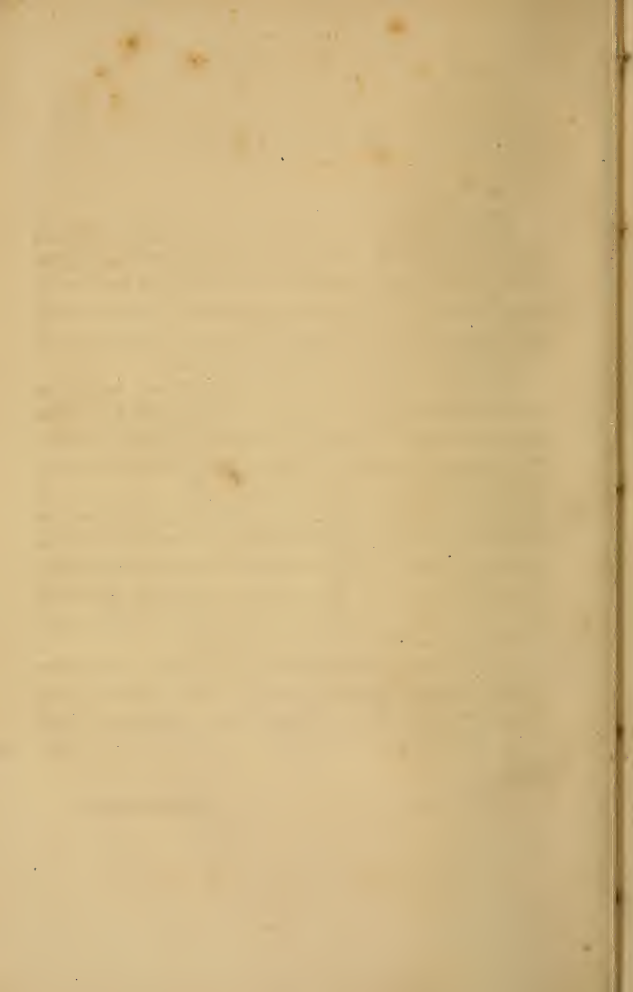
V o r r e d e .

Ahn's Lehrbuch zur Erlernung der englischen Sprache, zeichnet sich, wie alle von diesem praktischen Manne verfaßten Sprachlehren, durch Deutlichkeit und Bündigkeit aus, und ist daher besonders in diesem Lande von großem Nutzen, wo es für die eingewanderten Deutschen unumgänglich nothwendig ist, diese Sprache so schnell als möglich zu erlernen.

Im ersten Cursus dieser neuen Ausgabe des in Europa und Amerika allgemein beliebten Lehrbuchs habe ich die Namen der englischen Lettern mit deutschen Buchstaben angegeben, und auch die Aussprache einer Anzahl Wörter mit deutschen Buchstaben und Tönen zu zeigen gesucht, welches Letztere freilich in den meisten Fällen nur annähernd und bei manchen Lauten ganz und gar nicht möglich ist, aber dennoch einen nicht geringen Vortheil gewährt, wenn der Lehrer nebst dem mündlichen Unterricht in der Aussprache, zur gehörigen Benützung eines Wörterbuchs Anweisung ertheilt, und der Schüler nicht den Umgang mit Amerikanern vernachlässigt.

Um den Ankauf dieses Buchs zu erleichtern, habe ich den zweiten Cursus so eingerichtet, daß die beiden Course nur einen Band von sehr mäßigem Umfang bilden, und hoffe, daß auch dieser Ausgabe das Wohlwollen des Publikums zu Theil werde.

Heinrich Ginal.



Vom Alphabet.

Das englische Alphabet besteht, wie das deutsche, aus folgenden sechsundzwanzig Buchstaben, deren Namen hier durch deutsche Buchstaben ausgedrückt sind.

A	a	eh	N	n	enn
B	b	bih	O	o	oh
C	c	ſih	P	p	pih
D	d	dih	Q	q	fjuh
E	e	ih	R	r	arr
F	f	eff	S	s	eß
G	g	dschih	T	t	tih
H	h	etsch	U	u	juh
I	i	ei	V	v	wih
J	j	dscheh	W	w	dobbeljuh
K	k	keh	X	x	effs
L	l	ell	Y	y	uei
M	m	emm	Z	z	ſedd

u wird vor einem Vokal wie juh ausgesprochen und ist dann ein Consonant.

v lautet wie w in wohl.

w wird beinahe immer wie ein kurzes deutsches u ausgesprochen.

y wird vor einem Vokal wie ein deutsches j ausgesprochen und ist dann ein Consonant. Als Vokal wird es wie ein i behandelt, dessen Stelle es vertritt. z lautet wie ein sanftes s.

ba	be	bi	bo	bu	pa	pe	pi	po	pu
bch	bih	bei	boh	bjuh	peh	pih	pei	poh	pjuh
da	de	di	do	du	ra	re	ri	ro	ru
deh	dih	dei	doh	djuh	reh	rih	rei	roh	ruh
fa	fe	fi	fo	fu	sa	se	si	so	su
fch	fih	fei	foh	fjuh	sch	sih	sei	so	su
la	le	li	lo	lu	ta	te	ti	to	tu
leh	lih	lei	loh	luh	teh	tih	tei	toh	tjuh
ma	me	mi	mo	mu	va	ve	vi	vo	vu
meh	mih	mei	moh	mjuh	wch	wih	wai	woh	wjuh
					(v lautet wie ein weiches w.)				
na	ne	ni	no	nu	za	ze	zi	zo	zu
nch	nih	nei	noh	njuh	sch	sih	sei	soh	su
					(z lautet wie ein sehr weiches s.)				
ab	eb	ib	ob	ub	ap	ep	ip	op	up
abb	ebb	ibb	obb	obb	app	epp	ipp	opp	opp
ad	ed	id	od	ud	ar	er	ir	or	ur
add	edd	idd	odd	odd	arr	err	örr	orr	orr
af	ef	if	of	uf	as	es	is	os	us
aff	eff	iff	off	off	as	es	is	os	us

s lautet am Anfang eines Wortes und nach einem harten Consonanten scharf wie ß, aber zwischen zwei Vokalen und nach einem sanften Consonanten weich, wie s.

In so, so, und as, wie, da, als, und in is, ist, lautet es auch weich, wie s.

al	el	il	ol	ul	at	et	it	ot	ut
al	ell	ill	oll	oll	att	ett	itt	ott	ott
am	em	im	om	um	ac	ec	ic	oc	uc
amm	emm	imm	omm	omm	aff	eff	iff	off	off
an	en	in	on	un	ax	ex	ix	ox	ux
ann	enn	inn	onn	onn	aks	eks	iks	oks	oks

(Vor unbetonten, mit einem Vokal anfangenden Silben lautet x wie gs.)

Doppellaute.

bay	day	gay	hay	ray	say
beh	deh	geh	heh	reh	feh
Bucht	Tag	munter	Heu	Strahl	sagen
	bail	nail	sail		
	behl	nehl	sehl		
	Bürgschaft	Nagel	Segel		
beam	bean	beat	deal	heal	meal
bihm	bihn	biht	dihl	hihl	mihl
Balken	Bohne	schlagen	handeln	heilen	Mahlzeit
bee	free	see	meet	seed	reed
bih	frih	sih	mihl	fihd	rihd
Biene	frei	sehen	treffen	Same	Rohr
dew	few	new	crew	drew	
djuh	fjuh	njuh	kruh	druh	
Thau	wenige	neu	Schiffsvolk	zog	
boat	goat	toad	boil	toil	soil
boht	goht	toht	boail	toail	soail
Boot	Ziege	Kröte	sieden	harte Arbeit	Boden
	boot	food	cook	look	
	buht	fuhd	kuff	luff	
	Stiefel	Speise	kochen	bliden	
cloud	loud	pout	bound	found	round
klaud	laud	paut	baund	faund	raund
Wolke	laut	schmollen	gebunden	gefunden	rund
	cause	pause	claw	law	saw
	koahs	poahs	kloah	loah	foah
Ursache	Pause	Klaue	Geseß	sah	

Aussprache einiger Consonanten und Doppel- Consonanten.

c lautet wie k vor a, o, u, und vor allen Consonanten, h ausgenommen; wie z. B.: collar, koll'r, Kragen; cream, krihm, Rahm.

c lautet wie ch vor ae, e, i, y; z. B.: Ceasar, fihs'r, Cäsar; centre, fenntr, Mitte; city, fitti, Stadt.

c lautet wie sch vor ea, ia, ie, yo; z. B.: ocean, ohsch'n, Ozean; precious, preschös, kostbar; halcyon, halschön, glücklich.

ch lautet wie k in beinahe allen aus dem Griechischen entnommenen Wörtern; z. B.: ache, ehk, Schmerz; echo, ekko, Echo; epoch, epoff, Epoche.

g lautet wie ein deutsches g vor a, o, u, r und am Ende eines Wortes; z. B.: gabbler, gabbl'r, Schwäger; go, go, gehen; glory, glori, Ruhm; grand, grand, großartig; fig, figg, Feige.

g lautet wie dsch vor e, i, y; z. B.: singe, hindsch, sengen; gendre, dschenn'd'r, Geschlecht; giant, dscheient, Riese; gymnastic, dschimnastik, Turnen.

j lautet immer wie dsch; z. B.: judge, dschodsch, Richter; joke, dschokk, Spaß.

sh lautet wie sch; z. B.: shame, schehm, Scham; shine, schein, scheinen, glänzen; ti lautet vor einem Vokal wie sch.

th hat einen harten und einen weichen Laut. Der erste wird in dieser Sprachlehre mit dth, und der zweite mit th bezeichnet. Es ist unmöglich, diese Laute auch nur annähernd zu bezeichnen und sie müssen den Schülern durchaus vorgesprochen werden.

In Wörtern, die mit einem Consonanten endigen, verkürzt dieser Consonant den vorangehenden Vokal:

ban	fan	man	pad	mat	rat
bann	fann	mann	padd	matt	ratt
Bann	Fächer	Mann	Weg	Matte	Ratte
bat	cat	lap	bed	fed	let
batt	fatt	lapp	bedd	fedd	lett
Fledermaus	Kape	Schooß	Bett	gefüttert	lassen

fen	hen	pen	bid	did	lid
fenn	henn	penn	bidd	didd	lidd
Sumpf	Henne	Feder	befehlen	gethan	Deckel
dim	him	big	fin	sin	tin
dimm	himm	bigg	finn	finn	tinn
dunkel	ihm	groß	Flosse	Sünde	Zinn
cop	fob	hod	but	cup	cut
fopp	fopp	hodd	bott	fopp	kott
Kopf	Stuher	Kalkmulde	aber	Becher	schneiden

Die Vokale sind lang vor einem einfachen Consonanten, worauf ein stummes e folgt:

date	male	vale	fame	lame	tame
deht	mehl	wehl	feh̄m	leh̄m	teh̄m
Datum	männlich	Thal	Ruh̄m	lah̄m	zah̄m
bile	file	life	line	mile	time
beil	feil	leif	lein	meil	teim
Galle	Reihe	Leben	Zeile	Meile	Zeit

lute	rude	rue
luht	ruhd	ruh
Laute	roh	bereuen

a vor ll, lk, ls, lt, und nach w und wh:

all	ball	call	talk	walk	warm
oal	boal	foal	toah̄t	uoah̄t	uoarm
alles	Ball	Ruf	reden	gehen	warm

what, huoatt, was

false	halt	malt	salt
foals	hoalt	moalt	foalt
falsch	halten	Malz	Salz

i vor gh:

fight	light	might
feiht	leiht	meiht
fechten	Picht	möchte

i vor ld und nd:

child	mild	wild	bind	find	mind
schild	meild	ueild	beind	feind	meind
Kind	mild	wild	binden	finden	beachten

o vor ld und lt:

bold	cold	hold	colt	fold	sold
bohd	fohd	hoht	foht	fold	fold
fühn	kalt	halt	Füllen	falten	verkauft

ou vor ld und gh:

could	should	would	ought	fought
kudd	schudd	uudd	oahht	foahht
konnte	sollte	wollte	sollte	gefochten

gh nach i und in der Endung ght ist stumm:

high	sigh	night	sight
heih	seih	neihht	seihht
hoch	Seufzer	Nacht	Anblick

g und k sind vor n stumm:

gnat	knee	know	sign
nat	nih	noh	sein

w vor h und r ist stumm:

when	who	write	written
huenn	hu	reit	ritten
wann	welcher	schreiben	geschrieben
wenn	wer		



Leseübungen mit Uebersetzung.

Zweisilbige Wörter.

Der Nachdruck auf der ersten Silbe.

In vielen mehrsilbigen Wörtern wird das e der Endsilbe nur ein wenig vernommen und dieselbe an die vorangehende gefügt:

Absent, abb=sennt, abwesend; ample, amm=p'l, groß; barber, barr=b'r, Barbier; barter, barr=t'r, tauschen; camel, kamm=l, Kameel; carpet, karr=pet, Teppich; chapter, tschapp=t'r, Kapitel; hammer, ham=m'r, Hammer; market, marr=fet, Markt; napkin, napp=kin, Serviette; ranter, rann=t'r, Großsprecher; border, bohr=d'r, Grenze; corner, kohr=n'r, Ecke; lordly, loard=li, edel stolz; order, ohr=d'r, Ordnung, Auftrag, Anweisung; butter, bot=t'r, Butter; flutter, flot=t'r, flattern, ungewiß sein; muslin, moß=lin, Musselin.

Der Nachdruck auf der zweiten Silbe.

Abate, e=beht, vermindern, herabsetzen; became, bi=lehm, wurde, geziemen; displace, diß=plehß, verlegen; misname, miß=nehm, mit dem unrichtigen Namen nennen; prepare, pri=pehr, vorbereiten, zubereiten; adhere, ad=hihr, anleben, anhängen; complete, kom=plihht, vollständig; recede, ri=sihd, zurückweichen; abide, e=beid, bleiben; alike, e=leif, ähnlich; beside, bi=ßeid, neben; confide, kon=seid, vertrauen; desire, di=ßeir, sehnen=verlangen, ersuchen; divide, di=weid, theilen; divine, di=wein, göttlich; entice, en=teiß, locken; excite, eß=ßeit, aufregen; incline, in=klein, neigen; invite, in=weit, einladen; remind, ri=meind, erinnern; unbind, onn=beind, losbinden; abode, e=bohhd, Wohnung, Aufenthalt; alone, e=lohn, allein; before, bi=fohr, vor, vorher; compose, komm=pohß, zusammensetzen, beruhigen, verfassen, componiren, ordnen; condole, konn=bohhl, bedauern, Bei-

leid bezeigen; denote, di=noht, bezeichnen; disrobe, diß-rohb
entkleiden; enclose, en=klohs, einschließen; enforce, en=fohrß,
erzwingen; promote, pro=mohht, befördern, erhöhen; transport,
trañß=pohrt, transportiren; unfold, onn=fohld, entfalten; untold,
onn=tohld, ungesagt; confute, konn=siuht, widerlegen; dispute,
diß=puht, streiten, disputiren; intrude, in=truhd, eindringen,
Eingriff thun; accord, ak=fohrd, Einklang, Uebereinstimmung;
adorn, e=dohrn, schmücken; conform, konn=fohrm, gleichmäßig,
gleichmäßig machen; distort, diß=tohrt, verdrehen, verzerren;
escort, eß=fohrt, begleiten, bedecken, Begleitung, Bedeckung; in-
form, inn=fohrm, benachrichtigen; reform, ri=fohrm, verbessern,
Verbesserung; extort, eß=tohrt, erpressen; disturb, diß=torrb,
stören; intrust, inn=tröht, anvertrauen; robust, ro=boht, rüstig,
stark.

Dreifsilbige Wörter.

Der Nachdruck auf der zweiten Silbe.

Der am Ende einer betonten Silbe stehende Consonant wird
stets verstärkt und, wenn die nächste Silbe mit einem Vokal be-
ginnt, meistens etwas auf dieselbe übertragen:

Admonish, ad=mon=nisch, ermahnen; allotment, al=lott-ment,
Loos, Verlosung, Zutheilung; carbonic, kar=bon=niff, kohlen-
sauer; despotic, deß=pot=tiff, despotisch; disorder, diß=ohr=d'r,
Unordnung; exotic, eß=ot=tiff, ausländisch (Pflanzen betreffend);
immodest, im=mod=dest, unbescheiden, unanständig; laconic, le-
kon=niff, lakonisch, kurz; premonish, pri=mon=nisch, vorher er-
mahnen; unspotted, onn=spot=ted, unbefleckt; abundance, e=bonn-
denß, Uebersuß; encumber, en=komm=b'r, beschweren, verhindern;
injustice, in=dschoß=tiff, Ungerechtigkeit; nocturnal, nok=torn=n'l,
nächtlich; republic, ri=pobb=liff, Republik; abasement, e=beßß-
ment, Erniedrigung, Demüthigung; bewitchment, bi=uitsch=ment,
Beheren, Bezauberung; bewitching, bi=uitsch=ing, bezaubernd,
reizend; potato, po=teh=to, Kartoffel; severely, fi=wihr=li, streng;
adviser, ad=wei=s'r, Rathgeber; entirely, en=teir=li, gänzlich;

politeness, po=leit=neß, Höflichkeit; atonement, e-tohn=ment, Genugthuung, Vergütung; opponent, op=poh=nent, Gegner; unholy, onn=hoh=li, unheilig; acuteness, e=kjuht=neß, Schärfe, Scharfsinn; disputer, diß=pjuh=t'r, Widerleger.

Dreisilbige Wörter.

Der Nachdruck auf der ersten Silbe.

Absolute, abb=so=lut, unbedingt; battery, bat=ter=i, Batterie; cabinet, kab=in=et, Kabinet; practical, prak=ti=k'l, praktisch, ausübend; ratify, rat=i=fei, bestätigen; elegant, el=e=gent, zierlich, geschmackvoll; element, el=e=ment, Element, Grundstoff, Anfangsgrund; excellent, ek=ßel=lent, vortrefflich; messenger, meß=ßen=dsch'r, Botschafter; insolent, inn=ßo=lent, frech; liberty, lib=er=ti, Freiheit; minister, min=niß=t'r, Minister, Prediger; principle, prin=ßi=p'l, Grundsatz; principal, prinn=ßi=pe'l, Prinzipal, hauptsächlich, vorzüglich; mockery, mok=ker=i, Verspottung; occupy, ok=kju=pei, besetzen; prodigal, pro=di=g'l, verschwenderisch; robbery, rob=ber=i, Raub, Veraubung.

Viersilbige Wörter

Der Nachdruck auf der zweiten Silbe.

Barbarity, bar=barr=i=ti, Barbarei; calamity, ka=lamm=i=ti, Unfall; dogmatical, dog=mat=ti=k'l, Glaubenslehre betreffend; humanity, hju=mann=i=ti, Menschheit, Menschlichkeit; morality, morr=al=li=ti, Moralität, Sittlichkeit; reality, ri=al=li=ti, Wirklichkeit; beneficent, bi=neß=i=ßent, wohlthätig; dependency, dipenn=den=ßi, Abhängigkeit; experiment, eks=perr=i=ment, Versuch; immensity, im=menn=ßi=ti, Unermeßlichkeit; intemperance, in=temm=per=enß, Unmäßigkeit; necessity, ni=ßeß=ßi=ti, Nothwendigkeit; posterity, poß=terr=i=ti, Nachkommenschaft.

Der Nachdruck auf der dritten Silbe.

Alligator, al=li=geh=t'r, amerikanisches Krokodil; disengagement, diß=en=gehtsch=ment, Befreiung von Verbindlichkeit; enter-

tainment, en=ter=tehn=ment, Unterhaltung, Gastmahl; mediator, mi=di=eh=t'r, Vermittler; abdication, ab=di=feh=sch'n, Abdankung; acceptation, aff=sep=teh=sch'n, Annahme; admiration, ad=mi=reh=sch'n, Bewunderung; adoration, ad=o=reh=sch'n, Anbetung, Verehrung; aspiration, aß=pi=reh=sch'n, Hauchen, Streben; calculation, kal=kju=leh=sch'n, Berechnung; combination, komm=bi=neh=sch'n, Zusammensetzung; congregation, konn=gri=geh=sch'n, Gemeinde; coronation, forr=o=neh=sch'n, Krönung; cultivation, kol=ti=weh=sch'n, Landbau, Ausbildung; demonstration, di=mon=streh=sch'n, Erklärung; desperation, des=pe=reh=sch'n, Verzweiflung; disputation, dis=piuh=teh=sch'n, Wortstreit; expectation, ex=pek=teh=sch'n, Erwartung; exportation, ex=pohrt=eh=sch'n, Ausfuhr; inclination, inn=kli=neh=sch'n, Neigung; importation, imm=pohrt=eh=sch'n, Einfuhr; lamentation, lam=ent=eh=sch'n, Jammer; mediation, mi=di=eh=sch'n, Vermittlung; nomination, nom=i=neh=sch'n, Ernennung; separation, sep=ar=eh=sch'n, Trennung.

Fünfsilbige Wörter.

Der Nachdruck auf der dritten Silbe.

Alphabetical, al=fa=bet=i=t'l, alphabetisch; comprehensible, komm=pri=henn=fi=b'l, begreifbar; homogenial, ho=mo=d(sch)ih=ni=el, gleichartig, verwandt; matrimonial, mat=ri=moh=ni=el, ehelich; immortality, im=morr=tal=li=ti, Unsterblichkeit; prodigality, pro=di=gäl=li=ti, Verschwendung; principality, prin=fi=päl=li=ti, Fürstenthum; regularity, reg=u=lar=i=ti, Regelmäßigkeit; sensuality, ßen=schu=äl=li=ti, Sinnlichkeit; similarity, ßim=i=lar=i=ti, Gleichartigkeit; unintelligent, onn=in=tel=li=d(sch)'nt, unverständlich.

Der Nachdruck auf der vierten Silbe.

Abbreviation, ab=bri=wi=eh=sch'n, Abkürzung; administrator, ad=mi=niß=treh=tr, Verwalter; confederation, kon=fed=er=eh=sch'n, Bund; experimental, eks=per=i=menn=t'l, einen Versuch betreffend, fortification, forr=ti=fi=feh=sch'n, Befestigung; organisation, orrgan=i=feh=sch'n, Einrichtung; pronunciation, pro=non=ßi=eh=sch'n,

Ausſprache; qualification, kual=li=ſi=feh=ſch'n, Befähigung; ſuperiority, ſu=pi=ri=orr=i=ti, Ueberlegenheit, Uebermacht, Vorrang; regeneration, ri=dschen=er=eh=ſch'n, Wiedergeburt.

Wörter mit ſechs Silben.

Der Nachdruck auf der vierten Silbe.

Antediluvian, an=ti=di=luh=wi=en, vorſündfluthlich; heterogeneous, het=er=o=dschih=ni=eß, ungleichartig.

Vom Weltall.

(Of the Universe.)

World, uorlb, Welt; ſky, ſtei, Himmel, der obere Luſtraum; ſun, ſonn, Sonne; moon, muhn, Mond; ſtars, ſtarrs, Sterne; planets, plannets, Planeten; globe, glohb, Kugel, Erdball; ground, graund, Grund; water, uoater, Waſſer; air, ehr (ausgeſprochen wie in mehr), Luſt; fire, fei'r, Feuer; light, leiht, Licht; day, deh, Tag; night, neiht, Nacht; heat, hiht, Hiße; cold, kohld, Kälte; rain, rehn, Regen; hail, hehl, Hagel; ſnow, ſnoh, Schnee; ocean, oſch'n, Ocean; ſea, ſih, See; billow, billoh, Woge; wave, uehw, Welle; lake, leht, Landſee; river, riw'r, Fluß; brook, bruff, Bach; mountain, maunt'n, Berg; hill, hill, Hügel; country, konntri, Land, Gegend; region, rihsch'n, Gegend.

Jahreszeiten.

(Seasons.)

Spring, ſpring, Frühling; ſummer, ſomm'r, Sommer; autumn, oah't'm, Herbfst; winter, uint'r, Winter.

Monate.

(Months.)

January, dschannjuerri, Januar; February, febbruerri, Februar; March, mahrtſch, März; April, ehpril, April; May,

meh, Mai; June, dschuhn, Juni; July, dschulei, Juli; August, oagest, August; September, septemb'r, September; October, offtobb'r, Oktober; November, nowemb'r November; December, dissemb'r, Dezember.

Wochentage.

(Days of the Week.)

Sunday, sonndä, Sonntag; Monday, monndä, Montag; Tuesday, tjuhsdä, Dienstag; Wednesday, uennsdä, Mittwoch; Thursday, thorräsdä, Donnerstag; Friday, freidä, Freitag; Saturday, satt'rdä, Samstag.

Von dem menschlichen Körper.

(Of the Human Body.)

Head, hebb, Kopf; hair, hehr, Haar; face, fehß, Gesicht; eyes, eis, Augen; eye-brows, eibrauf, Augenbrauen; cheeks, tschihks, Wangen; nose, nohs, Nase; ears, ihrs, Ohren; brain, brehn, Gehirn; mouth, mauth, Mund; lips, lipps, Lippen; tooth, tubth, Zahn; teeth, tihth, Zähne; tongue, tonng, Zunge; chin, tschin, Kinn; neck, neff, Hals; shoulder, schold'r, Schulter; arm, ahm, Arm; elbow, elboh, Ellbogen; hand, hannd, Hand; finger, fingg'r, Finger; nail, nähl, Nagel; leg, legg, Bein; knee, nih, Knie; ankle, ank'l, Knöchel; foot, futt, Fuß; feet, feet, Füße; toes, tohs, Zehen; belly, belli, Bauch; bosom, buhs'm, Busen; breast, brest, Brust; bones, bohns, Knochen; limbs, limms, Glieder; skin, skinn, Haut; flesh, flesch, Fleisch; blood, blodd, Blut.

Von den Kräften der Seele.

(Of the Faculties of the Soul.)

Reason, rih's'n, Vernunft; understanding, onnd'rstanding, Verstand; judgment, dschodschtment, Urtheil; imagination, im-madschlineh'sch'n, Einbildungskraft; thought, thoacht, Gedanke; hope, hohp, Hoffnung; hatred, hehtredd, Haß; jealousy, dschellest, Eifersucht.

Eifersucht; grief, grifh, Kummer; joy, dschoi, Freude; love, loww, Liebe; pride, preid, Stolz; vanity, wanniti, Eitelkeit; anger, anng'r, Zorn; idea, eidieh, Begriff, Idee.

Die fünf Sinne.

(The five Senses.)

Sight, feiht, Gesicht, Sehen; hearing, hihring, Gehör; smell, smell, Geruch; taste, tehst, Geschmack; feeling, fihling, Gefühl.

Von Mahlzeiten und Getränken.

(Meals and Beverages.)

Breakfast, brekffest, Frühstück; dinner, dinn'r, Mittagessen; supper, hopp'r, Abendessen; coffee, koffi, Kaffee; tea, tih, Thee; wine, uein, Wein; beer, bihr, Bier; brandy, brandi, Branntwein; rum, romm, Rum; arrack, arraff, Arrack; punch, pontsch, Punsch.

Eigenschaftswörter.

Big, bigg, groß; bold, bohld, kühn, keck, frech; broad, broad (o und a zusammengezogen), breit; busy, bißi, geschäftig; clean, klihn, rein; cruel, kruel, grausam; dear, dihr, theuer; deep, dihp, tief; difficult, diffikollt, schwierig; diligent, dillidsch'nt, fleißig; feeble, fihb'l, schwach; fine, fein, schön; fit, fitt, passend; flat, flatt, flach; gay, geh, munter, gepußt; good, gudd, gut; great, greht, groß; happy, häppi, glücklich; heavy, hewwi, schwer; holy, hohli, heilig; idle, eid'l, träge, müßig; impudent, impjudent, frech, unverschämt; just, dschoßt, gerecht; kind, kind, gütig, freundlich; lame, lehm, lahm; left, leßt, links; little, litt'l, klein, wenig; low, loh, niedrig, niederträchtig; mean, mihn, gemein, niederträchtig; meek, miht, sanft; humble, hommb'l, niedrig, demüthig; merry, merri, lustig; mortal, morrt'l, sterblich; narrow, narroh, enge; near, nihr, nahe; negligent, neglidsch'nt, nachlässig; noble, nohb'l, edel, adelich; obedient, obihdjennt, ge-

horsam; odd, odd, sonderbar; old, ohld, alt; open, ohp'n offen; poor, puhr, arm; quick, kuiff, schnell; rich, ritsch, reich; right, reihst, recht; rough, roff, rauh; rude, ruhd, roh; safe, shef, sicher; scarce, skehrsch, selten, rar; secret, sifritt, heimlich; severe, siwihr, streng; sharp, scharrp, scharf; short, schoart (o und a zusammengezogen), kurz; sick, sikk, krank; shy, schei, scheu; simple, simmp'l, einfach; slender, slennder, schlank; slow, sloh, langsam; sly, slei, schlau; small, smaal, klein, gering; sober, sohb'r, nüchtern; soft, soaft (o und a zusammengezogen), sanft; sorry, sorri, betrübt; sour, hau'r, sauer; surly, sorlli, mürrisch; sure, schuhr, sicher; sweet, suit, süß; tame, tehm, zahm; tight, teiht, fest, enge; tired, teird, müde; tough, toff, zähe; ugly, oggli, häßlich; unhappy, onnhappi, unglücklich; warm, uoarm, warm; weak, uihf, schwach; wet, uett, naß; wild, ueild, wild; wise, ueif, weise; witty, uitti, witzig; young, jung, jung.

Farben anzeigende Eigenschaftswörter.

Black, blaff, schwarz; blue, bluh, blau; brown, braun, braun; dark, darrk, schwarz; pale, pehl, blaß; purple, porrp'l, purpurn; red, redd, roth; scarlet, starrlett, scharlach; violet, weiolett, violett; white, hueit, weiß; yellow, jelloh, gelb

Die gebräuchlichsten Vorwörter.

About, ebaut, um, herum; above, eboww, über, mehr als; across, ekroß, quer über, in die Quere; after, affter, nach, hinter; against, egehnt, gegen, wider; along, elong, entlang, längs; amid, emidd, amidst, emiddst, mitten in, unter; among, emonng, amongst, emoungst, unter, zwischen; at, att, an, auf, bei, in, zu; before, bisohr, vor, vorher, ehemals; behind, biheind, hinter; below, biloh, unten, unter, hinunter; beside, biheid, neben, daneben, außer; besides, biheids, außer, außen; between, bituihn, zwischen; beyond, bijound, über, jenseits; by, bei, neben, durch, bei, von; concerning, konnserning, betreffend; down, daun,

hinab, hinunter; for, forr, für, wegen; from, fromm, von, aus; in, inn, in, auf; into, inntu, in; near, nihr, nahe; nigh, nei, nahe; of, oww, von; off, off, ab, weg, entfernt von; on, onn, an auf, über; over, ohw'r, über; right over, reiht ohw'r, gerade über; round, raund, rund, ringsum; since, sinß, seit, seitdem; through, thruh, durch, hindurch; throughout, thruhaut, durch und durch; till, till, until, onntill, bis, bis zu; to, tu, zu, auf, gegen, nach; touching, tottsching, betreffend; under, ennd'r, unter; up, opp, auf, hinauf; with, uith, mit; within, uithinn, innerhalb, binnen; without, uithaut, ohne, außer.

Von der Paronymik,

oder Wörter, deren Aussprache ganz oder doch beinahe gleich, deren Sinn und Orthographie aber verschieden sind.

Abel, ehb'l,	Abel.	Bare, behr,	nackt, bloß.
Able, "	fähig.	Bear, "	Bär.
Ale, ehl,	starkes Bier.	Bee, bih,	Biene.
Ail, "	Unpäßlichkeit.	Be, "	fein.
Air, ehr,	Luft.	Beach, bihtsch,	Ufer.
Heir, "	Erbe.	Beech, "	Buche.
Allowed, elaud,	erlaubt.	Bean, bihn,	Bohne.
Aloud, "	laut.	Been, "	gewesen.
Altar, val'r,	Altar.	Beat, biht,	schlagen.
Alter, "	ändern.	Beet, "	rothe Rübe.
Anne, ann,	Anna.	Beau, boh,	Stußer.
An, "	ein, eine.	Bow, "	Schießbogen.
Aunt, annt,	Tante.	Bough, bau,	Ast.
Ant, "	Umeise.	Bow, "	Verbeugung.
Aught, oagt,	irgend Etwas.	Beer, bihr,	Bier.
Ought, "	solte.	Bier, "	Bahre.
Bail, behl,	Bürgschaft.	Bell, bell,	Glocke.
Bale, "	Ballen.	Belle, "	eine Schöne.
Ball, boal,	Ball, Kugel.	Berry, berri,	Beere.
Bawl, "	schreien.	Burry, "	begraben.

Blue, bluh, blau.
 Blew, „ blies.
 Boar, bohr, Eber.
 Bore, „ Plage, bohren.
 Board, bohrd, Brett.
 Bored, „ geplagt, gebohrt.
 Brake, breht, Gebüsch.
 Break, „ brechen.
 Bread, bredd, Brot.
 Bred, „ gebrütet, erzogen.
 Bruise, bruhs, quetschen.
 Brews, „ braut.
 Burrow, boro, Kaninchengehege.
 Borough, „ Marktflecken.
 Buy, bei, kaufen.
 By, „ bei, durch, von.
 Cain, fehn, Kain.
 Cane, „ Rohr, Stock.
 Call, foal, rufen.
 Cawl u. caul, „ Netz, Haube.
 Ceiling, fihling, Stubendecke.
 Sealing, „ siegelnd.
 Cell, fell, Zelle.
 Sell, „ verkaufen.
 Cellar, feller, Keller.
 Seller, „ Verkäufer.
 Check, tscheff, hindern. [Bank.
 Cheque, „ Anweisung auf eine
 Sight, feit, Anblick; das Sehen,
 Site, „ Lage. [Gesicht.
 Clause, kloahs, Klausel.
 Claws, „ Klauen.
 Close, klohs, Schluß.
 Clothes, „ Kleider.
 Coarse, kohrsß, grob.
 Course, „ Lauf, Laufbahn.

Cord, kohrd, Strick.
 Chord, „ Saite.
 Core, kohr, das Innere.
 Corps, „ das Corps
 Counsel, kaunsl, Rath. [Lung.
 Council, „ Raths-Versamm-
 Dam, damm, Damm.
 Damn, „ verdammen.
 Dear, dihr, theuer.
 Deer, „ Rothwild.
 Deign, dehn, geruhen.
 Dane, „ Däne. [sterben.
 Die, dei, Stempel, Würfel,
 Dye, „ Farbe, färben.
 Dire, deir, schrecklich.
 Dyer, „ Färber.
 Dough, doh, Teig.
 Doe, „ Rehkuh.
 Dun, donn, braungelb; Geld-
 Done, „ gethan. [macher.
 Eye, ei, Auge.
 I, „ ich.
 Ewe, ju, Schafmutter.
 Yew, „ Eibenbaum.
 Fain, fehn, gerne.
 Feign, „ vorstellen.
 Fair, fehr, Jahrmarkt, schön.
 Fare, „ Speise, Fuhrlohn.
 Feat, fiht, That.
 Feet, „ Füße.
 Flour, flaur, Mehl.
 Flower, „ Blume.
 Foul, faul, schmutzig.
 Fowl, „ Huhn, Vogel.
 Gate, geht, Pforte, Thor.
 Gait, „ Gang.

Gild, gillb,	vergolden.	Lane, lehn,	Gasse.
Guild, „	Zunung.	Lain, „	gelegen.
Grate, greht,	Rost.	Leak, liht,	Leck.
Great, „	groß.	Leek, „	Lauch.
Groan, grohn,	ächzen.	Led, ledd,	geführt.
Grown, „	gewachsen.	Lead, „	Blei.
Hale, hehl,	gesund.	Lessen, leß'n,	vermindern.
Hail, „	Gruß, Hagel.	Lesson, „	Aufgabe.
Hair, hehr,	Saar.	Liar, leir,	Lügner.
Hare, „	Haase.	Lier, „	einer, welcher liegt.
Heal, hihl,	heilen.	Lyre, „	Leier.
Heel, „	Terse.	Loan, lohn,	Anleihe.
Heard, herrd,	gehört.	Lone, „	einsam, allein.
Herd, „	Herde.	Low, loh,	niedrig.
Hohl, hohl,	Loch.	Lo! „	sieh!
Whole, „	ganz.	Made, meht,	gemacht.
Hymn, himm,	Hymne, religiöses	Maid, „	Jungfrau.
Him, „	ihm. [Lied.	Mail, mehl,	Panzer, Briefpost.
Idle, eid'l,	faul.	Male, „	Männchen, männ-
Idol, „	Götzenbild.	Main, mehn,	Mähne. [lich.
Aisle, eil,	Kreuzgang in einer	Main, „	Ocean, hauptfäch-
Isle, „	Insel. [Kirche.	Mien, mihn,	Miene. [lich.
Inn, inn,	Gasthaus.	Mean, „	gemein, meinen.
In, „	in. [diktiren.	Meet, miht,	passend, begegnen.
Indite, indeit,	schriftlich aufsetzen,	Meat, „	Fleisch.
Indict, „	schriftlich anlagen.	Mete, „	messen.
Kill, fill,	tödten. [dörre.	Mighty, mehti,	mächtig.
Killn, „	Kalk-Ofen, Malz-	Mity, „	milbig.
Knave, nehv,	Schurke, Knappe.	Miner, meiner,	Bergmann.
Nave, „	Nabe am Rad.	Minor, „	minderjährig.
Knight, neiht,	Ritter.	Moan, mohn,	stöhnen.
Night, „	Nacht.	Mown, „	gemäht.
Knot, nott,	Knoten.	Mote, moht,	Stäubchen.
Not, „	nicht.	Moat, „	Schloßgraben.
Know, noh,	wissen.	Naval, nehv'l,	Schiffe betreffend.
No, „	nein, kein.	Navel, „	Nabel.

None, nonnt,	keiner, keine, keins.	Scent, fennt,	Geruch.
Nun, "	Nonne.	Sent, "	gesandt, geschickt.
Oar, oahr,	Ruder.	Sea, fih,	See.
Ore, "	rohes Metall.	See, "	sehen, Bischofsstiz.
Owe, oh,	schuldig.	Seam, fihm,	Nacht.
Oh! "	oh!	Seem, "	scheinen.
Pale, pehl,	bleich, Pfahl.	Sloe, sloh,	Schlehe.
Pail, "	Eimer.	Slow, "	langsam.
Pane, pehn,	Fensterscheibe.	Sow, soh,	sähen.
Pain, "	Schmerz.	So, "	so.
Pair, pehr,	Paar.	Sew, "	nähen.
Pear, "	Birne.	Sole, sohl,	Sohle, allein.
Pear, "	schälen.	Soul, "	Seele.
Peace, pihs,	Friede.	Soar, soahr,	steigen, sich erheben.
Piece, "	Stück.	Sore, "	Wund.
Peer, pihr,	Pair, Reichsbaron.	Son, sonn,	Sohn.
Pier, "	Hafendamm.	Sun, "	Sonne.
Place, plehs,	Platz.	Steal, stihl,	stehlen.
Plaice, "	Scholle (ein Fisch).	Steel, "	Stahl.
Plain, plehn,	Ebene, einfach.	Suite, suiht,	Gefolge
Plane, "	Hobel.	Sweet, "	süß.
Plate, pleht,	Teller, Silberzeug.	Soard, soarb,	schwang sich.
Plait, "	Falke.	Sword, "	Schwert, Degen.
Pole, pohl,	Stange.	Sord, "	Rasen.
Poll, "	Stimmenregister.	Tail, tehl,	Schweif.
Pore, pohr,	Schweißloch.	Tale, "	Erzählung.
Pour, "	gießen.	Tare, tehr,	Wickel.
Rain, rehn,	Regen.	Tear, "	zerreißen.
Reign, "	Regierung.	Tear, tihr,	Ehrane.
Rein, "	Zügel.	Tier, "	Reihe.
Rap, rapp,	klopfen.	Their, dtkehr,	ihr, ihre.
Wrap, "	wickeln.	There, "	da.
Raze, rehs,	schleifen, zerstören.	Threw, thruh,	warf.
Rays, "	Strahlen.	Through, "	durch.
Raise, "	heben.	Tide, teid,	Fluth.
Ring, ring,	Ring, läuten.	Tied, "	gebunden.
Wring, "	winden, ringen (die	Time, teim	Zeit.
Rite, reit,	Ritus. [Hände.	Thyme, "	Thymian.
Right, "	recht, Recht.	Two, tu,	zwei.
Write, "	schreiben.	Too, "	zu sehr, auch.
Road, rohd,	Landstraße.	To, "	zu.
Rode, "	ritt.	Vale, wehl,	Ehal.
Rowed, "	ruderte.	Vail, "	Trinkgeld.
Wrote, "	schrieb.	Veil, "	Schleier.
Sale, sehl,	Verkauf.		
Sail, "	Segel.		

Vane, wehn,	Wetterfahne.	Week, uihf,	Woche.
Vain, "	eitel.	Weak, "	schwach.
Vein, "	Ader.	Wether, uebth'r,	Hammel.
Waist, uehst,	Taille.	Weather, "	Wetter.
Waste, "	verschwenden.	Whether, "	ob.
Wee, uih,	klein.	Would, uidd,	würde, wolle.
We, "	wir.	Wood, "	Folz.

Die Geschlechter

durch verschiedene Namen ausgedrückt.

Boy, boi, Knabe;	Girl, gerrl, Mädchen.
Bridegroom, breidgruhm, Bräutigam;	Bride, breid, Braut.
Brother, brobth'r, Bruder;	Sister, sist'r, Schwester.
Father, fadth'r, Vater;	Mother, modth'r, Mutter.
Buck, boff, Rehbock;	Doe, doh, Rehfuh.
Bull, bull, Stier;	Cow, kau, Kuh.
Bullock, bulloff, } junger Stier;	Heifer, heff'r, junge Kuh.
Steer, stihr, }	Hen, henn, Henne.
Cock, koff, Hahn;	Filly, filli, Stutenfüllen.
Colt, kohlt, Hengstfüllen;	Bitch, bittsch, Hündin.
Dog, dogg, Hund;	Duck, doff, Ente.
Drake, drehf, Entenich;	Bee, bih, Biene.
Drone, drohn, Drone;	Countess, kaunteß, Gräfin.
Count, kaunt, Graf;	Goos, guhß, Gans.
Gander, gannb'r, Gänserich;	Roe, roh, Hirschkuh.
Hart, harrt, Hirsch;	Mare, mehr, Stute.
Horse, horrh, Pferd;	Wife, ueif, Gattin.
Stallion, stalljon, Hengst; }	Queen, kuihn, Königin.
Husband, hoßb'nd, Gatte;	Lady, lehdi, Lady, Dame.
King, kinnng, König;	Female, fihmehl, weiblich.
Lord, loard, Lord, Herr;	Woman, uummen, Frau, Weib.
Male, mehl, männlich;	Mistress, mistreß, Herrin, Hausfrau.
Man, menn, Mann;	Nun, nonn, Nonne.
Master, mahst'r, Meister, Herr;	Daughter, doah't'r, Tochter.
Monk, monnk, Mönch;	Hind, heind, Hirschkuh.
Son, sonn, Sohn;	Aunt, annt, Tante.
Stag, stagg, Hirsch;	Sheep, schihp, Schaaf.
Uncle, onnk'l, Oheim;	Widow, uiddoh, Wittwe.
Wether, uebth'r, Hammel;	Witch, uittsch, Hecr.
Widower, uiddoher, Wittwer;	
Wizard, uiffard, Zauberer;	

Satz-Übungen.

When will you leave our city?
huenn uill juh lihf aur hitti?
Wann wollen Sie verlassen unsere Stadt?

We wish to pay all our debts.
ui uifch tu peh oal aur detts.
Wir wünschen alle unsere Schulden zu bezahlen

Why will you not stay here?
huet uill juh nott steh hihr?
Warum wollen Sie nicht hier bleiben?

You should rent a store in our street.
juh schudd rennt e stöhr inn aur stricht.
Sie sollten einen Laden in unserer Straße miethe.

He will come to your house.
hih uill fomm tu juhr hauf.
Er wird in Ihr Haus kommen.

She is a very decent young lady.
schih is e werri dihßent jung lebdi.
Sie ist eine sehr anständige junge Dame.

Our room is not very large.
aur ruhm is nott werri lahrdsch.
Unser Zimmer ist nicht sehr groß.

He can not show you such a painting.
hih kann nott shew juh stottsich e pehnting.
Er kann Ihnen kein solches Gemälde zeigen.

I like to read good books.
ei leit tu rihd gudd buffs.
Ich liebe gute Bücher zu lesen.

I can not pay you before next May.
ei kann nott peh juh bisöhr neßt meh.
Ich kann Sie nicht vor dem nächsten Mai bezahlen.

He likes to read my book.
hih leitß tu rihd mei buff.
Er liebt mein Buch zu lesen.

I will force you to pay me now.
ei uill fohrs juh tu peh miß nau.
Ich will Sie zwingen, mich jetzt zu bezahlen.

I know you since many years.
ei noh juh hinfß menni jhrs.
Ich kenne Sie seit vielen Jahren.

Erste Abtheilung.

1.

Unbestimmter Artikel.

a, an, ein, eine, ein.

I have, ich habe.	a book, ein Buch.
he has, er hat.	a pen, eine Feder.
she has, sie hat.	a knife, ein Messer.
we have, wir haben,	a house, ein Haus.
you have, ihr habt, du hast.	a garden, ein Garten.
they have, sie haben.	and, und.

I have a book. You have a pen. He has a knife. She has a house. We have a garden. They have a book and a pen. You have a pen and a knife. We have a house and a garden.

2.

Ich habe einen Garten. Du hast ein Haus. Er hat ein Buch. Sie hat eine Feder. Wir haben ein Buch und ein Messer. Ihr habt einen Garten und ein Haus. Sie haben ein Messer und eine Feder.

3.

Fortsetzung.

a father, ein Vater.	a dog, ein Hund.
a mother, eine Mutter.	a cat, eine Katze.
a brother, ein Bruder.	a horse, ein Pferd.
a sister, eine Schwester.	yes, ja; no, nein.
an apple, ein Apfel.	not, nicht.
an orange, eine Apfelsine.	what, was.

Have I a brother? Have you a sister? Has he an apple? Yes, he has. Has she an orange? No, she has not. Have we a house and a garden? Have you a book and a pen? What have I! You have a horse and a dog. What has he? He has a dog and a cat. What have we? You have a brother and a sister. Have they an apple and an orange? Yes, they have.

4.

Habe ich einen Hund? Ja, du hast. Hast du ein Pferd? Nein, ich habe nicht. Hat sie eine Katze? Ja, sie hat. Haben wir einen

Vater und eine Mutter? Ja, ihr habt. Habt ihr einen Bruder und eine Schwester? Nein, wir haben nicht. Haben sie ein Haus und einen Garten? Ja, sie haben. Was hast du? Ich habe einen Apfel. Was hat er? Er hat eine Apfelsine. Was haben wir? Ihr habt ein Pferd und einen Hund. Was haben sie? Sie haben ein Buch, eine Feder und ein Messer.

5. .

Bestimmter Artikel.

the, der, die, das.

I am, ich bin.	good, gut.
he is, er ist.	bad, schlecht.
she is, sie ist.	large, groß.
we are, wir sind.	small, klein.
you are, ihr seid, du bist.	rich, reich.
they are, sie sind.	poor, arm.

I am poor. You are rich. The house is small. The garden is large. The pen is bad. The book is good. Am I poor? Are you rich? Is he good? Is the house large? Is the garden small? We have a good pen. Have you a good book? The brother and the sister are poor. The father and the mother are not rich. Is the brother rich? Yes, he is. Is the sister poor? No, she is not. Are the house and the garden large? Yes, they are. Are you poor? Yes, I am. Is he rich? No, he is not.

6.

Ich bin nicht reich. Du bist nicht arm. Der Hund ist klein. Das Pferd ist groß. Ist die Feder schlecht? Ist das Buch gut? Sind wir reich? Seid ihr arm? Haben wir einen guten Vater? Habt ihr eine gute Mutter? Ist der Bruder reich? Ja, er ist. Ist die Schwester arm? Nein, sie ist nicht. Ist das Haus und der Garten groß? Ja, sie sind. Wir haben einen reichen Bruder und eine arme Schwester. Wir sind nicht reich, und ihr seid nicht arm. Der Apfel ist klein, und die Apfelsine ist schlecht.

7.

Regelmäßiger Plural.

The pen, die Feder.	the pens, die Federn.
the house, das Haus.	the houses, die Häuser.
the room, das Zimmer.	the flower, die Blume.
the kitchen, die Küche.	the tulip, die Tulpe.
the cellar, der Keller.	the rose, die Rose.

The books are good. The pens are bad. The houses are not small. The gardens are not large. The rose is a flower. The rose and the tulip are flowers. I have the dogs and the cats. You have the apples and the oranges. He has the tulips and the roses. We have rich brothers and poor sisters. They have small rooms and large cellars. Are the brothers rich? Yes, they are. Are the sisters poor? No, they are not.

8.

Sind die Zimmer groß? Sind die Keller klein? Sind die Bücher gut? Sind die Federn schlecht? Ich habe die Rosen und die Tulpen; du hast die Hunde und die Katzen. Wir haben reiche Brüder und reiche Schwestern. Ihr habt gute Bücher und gute Federn. Der Vater hat große Häuser und große Gärten. Die Mutter hat kleine Pferde und kleine Hunde. Die Schwestern haben die Blumen, und die Brüder haben die Äpfel und die Apfelsinen.

9.

Zahlwörter.

one, ein.	five, fünf.	nine, neun.
two, zwei.	six, sechs.	ten, zehn.
three, drei.	seven, sieben.	eleven, elf.
four, vier.	eight, acht.	twelve, zwölf.
the mouth, der Mund.		Emma, Emma.
the finger, der Finger.		where, wo.
the ear, das Ohr.		there, da.
the eye, das Auge.		here, hier.
the day, der Tag.		old, alt.
the week, die Woche.		young, jung.
the month, der Monat.		in, in.
the year, das Jahr.		but, aber, nur.
Charles, Karl.		how, wie.
John, Johann.		many, viele.
Mary, Marie.		how many, wie viele.

I have one brother and two sisters. You have three books and four pens. John has five horses, and Charles has six dogs. How many flowers have you? We have two flowers, a tulip and a rose. How old are you? I am ten years old. How old is Emma? She is nine years old. How many days has a week? A week has seven days. Where is Charles? He is in the garden. Where is Mary? She is in the kitchen. Where are you, John? Here I am. Where is Emma? Here she is. Where are John and Mary? Here they are. Have you an orange? Yes, I have one. Has Emma many cats? She has but two. We have one mouth, but two ears.

10.

Wo bist du, Karl? Hier bin ich. Wo ist Emma? Hier ist sie. Wo sind die Blumen? Hier sind sie. Wie viele Pferde und Hunde habt ihr? Wir haben zwei Pferde und drei Hunde. Wie viele Federn hat Marie? Sie hat nur drei Federn. Wie viele Bücher hat Johann? Er hat sechs Bücher. Wie viele Wochen hat ein Monat? Ein Monat hat vier Wochen. Wie viele Monate hat ein Jahr? Ein Jahr hat zwölf Monate. Wie alt bist du? Ich bin elf Jahre alt, und Emma ist nur acht Jahre alt. Ihr habt viele Häuser und Gärten, ihr seid reich. Wo ist Johann? Er ist im Keller. Was hast du da? Ich habe einen Apfel und zwei Apfelsinen.

11.

Zueignende Fürwörter.

my, mein.
our, unser.
your, euer, dein.

his, sein.
her, ihr.
their, ihr.

the grandfather, der Großvater.
the grandmother, die Großmutter.
the uncle, der Oheim.
the aunt, die Tante.
the nephew, der Nefse.
the niece, die Nichte.

the cousin, der Vetter.
the man, der Mann.
the woman, die Frau.
well, wohl.
unwell, unwohl.
ill, krank; quite, ganz.

My father is ill, but my mother is well. Our garden is large, but our house is small. Your father is my uncle, your mother is my aunt. John is your brother, and Mary is your sister. John and Charles are my brothers. Emma and Mary are my sisters. Where is my knife and my pen? Here is your knife, and there are your pens. Is our uncle rich? Yes, he is. Is your aunt poor? No, she is not. Charles and his brother are ill. Mary and her sister are well. How are you? I am quite well. How is your cousin? He is ill. Where is my niece? She is in the kitchen. Where are your brothers? They are in the garden. How old is your grandfather? Our grandfather is an old man, and our grandmother is an old woman.

12.

Wie befindet sich Ihr Oheim? Mein Oheim ist ganz wohl, aber meine Tante ist krank. Wo ist dein Vetter? Hier ist er. Wo sind meine Bücher? Hier sind sie. Wo ist Karl? Er ist in unserem Garten. Wo ist seine Schwester? Sie ist in ihrem Zimmer. Wo sind deine Brüder? Sie sind in ihrem Zimmer. Wie alt ist Ihr Vater? Wie alt ist unsere Mutter? Johann ist mein Nefse,

und Emma ist meine Nichte. Euer Oheim ist nicht hier, aber Euer Vetter ist da. Wir haben einen alten Vater und eine alte Mutter. Ihr Neffe ist ein reicher Mann, und Ihre Nichte eine reiche Frau. Habt Ihr viele Rosen in euerm Garten? Nein, aber wir haben viele Tulpen.

13.

Zeigende Fürwörter.

this, dieser	these, diese.
that, jener.	those, jene.
the parents, die Eltern.	a fork, eine Gabel.
a boy, ein Knabe.	a spoon, ein Löffel.
a girl, ein Mädchen.	a plate, ein Teller.
a son, ein Sohn.	a table, ein Tisch.
a daughter, eine Tochter.	a chair, ein Stuhl.
for, für.	

This boy is my brother, this girl is my sister. These boys are my sons, these girls are my daughters. That house is small, that garden is large. Those books are good, those pens are bad. John and Charles are good boys. Mary and Emma are good girls. This is my knife, that is your fork. These are my books, those are your pens. Is this my spoon? Is that your plate? Are these his tulips, are those her roses? Is this man your uncle? Yes, he is. Is that woman your aunt? No, she is not. Are these boys ill? Are those girls poor? This house has ten rooms, two kitchens and one cellar. My parents have three sons and five daughters. This table is small, that is large. These chairs are good, those are bad.

14.

Dieser Mann ist mein Vater, diese Frau ist meine Mutter. Diese Häuser sind groß, diese Gärten sind klein. Jenes Messer ist für Johann, und jener Löffel ist für Karl. Jene Äpfel sind für Marie, und jene Apfelsinen sind für Emma. Ist dieser Stuhl für meine Schwester? Ist dieser Teller für meinen Bruder? Sind diese Blumen für unsere Mutter? Diese Tulpe ist für Ihren Sohn, und jene Rose ist für Ihre Tochter. Ist dies Euer Haus? Ist das sein Garten? Sind dies Ihre Federn? Sind das unsere Bücher? Dies ist nicht mein Messer, das ist nicht deine Gabel. Dies sind nicht deine Hunde, das sind nicht unsere Pferde. Johann ist ein guter Sohn, Marie ist eine gute Tochter. Da sind zwei Bücher: dieses ist für die Knaben, jenes ist für die Mädchen.

15.

Auslassung der Bestimmungswörter.

(a, the, my, this.)

a ring, ein Ring.	lost, verloren.
a watch, eine Uhr.	found, gefunden.
a hat, ein Hut.	taken, genommen.
a stick, ein Stöck.	seen, gesehen.
the purse, die Börse.	bought, gekauft.
the money, das Geld.	sold, verkauft.

What have you lost? I have lost my purse and money. Charles has lost his pen and knife, and Mary has lost her dog and cat. This poor man has lost an eye. I have found a pen and knife in your garden. Emma has found a fork and spoon in the kitchen. Where have you found this watch and ring? Where has John taken that hat and stick? Have you seen our house and garden? Yes, I have. Has your aunt sold her horses and dogs? No, she has not. Are these boys and girls ill? Are those houses and gardens large? Where have you bought your tulips and roses? My uncle has bought a watch and ring for my brother, and a fork and spoon for my sister. We have a rich uncle and aunt. You have a large house and garden. Charles and Emma have lost their good father and mother.

16.

Wo hast du diese Gabel und dieses Messer genommen? Wo hat Johann diesen Hund und diese Kage gefunden? Was hat Marie verloren? Sie hat ihre Börse und ihr Geld verloren. Was haben Ihre Brüder verloren? Sie haben ihre Bücher und Federn verloren. Haben Sie meine Uhr und meinen Ring gesehen? Wo haben Sie diese Löffel und Gabeln gekauft? Hat Ihr Vater sein Haus und seinen Garten verkauft? Haben Ihre Eltern ein Pferd und einen Hund verloren? Haben Sie jenen Mann und jene Frau gesehen? Ich habe den guten Knaben und das gute Mädchen gesehen. Dieser arme Mann und diese arme Frau sind krank; sie haben ihren Sohn und ihre Tochter verloren.

17.

Theilungsbegriff.

some, etwas, einige.
some bread, Brod, etwas Brod.
some friends, einige Freunde.

milk, Milch.	beer, Bier.
water, Wasser.	tea, Thee.
wine, Wein.	coffee, Kaffee.

bread, Brod.
butter, Butter.
cheese, Käse.
meat, Fleisch.
a glass, ein Glas.

a cup, eine Tasse.
a bottle, eine Flasche.
a bit, ein Bissen, Stück.
drunk, getrunken.
eaten, gegessen.

a glass of water, ein Glas Wasser; give me, geben Sie mir; if you please, gefälligst; or, oder.

Give me some bread and butter. Here is some wine and beer, and there are some apples and oranges. My father has bought some flowers. We have bought some books and pens. Have you lost some money! Yes, I have. Have you drunk some milk? No, I have not. My brother has eaten some bread and meat, and I have eaten some bread and cheese. Give me a cup of tea or a glass of milk, if you please. Here is a bottle of wine, and here is a bottle of water. We have drunk some bottles of beer, and Emma has drunk some cups of coffee. This glass of wine is for my nephew, and that cup of milk is for my niece. Give that poor woman a bit of bread and a glass of water.

18.

Das Brod ist in der Küche und das Fleisch ist im Keller. Der Wein ist gut, aber das Bier ist schlecht. Was hat der alte Mann gegessen? Er hat etwas Butter und Brod gegessen, und hat ein Glas Wasser und Milch getrunken. Geben Sie mir gefälligst eine Tasse Kaffee und etwas Brod und Käse. Ist diese Tasse Thee für Marie oder für Emma? Diese Flasche Wein ist für deinen Oheim, und dieses Glas Bier ist für deinen Vetter. Johann hat (einige) Äpfel und Apfelsinen gekauft. Karl hat Rosen und Tulpen gekauft. Wir haben Knaben und Mädchen gesehen. Geben Sie diesem armen Manne ein Stück Fleisch, etwas Brod und ein Glas Bier.

19.

Regelmäßiges Zeitwort.

To like, lieben, gern haben, gefallen.

I like, ich liebe; you like, du liebst, ihr liebt.

he likes, she likes, er liebt, sie liebt.

we like, they like, wir lieben, sie lieben.

to drink, trinken,

to eat, essen.

to sleep, schlafen.

to make, machen.

to write, schreiben.

to read, lesen.

to think, denken, glauben.

to love, lieben.

to praise, loben.

I will, ich will.

paper, Papier.

ink, Dinte.

a letter, ein Brief.
 a boot, ein Stiefel.
 a shoe, ein Schuh.
 the joiner, der Schreiner.

the shoemaker, der Schuster.
 the bed, das Bett.
 useful, nützlich.
 obedient, gehorsam; very, sehr.

I like apples and oranges. You like roses and tulips. My sister likes books and flowers. I drink water, my father drinks wine, and my sisters drink tea. We eat some apples, my brother eats some meat. My daughter sleeps in my bed, and my sons sleep in their bed. The shoemaker makes boots and shoes, and the joiner makes tables and chairs. I love my father and mother. Charles loves his brothers and sisters. These boys love their parents. Charles praises John, and John praises Charles. We love and praise the obedient boys and girls. Mary writes a letter, and Emma reads a useful book. Give me some paper, if you please; I will write a letter for my cousin. Where is your sister? I think she is in the garden or in the kitchen. Has she taken my purse? I think she has.

20.

Ich schlafe hier, Karl schläft da, und meine zwei Neffen schlafen in jenem Zimmer. Sie haben viele Rosen. Ja, ich habe gern Rosen, und meine Mutter hat gern Tulpen. Mein Oheim trinkt gern (liebt) Thee, und meine Tante trinkt gern Kaffee. Wir trinken Wasser, und unsere Schwester trinkt Milch. Wir essen etwas Brod und Käse und trinken ein Glas Wasser oder Bier. Mein Großvater trinkt eine Flasche Wein und isst ein Stück Käse oder Fleisch. Wir lieben unsere Eltern. Marie liebt ihren Bruder und ihre Schwester. Meine Tante lobt ihre Söhne, und mein Oheim lobt seine Töchter. Geben Sie Ihrem Bruder etwas Dinte; ich glaube, er will einige Briefe schreiben. Wollen Sie dieses Buch lesen? Ich glaube, das Buch ist sehr nützlich. Unser Vater hat viele nützliche Bücher. Mein Freund hat sehr gehorsame Söhne und Töchter.

21.

Frage und Verneinung.

to do, thun.

Do I eat, esse ich?
 do you eat, isst du, esset ihr?
 does he eat, isst er?
 do we eat, essen wir?
 do they eat, essen sie?

I do not eat, ich esse nicht. Do I not eat, esse ich nicht?

to learn, lernen.
to speak, sprechen.
to know, wissen, kennen.
to live, leben, wohnen.

the lesson, die Lektion.
English, Englisch.
French, Französisch; why, warum.
neither ... nor, weder ... noch.

Do you like apples? Yes, I do. Does your brother like oranges? No, he does not. Do your sisters write a letter? Yes, they do. Do we sleep in this room or in that? I do not like coffee. Your aunt does not like milk. What do you drink? I drink some water and milk. What do your brothers drink? They drink some beer or wine. Our grandmother does not like this cat and dog. Does your cousin sleep? No, he does not. Does Mary love her parents? Yes, she does. Do you like tea or coffee? I like neither tea or coffee. What does your sister do? She writes a letter for her aunt. Do you know how old your nephew is? I do not. I think he is ten years old. Why do you not eat? Are you ill? Do you speak English? No, I do not, but my brother does. Does your cousin learn French? Yes, he learns French and English. Does not your daughter like flowers? Yes, she does. Do not your brothers like horses? No, they do not.

22.

Was macht der Schreiner? Er macht Tische und Stühle. Was macht der Schuster? Er macht Schuhe und Stiefel. Was thust du? Ich lerne meine Lektion. Was thut deine Schwester? Sie schreibt einen Brief. Kennst du meinen Vetter? Ja, ich thue. Kennt mein Vetter deinen Bruder? Nein, er thut nicht. Ich kenne diesen Mann und diese Frau nicht. Schreibt oder lies't meine Mutter? Warum schreibst oder liesest du nicht? Ist deine Schwester krank? Warum ist sie nicht? Sie lernt ihre Lektion. Wo wohnt Ihr Großvater? Wissen Sie, wo mein Großvater wohnt? Ich weiß (es) nicht. Warum liesest du nicht ein nützliches Buch? Liebt deine Mutter ihre Nichte nicht? Lieben deine Vettern unsern Oheim nicht? Ich trinke nicht gern Kaffee. Meine Tante trinkt nicht gern Wein. Schläfst dein Vater? Ich glaube ja. Schlafen deine Brüder? Ich glaube nicht. Wollen Sie dieses Buch lesen oder jenes? Ich will weder dieses noch jenes lesen. Lesen Sie nicht gern Englisch? Ich lese gern Englisch und Französisch.

23.

Unregelmäßiger Plural.

the glass, das Glas.
the church, die Kirche.
the knife, das Messer.

the glasses, die Gläser.
the churches, die Kirchen.
the knives, die Messer.

a cherry, eine Kirſche.
a man, ein Mann.
a woman, eine Frau.
a foot, ein Fuß.
a tooth, ein Zahn.
a child, ein Kind.

cherries, Kirſchen.
men, Männer.
women, Frauen
feet, Füße.
teeth, Zähne.
children, Kinder.

a wolf, ein Wolf.
a fox, ein Fuchs.
a family, eine Familie.
a gooseberry, eine Stachelbeere.

an Englishman, ein Engländer.
a Frenchman, ein Franzose.
a town, eine Stadt.
a palace, ein Palaſt.

a gentleman, ein Herr.
a lady, eine Dame.
a young lady, ein Fräulein.

Mr. N., Herr N.
Mrs. N., Frau N.
Miss N., Fräulein N.

In der Anrede: Sir, mein Herr; Madam, Madam.

There is, there are, es gibt, es ſind.

How many children has your uncle? He has but one child. Do you know this gentelman? Yes, I do; he is my cousin, Do you know that lady? Yes, she is my aunt. These gentlemen have lost their money, and those ladies have lost their watches. Is Mr. Brown your uncle? Yes, Sir, he is. Is Mrs. Bell your aunt? Yes, Madam, she is. Is Miss Winter your niece? No, she is not. Mr. Gay is a Frenchman, and Mr. Turner is an Englishman. There are many Frenchmen in our town. How many Englishmen are there in your town? There are but two families in our town. These young ladies are very rich. What do you eat? We eat some cherries and gooseberries. What have you drunk? I have drunk a glass of water, and Charles has drunk two glasses of beer. We have seen many wolves and foxes this year. Your sister has small feet and large teeth. There are many palaces and churches in this city. Charles has lost his two knives.

24.

Mein Sohn iſt gern Kirſchen, und meine Tochter iſt gern Stachelbeeren. Es gibt dieſes Jahr viele Kirſchen und Stachelbeeren. Hat Herr Winter viele Kinder? Er hat zwei Knaben und vier Mädchen. Iſt dieſer Herr ein Franzose? Nein, er iſt ein Engländer. Iſt der Herr Ihr Oheim? Iſt die Dame Ihre Tante? Kennen Sie dieſe Damen und dieſe Herren? Nein, ich thue nicht. Geben Sie dieſen armen Frauen ein Stück Brod, und dieſen armen Männern ein Glas Bier. Was haben Sie gekauft? Ich habe Gabeln, Löffel und Meſſer gekauft. Wo iſt Herr Winter? Er iſt im Garten. Wo iſt Frau Winter? Sie iſt in ihrem

Zimmer. Wissen Sie, wo Fräulein Bell wohnt? Haben Sie diese Stühle und Tische gekauft, mein Herr? Nein, Madam, ich habe nicht. Es sind viele Stühle in diesem Zimmer. Wie viele Kirchen gibt es in eurer Stadt? Es gibt sechs oder sieben.

25.

Genitiv, (1. Form).

of, von.

The son of the gardener, der Sohn des Gärtners	
The king, der König.	the neighbor, der Nachbar.
the queen, die Königin.	William, Wilhelm.
the physician, der Arzt.	Henry, Heinrich.

The house of the neighbor is large. The garden of my uncle is small. The father of your friend is rich. The mother of this child is poor. The knife of Charles is good. William is the son of a shoemaker, and Henry that of a joiner. I have lost the books and pens of my brothers. Do you like the children of our neighbor? Do you sleep in the room of your mother? Have you bought the horse and dog of the physician? Has John seen the palace of the king? Has Mary seen the horse of the queen? Where have you found the hat and stick of my cousin? Here is the purse of my nephew, and there is the ring of your niece. Miss Emma is the daughter of Mr. Burnet. Is that the horse of Mr. Clifford? Are these the daughters of Mrs. Brown? Is that girl the sister of Miss Ellen? Is that poor child the son of our gardener? Are you the brothers of William or Henry? Is Emma the sister of Mary?

26.

Dieser Mann ist der Bruder des Gärtners. Jene Frau ist die Schwester des Schreiners. Dieser Knabe ist der Sohn eines Arztes. Wo ist der Hut deines Oheims? Hast du das Zimmer meiner Schwester gesehen? Warum hast du den Stock deines Vaters genommen? Willst du den Brief meines Großvaters lesen? Kennen Sie die Kinder Ihres Nachbarn? Wissen Sie, wo der Bruder meines Freundes wohnt? Haben Sie das Pferd des Herrn Brown gesehen? Ich glaube, dieser Herr hat den Garten der Frau Bell gekauft. Sind Sie die Schwester des Fräuleins Clifford? Ist Wilhelm der Bruder Heinrich's? Haben Sie den Palaß des Königs und die Blumen der Königin gesehen? Sind das die Bücher des Engländers oder des Franzosen? Ist Herr Winter ein Arzt? Ja, er ist; sein Sohn ist der Freund meines Bruders und meines Vettters.

21.

Genitiv, (2. Form.)

The gardener's son, der Sohn des Gärtners.

Charles' sister, die Schwester Karl's.

John and Henry's friend, der Freund Johann's und Heinrich's.

My brothers' horse, das Pferd meiner Brüder.

Emily, Emilie.

fine, schön.

James, Jakob.

pretty, hübsch.

The king's palace is very large. The queen's horse is very young. My uncle's garden is very fine. Your father's friend is a rich man. John's book is very useful. Mary's pens are bad. Do you sleep in your mother's room? Have you seen our nephew's dog? Have you taken my sister's ink and paper? Where have you found my cousin's watch? Your neighbor's daughter is a pretty girl. Henry is William's brother, and Emily is James' sister. Miss Ellen is Mr. Winter's niece, and Mr. Clifford is Mrs. Brown's nephew. Are you Mr. Turner's gardener? Yes Sir, I am. Is that pretty girl your daughter? Yes, Madam, she is. Do you know this gentleman's father? Yes, I do. Does your brother know this lady's sister? No, he does not. Where are my brother's books? Here they are. Where are these gentlemen's hats? I do not know.

28.

Der Sohn des Schreiners ist ein Gärtner. Der Bruder dieses Herrn ist ein Arzt. Die Tochter meines Nachbarn ist eine hübsche junge Dame. Dieser Knabe ist der Nefse unseres alten Gärtners. Dieses Mädchen ist die Nichte der Frau Burton. Heinrich's Vater ist mein Oheim, und Mariens Mutter ist meine Tante. Emiliens Großvater ist krank. Jakob's Großmutter ist eine arme Frau. Dieser Herr hat das Haus und den Garten meiner Eltern gekauft. Kennen Sie die Söhne und Töchter meines Nachbarn? Es sind sehr hübsche Kinder. Ich kenne den Bruder des Königs und die Schwester der Königin. Ein Franzose und ein Engländer haben die Börse und das Geld dieser Damen gefunden.

29.

Das Eigenschaftswort.

idle, faul.

cool, kühl.

diligent, fleißig.

warm, warm.

agreeable, angenehm.

short, kurz

amiable, liebenswürdig.

long, lang.

cold, kalt.

narrow, enge.

broad, breit.
 dirty, schmutzig.
 clean, rein.
 easy, leicht.
 difficult, schwer.
 attentive, aufmerksam.
 happy, glücklich.
 unhappy, unglücklich.
 white, weiß.
 black, schwarz.
 red, roth.
 new, neu.
 the morning, der Morgen.

the evening, der Abend.
 the night, die Nacht.
 the street, die Straße.
 the soldier, der Soldat.
 the ship, das Schiff.
 the country, das Land.
 London, London.
 Paris, Paris.
 England, England.
 France, Frankreich.
 Italy, Italien.
 Prussia, Preußen.
 to say, sagen.

too, zu; too large, zu groß; already, schon.

James is idle. Henry is diligent. Mary is an idle girl. John is a diligent boy. Mr. Clifford is an agreeable young man. Miss Clifford is an amiable young lady. The nights are very cold. The days are already very short. Italy is a fine country. London and Paris are large towns. The mornings and evenings are cool, and the neights very long. The streets of this town are narrow and dirty. Your ink is not black, and your paper is not white. The knives are new, but the forks are old. The cups and plates are not clean. This lesson is very easy. These lessons are too difficult. That is easy to say, but difficult to do. My aunt has bought a fine watch and ring. That boy is very attentive; is he not? Yes, he is. Those girls are very obedient; are they not? Yes, they are. This poor man is very happy, but that rich man is very unhappy.

30.

Karl, du bist nicht fleißig. Jakob, deine Hände sind schmutzig. Marie ist ein sehr gehorsames Kind; ist sie nicht (nicht wahr)? Wilhelm ist ein aufmerksamer Knabe; ist er nicht? Frankreich ist ein großes Land. London ist eine sehr schöne Stadt. Viele Straßen in Paris sind enge und schmutzig. Ich wohne nicht gern in großen Städten. Mein Oheim wohnt in einer sehr engen Straße. In Paris gibt es viele schöne Kirchen und Paläste. Der König von Preußen hat viele Soldaten, und die Königin von England hat viele Schiffe. Ich lese gern englische Bücher, und mein Bruder ließt gern französische Bücher. Meine Schuhe sind neu, aber meine Stiefel sind alt. Diese Knaben sind weder fleißig noch aufmerksam. Meine Nichte ist jung und reich, aber sie ist nicht glücklich. Fräulein Burton hat sehr weiße Zähne, schwarze Augen und einen kleinen Mund. Johann, die Flaschen und Gläser sind nicht rein. Gib mir ein Stück Brod und ein Glas rothen oder weißen Wein.

Fortsetzung.

hungry, hungrig.	a dozen, ein Duzend.
thirsty, durstig.	a yard, eine Elle.
sleepy, schläfrig.	gold, Gold, golden.
tired, müde.	silver, Silber, silbern.
sorry, betrübt.	iron, Eisen, eisern.
glad, froh.	steel, Stahl, stählern.
dear, lieb.	stone, Stein, steinern.
a gown, ein Kleid.	silk, Seide, seiden.
an apron, eine Schürze.	cotton, Baumwolle, baumwollen.
a glove, ein Handschuh.	wood, Holz; wooden, hölzern.
a stocking, ein Strumpf.	wool, Wolle; woollen, wollen.
a shirt, ein Hemd.	the weather, das Wetter.
a ribbon, ein Band.	the fire, das Feuer.
a pair, ein Paar.	to hear, hören.

I am glad, es freut mich.	I am warm, es ist mir warm.
I am sorry, es thut mir leid.	I am right, ich habe Recht.
I am cold, es friert mich.	I am wrong, ich habe Unrecht.

it, es.

Good morning, dear grandfather. Good evening, dear grandmother. Good night, my dear child. Are you sleepy, John? Yes, mother, I am sleepy and tired. And you, Charles, are you not hungry? No, mamma, I am neither hungry nor thirsty. What have you bought, dear mother? I have bought a pair of silk gloves for Emma, and two pair of cotton stockings for William. Your uncle has bought a dozen of shirts and six yards of silk ribbon. My watch is of gold, and that of my friend is of silver. Is Mrs. Bell ill? No, Sir, she is quite well. I am glad to hear she is well. And Mr. Bell? He is unwell. I am sorry to hear he is unwell. Are you cold, Henry? No, papa, I am not cold; I am warm. There is a good fire. How is the weather? The weather is very fine; it is not cold; my hands are quite warm. You are right, Sir, it is not cold. Is not that pretty girl your gardener's daughter? You are right, Madam, she is. Am I right or wrong? You are wrong, Sir, but your friend is right.

Guten Morgen, mein Herr. Wie befinden Sie sich? Ich bin ganz wohl. Es freut mich, zu hören, daß Sie wohl sind. Und wie befindet sich Frau Bell? Ist sie unwohl? Es thut mir leid, zu hören, daß sie unwohl ist. Bist du hungrig, Wilhelm? Nein, Mama, ich bin nicht hungrig, aber ich bin sehr durstig. Willst du

ein Glas Wein oder eine Tasse Thee? Gib mir ein Glas Bier und ein Stück Fleisch. Wo ist Heinrich? Er ist sehr müde und schläfrig; ich glaube, er ist in seinem Zimmer. Es thut ihm sehr leid, daß sein Freund Johann nicht hier ist. Wir freuen uns, daß Karl und Emma wohl sind. Haben wir Recht? Ja, Sie haben Recht, aber Karl hat Unrecht. Ist es kalt? Nein, es ist warm. Mein Bruder ist krank; es friert ihn; mir ist ganz warm. Wo haben Sie diese wollenen Strümpfe gekauft? Meine Mutter hat eine goldene Uhr, sechs silberne Löffel und ein Duzend Stahlfedern gekauft. In unserem Garten (da) ist ein steinerner Tisch und zwei hölzerne Stühle.

33.

Comparison, (1. Form).

long, lang;	longer, länger;	the longest, am längsten.
easy, leicht;	easier, leichter;	the easiest, am leichtesten.
good, gut;	better, besser;	best, am besten.
bad, schlecht;	worse, schlechter;	worst, am schlechtesten.

mine, der, die, das meinige.	ours, der, die, das unsrige.
his, der, die, das seinige.	yours, der, die, das Ihrige (deine).
hers, der, die, das ihrige.	theirs, der, die, das ihrige.

dear, theuer.	the sun, die Sonne.
cheap, wohlfeil.	the moon, der Mond.
strong, stark.	the river, der Fluß.
weak, schwach.	the road, die Landstraße.
high, hoch.	the world, die Welt.
all, all, alle.	the summer, der Sommer.
than, als; much, viel.	the winter, der Winter.
always, immer.	the Rhine, der Rhein.
Europe, Europa.	the Danube, die Donau.

The moon is smaller than the sun. Gold is dearer than iron. You are stronger than your brother. These men are weaker than those. My father is older than yours. Your mother is younger than mine. The house of our neighbor is much larger than our. My paper is whiter than my cousin's. Your ink is blacker than your brother's. William's lesson is easier than his sister's. Your hands are dirtier than mine. In summer the nights are shorter than the days. Mr. Sandon is the richest man in the town. That woman is the poorest of all women. The Danube is the largest river in Europe. Mr. Burton is the happiest man in the world. Your watch is better than mine, but my brother's is the best. My pen is bad, yours is worse, but my cousin's is the worst. In winter the roads are

always worse than in summer. Charles has lost your knife and his. Emma has taken my apron and hers. William and John have eaten my apples and theirs. Emily, that is not my gown, that is yours. Is this bread and butter your sister's? Yes, it is hers. Is this your hat or is it mine? It is neither yours nor mine, it is my nephew's.

34.

London ist größer als Paris. Der Rhein ist kleiner als die Donau. Dieser Stuhl ist höher als jener. Dein Hut ist wohlfeiler als der meines Veters. Meine Uhr ist theurer als die deines Freundes. Jakob's Eltern sind viel reicher als die Heinrich's. Die Bänder Ihrer Schwester sind viel schöner als die Ihrer Nichte. Emilie ist weder jünger noch älter als Marie. Emma ist hübscher als Marie, aber Emilie ist die hübscheste. Im Winter sind die Nächte länger als die Tage. Unser Schuster ist der ärmste Mann in der Stadt. Italien ist das schönste Land in Europa. Deine Stiefel sind schmutziger als die meinigen, aber die meines Bruders sind die schmutzigsten. Diese Messer sind schlechter als die Ihrigen, jene aber sind die schlechtesten. Deine Handschuhe sind schöner und besser als die unsrigen. Meine Eltern sind meine besten Freunde. Wilhelm schreibt besser als ich (thue), aber ich lese besser als er (thut).

35.

Comparison, (2. Form).

more, mehr; the most, am meisten.

diligent, fleißig; more diligent, fleißiger; the most diligent, am fleißigsten.

faithful, treu.

skilful, geschickt.

beautiful, schön.

grateful, dankbar.

ungrateful, undankbar.

precious, kostbar.

avaricious, geizig.

health, die Gesundheit.

the pupil, der Zögling.

the tiger, der Tiger.

the lion, der Löwe.

the metal, das Metall.

the copper, das Kupfer.

the lead, das Blei.

as as, so als; not so as, nicht so als.

The tulip is a beautiful flower, but the rose is more beautiful. Health is more precious than gold. My dog is more faithful than yours. Your books are more useful than ours. This man is more grateful than that woman. Charles is more attentive and obedient than James. This girl is more diligent and amiable than that boy. Our lessons are more difficult than those of your brother. Your uncle is richer and more avar-

icious than ours. Copper is very useful, but iron is the most useful of all metals. Our neighbor is the most ungrateful man in the town. Emily is the most diligent of all my pupils. Mary is the most obedient of all my children. I have many friends, but you have more, and James has the most. Your garden is larger and more beautiful than mine, but that of my uncle is the largest and most beautiful. My friend is the best and most amiable man in the world. Your hands are as dirty as mine. My book is as useful as my brother's. Henry's hat is not so fine as John's. The tiger is not so strong as the lion. Has your brother as many books as you? No, he has not so many as I. We love that child as much as you do. You do not love that child so much as we do.

36.

Unser Nachbar ist reicher, aber geiziger als der eurige. Emilie ist jünger, aber fleißiger als ihre Schwester. Marie ist liebenswürdiger als Emma; sie ist die Liebenswürdigste ihrer Familie. Herr A. ist ein geschickterer Arzt als Herr B.; er ist der geschickteste Arzt in der Stadt. Ihre Töchter sind viel hübscher und liebenswürdiger als die Ihres Nachbarns. Meine Söhne sind aufmerksamer und gehorsamer als die des Herrn Clifford. Diese Gläser sind so rein wie jene. Meine Strümpfe sind so schön wie die deinigens. Der Mond ist nicht so groß wie die Sonne. (Das) Gold ist nicht so kostbar wie die Gesundheit. Die Königin ist nicht so alt wie der König. Wir haben so viele Freunde als du. Du hast nicht so viele Freunde als wir. Mein Vater hat viele Bücher; mein Bruder hat (deren) mehr, aber mein Oheim hat die meisten. Ich trinke Bier so gern als Wein, aber meine Schwestern trinken nicht so gern Thee als Kaffee.

37.

Dativ, (beide Formen).

to, zu, nach.

Give this book to your brother, } gib deinem Bruder dieses Buch.
Give your brother this book, }

to church, zur Kirche.

to school, zur Schule.

to market, zu Markt.

to bed, zu Bett.

to London, zu, nach London.

home, heim, nach Hause.

to my house, zu mir.

to your house, zu euch.

to my uncle's (house), zu meinem Oheim.

the theatre, das Theater.

the ball, der Ball.

the concert, das Konzert.

the umbrella, der Regenschirm.

the country-house, das Landhaus.
 the cook, der Koch, die Köchin.
 other, ander; often, oft.
 green, grün; blue, blau.
 to go, gehen.
 to show, zeigen.
 to belong, gehören.

to prefer, vorziehen.
 to give, geben.
 lent, geliehen.
 sent, gesandt.
 written, geschrieben.
 given, gegeben.

something, etwas; nothing, nichts.

Give this book to your brother, that pen to your sister, and these knives to your cousin. This fork belongs to John, and that spoon to Charles. I have lent my umbrella to Mary, and my gloves to Emma. Have you sold your garden to your neighbor? Have you sent the flowers to our gardener? Do you prefer your flowers to mine? I prefer red to black, and my sister likes green better than blue. Do you always show your letters to your father? Does your brother often write to his cousins William und James? Do you give nothing to that poor man? I have given something to those old women. I have written a letter to my uncle and aunt. My brother goes to church, and my sister goes to school. I will go to bed; I am sleepy. Will your niece go to the ball or to the concert? No, she will go to the theatre. Does your cook go to market or to church? He (she) goes to market. I will go home; I am tired. John goes to Paris, and William goes to London; the one goes to France, the other to England. Where will you go to? We will go to your uncle's. James goes to his cousin's, and Mary to her aunt's. Do you often go to your neighbor? Yes, very often, I like to go to his house.

38.

Ich habe der Emma die Bänder, und dem Wilhelm die Handschuhe gegeben. Gib diesem Knaben ein Glas Wasser; er ist durstig. Zeige diese Löffel deiner Mutter, und diese Gabeln deinem Vater. Dieser Hut gehört nicht deinem Bruder, sondern meinem Vetter. Hast du deinem Oheim oder deiner Tante geschrieben? Hat der Schuster meinem Bruder die Stiefel gebracht? Ziehst du die Rosen den Tulpen vor, oder hast du Tulpen lieber als Rosen? Ich ziehe ein hübsches Landhaus dem schönsten Palaste vor. Wohin gehen diese Herren? Herr Meller geht ins Konzert, und sein Bruder geht ins Theater. Wo wollet ihr hingehen? Wir wollen in die Kirche oder in die Schule gehen. Geht Ihre Schwester auf den Markt? Nein, sie geht nach Hause. Geht dein Freund zu seinem Oheim? Ich weiß (es) nicht. Ich glaube,

Heinrich geht nach Frankreich, und Wilhelm geht nach Italien. Gehen Sie oft zu Frau Bailey? Nein, ich gehe nicht gern zu ihr; sie ist immer krank.

39.

Fortsetzung.

at, zu, an, in.

at school, in der Schule.	at home, zu Hause.
at church, in der Kirche.	at table, bei Tische.
at market, auf dem Markte.	in bed, im Bette.

Cologne, Köln.	received, erhalten.
Coblence, Koblenz.	got, bekommen.
Vienna, Wien.	still, noch (immer).
Brussels, Brüssel.	when, wenn, wann.
a merchant, ein Kaufmann.	far, weit, fern.
a painter, ein Maler.	to come, kommen.
in, in (wo); into, in (wohin);	
from, von (woher); either.... or, entweder.... oder.	

My father and mother are at the theatre, my sisters are at the ball, and my brothers at the concert. Is your nephew at school or at church? No, he is at home. Emily and Mary are at their uncle's, William and Jones are at their grandfather's. Our cook is at market. This merchant lives at Cologne, and his son at Coblence. Where does your cousin live? He still lives in Vienna or in Berlin. Where is Miss Elton? She is in bed; she is unwell. Is your grandmother still in the country? Yes, Sir, she is still there. Does your brother go into the country? No, Sir, he does not? Is Mr. N. at home? Yes, he is. Where are your children? They are either at school or at church. When Charles is at school, he is sleepy; but when in the garden, he is not. How far is it from Paris to London? Where do you come from, Sir? I come from Brussels, from Italy, from the concert, from school. And you, Madam? I come from the theatre, from Mrs. Bell's, from my aunt's, from your house. Have you received that watch from your father? I have got this stick from Henry, and that pen-knife from Louiza. Is your friend arrived from Cologne? Yes, Sir, he is.

40.

Ist Ihr Bruder noch in der Schule? Nein, mein Herr, er ist zu Hause. Wo ist Ihr (Herr) Vater? Er ist noch bei Tische. Ist Ihre (Frau) Mutter noch auf dem Lande? Nein, Madam, sie

liegt, (ist) im Bette; sie ist unwohl. Geht Ihre (Fräulein) Schwester dieses Jahr nicht auf's Land? Nein, sie thut nicht; sie ist ganz wohl. Wie weit ist es von hier bis Köln? Wissen Sie, wie weit es von Köln bis Koblenz ist? Woher kommt dieser junge Maler? Ich glaube, er kommt von Wien oder Berlin. Er wohnt entweder in Brüssel oder in Paris. Wo kommst du her, Johann? Ich komme von Hause (von heim), von der Tante, aus dem Theater, aus der Kirche. Wo ist Karl? Er ist, glaube ich, bei Herrn Melford, im Konzert oder in der Schule. Hast du diese schönen Blumen von deinem Oheim bekommen? Ja, ich habe. Hast du einen Brief von deinem Freunde erhalten? Nein, ich habe nicht.

41.

Fragende Fürwörter.

who, wer?
whose, wessen?
whom, wen?

a needle, eine Nähnadel.
a pin, eine Stecknadel.
a thimble, ein Fingerhut.
a coat, ein Rock.

a door, eine Thür.
a servant, ein Bedienter, eine Magd.
to see, sehen.
to knock, klopfen.

somebody, Jemand; nobody, Niemand; with, mit.

Who is there? Who has taken my pen? Whose hat is this? Whom do you like better, John or Charles? To whom have you given your old dog? For whom is that chair? Of whom do you speak? From whom have you received that ring? With whom are you arrived? Who is that gentleman? He is my cousin. Who are these ladies? They are my daughters. Whose coat is that? It is my father's. Whose gown is that? It is my sister's. Whose gloves are these? They are my brother's. Whose knife is that? It is John's or Charles'. Who is at the door? Who speaks English? Who learns French? Who goes into the garden? To whom do you write? To whom does this pen belong? I do not know who has taken your needle. Do you know who has found my thimble? I do not. Somebody knocks at the door; go and see who it is. Who are you? I am the servant of Mr. Melford. Whose umbrella is this? Is it yours? No, it is not mine; I think it is my aunt's or my uncle's.

42.

Wer klopft an die Thür? Wer hat diesen Brief geschrieben? Wem haben Sie die Handschuhe gegeben? Wem hat Heinrich sein

Messer geliehen? Von wem haben Sie dieses Geld erhalten? Für wen sind diese schönen Blumen? Mit wem gehen wir ins Theater? Wen haben Sie im Konzert gesehen? Wessen Stock ist das? Meines Bruders. Wessen Stiefel sind das? Deines Veters. Wissen Sie, wem diese Strümpfe gehören? Ich glaube, sie gehören dem Wilhelm oder dem Jakob. Wer ist dieser junge Herr? Es ist der Sohn unseres Arztes. Wer ist die junge Dame? Es ist die Tochter unseres Nachbarn. Wer sind diese Herren? Es sind Kaufleute. Wer ist der reichste Mann in Ihrer Stadt? Wem gehören alle diese Häuser und Gärten? Niemand weiß, wem sie gehören.

43.

Fortsetzung.

what, was? was für ein? welcher?

a tree, ein Baum.	the plant, die Pflanze.
an oak, eine Eiche.	the name, der Name.
a beech, eine Buche.	the use, der Gebrauch.
a bird, ein Vogel.	the clock, die Uhr.
a nightingale, eine Nachtigall.	the hour, die Stunde.
a lark, eine Lerche.	the price, der Preis.
a lily, eine Lilie.	to wish, wünschen.
a violet, ein Veilchen.	to call, nennen, rufen.
a tool, ein Werkzeug.	to dine, zu Mittag essen.
a hammer, ein Hammer.	to sup, zu Abend essen.
a nail, ein Nagel.	to breakfast, frühstücken.

done, gethan.

What have you done in my room? What have you seen in our garden? What pen have you taken? What flowers do you like best? In what room do you sleep? What has my friend to do? What have you to drink? What countryman are you? What bird is that? What lady is that? What is the price of these stockings? At what hour do you dine? Of what trees do you speak? What day of the month is it? Of what country are you, and what is your name? I am an Englishman, and my name is Granville. My uncle is a merchant; what is yours? What is the name of that flower? This flower is a lily. How do you call that bird? That bird is a nightingale. What o'clock is it? What o'clock do you think it is? Three or four o'clock. What is the use of that tool? What is that plant good for? What are eyes for? To see with. What a fine day! What a cold winter we have!

44.

Was haben Sie im Keller gemacht? Was hast du im Garten gefunden? Was hat der Maler gebracht? Was haben Sie dem armen Manne gegeben? Welches Kleid hat Ihre Schwester gekauft? In welchem Zimmer essen wir zu Nacht? Was für eine Blume ist das? Wie heißt diese Blume? Ist es ein Veilchen? Was ist das für ein Baum? Wie nennen Sie diesen Baum? Ist es eine Eiche oder eine Buche? Welche Bücher lesen Sie? Welche Bücher wünschen Sie zu lesen? Was kosten diese Teller und diese Gabeln (was ist der Preis &c.)? Um wie viel Uhr frühstücken Sie? Um wie viel Uhr gehen Sie zu Bett? Wissen Sie, der wievielte Tag im Monat es ist? Wie heißt jener junge Herr? Was für ein Landsmann ist er? Ist er ein Engländer oder ein Franzose? Was ist dieser alte Mann? Ist er ein Schreiner oder ein Schuster? Wozu braucht man diesen Hammer? Wozu ist (das) Wasser gut? Wozu dienen (die) Ohren? Um damit zu hören. Welch ein schönes Kind! Welch ein schöner Abend! Welche kostbare Steine!

45.

Fortsetzung.

which, welcher?

the way, der Weg.

the mountain, der Berg.

the animal, das Thier.

the language, die Sprache.

the post-office, die Post.

the market-place, der Marktplatz.

heavy, schwer.

pray, bitte; no matter, gleichviel.

near, nahe; nearer, näher; the nearest, the next, der nächste.

Which of your sisters is sick? Which of these flowers do you like best? Which hat have you taken? Which city is larger, London or Paris? Which language is easier to learn, the English or the French? Which of your brothers will go to America? Which do you think the prettiest of those young ladies? The youngest. With which of these ladies will you go to the ball? I have given the letter to one of your servants. To which? For which of my daughters is that new gown, for Emma or Mary? From which of my brothers have you got these cherries, from Charles or John? Which is the broadest street in your city? Which of these gentlemen speak English? Pray, which is the nearest way to the post-office? Which do you like best, coffee or tea? There are six needles; which are yours? Give me one of your tulips, no matter which.

46.

Welches ist der höchste Berg in Amerika? Welches ist das schönste Land in Europa? Welches ist das stärkste aller Thiere? Welches ist das schwerste aller Metalle? Welcher von den zwei Flüssen ist größer, der Rhein oder die Donau? Welches von diesen Messern ist das deine? Welcher Hund ist treuer, der meinige oder der meines Veters? Welche von Ihren Schülern sind die fleißigsten? Für welchen Ihrer Söhne sind diese neuen Röcke? Welcher von diesen Damen haben Sie Ihren Regenschirm geliehen? Ich habe das Geld einem dieser Knaben gegeben. Welchem? Ich habe diese Stednadeln von einem dieser Mädchen bekommen. Von welcher? Hier sind zwei Tassen; welche wollen Sie haben? Da sind englische und französische Bücher; welche ziehen Sie vor? Wissen Sie, welches der nächste Weg zum Marktplatz ist?

47.

Personliche Fürwörter.

it, es.

the tailor, der Schneider.

the baker, der Bäcker.

the butcher, der Metzger.

the barber, der Barbier.

a plum, eine Pflaume.

a pear, eine Birne.

a pencil, eine Bleisfeder.

a slate, eine Rechentafel.

a grammar, eine Sprachlehre.

an exercise, eine Aufgabe.

time, die Zeit, das Mal.

to rain, regnen.

to snow, schneien.

to hail, hageln.

to freeze, frieren.

to lighten, blißen.

to thunder, donnern.

little, klein.

hard, hart.

late, spät.

also, auch.

not yet, noch nicht.

My watch is little, but it is very dear. Your garden is small, but it is very beautiful. Your pen is bad; it is too hard. I do not like that chair; it is too high. This pear is very good; it is better than yours. Have you my hat, Charles? Yes, I have it. Have you also my stick? No, I have it not. Who has taken my slate? Your cousin has taken it. Who has seen the King's palace? My brother and I, we have seen it. Have you already done your exercise? No, I have not yet done it. To whom have you given your little cat? I have given it to my neighbor's son. From whom have you got that fine coat? I have got it from my uncle. Who is there? It is the tailor, it is John, it is I. Is it not your cousin? Yes, it is he. Is it not your niece? Yes, it is she. Where is my pen? There it is. Where is my pencil? Here it is. Give it to that child.

Who has done that? Is it you? No, it is not I. It is time to go to bed. Is it already so late? Yes, it is ten o'clock. Does it rain? It is very cold; it snows; it freezes hard. Is it far from here to your house? No, it is not.

48.

Wilhelm, hast du meine Sprachlehre? Ja, ich habe sie. Hast du auch meine Feder? Nein, ich habe sie nicht. Wo ist meine Bleifeder? Ich habe sie im Garten gefunden. Wo ist meine Necessitas? Ich habe sie nicht gesehen. Dieser Ring ist sehr schön, aber er ist zu klein. Der Rhein ist ein großer Fluß, aber er ist nicht so groß als die Donau. Ist deine Aufgabe so schwer als die meine? Nein, sie ist nicht; die meine ist viel leichter. Wer ist in der Küche? Es ist der Bäcker oder der Metzger. Ist es nicht der Barbier? Nein, er ist es nicht. Ist es die Magd? Ja, sie ist es. Bist du es, Marie? Ja, Mutter, ich bin es. Wo ist Heinrich? Hier bin ich. Wo ist meine Uhr? Da ist sie. Ist es Zeit, nach Hause zu gehen? Ich glaube, es ist. Wie ist das Wetter? Es ist schlechtes Wetter; es regnet und schneit; es ist sehr schmutzig. Sieh, wie es blizt; höre, wie es donnert!

49.

Fortsetzung.

him, ihn, ihm; her, sie, ihr; them, sie, ihnen.

to blame, tadeln.	a coachman, ein Kutscher.
to punish, bestrafen.	a seamstress, eine Nähterin.
to pardon, verzeihen.	the slippers, die Pantoffeln.
to reward, belohnen.	the garters, die Strumpfbänder.
to deceive, betrügen.	naughty, unartig.
to lend, leihen; to let, lassen.	good, gut, artig.
he is coming, er ist kommend, er kommt.	

Who is that gentleman? I do not know him. Who is that lady? I do not know her. Do you like gooseberries, Charles? Yes, I like them very much. Here is a poor man; give him a bit of bread. This little girl is very thirsty; give her something to drink. Will you go to church with my mother? Yes, I will go with her. Who wishes to speak to my father? I wish to speak to him. Are these slippers for my sisters? Yes, they are for them. Charles and John are sleepy; let them go to bed. Have you my garters, Mary? No, I have them not; I have not seen them. There my servant is coming; do you see him? Will you lend my stick to my nephew? Yes, I will

lend it him. Will you show your letter to my brother or to my sister? I will show it neither to him nor to her. What a fine flower! give it him, give it her, give it them. No, do not give it to him, give it to her or to them.

50.

Heinrich liebt seine Schwester und lobt sie. Wir lieben deinen Bruder und loben ihn. Ihr tadelt eure Schüler und bestrafst sie. Sein Bedienter betrügt ihn, aber er verzeiht ihm. Dort kommen meine Freunde; siehst du sie? Wo sind meine Strumpfbänder? Wer hat sie genommen? Liebst du dieses kleine Mädchen? Ja, ich liebe sie wie (as) meine Schwester. Ist dieses Glas Bier für den Kutscher? Ja, es ist für ihn. Sind diese Nadeln für die Nätherin? Ja, sie sind für sie. Hast du diesen Brief von Emma erhalten? Ja, ich habe ihn von ihr erhalten. Willst du mit Jakob zur Schule gehen? Ja, ich will mit ihm gehen. Mein Nachbar liebt seine Kinder, aber er bestrafst sie, wenn sie unartig sind. Wir auch bestrafen die unsrigen, aber wir belohnen sie auch, wenn sie artig sind. Heinrich wünscht deine Uhr zu sehen; zeige sie ihm. Emilie hat ihre Feder verloren; leihe ihr die deinige. Bitte, leihe sie ihr. Leihe sie ihr nicht, sie ist ein unartiges Mädchen. Hast du dem Wilhelm oder der Marie deine Pantoffeln gegeben? Ich habe sie weder ihm noch ihr gegeben.

51.

Fortsetzung.

me, mir, mich; us, uns.

you, euch, Sie, Ihnen; dir, dich.

to thank, danken.

to take, nehmen.

to bring, bringen.

to carry, tragen.

to tell, sagen.

to accompany, begleiten.

to send, senden, schicken.

I can, ich kann.

waiter, Kellner.

attention, Aufmerksamkeit.

kind, gütig.

obliged, verbunden.

directly, sogleich.

away, weg; if, wenn, ob.

it is good for nothing, es taugt nichts.

Henry has lent me his pen. Mr. Melford has sent us two dozen of cups. Who has given you that fine stick? Charles, will you go with me to the theatre? Yes, I will go with you. Emily, will you go with us to the ball? I thank you. Take this pen and give me yours; this is good for nothing. This coat is for you, that is for me. John, bring me a glass of water, I am thirsty. Tell me what I can do for you. If you give me

some paper, I will give you some pens. Do not go away, I have something to tell you. How do you do? I am quite well. I am glad to see you in good health. Can you tell me, Sir, what o'clock it is? I am much obliged to you for your attention. Which of you will carry this letter to the post-office? If you will accompany me, I will show you where Mr. Elton lives. Waiter, bring us a bottle of wine. Yes, gentlemen, directly. Who calls me? Is it you? To whom does this nightingale belong, to you or to your sister? It belongs to me. Give it me, give it us. What beautiful roses! Pray, give them me, give them us. Send them to me, send them to us.

52.

Wilhelm hat mir seine Sprachlehre geliehen. Jakob will mir seine Vögel nicht zeigen. Emma hat mir einen sehr langen Brief geschrieben. Wünscht dein Vater mich zu sehen? Er wünscht nicht, dich zu sehen. Wünscht der Engländer mit mir zu sprechen? Ja, er wünscht mit dir zu sprechen. Haben Sie mir nichts zu sagen? Ich habe Ihnen nichts zu sagen. Können Sie uns einiges Geld leihen? Ja, ich kann Ihnen einiges leihen. Wann wollen Sie mir meine Uhr schicken? Ich will sie Ihnen nächste Woche schicken. Hat mein Oheim diese Blumen geschickt? Ja, er hat sie uns geschickt. Sprechen Sie von mir, Madam? Ja, ich spreche von Ihnen und Ihrem Bruder. Laßt uns nach Hause gehen, es ist schon spät. Ich weiß nicht, ob Ihr Bruder uns zu begleiten wünscht? Ich glaube, er thut nicht.

53.

Hülfszeitwörter.

to have, haben.

to be, sein.

Perfekt.

I have had, ich habe gehabt.

I have been, ich bin gewesen.

breakfast, das Frühstück.

the kindness, die Güte.

dinner, das Mittagessen.

the misfortune, das Unglück.

supper, das Abendessen.

to lose, verlieren.

the pleasure, das Vergnügen.

ever, je; never, nie.

now, jetzt, nun; no, kein.

Where have you been all this morning? I have been at school, and Charles has been at church. Where has your cousin been? He has been at the concert. James and William have been at their uncle's. You have been very idle, John. Mary has been more diligent. Who has been here? Nobody has

been here. Has this girl been ill? No, she has not. Have you ever been at Brussels? Yes, I have. Has not Henry been in my room? No, he has not. What have you had for supper? We have had bread and butter and a glass of milk. Charles has had no dinner. I have had the pleasure to speak to your uncle. My nephew has not been long in Paris. We have never been in that town. John, have you been at the tailor's? Yes, mamma, I have. Have you had the kindness to give a glass of wine to that poor man? Has not Mary had my pen? Yes, she has. Has not my coachman been here? No, Sir, he has not.

54.

Seid ihr schon in der Kirche gewesen? Ja. Seid ihr noch nicht bei eurer Tante gewesen? Nein. Bist du krank gewesen, Marie? Nein, aber meine Schwester Emma (hat). Mein kleiner Bruder ist nie so fleißig gewesen, als er jetzt ist. Ihr Vetter hat nie viele Freunde gehabt. Karl hat das Unglück gehabt, seine Börse zu verlieren. Wir haben das Vergnügen gehabt, die Königin zu sehen. Diese armen Kinder sind die ganze Woche unwohl gewesen. Dieser Herr ist sehr reich gewesen, aber jetzt ist er sehr arm. Haben Sie die Güte gehabt, meinem Bruder ein Buch zu leihen? Ich bin sehr hungrig; ich habe kein Frühstück gehabt. Wie lange sind Sie in London gewesen? Wie lange ist Ihr Vetter in Paris gewesen? Ist Wilhelm beim Schuster gewesen? Ja. Hast du meine Sprachlehre gehabt? Nein.

55.

Fortsetzung.

Imperfekt.

I had, ich hatte.
he had,
we had,
you had,
they had.

I was, ich war.
he was,
we were,
you were,
they were.

Sunday, Sonntag.
Monday, Montag.
Tuesday, Dienstag.
Wednesday, Mittwoch.
Thursday, Donnerstag.
Friday, Freitag.
Saturday, Samstag.
to-day, heute.
yesterday, gestern.
the day before yesterday, vorgestern.

the banker, der Bankier.
the headache, das Kopfsweh.
a cold, eine Erkältung.
to stay, bleiben.
formerly, ehemals.
last, der letzte, vergangene.
fresh, frisch.
violent, heftig.
known, gekannt.
how long, wie lange.

Many, viele; a great many, sehr viele; on, an.
I beg your pardon, ich bitte um Verzeihung.

Where were you all this morning? I was in the garden of my grandfather; the weather was so fine. Was your sister at church last Sunday? Yes, Sir, she was. Were you also there? No, Sir, I was not; I had a very bad cold, and was obliged to stay at home. Yesterday you were at your house; were you not? I beg your pardon, it was the day before yesterday when I was at your house. On Thursday we were in the country, where we had the pleasure to dine with Mr. and Mrs. Melford. On Friday my younger sister was very ill; she had a violent headache. I wish I had a glass of fresh water; give me one, dear Charles, if you please. When I had still my parents, I was very happy. My father had a great many houses and gardens; my mother was of a good family; two of my uncles were bankers. I have known your father; he was always very kind to me. You were still young, when you had the misfortune to lose your parents.

56.

Du warst diesen Morgen nicht in der Schule? Nein, ich war unwohl. Sie waren gestern nicht im Theater. Mein Oheim war vorige Woche in Berlin. Diese Familie war ehemals sehr reich. Diese Kinder waren immer sehr fleißig. Ihr hattet sehr viele Freunde, als ihr noch reich waret. Waren Sie gestern Abends (letzte Nacht) im Konzerte? Nein. War nicht Ihr Bruder gestern in der Kirche? Karl und Emma waren heute viel aufmerksamer, als sie gestern waren. Mein Nachbar war ehemals ein Arzt, jetzt ist er ein Kaufmann. Es ist heute nicht so kalt als es gestern war. Wo waren Sie am vorigen Samstag? Wir waren nicht zu Hause; Herr N. hatte die Güte, uns zum Ball zu begleiten. Wie lange waren Sie in England? Ich war sechs Jahre da.

57.

Fortsetzung.

Futurum.

I shall have, ich werde haben.
we shall have, wir werden haben.
he will have, er wird haben.
you will have, ihr werdet haben.
they will have, sie werden haben.

I shall be, ich werde sein.
we shall be, wir werden sein.
he will be, er wird sein.
you will be, ihr werdet sein.
they will be, sie werden sein.

Fragen b.

Shall I have, werde ich haben?
shall we have, werden wir haben?
shall you have, werdet ihr haben?

will he have, wird er haben?
will she have, wird sie haben?
will they have, werden sie haben?

the autumn, der Herbst.
 the spring, der Frühling.
 a journey, eine Reise.
 a story, eine Geschichte.
 a moment, ein Augenblick.
 an hour, eine Stunde.
 to spend, zubringen.
 to wait, warten.
 to spoil, verderben.
 to hope, hoffen.

together, zusammen.
 before, bevor, ehe.
 alone, allein.
 back, zurück.
 every thing, Alles.
 ready, bereit.
 soon, bald.
 holidays, Ferien.
 to-morrow, morgen.
 the day after to-morrow, über-
 morgen.

I shall be in Paris next winter. We shall be at home at six o'clock. My mother will be very glad to see you. I hope you will give something to these poor children. Yes, I shall give them something. I shall have no time to go to the theatre. We shall have a very warm summer. You will have a long and very agreeable journey. I shall go to England next year; my nephew will accompany me. My cousins will go into the country next autumn. I shall tell you a beautiful story, if you are attentive. Wait a moment, we shall go bak together. The weather will not be fine to-morrow. My niece will be ten years old next month. Has the shoemaker brought my boots? No, Sir, he will bring them this evening. Shall you be at home at one o'clock? Yes, I shall. Shall we dine at our uncle's to-day? Yes, we shall. Shall we have many cherries this year? No, we shall not. If we let the children alone, they will spoil every thing. When you come, you will find us ready. I hope we will spend many happy hours in the holidays.

58.

Ich werde heute einen neuen Hut bekommen (haben). Wir werden morgen Kessel und Birnen bekommen. Mein Vater wird erfreut (glücklich) sein, einen Brief von seinem Freunde zu erhalten. Meine Schwestern werden drei Paar Strümpfe und zwei Paar Handschuhe bekommen. Du wirst nie glücklich sein, wenn du nicht fleißiger bist. Mein Bedienter wird sehr (viel) müde sein. Mein Vater und meine Mutter werden froh sein, Sie zu sehen. Meine Tante wird aufs Land gehen, wenn das Wetter schön ist. Es wird sehr spät sein, ehe wir nach Hause kommen. Welchen Weg wird Ihr Vetter nehmen, wenn er nach London geht? Wann wird der Kutsher hier sein? Ich hoffe, er wird sehr bald kommen. Es wird meinem Vater viel Vergnügen machen, wenn Sie zu uns kommen. Wird Ihr Herr Vater diesen Abend zu Hause sein? Ja. Wir werden um neun Uhr nach Hause gehen; werden Sie mit uns gehen? Ja. Werden wir morgen schönes Wetter haben? Ich glaube nicht.

59.

Fortsetzung.

Conditionale.

I should have, ich würde haben ;	I should be, ich würde sein ;
we should have,	we should be,
he would have, er würde haben ;	he would be, er würde sein ;
you would have,	you would be,
they would have.	they would be.

Fragend.

Should I have, würde ich haben ?	would he have, würde er haben ?
should we have,	would she have,
should you have,	would they have.

If I had, wenn ich hätte.

If I was oder were, wenn ich wäre.

to buy, kaufen.
 to walk, gehen, spazieren.
 to walk out, ausgehen.
 to look, sehen, gucken.
 to look for, suchen.
 to put, stellen, legen.
 to answer, antworten.
 to believe, glauben.
 to fill, füllen.

the will, der Wille
 modest, bescheiden.
 obstinate, eigensinnig.
 present, gegenwärtig.
 enough, genug.
 down, herunter.
 such, solch.
 against, gegen, wider.
 on, upon, auf.

I should go to the concert, if I had time. We should buy this horse, if we had money enough. My brother would walk out, if he was not ill. You would be happier, if you were more diligent. My brothers would go into the country, if the weather was fine. If we had not so many friends, we should have little pleasure. If you had put your books on the table, you would not have looked for them so long. I should answer Mr. Nelson's letter, but I have no time. I should not believe it, if you had not seen it. We should go with you, if we were not so tired. It would rain, if it were not so cold. Charles would write better, if he had not such a bad pen. Our shoemaker would not be so poor, if he were not so idle. If I had some money, I should buy some cherries. I should like to know where Mr. Manley lives. Should you have done it, if I had been present? No, I should not. Would your friend do it against the will of his father? No, he would not.

60.

Ich würde mich freuen, ein solches Pferd zu haben. Es würde uns leid thun, unsern Freund zu verlieren. Ihre Schwester würde

herunter kommen, wenn sie fertig wäre. Sie würden diesen Hund nicht so gern haben, wenn er nicht so treu wäre. Wir würden dieses Mädchen nicht so sehr lieben, wenn es nicht so bescheiden wäre. Wir würden unsere Gläser füllen, wenn wir nicht genug getrunken hätten. Mein Vater würde sehr gütig gegen (to) meine Schwester sein, wenn sie nicht so eigensinnig wäre. Du würdest nicht so hungrig sein, wenn du etwas gegessen hättest. Wir würden Schiller's „Maria Stuart“ gesehen haben, wenn wir gestern im Theater gewesen wären. Würden Sie es thun, wenn ich gegenwärtig wäre? Nein. Würde Ihr Bruder gegen den Willen seiner Mutter ausgehen? Nein. Ich möchte gern wissen, wer mein Federmesser genommen hat. Wir möchten gern aufs Land gehen, wenn das Wetter nicht so schlecht wäre. Mein Oheim möchte gern einen treuen Bedienten und einen treuen Kutscher haben.

61.

Die relativen Fürwörter.

who, welcher (von Personen).
 whose, dessen, deren.
 whom, welchen.
 he who, derjenige, welcher.
 they oder those who, diejenigen, welche.

the reward, die Belohnung.
 the truth, die Wahrheit.
 the enemy, der Feind.
 the confidence, das Vertrauen.
 the orphan, die Waise.
 the shop, der Laden.
 to forgive, verzeihen.
 to esteem, achten.
 to ask, fragen.
 to ask for, fragen nach.

great, groß.
 noble, edel.
 contented, zufrieden.
 honest, rechtschaffen.
 virtuous, tugendhaft.
 wicked, gottlos.
 dead, todt.
 burnt, gebrannt.
 said, gesagt.
 last night, gestern Abends.

The old man who was in our house yesterday, is an English physician. The lady who has given you these cherries, is my aunt. The gentlemen who were at the concert last night, are the sons of my neighbor. The boy whom you like so much, is the son of our gardener. The girl whom you have seen at my uncle's, is an orphan. Do you know the young lady to whom this horse belongs? Is that the young man from whom you have got your dog? Where is the man whose house is burnt down? Where are the children whose parents are dead? Is it you who has taken my pen? No, it is not I. Is it your sister who has taken it? Yes, it is she. Was it you who were at my shop yesterday? Yes, it was I. There is somebody who

asks for you. Miss B. whom you know, is verry ill. She is a lady against whom nothing can be said with truth. He is a man in whom I put my confidence. He who is rich, is not always contented. Those who are rich, are not always happy. I do not love those who are wicked. They who were formerly our friends, are now our enemies. I will give that book to him who is the most diligent. I will give a reward to her who writes best. Who is greater and nobler than he who forgives his enemies.

62.

I like better, ich habe lieber.
I like best, ich habe am liebsten.

Wo ist der junge Mann, welcher dieses Buch verloren hat? Wer ist die junge Dame, die mit Ihrem Herrn Vater spricht? Kennen Sie den Kaufmann, der gestern bei meinem Oheim war? Ist das der Herr, mit dem Sie auf den Ball gehen werden? Sind das die Damen, die Ihnen einen Regenschirm geliehen haben? Der Maler, den Sie bei uns gesehen haben, ist ein Franzose. Der Mann, in dessen Hause wir gewohnt haben, ist todt. Ich habe diejenigen Schüler am liebsten, welche am fleißigsten und aufmerksamsten sind. Ich werde diese Hemden denjenigen schicken, welche am ärmsten sind. Derjenige, welcher zufrieden ist, ist glücklich. Diejenigen, welche reich sind, sind nicht immer zufrieden. Wer ist glücklicher, derjenige, welcher reich ist, oder derjenige, welcher zufrieden ist? Alle diejenigen, welche Ihre Schwester kennen, lieben und achten sie. Ihr Nachbar ist ein rechtschaffener Mann; er ist der Freund aller derjenigen, welche tugendhaft sind.

63.

Fortsetzung.

which, welcher (von Sachen).
that, welcher (von Personen und Sachen).
what, daß, was.

a fly, eine Fliege.	true, wahr.
a calf, ein Kalb.	dark, dunkel.
a cow, eine Kuh.	troublesome, lästig.
a field, ein Feld.	entertaining, unterhaltend.
a drawer, eine Schublade.	to laugh, lachen.
a word, ein Wort.	to understand, verstehen.

to pay attention, Acht geben;
only, nur, bloß, allein.

I have got a book which is very entertaining. The silk gloves which are in that little drawer, are my sister's. The flies which

are in this room, are very troublesome. The cows and calves which you see in that large field, are all mine. The house which your father has bought, is larger than ours. The garden of which you speak, is my uncle's. The room in which you dine, is too dark. The table upon which you write, is too high. Bring me the knife that is in my drawer. There is a lady that wishes to speak to you. Charles has taken the best pens, and has given me those that are good for nothing. Do you know what I have to do? I will do only what is agreeable to you. Why do you laugh at what I say? Think of what you have to do. You pay little attention to what I tell you. I shall say nothing but what is true. I cannot believe a word of what he says.

64.

Ich werde heute den Vogel bekommen, den mein Vater für mich gekauft hat. Heinrich wird morgen den Brief beantworten, den er von seinem Freunde erhalten hat. Das Buch, welches du mir geliehen hast, ist sehr unterhaltend. Ich habe das Federmesser gefunden, welches Sie verloren haben. Das sind die Gärten, welche mein Oheim verkauft hat. Das sind die Blumen, die Sie so sehr lieben. Gib mir einige von den Stachelbeeren, welche du vom Gärtner bekommen hast. Haben Sie den Palast gesehen, von dem wir sprechen? Kennen Sie das Haus, worin er wohnt? Ich kenne niemanden, der glücklicher ist, als dieser Mann. Hier ist ein Herr, der Ihnen etwas zu sagen hat. Lege diese Bücher auf den Tisch, und bringe mir diejenigen, welche in der kleinen Schublade liegen (sind). Was Sie mir zu thun gegeben haben, ist nicht sehr leicht. Verstehen Sie, was ich sage? Ja, ich thue. Wilhelm nie denkt an das, was er zu thun hat. Wissen Sie, woran ich denke? Nein, ich thue nicht.

65.

Fortsetzung.

(Auslassung des Relativs.)

a swallow, eine Schwalbe.	just, eben.
a hill, ein Hügel.	first, erste.
an order, ein Auftrag.	yonder, dort, drüben.
a painting, ein Gemälde.	to mean, meinen.
the consolation, der Trost.	to perceive, bemerken.
the honor, die Ehre.	to forget, vergessen.
the favor, der Gefallen.	to have forgotten, vergessen haben.
the date, das Datum.	read, gelesen.
the pains, die Mühe.	

I will give you all the money I have. I will do all I can. We are much obliged to you for the pains you have taken. I

thank you for the honor you do me. Is this the boy you like so much? Are these the ribbons you have bought? Your uncle is the happiest man I know. That is the only consolation I can give you. Of what date is the letter you have received? The book you were so good as to send me, is the most entertaining I have ever read. This is the worst day we have had. That little man you see yonder is Mr. Brown our neighbor. That is the first swallow I have seen this year. Mrs. C. is the lady I mean. Whose houses are those I perceive upon that little hill? The man you speak of, was here just now. He will never forget the favor you have done him. I have forgotten the order he has given me. There is nothing I will not do for you.

66.

Hier ist der Fingerhut, den Sie verloren haben. Hier sind die Gemälde, die Sie gekauft haben. Wo ist der Knabe, den Sie so sehr lieben? Welches ist das Pferd, das Sie zu verkaufen wünschen? Wer hat den Brief gelesen, den ich an meinen Oheim geschrieben habe? Ist das der einzige Trost, den Sie mir geben können? Herr N. ist der beste Freund, den ich habe. Unser Arzt ist der geschickteste Mann, den ich kenne. Ich habe mit vielem Vergnügen die Bücher gelesen, die Sie mir geliehen haben. Hast du den Auftrag vergessen, den ich dir gegeben habe? Ist das der Kaufmann, den Sie meinen? Sind das die Häuser, die Sie zu kaufen wünschen? Ich bin Ihnen sehr verbunden für den Gefallen, den Sie mir erzeigt haben. Wir danken Ihnen für die Ehre, die Sie uns erweisen. Ich werde nie die Güte vergessen, die Sie für mich gehabt haben. Gib mir einige von den Kirschen, die du von dem Gärtner bekommen hast.

67.

Hülfszeitwörter.

1. I shall. 2. I will.

I will have, ich will haben.
 we will have, wir wollen haben.
 he shall have, er soll haben.
 you shall have, ihr sollt haben.
 they shall have, sie sollen haben.

to follow, folgen.
 to allow, erlauben.
 to arrive, ankommen.
 to leave, verlassen.
 to rise, aufstehen.

I would have, ich-wollte haben.
 we would have, wir wollten haben.
 he should have, er sollte haben.
 you should have, ihr solltet haben.
 they should have, sie sollten haben.

to order, befehlen.
 content, zufrieden.
 sincere, aufrichtig.
 early, früh.
 necessary, nothwendig.

the advice, der Rath.	once, einmal.
the page, die Seite.	twice, zweimal.
the work, die Arbeit.	a little, ein wenig.
the prison, das Gefängniß.	few, wenige.
the fellow, der Bursche.	a few, einige.

the sooner.... the sooner, je eher desto eher.
 to pay a visit, einen Besuch abstatten.
 something, etwas; anything, irgend etwas.

If I have time to morrow, I will pay you a visit. You are very kind, I will always follow your advice. You shall not go to the theatre, I will not allow it. Your brother shall stay at home to do his work. You shall have a letter as soon as the ship arrives. I will read a few pages before I go to bed. You shall have a reward, if you do it. The sooner you have written your exercises, the sooner you shall go home. Come, you shall not leave us, you shall spend the evening with us. We will do it, if you give us time to do it. You shall pay it now, Sir, or go to prison, one of the two. If he has what is necessary, he should be content. We should rise earlier and go to bed later than we do. They should think twice before they speak. He is more sincere than he should be. Children should never do anything against the will of their parents.

68.

Ich will meine Lektion lernen, bevor ich zur Schule gehe. Ich will nicht mit dir gehen, du bist ein fauler Bursche. Wir wollen aufs Land gehen, wenn das Wetter schön ist. Ich will dir alle meine Blumen geben, wenn du mir diesen Gefallen erweistest. Wenn du mich begleiten willst, will ich dir zeigen, wo Herr N. wohnt. Du sollst nicht an deinen Oheim schreiben, ich will es thun. Ihr sollt nicht in den Garten gehen, es ist zu kalt. Ihr sollt eure Aufgabe machen, und das sogleich. Die Kinder sollen nicht zu ihrer Tante gehen, ich will es nicht erlauben. Soll Heinrich mit mir ins Theater gehen diesen Abend? Nein, er soll nicht. Ihr solltet gehorsamer gegen (to) eure Eltern sein, ihr solltet immer thun, was sie euch befehlen. Karl sollte seine Lektion besser lernen, er sollte fleißiger und aufmerksamer sein, als er ist. Es sollte so sein, allein es ist nicht (so).

69.

Fortsetzung.

3. I can, ich kann; I cannot, ich kann nicht.
 I could, ich konnte, ich könnte.

lould, laut.
welcome, willkommen.
polite, höflich, gefällig.
to dance, tanzen.
to offend, beleidigen.
to come and see, besuchen.
to be afraid, fürchten.

nine o'clock, neun Uhr.
half past nine, halb zehn.
a quarter past nine, ein Viertel auf zehn.
a quarter to ten, drei Viertel auf zehn.

every, jeder; every day, alle Tage; all day, den ganzen Tag.

Do me that pleasure, if you can. Come back as soon as you can. I can and will tell the truth. John and Mary cannot go out to day, they are quite ill. Can you say your lesson, Charles? I am afraid I cannot; it is too difficult. Can you speak English? Yes, I can. Can you write an English letter? No, I cannot. Can you tell me what o'clock it is? It is half past seven. My sister can sing as well as I can. Nobody can tell me where he is. Who is that gentleman? I cannot say. Come as often as you can; you will be always welcome. Will you not stay a little longer? No, I cannot. We were yesterday at the ball, but we could not dance, the room was too small. My niece would come and see us every day, if she could. Why do you come so late? We could not come sooner. You could lend me a dollar, if you were more polite. I have said nothing that could offend you.

70.

Infinitiv: to be able, können.

Futurum: I shall be able, ich werde können.

Ich kann mit dieser Feder nicht schreiben. Johann kann besser lesen, als seine Schwester. Kann dein Bruder mit uns ins Konzert gehen? Ich glaube, er kann. Kann deine Schwester mir ihren Fingerhut leihen? Ich glaube, sie kann nicht. Sprich lauter, wir können dich nicht verstehen. Glauben Sie, daß Herr N. mir den Gefallen erzeigen könne? Ich glaube, er wird es nicht thun können. Mein Vater wird heute nicht ausgehen können, er ist unwohl. Morgen werde ich meine Lektion hersagen können. Ich würde deinen Vetter belohnen können, wenn ich mein Geld bekommen hätte. Ich konnte gestern nicht zur Kirche gehen, ich hatte ein heftiges Kopfsweh. Du könntest mir diesen Gefallen erzeigen, wenn du wolltest. Ich würde früher kommen, wenn ich könnte.

71.

Fortsetzung.

4. I may, ich mag, ich kann, ich darf.
I might, ich möchte, könnte, dürste.
5. I must, ich muß.

to die, sterben.
to own, gestehen.
to play, spielen.
to remain, bleiben.
to borrow, borgen.
to care, sich kümmern.
to take a walk, einen Spazier-
gang machen.

fear, die Furcht.
sleep, der Schlaf.
the open air, die frische Luft.
another, ein anderer.
deep, tief.
without, ohne.
did, that, thäte.
heard, gehört.

be gone, fort; again, wieder.

You may believe what I tell you. You may follow your friend without fear. You may do it, if you can. You may tell him that I cannot do it. If you are unwell, you may go to bed. May I take a walk, papa? Yes, you may. May I take one of your pens? Yes, you may take as many as you please. You may take what you like, I will allow you. He may do what he pleases, I do not care. They may or may not come, I will wait no longer. I shall come, but if I do not, you may go away. You might do me that favor, if you would. If I did as you wish, my father might blame me. I must go and ask his brother how he does. I must rise at five o'clock to-morrow. You must have been in a very deep sleep, if you have heard nothing of it. You must never borrow money of a friend; but if you do, you must give it back as soon as you can. If you wish to get your health again, you must take the open air as often as you are able. It is already late, we must be gone.

72.

Infinitiv: To be obliged, müssen.

Futurum: I shall be obliged, ich werde müssen.

Darf ich ausgehen? Ja, du darfst. Darf er ausbleiben? Nein, er darf nicht. Kann ich mit euch gehen? Ja, du kannst uns begleiten. Darf ich diese Blumen nehmen? Ja, du darfst sie nehmen. Wenn du deine Aufgabe gemacht hast, darfst du gehen und spielen im Garten. Du kannst thun, was dir beliebt. Nimm deinen Regenschirm mit (dir), es kann diesen Abend (to-night) regnen. Du mußt nicht zu lange bleiben, es wird sehr bald Abend sein. Ich muß gestehen, Sie haben Recht. Alle Menschen müssen sterben. Ich muß nächste Woche nach London gehen. Wir müssen um halb Sechs morgen aufstehen. Mein Bruder muß einen Brief an seinen Freund jeden Tag schreiben. Deine Schwester muß nicht so viel kaltes Wasser trinken. Deine Schuhe sind zu klein; der Schuhmacher muß dir ein anderes Paar machen. Welchen Weg müssen Sie nehmen, um von Wien nach Berlin zu gehen? Ich werde dem

Herrn N. einen Besuch abstaten müssen. Unser Kutscher hat die Stadt verlassen müssen. Johann mußte gestern zu Hause bleiben, er hatte seine Aufgabe nicht geschrieben.

73.

Das regelmäßige Zeitwort.

Präsens.

I ask, ich frage.	I love, ich liebe.
he asks, er fragt.	he loves, er liebt.
I wish, ich wünsche.	I pay, ich bezahle.
he wishes, er wünscht.	he pays, er bezahlt.
I go, ich gehe.	I carry, ich trage.
he goes, er geht.	he carries, er trägt.
to blush, erröthen.	the business, das Geschäft.
to possess, besitzen.	the riches, der Reichthum.
to study, studiren.	the nurse-maid, das Kinder-
to fence, fechten.	mädchen.
to finish, endigen.	the forenoon, der Vormittag.
to invite, einladen.	the afternoon, der Nachmittag.
to dress, ankleiden.	lazy, faul, träge.
to run, laufen.	disobedient, ungehorsam.
to shut, zumachen.	no more money, kein Geld
to talk, reden.	mehr.
to envy, beneiden.	nicely, nett.
to pity, bemitleiden.	generally, meistens.
to obey, gehorchen.	usually, gewöhnlich.
to come in, hereinkommen.	like, wie.
the teacher, der Lehrer.	or so, etwa.
the debt, die Schuld.	as if, als ob.

Your sister dances very nicely. Our teacher loves and praises the obedient pupils, but he punishes those that are lazy and disobedient. A good child blushes when the teacher blames it. This gentleman possesses great riches. My uncle goes to town before eight o'clock. My brother studies four hours a day; he fences an hour or so in the forenoon. My sister plays an hour or two on the piano every evening; she spends most of her time at home. Mr. N. is a man who thinks much, but who speaks little. He dines every day in town, and sups at his uncle's in the evening. My father finishes his letters generally before dinner. My friends usually spend the evening at the theatre. I take a lesson on Mondays, Wednesdays and Fridays, and my cousin takes one on Tuesdays, Thursdays and Saturdays. Your neighbor is a very polite man; he often invites us to breakfast or to supper.

Der Bediente wartet auf (for) eine Antwort. Jakob wünscht aufs Land zu gehen. Mein Vater hofft, Sie im Konzert diesen Abend zu sehen. Das Kammermädchen kleidet die Kinder um sieben Uhr an. Johann immer trägt seiner Mutter einige schöne Blumen. Ihr kleiner Bruder läuft immer weg, wenn er mich sieht. Der Lehrer belohnt immer diejenigen Schüler, welche fleißig sind. Heinrich weiß, wo der Schneider wohnt, aber Karl weiß es nicht (thut nicht). Marie nie macht die Thür zu, wenn sie hereinkommt. Diese alte Frau scheint sehr müde zu sein. Dieser junge Mann spricht, als ob er da gewesen wäre. Er redet wie ein Mann, der sein Geschäft versteht. Der Eine beneidet ihn, der Andere bemitleidet ihn. Ein guter Knabe liebt seine Eltern und gehorcht ihnen. Unser Nachbar zahlt alle seine Schulden, und borgt kein Geld mehr.

Fortsetzung.

to ask, fragen.	I asked, ich fragte.	asked, gefragt.
to wish, wünschen.	I wished, ich wünschte.	wished, gewünscht.
to beg, bitten.	I begged, ich bat.	begged, gebeten.
to carry, tragen.	I carried, ich trug.	carried, getragen.

To do, thun; I did, ich that; done, gethan, ein Hilfszeitwort, ist unregelmäßig.

Did I ask? fragte ich? habe ich gefragt?

I did not ask, ich fragte nicht, ich habe nicht gefragt.

to expect, erwarten.	to wash, waschen.
to fold, falten.	to rob, bestehlen.
to kiss, küssen.	a miser, ein Geizhals.
to promise, versprechen.	a carriage, ein Wagen.
to accept, annehmen.	fatigued, ermüdet.
to appear, scheinen.	several, mehrere.
to travel, reisen.	after, nachdem.
to look at, ansehen.	though, obschon, obgleich.

not at all, gar nicht.

nothing at all, gar nichts.

for seven weeks, sieben Wochen (lang).

I hoped to see my cousin at the theatre, but he was not there. Last night we expected your sister to tea, but she did not come. How long did you remain at the ball? We remained till four o'clock in the morning. Your brother did not believe that I should come. I did not believe that he would come. My father has allowed me to take three English lessons every week. When you have finished your letter, you may fold it. Have

you invited your friend Mary? Yes, we have invited her to tea. Your neighbor is as great a miser as ever lived. Emma kissed her mother and promised to be a good girl. I accepted his present and thanked him for it. Did you think of what you promised me? Not yet. Did you see queen Victoria, when you were in London? Yes, I did. Did you call me, Sir? No, I did not. Who is that gentleman that looked at me just now? I do not know. What did he say to you? What did he tell you? Nothing at all. After we had waited more than two hours, the carriage arrived with my mother and sister quite well. They appeared not at all fatigued, though they had travelled so far.

76.

Karl hat seine Hände noch nicht gewaschen. Johann hat sechs Monate (lang) Englisch gelernt. Emilie hat versprochen, mich übermorgen zu besuchen. Ich habe mehrere Male bei (with) ihr zu Abend gegessen. Wir haben heute bei unserer Tante gefrühstückt. Meine Schwestern haben die ganze Nacht getanzt. Ich habe dir mehr als einmal verziehen. Wir luden deinen Vetter ein, aber er kam nicht. Wir fragten ihn, aber er antwortete nicht. Herr Melton hat seinen Bedienten weggeschickt, weil er ihn bestahl. Wir gehorchten immer unsern Eltern und bemitleideten die Kinder, welche das Unglück hatten, sie zu verlieren. Wer hat meinen Brief auf die Post getragen? Hat Ihr Nachbar alle seine Schulden bezahlt? Ich glaube, ja. Mit wem haben Sie auf dem Ballé getanzt? Mit Fräulein Melford. Hat der Schneider nach mir gefragt? Haben Sie nach meinem Stocke gesucht? Unser Lehrer immer tadelte die faulen Schüler, und er belohnte diejenigen, welche fleißig waren. Er liebte seine Freunde und verzieh seinen Feinden. Kannten Sie den Herrn nicht, mit dem ich von Paris ankam gestern? Nein. Empfingen Sie einen Brief von Ihrem Neffen vorige Woche? Ja.

77.

Fortsetzung.

Imperativ.

have, habe, habet, haben Sie.

be, sei, seid, seien Sie.

love, liebe, liebet.

do not love, liebe nicht, liebet nicht.

let us go, laßt uns gehen.

the pocket, die Tasche,

the window, das Fenster.

the watchmaker, der Uhrmacher.

the noise, der Lärm.

the duty, die Pflicht.

the grass, das Gras.

the rain, der Regen.	to be silent, schweigen.
the pepper, der Pfeffer.	to take a seat, Platz nehmen.
the lamp, die Lampe.	to sit down, sich setzen.
the oil, das Oel.	impatient, ungeduldig.
the oil bottle, die Oelflasche.	quiet, ruhig.
a pound, ein Pfund.	quarrelsome, zänfisch.
an ounce, eine Unze.	up stairs, oben, herauf.
to open, öffnen.	down stairs, unten, hinunter.
to fetch, holen.	at once, zugleich.
to disturb, stören.	good bye, Adieu.
to perform, erfüllen.	farewell, lebe wohl.
to stop, sich aufhalten.	till, until, bis.
to light, anzünden.	half a pound, ein halbes Pfund.
to put on, aufsetzen.	two pounds and a half, zwei und
to take off, ausziehen.	ein halbes Pfund.
to make haste, eilen.	

come in, herein! over, vorüber.
let me alone, laßt mich in Ruhe.

Put the fruit into your pocket, and eat it at home. Shut the door, and open the window if you please. Stay with us till we have finished our work. John, fetch me some ink, but make haste. Be so kind as to lend me your pen. Have the goodness to tell me where Mr. Norton lives. Somebody knocks, go and see who it is. There is my letter, read it, and tell me what you think of it. Call me when it is time to dine. My watch does not go; take it to the watchmaker. Follow the advice of your friends, but do not follow that of your enemies. Never forget, my dear, all the duties you have to perform. Go away, Henry, do not disturb me. Be silent, do not make so much noise. Come up stairs, Charles. Go down stairs, William. Be gone, let me alone. Let us take a walk, the weather is so fine. Let us sit down upon the grass. Let me have a bottle of wine, I am thirsty. Let the children come in, I have something to give them. Good morning, Sir; please to walk in and take a seat. No, thank you, I cannot stop; I cannot come in now. Good bye, until to morrow.

78.

Schicken Sie mir zwei Paar Handschuhe und sechs Paar Strümpfe. Marie, hole mir zwei Ellen Band und ein halbes Duzend Hemden. Geben Sie mir ein Stück Fleisch und ein wenig Brod, ich bin sehr hungrig. Nimm dieses Glas Bier weg und bringe mir ein Glas Wein. Setze deinen Hut auf, und ziehe deine Handschuhe aus. Gehe und kaufe mir drei Pfund Zucker, sechs Unzen Pfeffer und zwei und ein halbes Pfund Kaffee. Lege dein Buch auf den Tisch

oder gib es deinem Bruder. Johann, gehe und zünde die Lampe an; es ist ganz dunkel nun. Es (there) ist kein Del darin (in it); wo ist die Delflasche? Hier ist sie, nimm sie und mache schnell, ich muß einen Brief an Herrn N. schreiben. Seien Sie nicht ungeduldig, ich will es sogleich thun. Bleibt bei mir, bis der Regen vorüber ist. Seid ruhig, seid nicht so zänkisch. Macht euch fort, laßt ihn in Ruhe. Geht nicht alle zugleich aus. Stille! setzt euch. Jemand klopft. Herein! Geh' hinunter und sieh, ob Fräulein N. da ist. Kommen Sie gefälligst herauf, hier sind die Bücher, welche ich Ihnen versprach. Laßt uns nun unsere Aufgaben machen, der Lehrer wird sogleich kommen.

79.

Periphrastische Conjugation.

I am writing, ich schreibe.
 I was writing, ich schrieb.
 I have been writing, ich habe geschrieben.
 I shall be writing, ich werde schreiben.

to sit, sitzen.	the people, das Volk, die Leute.
to work, arbeiten.	the history, die Geschichte.
to sing, singen.	the cloak, der Mantel.
to knit, stricken.	the bonnet, der Damenhut.
to burn, brennen.	whence, woher?
to smoke, rauchen.	while, während (dess).
to sweep, auskehren.	incessantly, fortwährend.
to interrupt, unterbrechen.	to take leave (of), Abschied nehmen.
to be ashamed, sich schämen.	

to call to see, besuchen.
 none oder not any, kein (ohne Substantiv).

What are you doing, Charles? I am writing a letter to my uncle. What is your brother doing? He is learning his lesson. Where is your sister? She is sitting in the garden. Where are you going, John? I am going to church; will you go with me? And you, whence are you coming? I am coming from home. I have been looking for you the whole morning. Have you been waiting long? We have been waiting for you very long. How is the weather to day? It is bad weather; it is raining. It has been raining all the morning. Who is calling me? I am calling you, come up stairs. Who is coming? It is I. What are you speaking of? We are speaking of our friends. Whom are you looking for? I am looking for my son. With whom have you been taking a walk this morning? Are you not ashamed of what you have been saying? Who is that

lady that is talking to Miss Stanley? You cannot walk in, the girl is sweeping the room. You always interrupt me when I am speaking. You were coming from the tailor's as I was going to the shoemaker's. Your nephew is always smoking when we call to see him. While the house was burning, the people were running to fetch water and could not get any.

80.

Voran denken Sie? Worüber lachen Sie? Was lachen Sie? Ich suche meine Bleifeder. Was für ein Buch lesen Sie? Ich lese die Geschichte von England. Was strickst du, Emilie? Ich stricke ein Paar Strümpfe für meine kleine Schwester. Wo ist (die) kleine Marie? Sie spielt im Garten. Was macht (thut) Ihr Bruder Wilhelm? Er macht seine französische Aufgabe. Auf wen warten Sie? Ich warte auf meine Tante; sie zieht ihren Mantel und ihren Hut an. Dieser junge Mann raucht immer; er hat den ganzen Tag geraucht. Ich werde mein Frühstück nehmen, während du deine Lektion lernst. Ich werde heute nicht ins Theater gehen, ich werde den ganzen Abend Briefe schreiben. Ich komme, um von Ihnen Abschied zu nehmen. Können Sie verstehen, was ich sage? Nein. Wo bist du gewesen, Johann? Ich habe einen Spaziergang mit Heinrich gemacht. Du bist sehr fleißig, mein Lieber, du bist immer am Arbeiten, wenn ich zu dir komme. Karl ging eben weg, als wir ankamen. Während ich im Garten saß, hat die Nachtigall fortwährend gesungen.

81.

Das Passivum.

to be loved, geliebt werden.

I am loved, ich werde geliebt.
 I was loved, ich wurde geliebt,
 I have been loved, ich bin geliebt worden.
 I shall be loved, ich werde geliebt werden.

to hate, hassen.
 to fear, fürchten.
 to respect, ehren.
 to save, retten.
 to adore, anbeten.
 to flatter, schmeicheln.
 to abuse, mißbrauchen.
 to permit, erlauben.
 to deserve, verdienen.
 to treat, behandeln.
 to destroy, zerstören.

to discover, entdecken.
 to inform, benachrichtigen.
 to send for, holen lassen.
 to keep peace, sich ruhig verhalten.
 spoken, gesprochen.
 stolen, gestohlen.
 came, kam.
 saw, sah.
 built, gebaut.
 forbidden, verboten.

forgiven, verziehen.
 tongue, Sprache.
 court, Hof.
 merit, Verdienst.
 chamber, Zimmer.
 hail, Hagel.
 piece, Stück.
 traitor, Verräther.
 virtue, Tugend.
 storm, Sturm.
 arrival, Ankunft.

letter carrier, Briefträger.
 America, Amerika.
 relations, Verwandte.
 false, falsch.
 credulous, leichtgläubig.
 goodhearted, gutherzig.
 sure, sicher.
 because, weil.
 therefore, daher.
 otherwise, sonst.
 that, daß.

little, wenig; less, weniger; the least, am wenigsten.
 by, von (beim Passivum).

To be loved is better than to be hated. My brother is loved by his friends, because he is goodhearted and diligent. He loves his children, and he is loved by them. Mrs. N. is respected by all those who know her. A false man is feared by every body. The French tongue is spoken at all the courts of Europe. You know better than anybody that merit is not always rewarded. My coffee is brought me every morning into my chamber. Henry has been punished by his teacher. All my money has been stolen. I have not been deceived, I am sure of it. Have the flowers and trees been spoiled by the hail? Two merchants, who came from Liverpool, have been robbed on the road. This watch was given me by General Elliot, when I saved his son. Henry and John had not yet done their exercises, when we were called to supper. If Charles does not keep peace, he will be punished by his father. The letter which is on the table, must be sent to the post-office. The piece which you saw last night at the theatre, will be played again next Sunday. This house would have been sold, if it was not so dear. By whom was this letter written? I am expected at my aunt's. I have been permitted to go to the concert. My sister has been forbidden to go out. These children are too much flattered by the servants. Your cousin was laughed at by all his friends. A traitor must not be forgiven. You must only do what you are ordered. I was thanked for it by all my relations. His physician was immediately sent for.

Heinrich lobt seine Freunde und wird von ihnen gelobt. (Die) Tugend wird nicht immer belohnt. Der König wird von dem Volke angebetet, aber die Königin wird von Jedermann gehaßt. Karl hat mein Vertrauen mißbraucht, und er verdient daher bestraft

zu werden. Herr N. ist ein höflicher Mann; wir werden oft von ihm zum Thee eingeladen. Es thut mir leid, daß Sie von Ihrem Oheim so schlecht behandelt werden. Es freut mich, daß Sie von Ihrer Tante gut empfangen worden sind. Thue immer deine Pflicht, und du wirst von Jedermann geachtet werden. Sei nicht zu leichtgläubig, sonst wirst du oft betrogen werden. Dieses Geschäft kann in sechs Wochen nicht beendigt werden. Ihr sollt gerufen werden, wenn es Zeit zum Abendessen ist. Werden die Briefe von dem Briefträger gebracht? Der Brief war geöffnet worden, als ich ihn bekam. Von wem ist dieses Gemälde gekauft worden? Von wem ist Ihr Bruder bezahlt worden? Dieses Haus wurde in weniger als drei Monaten gebaut. Amerika wurde von Columbus entdeckt. Das Schiff ist vom Sturm zerstört worden. Lassen Sie mich von Ihrer Ankunft so bald als möglich benachrichtigt sein. Sie würden getadelt werden, wenn Sie zu spät ankämen.

83.

Das Reflexivum.

to wash one's self, sich waschen.

I wash myself, ich wasche mich.
 he washes himself, er wäscht sich.
 she washes herself, sie wäscht sich.
 we wash ourselves, wir waschen uns.
 you wash yourselves, ihr wascht euch.
 they wash themselves, sie waschen sich.
 you wash yourself, du wäschest dich, Sie waschen sich.

I myself, ich selbst.
 he himself, er selbst.
 she herself, sie selbst.

you yourself, du selbst, Sie selbst.

we ourselves, wir selbst.
 you yourselves, ihr selbst.
 they themselves, sie selbst.

to dress one's self, sich ankleiden.

to undress one's self, sich auskleiden.

to render one's self, sich machen.

to deceive one's self, sich täuschen.

to accustom one's self, sich gewöhnen.

to amuse one's self, sich vergnügen.

to express one's self, sich ausdrücken.

to fatigue one's self, sich ermüden.

to rest one's self, ausruhen.

to warm one's self, sich wärmen.

to apply, sich wenden.

to apply one's self, sich befleißigen.

to endeavor, sich bemühen.

to recollect, sich erinnern.

to complain, sich beklagen.

to fancy, sich einbilden.

to behave, sich betragen.

to depend, sich verlassen.

to rely, sich verlassen, trauen.

to be mistaken, sich irren.

the sea, das Meer.	to empty, leeren, ergießen.
the trouble, die Mühe.	sharp, scharf.
the haste, die Eile.	ugly, häßlich.
the shade, der Schatten.	beloved, beliebt.
the friendship, die Freundschaft.	worthy, würdig.
the captain, der Capitän.	inclined, geneigt.
to find, finden.	fluently, geläufig.
to try, suchen, versuchen.	greatly, sehr.
to merit, verdienen.	sometimes, manchmal.
to honor, beehren.	immediately, sofort.
to kill, tödten.	for the future, künftig.
to wound, verwunden.	gave, gab; went, ging.
to feel, fühlen.	broken, zerbrochen.
to defend, vertheidigen.	under, unter.

Charles has wounded himself with a sharp knife. The children have not yet washed themselves. I wash myself in cold water every morning. He dressed himself in haste, and went out immediately. I find myself so well here that I am greatly inclined to remain. I will try to render myself worthy of the friendship with which you honor me. That woman, ugly as she is, makes herself beloved by every body. Henry, dress yourself; it is time to go to school. What is Mary doing? She is dressing herself. Pray, do not give yourself so much trouble. You are tired, rest yourself a little. The more we apply ourselves, the more we learn. I shall endeavor to merit your confidence. I forgive you, because I hope you will behave better for the future. There are many people who fancy they can learn a language in a few months. I do not recollect his name. May I depend upon it? You may rely upon him. What do you complain of? You are mistaken, I have seen it myself. I myself have found it. The king himself has said it. She gave it me herself. I begged him to go himself, but he did not. Did you knit these stockings yourself? No, Madam, my sister knitted them.

84.

Ein Soldat hat sich diesen Morgen getödtet. Marie ist ein sehr bescheidenes Mädchen; sie lobt sich nie. Ich fühle mich ganz müde; laßt uns unter den Schatten jenes Baumes setzen. Die weisesten und besten Menschen täuschen sich manchmal. Derjenige, welcher sich schmeichelt, immer glücklich zu sein, täuscht sich. Ich kann mich leicht an Alles gewöhnen. Wärme dich, Karl, bevor du weggehst. Kleide dich aus, Emilie, es ist Zeit, zu Bett zu gehen. Wir waren mehrere Tage auf dem Lande, aber wir vergnügten uns nicht viel. Je weniger ich tanze, desto weniger ermüde ich mich.

Alle Flüsse ergießen sich in das Meer oder in andere Flüsse. Kann deine Schwester geläufig sich im Englischen ausdrücken? Ja. Er irrt sich, wenn er denkt, daß ich mich nicht vertheidigen kann. Wir werden uns bemühen, Ihr Vertrauen zu verdienen. Ich hoffe, daß Heinrich sich künftig besser betragen wird. Wer hat diese Strümpfe gestrickt? Ich habe sie selbst gestrickt. Wer hat diese Gläser zerbrochen? Wir haben sie selbst zerbrochen. Herr Melford selbst lud uns zum Abendessen ein. Wir wandten uns an den General selbst. Gestern ging ich selbst zu dem Capitän, allein er war nicht zu Hause.

85.

Intransitivum.

(Hauptsächlich die Verba der Bewegung.)

I come, ich komme.
 I have come, ich bin gekommen.
 I shall have come, ich werde gekommen sein.
 I should have come, ich würde gekommen sein.

come, gekommen.
 run, gelaufen.
 met, begegnet.
 risen, aufgestanden.
 grown, gewachsen.
 known, gewußt.
 fallen, gefallen.
 set sail, abgefegelt.
 become (of), geworden.
 swum, geschwommen.
 to return, zurückkehren.
 to rush, stürzen.
 to pass, vorkommen, vorbeigehen,
 durchkommen.

to advise, rathen.
 to happen (to), zustoßen.
 to stumble, straucheln.
 Spain, Spanien.
 ambassador, Gesandter.
 harbor, Hafen.
 illness, Unwohlsein.
 since, seit.
 across, quer über.
 through, durch.
 asleep, in Schlaf.
 at least, wenigstens.
 prevented (by), verhindert.

I have often come from London to see my uncle. I have often arrived here at night when all were gone to bed. We have gone early and late to speak with Mr. Moore, but we never found him at home. The English ambassador has not yet returned from Spain. I advise you as a friend to forget what has passed. Your brother is grown very much; I think he has grown almost a foot since I saw him last. I have met him twice to-day. Why have you risen so early this morning? Little Robert has fallen asleep, he has swum twice across the river. I should not have fallen, if I had not stumbled. We should have walked out, if it had not been too dirty. If you had followed me, you would have seen where I live.

Meine Brüder sind noch nicht von London zurückgekehrt. Mein Vater ist dieses Jahr drei Mal nach Wien gereist. Ihr Oheim ist heute zwei Mal vorbeigegangen. Karl ist diesen Morgen sehr früh ausgegangen. Heinrich ist noch nicht zurückgekommen. Ich bin immer Morgens früh aufgestanden. Emilie ist eben zu Bett gegangen. Ich würde Ihnen nicht rathen, den Weg (road) wieder zu nehmen, den Sie gekommen sind. Ich würde gekommen sein, aber ich war durch Unwohlsein verhindert. Er würde aus (out of) der Stube gestürzt sein, wenn er uns gesehen hätte. Johann, du bist wenigstens zehn Mal aus- und eingelaufen. Ich würde nicht zu Bette gegangen sein, wenn ich gewußt hätte, daß Sie kommen würden. Wissen Sie, was aus meinem Bedienten geworden ist? Wissen Sie, was mir eben zugestoßen ist? Ich erinnere mich der Stadt nicht, durch welche wir gekommen sind. Das Schiff, welches Sie gestern im Hafen sahen, ist diesen Morgen abgesehelt.

Der Infinitiv.

to clean, reinigen.	inn, Gasthaus.
to avoid, vermeiden.	traveller, Reisender.
to prepare, bereiten.	company, Gesellschaft.
to enter, eintreten.	invitation, Einladung.
to pronounce, aussprechen.	resolution, Entschluß.
to swear, schwören.	delay, Aufschub.
to grow, wachsen, werden.	insolence, Unverschämtheit.
to get, bekommen.	guard, (die) Hut.
to let, vermieten.	heat, Hitze.
to set out, abreisen.	candle, Kerze.
injurious, schädlich.	by candle-light, bei Kerzenlicht.
careful, sorgfältig.	quickly, schnell.
just, gerecht.	really, wirklich.
impossible, unmöglich.	without, ohne.
unwholesome, ungesund.	told, gesagt.
	in order, um zu.

This word is very difficult to pronounce. It is a blessing not to have a friend who loves us. The invitation is tempting for me not to accept it. My father has always told me never to go into bad company. To tell you the truth, I should not be sorry for it. To pay and receive visits, is a pleasure which we very soon grow tired. Tell the servant to bring me a candle. How many times have I told you to be on your guard? I am obliged to sell my house, in order to pay my debts. They set out early, in order to avoid the heat. Mr. B.

wishes me to inform you of it. Your uncle wishes us to go and spend the day with him to-morrow. The travellers entered the inn and ordered supper to be prepared without delay. The captain does not know what resolution to take. I really do not know what to say. Your brother was not to be found. The house and garden are to be sold.

88.

Es wird besser für Sie sein, um zehn als um zwölf Uhr zu kommen. Wir haben heute viele Briefe zu schreiben. Ich schwöre, meinem Könige und meinem Lande treu zu sein. Sage dem Bedienten, daß er meine Stiefel reinige. Lauf' schnell zum Gärtner und sage ihm, daß er komme. Ich bat ihn, nicht vor sechs Uhr auszugehen. Er versprach, nie etwas gegen meinen Willen zu thun. Ich wünsche, daß Sie künftig sorgfältiger seien. Sie wünschen, daß ich sofort abreise, allein es ist unmöglich. Jeder glaubt, daß er ein rechtschaffener Mann sei. Seine Unverschämtheit wird ihn alle seine Freunde verlieren machen. Er ist zu gerecht, um irgend Jemanden zu beleidigen. Zu viel essen ist ungesund. Bei Licht lesen ist den Augen schädlich. Ich weiß nicht, was ich thun soll. Mein Better wußte nicht, wie er es bekommen sollte. Das ist nicht leicht zu thun. Diese Zimmer sind zu vermietthen.

89.

Das Partizip.

I am going, im bin im Begriff.
I have done, ich bin fertig.

railway, Eisenbahn.
manner, Art, Weise.
cause, Ursache.
progress, Fortschritt.
condition, Zustand.
situation, Lage.
relief, Unterstützung.
art, Kunst.
bumper, Humpen.
sky, Himmel.
chapter, Capitel.
opportunity, Gelegenheit.
party, Partie.
quick, schnell.
wholesome, gesund.
obliging, verbindlich.
rapid, schnell.
sorry for, betrübt über.

angry with, böse auf.
far from, entfernt von.
surprised at, erstaunt über.
to paint, malen.
to visit, besuchen.
to turn, sich wenden.
to cry, schreien.
to retire, sich zurückziehen.
to procure, verschaffen.
to hasten, eilen.
to relieve, unterstützen.
to repent, bereuen.
to prevent, hindern.
to set off, abreisen.
to render a service, einen
Dienst leisten.
to send word, wissen lassen.
left, verlassen.

spoke, sprach.
rose, stand auf.

attentively, aufmerksam.
about, herum.

instead of, statt, anstatt.

the poor, die Armen; the rich, die Reichen.

a poor man, ein Armer; a rich man, ein Reicher.

Travelling on the railway is much quicker than on the road. Rising early in the morning is wholesome. You will pardon my not writing to you till now. He spoke to me in a very obliging manner. There is somebody calling me. I spend my time in reading and writing. You have no cause of being angry with me. Never be afraid of speaking the truth. My brother will not set off without taking leave of all his friends. Do not prevent Charles from studying his lesson. By studying attentively you will make rapid progress. Every body was surprised at seeing me in such a condition. She repents having done it. My neighbor prefers relieving the poor to spending his money in a party of pleasure. Before he had finished talking, every one had left the room. Do not go out without an umbrella, for it is going to rain. You may go out when you have done knitting. When I shall have done writing I shall go with you. After having waited for her a long time, she sent me word that she was not able to go out. Seeing him in this situation I hastened to his relief. Come, my dear children, take leave of Mr. B. and thank him for having procured us so agreeable a day. So saying, he rose and retired.

90.

Malen ist eine sehr schöne Kunst. Wer ist die junge Dame, welche mit Herrn Jones tanzt? Papa, es ist Jemand da, der Sie zu sprechen wünscht. Wann werden wir die Ehre haben, Sie wieder zu sehen? Er ging weg, ohne ein Wort zu sagen. Ich war erstaunt, sie alle in guter Gesundheit zu finden. Ich hatte das Vergnügen, vorige Woche an Sie zu schreiben. Heinrich, du läufst den ganzen Morgen herum, anstatt deine Aufgabe zu machen. Er war sehr betrübt, meine Nichte beleidigt zu haben. Wir brachten den Sommer (damit) zu, unsere Freunde und Nachbarn zu besuchen. Indem er einen Humpen füllte und sich zu mir wandte, schrie er: Lang' lebe Wilhelm, unser Freund! Ich bin weit (davon) entfernt, sein Freund zu sein. Der Himmel ist sehr dunkel, ich glaube, es wird sogleich schneien (es ist im Begriffe, zu schneien). Ich gehe eben (bin im Begriffe), meinen Neffen zu besuchen, indem (as) ich ihm einen Besuch versprochen habe. Wenn ich dieses Capitel werde gelesen haben (werde fertig sein, zu lesen), will ich mit

dir gehen, und einen Spaziergang machen. Da ich diesen Mann nicht kenne, so kann ich nichts von ihm sagen. Nachdem wir zu Abend gegessen hatten, gingen wir zu Bett. Indem (in) ich meinen Vater verlor, habe ich Alles verloren. Ich danke Ihnen, daß Sie mir eine Gelegenheit gegeben haben, diesen Herren einen Dienst zu leisten.

91.

Adverb.

attentive, aufmerksam; Abv.	attentively.
certain, gewiß;	- certainly.
beautiful, schön;	- beautifully.
happy, glücklich;	- happily.
noble, edel;	- nobly.
true, wahrhaft;	- truly.
day, Tag;	- daily.
month, Monat;	- monthly.

Dutch, holländisch.
 neat, reinlich.
 dangerous, gefährlich.
 free, frei, offen.
 tender, zärtlich.
 proud, stolz.
 intolerable, unerträglich.
 probable, wahrscheinlich.
 mortal, tödlich.
 positive, bestimmt.
 brave, tapfer.
 hearty, herzlich.
 perfect, vollkommen.
 pleasant, angenehm.
 heedless, unvorsichtig.
 unlucky, unglücklich.
 correct, sprachrichtig.
 incessant, unaufhörlich.
 surprising, erstaunlich.
 exceeding, außerordentlich.
 unexpected, unerwartet.

greatly, höchst, sehr.
 willingly, gern.
 surely, assuredly, sicherlich.
 frequently, häufig.
 battle, Schlacht.
 loss, Verlust.
 difficulty, Schwierigkeit.
 absence, Abwesenheit.
 native country, Vaterland.
 to serve, dienen.
 to act, handeln.
 to continue, fortfahren.
 to remove, beseitigen.
 to satisfy, befriedigen.
 to place, setzen.
 to bring up, erziehen.
 to imagine, sich einbilden.
 lost, verloren.
 began, fing an.
 fought, kämpften.

He rewarded those of his servants who had served him faithfully. Take it kindly or unkindly, I do not care. The streets of many Dutch cities are surprisingly neat. To write English correctly is very difficult. Those are generally acting nobly who are thinking so. Do not show my letter to any body, it is to badly written. I will do it willingly, if you wish it. He plays well, but he plays unlucky. I have just been to see the poor fellow, he is dangerously ill. The boy will assuredly fall, if he

continues to run so heedlessly. The difficulty is not to be removed so easily as you imagine. I have placed all my confidence in you, and it is only with you that I can speak freely. I love my children tenderly, but I cannot bring them up as I should like. After an absence of seven years, he came back unexpectedly to his native country.

92.

Fräulein N. ist unerträglich stolz. Herr B. besucht uns häufig. Er ist gefährlich verwundet, aber ich hoffe, nicht tödtlich. Ihr Vater wird gewiß morgen ankommen. Er wird uns wahrscheinlich einen Besuch abstatten. Wir waren im Begriffe, abzureisen, als es anfang, heftig zu regnen. Karl wird sicherlich kommen, er versprach bestimmt, er würde um sechs Uhr hier sein. Sie müssen nicht unaufhörlich an Ihre Verluste denken. Unsere Soldaten kämpften tapfer, aber sie verloren die Schlacht. Ich bin sehr gütig von ihm behandelt worden. Ich danke ihm herzlich für seine Güte. Dieser Mann ist sehr arm, aber er ist wahrhaft glücklich. Es thut mir außerordentlich leid, ihn beleidigt zu haben. Ich bin vollkommen befriedigt, leben Sie wohl. Ich finde mich so wohl hier, daß ich höchst geneigt bin, zu bleiben. Ich hoffe, wir werden die Zeit angenehm zubringen.

93.

Fortsetzung.

somewhere, irgendwo.
nowhere, nirgend.
everywhere, überall.
now and then, dann und wann.
seldom, selten.
ever, je; never, nie.
for ever, auf immer.
since, seitdem.
on purpose, absichtlich.
to no purpose, vergebens.
suddenly, plötzlich.
scarcely, kaum.
lately, neulich.
in any case, jedenfalls.
the other day, den andern Tag.
every other day, jeden andern Tag.
afterwards, nachher.
to be sure, allerdings.
nothing but, nichts als.
not long ago, vor kurzem.

for a few minutes, auf wenige Minuten.
with all my heart, herzlich gern.
too, auch; about, herum.
nor I, nor I either, ich auch nicht.
active, thätig.
intelligent, verständig.
imprudent, unflug.
clear, klar, hell.
unfavorable, ungünstig.
anxious, besorgt.
interesting, anziehend.
to recover, zurückerhalten.
to change, ändern.
to skate, Schlittschuhlaufen.
to proceed, weiterreisen.
became, wurde.
laid, legte; lying, liegend.
cathedral, Domkirche.
bath, Bad.

news, Nachricht.
Prague, Prag.
by land, zu Land.
by night, bei Nacht.

by the railway, mit der Eisenbahn.
by the steamboat, mit dem Dampf-
schiffe.
on horseback, zu Pferd.

I laid my book down somewhere in the room, and now I can find it nowhere. We have looked for it everywhere, but to no purpose. Now and then we walk in our garden, when the weather is fine. Our neighbor seldom or never comes to see us. I seldom had so interesting a book. Your books are generally lying about. Mr. Sandon has lately been very ill. We have been skating the other day on the Rhine. My sister takes a warm bath every other day and feels much stronger. I was scarcely ten years old when I left my father's house for ever. We shall first go to England, then to France, and afterwards to Italy. I shall travel by land, but my cousin will travel by water. I do not like to travel by night, I prefer travelling by day. We shall arrive in Vienna on Thursday, and proceed the next day by railway to Prague. Will you go on horseback or on foot? My uncle is not here; he has gone out for a few minutes. I am very anxious to hear some news of my father; he went to England some months ago, and we have no letter from him since. My brother will not go to the concert to-night nor I either. Was the king at the ball last night? No, he was not, nor the queen either. If your mother goes to Berlin, shall you go too? Yes, to be sure I shall. My servant is very active and intelligent, and he is very faithful too. Do you read the works of Walter Scott? Yes, Madam, and so does my sister.

94.

Diese Kinder thun nichts als trinken und essen. Dieser Herr ist mein Freund, und er ist auch der Ihrige. Meine Verwandten sind reicher als die Ihrigen und auch geiziger. Wo ist meine Feder? Ich legte sie vor wenigen Minuten auf den Tisch. War mein Bruder nicht hier? Ja, er war vor einer Stunde hier. Bist du müde, Marie? Noch nicht. Ich auch nicht. Dein Bruder war nicht böse, und sein Freund auch nicht. Heinrich, du bist nicht fleißig genug, und Johann auch nicht. Ich trinke nicht gern Thee, und mein Bruder auch nicht (noch thut mein Bruder). Das Wetter ist so ungünstig, daß wir selten ausgehen können. Das Wetter änderte sich plötzlich, und der Himmel wurde hell. Voriges Jahr verlor ich einen goldenen Ring, aber ich habe ihn zurückerhalten. Ich habe vor drei Tagen meinen besten Freund verloren. Vorigen

Montag war ich nicht in der Schule, und vorigen Sonntag warst du nicht in der Kirche. Nächste Woche werde ich nach Köln gehen. Wirst du mit dem Dampsschiffe oder mit der Eisenbahn gehen? Ich werde wahrscheinlich zu Fuß gehen. Wirst du die Domkirche besuchen? Gewiß werde ich. Willst du mir einen Gefallen erweisen? Herzlich gern. Wie viele Lectionen nimmt dein Bruder wöchentlich (eine Woche)? Ich glaube, er nimmt eine Lection auf den andern Tag. Glauben Sie, daß er es absichtlich gethan habe? Jedenfalls hat er sehr unklug gehandelt.

95.

Präpositionen und Conjunctionen.

on it, upon it, darauf.	stood, stand.
under it, darunter.	got up, erreichten.
in it, darin.	past, über, nach.
of it, davon.	danger, Gefahr.
to it, dazu.	marriage, Verheirathung.
with it, damit.	cake, Kuchen.
before, vor.	school-fellow, Mitschüler.
behind, hinter.	grove, Wäldchen.
between, zwischen.	top, Gipfel.
among, unter, zwischen.	mill, Mühle.
under, unter.	bridge, Brücke.
during, während.	foreigner, Ausländer.
against, gegen.	stranger, Fremder.
out of, aus, außer.	waiting-room, Wartesaal.
since, seit; da.	train, Bahnzug.
beside, neben.	Venice, Venedig.
about, gegen, bei, ungefähr.	Milan, Mailand.
near, nahe bei.	Trieste, Triest.
because, weil.	delightful, reizend, lieblich.
for, denn.	severe, streng.
unless, wenn nicht.	to divide, theilen.
though, obgleich.	to conduct, führen.
perhaps, vielleicht.	to stop, bleiben.
thirty, dreißig.	to delay, aufschieben.
forty, vierzig.	to become, werden.

as far as, bis (Raum).

till, until, bis (Zeit).

either.... or, entweder.... oder.

Your friend is out of danger. She is very unhappy since her marriage. If your book is not upon the table, perhaps it is under it. This apple is to be divided between you and your brother. Divide this cake among all your school-fellows. The general stood beside the queen. There is a delightful grove behind our house. The cold is very severe during four months

of the year. Afte tea, we conducted the ladies to the concert. If you will not be for him, at least do not be against him. We set out early in the morning and got to the top of the mountain about eleven o'clock. I had no money about me. My uncle lives near the mill and not far from the bridge. This pen is so very hard, I cannot write with it at all. By my watch it is ten minutes past five. I do not like those ladies, because they speak ill of every body. He cannot finish the work to-day, for he is ill. He will not go unless you order him. We shall go as far as Venice, where we shall perhaps pass all the summer. I shall certainly stop at Milan till you come. Since you promise to be more attentive, I will forgive you. While I am reading, you may amuse yourself. By your pronounciation I think you are a foreigner. I am a foreigner, though not a stranger in London. He who delays to learn when a boy, is always unhappy when he becomes a man.

96.

Setze dich zwischen meinen Bruder und meine Schwester. Herr N. muß zwischen Dreißig und Vierzig sein. Nimm nicht mein Buch statt des deinigen. Ich ging vor meinem Vater, und mein Bruder ging hinter ihm. Ich werde wieder hier sein in ungefähr sechs Wochen. Wie alt ist Ihre Mutter? Ich glaube, sie muß ungefähr vierzig sein. Stelle den Stuhl neben mich. Nun lege die Bücher darauf. Du bist entweder schläfrig oder müde. Nein, mein Herr, ich bin weder schläfrig noch müde. Ich werde während der Ferien auf dem Lande sein. Wo sind Sie während des Winters gewesen? Ich habe meine Mutter seit dem vorigen Herbst nicht gesehen. Ich kann nicht mit euch spielen, weil ich unwohl bin. Nachdem ich Amerika besucht habe, werde ich nach Europa zurückkehren. Wenn ich morgen nicht besser bin, werde ich den ganzen Tag nicht ausgehen. Ich werde nach dem Abendessen nicht ausgehen, wenn Sie mich nicht abholen. Ich will zu Ihnen kommen, da Sie nicht zu mir kommen wollen. Die Eisenbahn von Wien nach Triest ist bis Marburg beendigt. Laßt uns im Wartesaale bleiben, bis der Bahnzug ankommt.

97.

some, any, einiges, welches.
 something, anything, etwas.
 somebody, any body, some one, any one, Jemand.
 no, not any, none, keiner, e, es; more, mehr, noch.

the veal, das Kalbfleisch.	the picture, das Gemälde.
the beef, das Rindfleisch.	to have a mind, Lust haben.
the mutton, das Hammelfleisch.	to throw about, umherwerfen.
the sitting-room, die Wohnstube.	to communicate, mittheilen.
nothing else, sonst nichts.	

Have you any money about you? Yes, Sir, I have some about me. Have you any beautiful pictures in your room? Yes, I have some that are very beautiful. Are there any entertaining stories in that book? Yes, Madam, there are some. You have a great many flowers; some of them are very pretty. Some of these gentlemen are rich, but none of them is happy. Has that poor old man no children? No, he has none. Have you not any pins, Mary? No, I have none at all. It is very cold; I have no fire in my sitting-room; have you any in yours? Yes, I have some. Is there anybody in the shop? No, Sir, there is nobody. If you throw the bread about, you shall not have any more. Have you any more wine? Yes, I have some more. No, I have no more. Have you a mind to buy one more horse? No, I have no mind to buy one more. Have you anything to tell me, Charles? No, papa, I have nothing to tell you. Did John give you anything? No, he gave me nothing. Has any one taken my hat? None has taken it.

98.

Hat der Bruder dieser Dame Kinder? Ja, mein Herr. Hast du neue Bücher bekommen? Ja, ich habe welche bekommen. Hat der Metzger Rindfleisch? Er hat Kalb- und Hammelfleisch, aber kein Rindfleisch. Hat Ihr Bruder diesen Morgen Briefe erhalten? Ja, er hat welche erhalten. Hast du kein Geld in deiner Tasche, Wilhelm? Nein. Auch du nicht, Johann? Ja, ich habe welches. Diese Stühle sind zu niedrig; haben Sie keine, welche höher sind? Ja, Madame, hier sind welche. Haben diese alten Leute keine Kinder? Nein, sie haben keine. Ist da Jemand in der Küche? Ja, Madame, es ist Jemand da. Gabst du dieser alten Frau etwas? Ja, Mutter, ich gab ihr etwas. Hast du mir sonst nichts zu sagen? Nichts mehr, als Sie schon wissen. Ich war diesen Morgen in Ihrem Hause, um Ihnen etwas mitzutheilen; allein Sie waren ausgegangen. Hat Jemand nach mir gefragt? Niemand hat nach Ihnen gefragt. Haben Sie noch Brod? Ja, ich habe noch welches. Kauft Ihr Vater noch Blumen? Nein, er kauft keine mehr. Hat unser Kutscher noch Hunde? Ja, er hat noch welche.

every, jeder, e, es; every thing, Alles.

every one, every body, Jedermann.

each, jeder, e, es; each other, one another, einander.

either, einer von beiden; neither, keiner von beiden.

both, beide, alle beide; the two, die beiden.

both.... and, sowohl, als.

the former, der vorige, jener; the latter, der letztere, dieser.

the village, das Dorf.

the stage, die Bühne.

the part, die Rolle.

the poet, der Dichter.

the victory, der Sieg.

the gun, das Gewehr.

the sailor, der Matrose.

the account, die Rechenenschaft.

the sorrow, der Kummer.

the mind, der Verstand.

penny, Pfennig.

Ireland, Irland.

jealous, eifersüchtig.

glorious, ruhmvoll.

to gain, gewinnen.

to resemble, gleichen.

to dream, träumen.

to frighten, erschrecken.

to distinguish, auszeichnen.

a great deal, viel.

That man knows something of everery thing. He has read a great deal, but has forgotten every thing. The soldiers burned every village, every town. Every one has his sorrows. Every body will tell you so. All the world is a stage where every man plays his part. Every one must give an account of himself. There are seven poor men, give a penny to each. You may also give something to each of those poor women. These two girls love each other tenderly. When I go to see them, I always find them playing with one another. They are not at all jealous of one another. May I take either of these pens? You may take both, if you like. Which of the two horses do you like best? To tell you the thruth, I do not like either. Which of these two guns will you buy, Sir? Neither (of them). Do you know the two misses Melford? Yes, they are both very beautiful. Both the sisters resemble their brothers. Both the soldiers and the sailors did their duty. My brother and I we have lived both in England and in Ireland. The English and the French are both great nations; the former have gained many glorious victories at sea, the latter have highly distinguished themselves on land.

Ich weiß Alles, Ihr Bruder hat mir Alles gesagt. Ich träume fast jede Nacht. Mein Vater erhält fast alle Tage Briefe. Mein Vetter und ich, wir gehen alle Jahre zweimal nach Paris. Ich will Jedem von euch eine Belohnung geben, wenn ihr eure Arbeit bis morgen beendigt habt. Jedermann muß seine Schuldigkeit

thun. Jedes Geräusch erschreckt mich. Dieser Knabe bleibt bei jedem Hause stehen. Diese beiden Brüder lieben einander sehr; Sie werden nie den einen ohne den andern sehen. Kennen Sie die beiden Herren, welche neben mir saßen? Ich kenne keinen von beiden. Meine beiden Bettern werden morgen nach London reisen. Ich habe von beiden Abschied genommen. Diese junge Dame wird von Jedem bewundert, sowohl wegen (for) ihrer Schönheit als ihres Verstandes. Klopstock und Milton sind beide große Dichter; jener war ein Deutscher, dieser ein Engländer.

101.

A good pen and a bad one, eine gute Feder und eine schlechte.
 A gold watch and two silver ones, eine goldene Uhr und zwei silberne.
 This horse and that one, dieses Pferd und jenes.
 A horse of my brother's, eines von den Pferden meines Bruders.
 A friend of mine, of ours, of yours, einer meiner Freunde, unjerer Freunde, Ihrer Freunde; ein Freund von mir, von uns, von Ihnen.
 to want, brauchen. a cigar, eine Cigarre.
 to lie, liegen. grey, grau.
 to wear, tragen (von Kleidern). to get acquainted, bekannt werden.
 a handkerchief, ein Taschentuch.

I want a hat, but it must be a good one. Show me some cigars, but they must be very good ones. Take off that old coat and put on your new one. My father's horse is a gray one and my brother's a black one. Have you any good pens? I have few good ones, but a great many bad ones. These old knives are sharper than those new ones. This man is poorer than that one, but he is more contented. There are more poor men in the world than rich ones. This house is larger than that one, but this one is the largest. Neither my sister's silk umbrella nor your cotton one is to be found. Neither of these two books is the right one. Is that a book of mine which lies upon the table? No, it is one of your brother's. A friend of ours is here who wishes to get acquainted with you. A pupil of Mr. Merton's learned to speak English quite well in six months. Is Mr. N. a relation of yours? No, Sir, he is not. Is not that young lady who dances so nicely, a daughter of your neighbor's? Yes, Madam, she is.

102.

Der arme Mann ist oft zufriedener als der reiche. Der reichste Mann ist nicht immer der zufriedenste. Dieses Buch ist nützlicher als jenes. Diese goldene Uhr ist viel theurer als jene silberne.

Dieses Taschentuch ist ein seidenes, jenes ist ein baumwollenes. Diese Messer und Gabeln sind schmutzig; haben Sie keine reinen? Diese Bücher sind unterhaltender als jene. Jener Herr ist geiziger als dieser. Hat Ihre Schwester viele gute Handschuhe? Nein, sie hat nur einige schlechte. Mein Vetter trägt einen weißen Hut, und mein Bruder einen schwarzen. Unser Lehrer bestrafte die faulen Schüler und belohnt die fleißigen. Die junge Dame, welche so gut singt, ist eine von den Töchtern meines Freundes. Karl hat eines seiner Bücher, und Marie eines seiner Taschentücher verloren. Das ist eine Feder von mir, und dies ist eine von Ihnen. Dieser alte Herr ist einer der Freunde meines Vaters, mit dem er vor dreißig Jahren bekannt wurde.

103.

Man, one, people, we, you, they, &c.

the idea, die Vorstellung.

the war, der Krieg.

death, der Tod.

peace, der Friede.

the means, die Mittel.

the expenses, die Ausgaben.

the behavior, das Betragen.

the folly, die Thorheit.

the respect, die Achtung.

the proposal, der Vorschlag.

the prisoner, der Gefangene.

the game, das Spiel.

the gamester, der Spieler.

the cloud, die Wolke.

the smoke, der Rauch.

a clergyman, ein Geistlicher.

a drink, ein Getränk.

Germany, Deutschland.

Russia, Rußland.

the Thames, die Themse.

the tunnel, der Tunnel.

the wrong, das Unrecht.

to limit, beschränken.

to intend, beabsichtigen.

to hang, hängen.

to resolve, beschließen.

to report, verbreiten (das Gerücht).

to approach, sich nähern.

to study, lernen.

to construct, bauen.

to need, nöthig haben.

to bear (with), ertragen.

to break out, ausbrechen.

to look well, gut aussehen.

to stop payment, seine Zahlungen einstellen.

at present, gegenwärtig, jetzt.

continually, beständig.

disposed, geneigt.

safe, sicher.

Mr. N. always thinks, one deceives him. One is not always so well as one could wish. To be contented with what one possesses, is to be rich. One should limit one's expenses to one's means. People sometimes do wrong without knowing it. He is not so wicked as people say. People live more quietly in the country than in town: When we fear God, we need not fear any thing else. We accustom ourselves to the idea of death by often thinking of it. When you travel in England, you are perfectly safe, but in Italy you are not. They believe that a war will soon break out between Germany and Russia. They

are making at present many new railroads in England. It is said that the queen is dangerously ill. I have been told that your uncle intends to sell his house. He is not so rich as he is said to be. His behavior was not so bad as it was at first believed. We were given to understand that we could not enter. It is reported that your banker has stopped payment. The prisoner was allowed to see no one but his physician. Mr. Moore is a clergyman who is always spoken of with the greatest respect. There is no going out to-day, because it rains continually.

104.

Nach dem Mittagessen ist man selten aufgelegt, einen langen Spaziergang zu machen. Man glaubt leicht, was man wünscht. Man muß (wir müssen) lernen, wenn man jung ist. Man muß immer seine Pflichten thun. In Deutschland trinkt man (sie trinken) nicht so viel Thee als in England. Man hat einen Tunnel unter der Themse gebaut. Wenn man (wir) in Frieden zu leben wünscht, muß man sich gewöhnen, die Thorheiten Anderer zu ertragen. Man sagt (sie sagen), daß Bier ein gesundes Getränk sei. Man sagt (es wird gesagt), die Brücke werde in drei Jahren beendet sein. Man sagte mir gestern (passiv), daß Sie krank wären, und ich freue mich sehr, zu sehen, daß Sie so wohl aussehen. So wie (as) man sich (ihr euch) London nähert, sieht man (seht ihr) schwere Wolken von Rauch schwebend über der Stadt. Man hat meinem Vetter gerathen (passiv), nach Italien zu gehen. Man beschloß (es wurde beschlossen), daß seine Vorschläge angenommen werden sollten. Man sagt (Leute sagen), ich sei ein Spieler, aber man irrt (sie irren) sich; ich liebe das Spiel gar nicht. Wilhelm, man sucht dich (passiv); der Lehrer wartet auf dich.

Zweite Abtheilung.

Elemente der Grammatik.

Artikel und Substantiv.

§. 1. Der bestimmte Artikel *the* und der unbestimmte Artikel *a* bleiben in Geschlecht und Zahl unverändert: *the brother*, der Bruder; *the sister*, die Schwester; *the house*, das Haus; *the gardens*, die Gärten. Vor einem Vocal oder hauchlosen *h* wird *a* zu *an*: *an ass*, ein Esel; *an old man*, ein alter Mann; *an hour*, eine Stunde.

§. 2. Der Artikel, so wie jedes andere Bestimmungswort des Substantivs, braucht, wenn mehrere Substantive auf einander folgen, nicht wiederholt zu werden: *the father and mother*, der Vater und die Mutter; *my brother and sister*, mein Bruder und meine Schwester; *this boy and girl*, dieser Knabe und dieses Mädchen; *a large house and garden*, ein großes Haus und ein großer Garten.

§. 3. Die Substantive bilden ihren Plural durch Anhängung von *s*: *the pen*, die Feder, — *the pens*, die Federn; *the house*, das Haus, — *the houses*, die Häuser. Endigt das Substantiv auf einen Zischlaut, *ch*, *s*, *sh*, *x*, so schaltet man vor *s* noch ein *e* ein, welches auch ausgesprochen wird; *the church*, die Kirche, — *the churches*, die Kirchen; *the fox*, der Fuchs, — *the foxes*, die Füchse. Substantive auf *y* verwandeln *y* in *ies*: *the city*, die Stadt, — *the cities*, die Städte; ausgenommen, wenn dem *y* ein Vocal vorhergeht: *the boy*, der Knabe, — *the boys*, die Knaben; *the day*, der Tag, — *the days*, die Tage. Substantive auf *f* und *fe* haben *ves* im Plural: *the wolf*, der Wolf, — *the wolves*, die Wölfe; *the knife*, das Messer, — *the knives*, die Messer. Einen unregelmäßigen Plural haben: *child*, Kind, — *children*, Kinder; *man*, Mann, — *men*, Männer; *woman*, Frau, *women*, Frauen;

tooth, Zahn, — teeth, Zähne; foot, Fuß, — feet, Füße; goose, Gans, — geese, Gänse; mouse, Maus, — mice, Mäuse.

Anm. Woman heißt die Frau, wife die Ehefrau, Gattin.

§. 4. Die Declination der Substantive wird mit den Präpositionen of und to bewirkt. Nom.: the father, der Vater; Gen.; of the father, des Vaters; Dat.: to the father, dem Vater; Acc.: the father, den Vater. Einen besondern Genitiv bildet die englische Sprache noch durch Anhängung von 's: the queen's sister, die Schwester der Königin, der Königin Schwester. Dieser Genitiv heißt der sächsische Genitiv und steht immer vor dem Worte, von dem er abhängt. Im Plural wird er bloß durch Anhängung des Apostrophs bezeichnet: my brothers' horse, das Pferd meiner Brüder. Eben so bei einem Substantiv, das im Singular auf s ausgeht: Charles' brother, Karl's Bruder.

§. 5. Der sächsische Genitiv kann nur von Personen gebraucht werden. Oft steht er, wo man ein ausgelassenes Substantiv — wie: house, Haus; shop, Laden; church, Kirche — in Gedanken ergänzen muß: I was at my uncle's (house), at St. Paul's (church), ich war bei meinem Oheim in der Paulskirche; oder wo das vorhergegangene Substantiv hinzugedacht wird: my brother's book is better than my cousin's, das Buch meines Bruders ist besser, als das meines Vetters. Selbst in Verbindung mit of kommt der sächsische Genitiv vor, um einen einzelnen Gegenstand unter mehreren hervorzuheben: a soldier of the king's, einer von des Königs Soldaten, so viel als: a soldier of the king's soldiers.

§. 6. Das Geschlecht der Substantive entspricht im Englischen dem natürlichen Geschlechte; alle männlichen Wesen sind männlich, alle weiblichen sind weiblich. Die übrigen Substantive, selbst lebende Wesen, deren Geschlecht man nicht kennt oder bezeichnet, sind sächlichen Geschlechts. Von einem Kinde sagt man it, wenn nicht ausdrücklich ein Knabe oder ein Mädchen gemeint ist. Einige wenige Substantive bezeichnen beide Geschlechter: neighbor, Nachbar und Nachbarin; friend, Freund und Freundin; enemy, Feind und Feindin; cousin, Vetter und Base; cook, Koch und Köchin; servant, Diener und Dienerin; slave, Sklave und Sklavin; companion, Gefährte und Gefährtin; pupil, Schüler und Schülerin. Das Geschlecht dieser Substantive wird meistens aus dem Zusammenhange erkannt: this young lady is my cousin, dieses junge Fräulein ist meine Base; Mrs. N. is my neighbor, Frau N. ist meine Nachbarin. Ist dies nicht der Fall, so fügt man ein Wort zur nähern Bestimmung bei: a man-servant,

ein Bedienter, — a maid-servant, eine Magd; a male cook, ein Koch, — a female cook, eine Köchin; a he-cat, ein Kater, — a she-cat, eine Katze.

§. 7. Wenn das Substantiv im Theilsinne genommen wird, so setzt man demselben some, und in Fragesätzen any vor: give me some bread and butter, gib mir Brod und Butter; have you any wine or beer? haben Sie Wein oder Bier? Nach einem Substantiv, welches ein Maß oder Gewicht bezeichnet, wird der Stoffname mit of angeschlossen: a bottle of wine, eine Flasche Wein; a yard of silk, eine Elle Seide.

§. 8. Unser deutsches von wird im Englischen durch of, from oder by ausgedrückt; I speak of my brother, ich spreche von meinem Bruder; I got it from my uncle, ich habe es von meinem Oheim bekommen; I am loved by my father, ich werde von meinem Vater geliebt. Of entspricht dem Begriffe des Genitivs, from dem des Ablativs; from bezeichnet eine Trennung, Entfernung; by wird bei den passiven Verbis zur Bezeichnung des thätigen Gegenstandes, of in den übrigen Fällen gebraucht.

§. 9. Bei den Substantiven school, church und market fällt auf die Fragen wo? wohin? und woher? der Artikel weg: we go to school, to church, to market, wir gehen zur Schule, zur Kirche, zum Markte; my sister is coming from school, from church, from market, meine Schwester fommt aus der Schule, aus der Kirche, vom Markte; we were at school, at church, at market, wir waren in der Schule, in der Kirche, auf dem Markte. Soll aber bloß die Vertlichkeit bezeichnet werden, ohne den Zweck des Lernens, Betens, Kaufens, so wird der Artikel gesetzt: in the school, in the church, in the market-place.

§. 10. Der Dativ wird mit to bezeichnet: give that book to my brother. Wird aber der Dativ vor den Accusativ gesetzt, so fällt to weg: give my brother that book. Bei dem Accusativ it kann to immer wegfallen: give it my brother, gib es meinem Bruder.

Adjectiv.

§. 11. Das Adjectiv erleidet keine Veränderung, weder durch das Geschlecht, noch durch die Zahl des Substantivs: the poor man, der arme Mann; the poor woman, die arme Frau; the poor children, die armen Kinder. Wenn das Adjectiv zum Substantiv erhoben wird, um eine ganze Klasse von Personen zu bezeichnen, so kann es nur im Plural gebraucht werden, nimmt aber

nicht das Zeichen des Plurals an: the poor, die Armen; the rich, die Reichen. Im Singular muß man das Substantiv beifügen: a poor man, ein Armer; a learned man, ein Gelehrter.

§. 12. Die Völkernamen, welche aus einem Adjectiv gebildet sind, können im Singular und Plural gebraucht werden: an Italian, ein Italiener, — the Italians, die Italiener; a German, ein Deutscher, — the Germans, die Deutschen. Endigt der Völkernamen auf einen Zischlaut, so bleibt er im Plural unverändert: the English, die Engländer; the French, die Franzosen. Bezeichnen die Völkernamen mit dieser Endung einzelne Individuen, so muß immer das Substantiv man oder woman beigefügt werden: an Englishman, ein Engländer, — an Englishwoman, eine Engländerin; two Frenchmen, zwei Franzosen.

§. 13. Die Comparation der Adjective geschieht entweder, wie im Deutschen, durch Anhängung der Sylben er, est, oder wie im Französischen, durch Vorsehung der Adverbien more (mehr) und most (meist): rich, reich, richer, reicher, the richest, der reichste; fine, schön, finer, schöner, the finest, der schönste; certain, gewiß, more certain, gewisser, the most certain, am gewissesten. Einsylbige Adjective werden auf deutsche, die meisten mehrsylbigen auf französische Weise comparirt. Bei der deutschen Comparation wird der Endconsonant nach einem geschärften Vocale verdoppelt, und y mit vorhergehendem Consonanten geht in ier über: big, dick, bigger, dicker, the biggest, am dicksten; happy, glücklich, happier, glücklicher, the happiest, am glücklichsten. Eine unregelmäßige Steigerung haben: good, gut, better, besser, the best, am besten; bad, schlecht, worse, schlimmer, the worst, am schlimmsten; little, klein, less, kleiner, the least, am kleinsten.

§. 14. Das auf den Comparativ folgende als wird durch than ausgedrückt: he is richer than I, er ist reicher als ich. Bei einfacher Vergleichung aber wird unser so — als durch as — as im bejahenden, und durch so — as im verneinenden Satz ausgedrückt: she is as tall as her brother, sie ist so groß als ihr Bruder; he is not so tall as you, er ist nicht so groß als Sie.

§. 15. Unser deutsches groß wird im Englischen durch great, large und tall, unser klein durch little, small und short ausgedrückt. Large und small werden am häufigsten von Sachen und Thieren, besonders von räumlicher Ausdehnung gebraucht; tall und short bezeichnen mehr das Hohe und Kurze und werden daher meistens von der Größe des Menschen gebraucht; great bezieht sich mehr auf die Geistesgröße, kann aber auch für large stehen, so wie little auch für small gesetzt werden kann.

§. 16. Wenn das Adjectiv sich auf ein vorhergehendes Substantiv bezieht, das bei demselben hinzugedacht werden muß, so wird das ausgelassene Substantiv im Singular durch one und im Plural durch ones vertreten: I have a large house and a small one, ich habe ein großes Haus und ein kleines; I have diligent scholars and lazy ones, ich habe fleißige Schüler und faule.

3. Das Zahlwort.

§. 17. Die Grundzahlen heißen:

one, eins.	eighteen, achtzehn.
two, zwei.	nineteen, neunzehn.
three, drei.	twenty, zwanzig.
four, vier.	twenty-one, einundzwanzig.
five, fünf.	twenty-two, zweiundzwanzig.
six, sechs.	thirty, dreißig.
seven, sieben.	forty, vierzig.
eight, acht.	fifty, fünfzig.
nine, neun.	sixty, sechszig.
ten, zehn.	seventy, siebenzig.
eleven, elf.	eighty, achtzig.
twelve, zwölf.	ninety, neunzig.
thirteen, dreizehn.	a hundred, hundert.
fourteen, vierzehn.	two hundred, zweihundert.
fifteen, fünfzehn.	a thousand, tausend.
sixteen, sechszehn.	eighteen hundred and fifty-six,
seventeen, siebzehn.	achtzehnhundert sechsundfünfzig.

Die Zehner werden immer mit and an die Hunderte angegeschlossen: nine hundred and forty-five, neunhundert fünfundvierzig.

§. 18. Die Ordnungszahlen sind:

the first, der erste.	the twelfth, der zwölfte.
the second, der zweite.	the thirteenth, der dreizehnte.
the third, der dritte.	the fourteenth, der vierzehnte.
the fourth, der vierte.	the twentieth, der zwanzigste.
the fifth, der fünfte.	the twenty-first, der einundzwanzigste.
the sixth, der sechste.	the thirtieth, der dreißigste.
the seventh, der siebente.	the fortieth, der vierzigste.
the eighth, der achte.	the ninetieth, der neunzigste.
the ninth, der neunte.	the hundredth, der hundertste.
the tenth, der zehnte.	the thousandth, der tausendste.
the eleventh, der elfte.	

§. 19. Zahl-Adverbien: firstly, erstens; secondly, zweitens; thirdly, drittens; oder: in the first place, erstens; in the second place, zweitens ꝛc.

Wiederholungs-Zahlen: once, einmal; twice, zweimal; three times, dreimal; four times, viermal ꝛc.

Bervielfältigungs-Zahlen: twofold, zweifach; threefold, dreifach; fourfold, vierfach ꝛc.

Bruchzahlen: a half, ein Halbes; a third, ein Drittel; a fourth, ein Viertel; three fourths, drei Viertel ꝛc.

4. Das Pronomen.

§. 20. Die persönlichen Fürwörter sind:

I, ich.	we, wir.
me, mich.	us, uns.
thou, du.	you, ihr, Sie.
thee, dich.	you, euch.
he, er; him, ihn.	they, sie.
she, sie; her, sie.	them, sie.
it, es.	

Der Genitiv und Dativ werden mit of und to vor dem Accusativ gebildet: of me, meiner; to me, mir. Auch nach allen übrigen Präpositionen steht der Accusativ: with her, mit ihr; with them, mit ihnen. I, ich, wird immer groß, you hingegen mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; thou, du, und thee, dich, brauchst der Engländer nur im Gebete und in der Dichtersprache.

§. 21. Die zueignenden Fürwörter sind:

my, mein.	mine, der meinige.
thy, dein.	thine, der deinige.
his, sein.	his, der seinige.
her, ihr.	hers, der ihrige.
its, sein.	— — —
our, unser.	ours, der unsrige.
your, euer, Ihr.	yours, der eurige, Ihrige.
their, ihr.	theirs, der ihrige.

Die dritte Person hat das sächliche its, das aber nur in Verbindung mit einem Substantiv vorkommt und daher selbstständig nicht gebräuchlich ist: von dem Garten des Bruders sagt man his garden, von dem der Schwester her garden, von dem des Hauses its garden, von dem der Brüder their garden. Ebenso wie thou und thee ist auch thy und thine ungebräuchlich. Die selbstständigen mine, ours, &c., stehen immer ohne Artikel und sind unveränderlich: your house and mine, Ihr Haus und das meinige.

Statt des verbundenen Fürwortes wird das selbstständige gebraucht, wenn man unter mehreren Gegenständen einen oder einige hervorheben will; statt: he is one of my friends, sagt

man: he is a friend of mine, er ist einer meiner Freunde (ein Freund von mir).

§. 22. Die reflexiven Fürwörter sind:

myself, ich selbst.	himself, er selbst.
thyselb, du selbst.	herselb, sie selbst.
ourselves, wir selbst.	itselb, es selbst.
yourselves, ihr selbst.	themselves, sie selbst.
yourself, in der Anrede an eine Person.	

Diese Fürwörter stehen gewöhnlich in Verbindung mit einem persönlichen Fürwort oder einem Substantiv: I did it myself, ich that es selbst; he himself invited us, er selbst lud uns ein; the king himself has seen it, der König selbst hat es gesehen.

§. 23. Die zeigenden Fürwörter sind:

this, dieser.	that, jener.
these, diese.	those, jene.

That wird sehr oft gebraucht, wo im Deutschen bloß der hinweisende Artikel steht: bring me that book, bringe mir das Buch; do me that favor, erzeige mir den Gefallen. This bezieht sich meistens nur auf etwas Gegenwärtiges, worauf man hinweist: this book, dieses Buch (hier). Wenn this oder that sich auf ein vorhergehendes Substantiv bezieht, fügt man ihm gern one zur Verstärkung bei: this book and that one, dieses Buch und jenes. Bedeuten dieser und jener so viel als der erstere und der letztere, so werden sie durch the former and the latter ausgedrückt.

That ist auch bestimmendes Fürwort und vertritt unser derjenige, diejenige, dasjenige: my horse is younger than that of my brother, mein Pferd ist jünger als das meines Bruders; your gloves are prettier than those of my sister, Ihre Handschuhe sind hübscher als die (diejenigen) meiner Schwester. Steht das deutsche derjenige selbstständig zur Bezeichnung einer Person, so wird es im Singular durch he und she und im Plural durch they oder those ausgedrückt: he who is contented is rich, derjenige, welcher zufrieden ist, ist reich; those who are rich, are not always contented, diejenigen, welche reich sind, sind nicht immer zufrieden.

§. 24. Die fragenden Fürwörter sind; who, wer? what, was? was für ein? which, welcher?

Who, wer, Genitiv whose, wessen, Accusativ whom, wen, fragt nach Personen: who is there, wer ist da? who is that lady, wer ist diese Dame? whose pen is this, wessen Feder ist das?

whom do you call, wen rufen Sie? of whom do you speak, von wem sprechen Sie? to whom did you give it, wem haben Sie es gegeben?

What entspricht, wenn es selbstständig steht, unserm was: what do you say, was sagen Sie? of what do you speak, wovon sprechen Sie? In Verbindung mit einem Substantiv heißt es was für ein: what book are you reading, was für ein Buch lesen Sie?

Which, welcher, fragt nach Personen und Sachen und unterscheidet sich dadurch von dem verbundenen what, daß es genauer nach Einem unter Mehreren fragt: what gown do you want, was für ein Kleid wünschen Sie? which gown do you put on, welches (unter Ihren Kleidern) ziehen Sie an?

Hängt das fragende Fürwort von einer Präposition ab, so kann diese davon getrennt und ans Ende des Satzes gesetzt werden: whom are you looking for, wen suchen Sie? what are you thinking of, woran denken Sie?

§. 25. Die relativen Fürwörter sind: who, which, that, welcher, e, es. Who bezieht sich nur auf Personen und wird declinirt wie das fragende Fürwort: the old man who was here, der alte Mann, welcher hier war; the lady who is ill, die Dame, welche unwohl ist; that is the boy whose father is dead, das ist der Knabe, dessen Vater todt ist; the girl to whom I have given my pen, das Mädchen, dem ich meine Feder gegeben habe. — Which wird nur von Sachen gebraucht: the book which I gave you, das Buch, welches ich dir gegeben habe. — That wird von Personen und Sachen gebraucht, nimmt aber nie eine Präposition vor sich: the gentleman that und the house that, der Herr, welcher; das Haus, welches.

Wie bei dem fragenden Fürworte wird auch bei dem relativen die Präposition oft ans Ende des Satzes gestellt: the man whom we are arrived with, der Mann, mit dem wir angekommen sind; the town which he lives in, die Stadt, in der er wohnt; the lady that you spoke of, die Dame, von der Sie sprachen. — Unser relatives was wird im Englischen durch what ausgedrückt; I gave him what I had, ich gab ihm, was ich hatte.

Sehr oft wird im Englischen das relative Fürwort ausgelassen, wenn es nämlich im Accusativ steht oder von einer Präposition abhängt, die ans Ende des Satzes gesetzt wird: the man you know, der Mann, den Sie kennen; the table you are writing on, der Tisch, auf dem Sie schreiben.

§. 26. Die unbestimmten Für- und Zahlwörter sind:

one, ein.	several, mehrere.
no, none, kein.	other, ander.
some, any, einige.	each, every, jeder.
much, many, viel.	all, all, ganz.
little, few, wenig.	either, ein von beiden.
both, beide.	neither, kein von beiden.

All steht selbstständig und verbunden: all men, alle Menschen; all the town, die ganze Stadt; all was still, Alles war still. Statt all steht every thing für Alles, wenn man auf das Einzelne sieht: I know all, he has told me every thing, ich weiß Alles, er hat mir Alles und Jedes gesagt. — Each kann selbstständig und verbunden stehen, every nur verbunden: each house, jedes (einzelne) Haus, each of these houses, jedes dieser Häuser; every day, jeder Tag. — Little steht beim Singular, few beim Plural: little money, wenig Geld; few friends, wenig Freunde. Other nimmt, wenn es selbstständig steht, im Plural s an: some are happy, others are miserable, Einige sind glücklich, Andere elend; mit a verschmilzt es zu another, ein anderer; each other, one another, einander. — One dient zur Bezeichnung des Deutschen in a n: one cannot read it, man kann es nicht lesen. Außerdem wird man durch people, Leute, und durch die Personwörter we, you, they bezeichnet oder durch die passive Form ausgedrückt.

Mit body, one und thing sind zusammengesetzt: somebody, anybody, Jemand; something, anything, etwas; nobody, not any body, Niemand; nothing, not anything, nichts; some one, any one, Jemand; no one, not any one, Niemand.

5. Das Verbum.

§. 97. Das englische Verbum hat nur fünf einfache Formen: Präsens, Imperfekt, Imperativ, erstes und zweites Partizip.

to call, rufen.

Präsens.	Imperfekt.
I call, ich rufe.	I call-ed, ich rief.
thou call-est.	thou call-edst.
he call's, &c.	he call-ed, &c.

Imperativ: call, rufe, rufet.

Partizip: call-ing, rufend; call-ed, gerufen.

Der Infinitiv hat gewöhnlich die Präposition to, zu, vor sich. Endigt der Infinitiv auf y mit vorhergehendem Konsonanten, so wird y vor den Ableitungssylben in i verwandelt, das erste Partizip ausgenommen: to deny, thou deniest, he denies, I denied,

aber denying. Endigt er auf einen Zischlaut, so nimmt die dritte Person des Singulars es an: he wishes, he possesses. Die einsylbigen Verben, welche auf einen Consonanten mit vorhergehendem geschärftem Vokal ausgehen, verdoppeln den Endconsonanten: to beg, begging, begged.

§. 28. Die englische Sprache hat vier Hülfsverben, nämlich:

1. to have, haben.

Präsens.	Imperfekt.
I have, ich habe.	I had, ich hatte.
thou hast.	thou hadst.
he has, &c.	he had, &c.
Imperativ: have, habe, habet.	
Partizip: having, habend; had, gehabt.	

2. to be, sein.

Präsens.	Imperfekt.
I am, ich bin.	I was, ich war.
thou art.	thou wast.
he is, &c.	he was, &c.
Imperativ: be, sei, seid.	
Partizip: being, seind; been, gewesen.	

Außerdem hat to be noch ein bedingtes Imperfekt: I were, ich wäre; thou wert, du wärest; he were, er wäre.

3. I shall, ich soll.

Präsens.	Imperfekt.
I shall, ich soll.	I should, ich sollte.
thou shalt.	thou shouldst.
he shall, &c.	he should, &c.

4. I will, ich will.

Präsens.	Imperfekt.
I will, ich will.	I would, ich wollte.
thou wilt.	thou wouldst.
he will, &c.	he would, &c.

Die übrigen Formen von will und shall fehlen.

§. 29. Mit diesen vier Hülfsverben werden die zusammengesetzten Zeiten aller übrigen Verben gebildet:

Perfekt.	Plusquamperfekt.
I have called, ich habe gerufen.	I had called, ich hatte gerufen.
1. Futurum.	2. Futurum.
I shall call, ich werde rufen.	I shall have called, ich werde gerufen haben.
thou wilt call.	thou wilt have called.

he will call.
we shall call.
you will call.
they will call.

he will have called.
we shall have called.
you will have called.
they will have called.

1. Conditionale.

I should call, ich würde rufen.
thou wouldst call, &c.

2. Conditionale.

I should have called, ich würde gerufen haben.
thou wouldst have called, &c.

Infinitiv: to have called, gerufen haben.

Particip: having called, gerufen habend.

Die erste Person des Singulars und Plurals des Futurums und Conditionale wird mit shall, die übrigen werden mit will gebildet. Nur in der Frage wird auch die zweite Person, Singular und Plural, mit shall zusammengesetzt. — Die beiden vollständigen Hülfsverben to have und to be bilden ihre zusammengesetzten Zeiten in derselben Weise: I have had, ich habe gehabt; I have been, ich bin gewesen.

§. 30. Das Hülfsverbum to be dient zur Bildung der passiven Form und drückt also das deutsche werden aus:

to be loved, geliebt werden.

I am loved, ich werde geliebt.

I was loved, ich wurde geliebt.

I shall be loved, ich werde geliebt werden.

I should be loved, ich würde geliebt werden.

I have been loved, ich bin geliebt worden.

I had been loved, ich war geliebt worden.

I shall have been loved, ich werde geliebt worden sein.

I should have been loved, ich würde geliebt worden sein.

Imperativ: be loved, werde geliebt.

Particip: being loved, geliebt werdend;

having been loved, geliebt worden seiend.

Außerdem wird mit to be auch die periphrastische Conjugation gebildet:

to be writing, schreiben.

I am writing, ich schreibe.

I was writing, ich schrieb.

I have been writing, ich habe geschrieben.

I shall be writing, ich werde schreiben.

Dieser periphrastischen Form bedient sich der Engländer, um die Thätigkeit als eine dauernde zu bezeichnen.

§. 31. Für die Frage und Verneinung wird das Verbum to do gebraucht:

Präsens.

do I call, rufe ich?
doest thou call?
does he call? &c.

I do not call, ich rufe nicht.
thou doest not call.
he does not call, &c.

Imperfekt.

did I call, rief ich?
didst thou call?
did he call? &c.

I did not call, ich rief nicht.
thou didst not call.
he did not call, &c.

Diese Form der Frage und Verneinung wird jedoch nur im Präsens und Imperfekt angewandt. Auch bei den Hilfsverben to have und to be wird die Frage und Verneinung ohne to do bezeichnet. Steht das Verbum fragend und verneinend, so construirt man: do I not call oder do not I call, rufe ich nicht?

To do wird sehr oft gebraucht, um die Wiederholung eines anderen Verbums zu vermeiden: you write better than he does, Sie schreiben besser als er (schreibt). Auch umschreibt man gewöhnlich den negativen Imperativ mit to do: do not disturb me, störe (oder stören Sie) mich nicht.

§. 32. Außer den oben angegebenen Hilfsverben hat die englische Sprache noch vier, welche als Hilfsverben der Aussage dienen, nämlich:

1. I can, ich kann. 2. I may, ich mag.

Präsens.

I can, ich kann.
thou canst.
he can, &c.

I may, ich mag.
thou mayest.
he may, &c.

Imperfekt.

I could, ich konnte.
thou couldst.
he could, &c.

I might, ich möchte.
thou mightst.
he might, &c.

3. I must, ich muß. 4. I ought, ich sollte.

I must, ich muß.
thou must.
he must, &c.

I ought, ich sollte.
thou oughtst.
he ought, &c.

I can und I may sind nur im Präsens und Imperfekt gebräuchlich. Von I must kommt nur das Präsens, von I ought nur das Imperfekt vor. Unser können wird in den übrigen Zeiten durch to be able, und unser müssen durch to be obliged ausgedrückt.

I may wird oft für können gebraucht, wenn dieses nämlich so viel bedeutet als dürfen: may I go out, kann (darf) ich ausgehen? — I ought drückt eine Pflicht, Schuldigkeit

aus und hat immer den Infinitiv mit to bei sich: we ought to submit, wir sollten uns unterwerfen.

§. 33. Das intransitive Verbum bildet auch seine zusammengesetzten Zeiten mit to have, wie: my brother has not yet returned, mein Bruder ist noch nicht zurückgekehrt. Nur einige Verben der Bewegung nehmen to have und to be, wie: he has arrived und he is arrived, er ist angekommen. Das zweite Futurum und Conditionale wird aber immer mit to have zusammengesetzt: I should have arrived, ich würde angekommen sein.

§. 34. Das reflexive Verbum wird mit den reflexiven Fürwörtern conjugirt: to dress one's self, sich ankleiden, I dress myself, thou dressest thyself, he dresses himself. Die englische Sprache hat gar keine Verben, die, wie das deutsche sich sehen, bloß reflexiv gebraucht werden. Das englische Reflexivum ist meistens aus einem transitiven Verbum gebildet, wie: to wash, waschen; to wash one's self, sich waschen.

Folgende Zeitwörter sind im Deutschen reflexiv und im Englischen nicht:

to remember, sich erinnern.	to complain, sich beklagen.
to imagine, sich inbilden.	to behave, sich benehmen.
to long, sich sehnen.	to rejoice, sich freuen.
to enquire, sich erkundigen.	to be ashamed, sich schämen.
to endeavor, sich bemühen.	to be mistaken, sich irren.

§. 35. Das unpersonliche Verbum wird mit it bezeichnet: it rains, es regnet; it rained, es regnete; it will rain, es wird regnen. Eben so: it thunders, es donnert; it lightens, es blizt; it hails, es hagelt; it snows, es schneit; it freezes, es friert. Manche Verben, die wir unpersonlich gebrauchen, sind im Englischen personlich: I repent, es reut mich; I want, es fehlt mir; I like, es gefällt mir; I dream, es träumt mir; I am glad, es freut mich; I am sorry, es thut mir leid; I am hungry, es hungert mich; I am thirsty, es dürstet mich.

§. 36. Die Unregelmäßigkeit der englischen Verben beschränkt sich auf eine unregelmäßige Bildung des Imperfekts und des zweiten Partizips; die übrigen einfachen Formen werden auf regelmäßige Weise vom Infinitiv abgeleitet.

I. Unregelmäßig, aber gleichlautend im Imperfekt und Partizip sind:

Präsens.	Imperfekt.	Partizip.
1) cost, koste.	cost.	cost.
cut, schneide.	cut.	cut.
hurt, verlege.	hurt.	hurt.

	Präsens.	Imperfekt.	Partizip.
	let, lasse.	let.	let.
	put, stelle.	put.	put.
	set, setze.	set.	set.
	shut, mache zu.	shut.	shut.
2)	build, baue.	built.	built.
	lend, leihe.	lent.	lent.
	rend, zerreiße.	rent.	rent.
	send, sende.	sent.	sent.
	spend, verbringe.	spent.	spent.
3)	get, bekomme.	got.	got.
	forget, vergesse.	forgot.	forgot, forgotten.
	hang, hänge.	hung.	hung.
	ring, klinge.	rung (rang).	rung.
	sing, singe.	sung (sang).	sung.
	sink, sinke.	sunk (sank).	sunk.
	spring, springe.	sprung (sprang).	sprung.
	sit, sitze.	sat.	sat.
	win, gewinne.	won.	won.
4)	hear, höre.	heard.	heard.
	read, lese.	read.	read.
	lay, lege.	laid.	laid.
	pay, bezahle.	paid.	paid.
	say, sage.	said.	said.
5)	breed, erziehe.	bred.	bred.
	feed, füttere.	fed.	fed.
	lead, leite.	led.	led.
	hold, halte.	held.	held.
	behold, erblicke.	beheld.	beheld.
	flee, fliehe.	fled.	fled.
6)	feel, fühle.	felt.	felt.
	keep, behalte.	kept.	kept.
	sleep, schlafe.	slept.	slept.
	weep, weine.	wept.	wept.
	leave, verlasse.	left.	left.
	meet, begegne.	met.	met.
	lose, verliere.	lost.	lost.
7)	bind, binde.	bound.	bound.
	find, finde.	found.	found.
	shine, scheine.	shone.	shone.
	strike, schlage.	struck.	struck.
8)	bring, bringe.	brought.	brought.
	buy, kaufe.	bought.	bought.
	fight, kämpfe.	fought.	fought.
	seek, suche.	sought.	sought.
	think, denke.	thought.	thought.
	catch, fange.	caught.	caught.
	teach, lehre.	taught.	taught.
	sell, verkaufe.	sold.	sold.
	tell, erzähle.	told.	told.
	make, mache.	made.	made.
	stand, stehe.	stood.	stood.

II. Unregelmäßig und nicht gleichlautend im Imperfekt und Partizip sind:

Präsens.	Imperfekt.	Partizip.
1) drive, treibe. ride, fahre. rise, stehe auf. write, schreibe. bite, beiße. hide, verberge.	drove. rode. rose. wrote. bit. hid.	driven. ridden, rid. risen. written. bitten, bid. hidden, hit.
2) bear, gebäre. bear, trage (Last). swear, schwöre. tear, zerreiße. wear, trage (Kleid). break, breche. speak, spreche. choose, wähle. steal, stehle.	bare. bore. swore. tore. wore. broke. spoke. chose. stole. blew.	born. borne. sworn. torn. worn. broken. spoken. chosen. stolen. blown.
3) blow, blase. grow, wachse. know, weiß. throw, werfe. draw, ziehe. fly, fliege. slay, erschlage.	blew. grew. knew. threw. drew. flew. slew.	blown. grown. known. thrown. drawn. flown. slain.
4) take, nehme. shake, schüttle. forsake, verlasse.	took. shook. forsook.	taken. shaken. forsaken.
5) beat, schlage. eat, esse. fall, falle. do, thue. go, gehe. lie, liege. see, sehe.	beat. eat, ate. fell. did. went. lay. saw.	beaten. eaten. fallen. done. gone. lain. seen.
6) bid, befehle. forbid, verbüte. come, komme. become, werde. give, gebe. begin, beginne. drink, trinke. run, laufe.	bid, bade. forbade. came. became. gave. began. drank. ran.	bidden. forbidden. come. become. given. begun. drunk. run.

§. 37. Der Infinitiv hat gewöhnlich die Präposition to vor sich, die auch durch die Negation not nicht davon getrennt wird: I begged him not to speak of it, ich bat ihn, nicht davon zu sprechen. Nur nach den Hülfsvörben, so wie nach to dare, dürfen, to need, brauchen, und to bid, befehlen, steht der Infini-

tiv ohne to: He dares not write to him, er darf nicht an ihn schreiben; you need only tell him, Sie brauchen ihm nur zu sagen. Das deutsche um zu vor dem Infinitiv wird entweder durch einfaches to oder in order to ausgedrückt: I am obliged to sell my house, in order to pay my debts, ich muß mein Haus verkaufen, um meine Schulden zu bezahlen. — Die Engländer brauchen den Infinitiv sehr oft in unabhängigen Frage sätzen nach who, which, what, how und where: I know not what to do, ich weiß nicht, was ich thun soll; he did not know how to get it, er wußte nicht, wie er es bekommen sollte. Eben so wird der Infinitiv gebraucht nach too und so, wenn beide Sätze gleiches Subjekt haben: He is too just to offend any body, er ist zu gerecht, als daß er Jemanden beleidigen sollte; he was so poor as to excite my compassion, er war so arm, daß er mein Mitleid erregte. Nach einigen Verben setzen die Engländer den Accusativ mit dem Infinitiv, wo im Deutschen die Conjunction daß steht. Die gebräuchlichsten sind: to order, befehlen, to wish, wünschen, to believe, glauben, to think, denken, to permit, erlauben, to know, wissen, to imagine, sich einbilden, to advise, rathen, to allow, zugestehen: I think him to be an honest man, ich glaube, daß er ein rechtschaffener Mann ist; he imagined me to be his adversary, er bildete sich ein, daß ich sein Gegner sei. — To be in Verbindung mit dem Infinitiv eines Verbums drückt eine bevorstehende Thätigkeit aus und entspricht dem deutschen sollen: I am to have my boots to-morrow, ich soll meine Stiefel morgen bekommen.

§. 38. Das Partizip *ip* (in *ing*) kann im Englischen als Adjektiv und als Substantiv stehen; es kann den Infinitiv vertreten und zur Verkürzung eines Nebensatzes dienen: the following chapter, das folgende Kapitel; an entertaning book, ein unterhaltendes Buch; painting is a very fine art, das Malen ist eine sehr schöne Kunst; that is all my having, das ist meine ganze Habe. An Stelle des Infinitivs steht das Partizip vorzüglich nach folgenden Verben: to avoid, vermeiden, to help, umhin können, to forbear, unterlassen, to refer, aufschieben, to prefer, vorziehen, to regret, bedauern, to intend, beabsichtigen, to remember, sich erinnern, to continue, fortfahren, to forget, vergessen: I will not forget writing to you, ich werde nicht vergessen, an Sie zu schreiben; when do you intend setting off, wann gedenken Sie abzureisen? you must avoid speaking to him, Sie müssen vermeiden, mit ihm zu sprechen. — So oft der englische Infinitiv von einer Präposition abhängt (to ausgenommen), wird er in das Partizip verwandelt: I had the pleasure of writing

to you, ich hatte das Vergnügen, an Sie zu schreiben; he went away without taking leave, er ging weg ohne Abschied zu nehmen. — Das Partizip verkürzt Nebensätze, die mit weil, als, nachdem, oder mit einem relativen Fürworte verbunden sind: Not knowing this man, I can say nothing of him, da ich diesen Mann nicht kenne, so kann ich nichts von ihm sagen; after having supped, we went to bed, nachdem wir zu Abend gegessen, gingen wir zu Bette; there is somebody in the shop wishing to speak to you, es ist Jemand im Laden, der Sie zu sprechen wünscht. — To be mit dem Partizip going (gehend) drückt eine Thätigkeit aus, die man auszuführen im Begriff ist: I am going to take a walk, ich bin im Begriff, einen Spaziergang zu machen (will eben einen Spaziergang machen). Eben so drückt man durch to have done (gethan haben) mit einem Partizip die Vollendung einer Thätigkeit aus: you may go when you have done writing, Sie können gehen, wenn Sie mit dem Schreiben fertig sind.

§. 39. Die passive Form des Verbums kommt im Englischen sehr häufig vor; sie wird nicht nur von transitiven Verben gebildet, sondern auch von solchen, bei denen der Dativ ohne to gebraucht werden kann: I have been paid my money, man hat mir mein Geld bezahlt; she was permitted to go home, man erlaubte ihr, nach Hause zu gehen. Im Deutschen wird in solchen Sätzen das Subjekt meistens durch man ausgedrückt. Selbst das von einer Präposition regierte Wort kann zum Subjekt des Passivs werden: His physician was sent for, man schickte nach seinem Arzte; he was laughed at, er wurde ausgelacht; I am waited for, ich werde erwartet. — Wenn der deutsche Infinitiv passive Bedeutung hat, wird er im Englischen durch das Passivum ausgedrückt: This house is to be sold, dieses Haus ist zu verkaufen; that is easy to be done, das ist leicht zu thun.

6. Das Adverb.

§. 40. Das Adverb ist entweder ein einfaches, wie now, nun, here, hier, where, wo, oder ein zusammengesetztes, wie sometimes, manchmal, nowhere, nirgends, oder ein abgeleitetes, wie patiently, geduldig. Die abgeleiteten Adverbien werden aus Adjektiven mit der Sylbe ly gebildet. Endigt das Subjekt auf le, so wird le in ly verwandelt: noble, nobly, edel. Geht das Adjektiv auf y mit vorhergehendem Konsonanten aus, so wird y in i verwandelt: easy, easily, leicht. — Die Steigerung der Adverbien geschieht mit more und most: prudently, more prudently, most prudently. Die deutsche Comparation haben: soon, bald,

sooner, soonest; often, oft, oftener, oftenest; early, früh, earlier, carliest. Unregelmäßig gesteigert werden: ill, schlecht, worse, worst; little, wenig, less, least; much, viel, more, most. Steht das Adverb bei einem Verbum, so wird es, wenn dieses intransitiv ist, hinter dasselbe gesetzt: We walked slowly, wir spazierten langsam. Ist das Verbum aber transitiv, so muß das Adverb entweder vor dem Verbum oder nach dem Objekte stehen: his behavior greatly displeased us, sein Betragen mißfiel uns sehr; he reprov'd his son severely, er tadelte seinen Sohn ernstlich. Ist das Verbum in einer zusammengesetzten Zeit, so steht das Verbum zwischen dem Hülfswerb und dem Partizip: we shall certainly see him, wir werden ihn gewiß sehen.

§. 41. Das deutsche so wird durch so oder thus übersetzt. Thus ist so viel als in this manner, auf diese Weise; so steht vor Adjektiven zur Bezeichnung der Stärke: thus we lived several years, so lebten wir mehrere Jahre; he was so impudent, not so polite as, er war so unverschämt, nicht so höflich als. — Unser sehr wird vor Adjektiven und Adverbien durch very, vor Verben durch much oder very much ausgedrückt: the weather is very cold, das Wetter ist sehr kalt; you will find him much changed, Sie werden ihn sehr geändert finden. — Das deutsche wie heißt as, wenn es mit so wie vertauscht werden kann, like, wenn es so viel als gleich ist: it is as white as snow, es ist weiß wie Schnee; he is as heaven made him, er ist, wie der Himmel ihn geschaffen hat; he lives like a gentleman, er lebt wie ein vornehmer Mann.

7. Die Präpositionen.

§. 42. Die Präpositionen regieren alle den Accusativ. Die gebräuchlichsten sind:

above, über.
 about, um, herum.
 across, quer über.
 after, nach.
 against, gegen.
 amid, mitten.
 among, unter.
 before, vor.
 behind, hinter.
 between, zwischen.
 beyond, jenseit.
 during, während.
 for, für.

from, by, von.
 in, into, in.
 on, upon, auf.
 out, of, aus.
 over, über.
 since, seit.
 through, durch.
 till, until, bis.
 towards, gegen.
 under, unter.
 with, mit.
 within, innerhalb.
 without, ohne.

§. 43. Das deutsche seit wird durch since gegeben, wenn der Anfangspunkt bezeichnet werden soll: since the beginning of the world, seit Anfang der Welt; since his arrival, seit seiner Ankunft. Wenn aber auf die ganze Zeitdauer Rücksicht genommen wird, so muß seit durch this oder these übersetzt werden: I have not seen him this week, ich habe ihn seit einer Woche nicht gesehen; she has been here these three months, sie ist seit drei Monaten hier. Bezieht sich seit auf eine Zeit, die nicht bis auf den gegenwärtigen Zeitpunkt sich erstreckt, so wird for gebraucht: I had not seen my father for fifteen years, ich hatte meinen Vater seit fünfzehn Jahren nicht gesehen.

8. Die Conjunctionen.

§. 44. Die gebräuchlichsten Conjunctionen sind:

or, oder, nor, noch.	though, obschon.
that, daß, damit.	while, während.
but, aber, sondern.	till, until, bis.
if, ob, wenn.	before, ehe.
since, da, weil.	as soon as, sobald als.
for, denn.	however, indessen.
because, weil.	whereas, wogegen.
as, da, indem.	yet, doch, dennoch.
lest, damit nicht.	either.... or, entweder.... oder.
when, als.	neither.... nor, weder.... noch.

As und when, da, als, unterscheiden sich so, daß as einen Umstand, when eine Zeit bezeichnet: as we were at breakfast, she came in, sie kam herein, als wir beim Frühstück saßen; when we were at breakfast, she came in, als (zur Zeit, wo) wir frühstückten, kam sie herein.

9. Die Construction.

§. 45. Für die Construction des englischen Satzes gilt als Hauptregel, daß das Subjekt vor, und das Object hinter dem Verbum steht: I expected to receive his visit, ich erwartete einen Besuch von ihm zu erhalten. Nur in den eingeschalteten Ausdrücken, wie: sagte er, erwiederte er, kann das Subjekt nachgesetzt werden: said he, replied he. Wenn im Deutschen der Satz mit einer adverbialen Bestimmung anfängt, setzen wir das Subjekt gewöhnlich nach dem Verbum, während es im Englischen seine Stelle behält: some time after my servant asked me, einige Zeit nachher fragte mich mein Bedienter. Eben so im Nachsatze, wo außerdem das Wörtchen so unübersetzt bleibt; if he does not

understand what I am saying, you will explain it to him, wenn er nicht versteht, was ich sage, so werden Sie es ihm erklären. In der Stellung des Objekts weichen beide Sprachen, wenn das Verb in einer zusammengesetzten Zeit steht, von einander ab, indem die englische auch für diesen Fall die allgemeine Regel befolgt: you will explain it to him, Sie werden es ihm erklären; I have not seen your horse, ich habe Ihr Pferd nicht gesehen. Auch im Nebensatz beobachtet die englische Sprache dieselben Regeln der Construction wie im Hauptsatz: the letter which I wrote to you yesterday der Brief den ich Ihnen gestern schrieb.

10. Die Anrede.

§. 46. In der Anrede, wenn der Name der Person nicht genannt wird, sagt man: Sir, mein Herr; gentlemen, meine Herren; Madam, Madame; ladies, meine Damen; ladies and gentlemen, meine Damen und Herren. Wird der Eigennamen hinzugefügt, so heißt es: Mr. N., Herr N.; Mrs. N., Frau N.; Miss N., Fräulein N.; Master N., der junge Herr N. Sir steht auch vor dem Namen der Baronets; Sir Robert Peel. Der hohe Adel wird mit My Lord und My Lady angeredet. Sonst heißt lord der Herr oder Gebieter; lady, die Dame. Lord wird aber auch dem Namen eines Barons, und Lady dem einer Baronin vorgesetzt.

Dritte Abtheilung.

Elemente der Aussprache.

§. 1. Das englische Alphabet besteht aus 26 Buchstaben, die annähernd wie folgt benannt werden:

a, eh.	j, dscheh.	s, ess.
b, bih.	k, keh.	t, tih.
c, sih.	l, ell.	u, juh.
d, dih.	m, emm.	v, vih.
e, ih.	n, enn.	w, döbbl' juh.
f, eff.	o, oh.	x, ecks.
g, dschih.	p, pih.	y, uei.
h, ehtsch.	q, kiuh.	z, sedd.
i, ei.	r, ar.	

§. 2. Die Vokale sind: a, e, i, o, u. Bei der Aussprache der Vokale hat man zu unterscheiden, ob sie den Accent haben oder accentlos sind. Jeder Vokal, worauf der Accent ruht, hat einen zweifachen Laut, den gedehnten oder den geschärft en. Er hat den gedehnten Laut am Ende einer Sylbe und so oft ein einfacher Konsonant mit dem lautlosen e darauf folgt, z. B.:

pa-per, Papier.	ne-gro, Neger.	ti-ger, Tiger.
hate, Haß.	here, hier.	time, Zeit.
ho-ly, heilig.		pupil, Zögling.
hope, Hoffnung.		duke, Herzog.

Er hat den geschärft en Laut, wenn die Sylbe mit einem oder mehreren Konsonanten ohne lautloses e schließt:

hat, Hut.	bed, Bett.	ship, Schiff.
land Land.	pen, Feder.	silk, Seide.
dog, Hund.		nut, Nuß.
strong, stark.		much, viel.

§. 3. Einen wesentlichen Einfluß auf die geschärft en Vokale hat der darauf folgende Konsonant r; alle erhalten dadurch eine kleine Dehnung und, außer u, auch einen verschiedenen Laut, z. B.:

garden, Garten.	mercy, Mitleid.	shirt, Hemd.	for, für.
large, groß.	servant, Diener.	bird, Vogel.	short, kurz.

§. 4. Außer den angegebenen Lauten kommen noch drei irreguläre Laute vor, einer für a und zwei für u, z. B.:

small, klein.	rule, Regel.	full, voll.
walk, gehen.	blue, blau.	put, stellen.

§. 5. Das gedehnte a, lautet wie e in Weh, geh', doch so, daß dem e ein leise nachtönendes i folgt, und z. B. Beet wie Beet gesprochen würde: paper, hate. Vor r und einem lautlosen e geht dieses i verloren, und der Laut des a nähert sich dem e in wer: care, Sorge, hare, Hase.

Das geschärfteste a, ein Mittellaut zwischen a und ä, nähert sich dem letzteren Vokale jedoch mehr als dem ersteren: hat, land. Das geschärfteste a vor r, entspricht einem hellen a in Paß, Aft: garden, large. Das irreguläre a, ist ein Mittelton zwischen a und o, etwa wie das österreichische halter, nur etwas gedehnter: small, walk.

Das gedehnte e, lautet wie langes ie oder i in Bier, dir: negro, here. Das geschärfteste e, lautet genau wie e in Bett: bed, pen. Das geschärfteste e vor r nähert sich in etwa dem ö. Das e am Ende eines Wortes ist lautlos.

Das gedehnte i, bezeichnet i, ist ein Doppellaut, der genau dem ei in mein, dein entspricht: tiger, time. Das geschärfteste i, bezeichnet i, entspricht dem i in Kin n: ship, silk. Das geschärfteste i vor r lautet ganz wie das geschärfteste u oder ú: shirt, bird. Das gedehnte y entspricht dem í: my, by.

Das gedehnte o, lautet genau wie o in Kohl: holy, hope. Das geschärfteste o, ist ein Mittelton zwischen o und a, der dem o in Gott am nächsten kommt: dog, strong. Das geschärfteste o vor r, ist etwas gedehnter als ó: for, short.

Das gedehnte u, ist ein Doppellaut, der dem ju in Jugend entspricht: pupil, duke. Das geschärfteste u, ist ein Mittelton zwischen o und ö, etwa wie in den Endsyblen von Butter, Doktor, wenn diese, wie im vertrauten Umgange, etwas flüchtig gesprochen werden: nut, much. Das gedehnte irreguläre u, lautet wie u in Spur: rule, blue. Das geschärfteste u, entspricht dem u in Null: full, put.

§. 6. Wenn der englische Vokal accentlos ist, so lautet er in einer Sylbe, die mit einem Konsonanten schließt, wie der gleichnamige geschärfteste accentuirte Laut; nur wird er etwas kürzer gesprochen. Bildet der accentlose Vokal aber eine Sylbe für sich, oder steht er am Ende einer Sylbe, so lautet:

a beinahe ein Mittelton zwischen ú und á: a-lone, allein, mature, reif.

e und i entsprechen dem kurzen i in Direktor: be-low, unten, i-magine, einbilden. Eben so lautet das kurze y.

o lautet ganz wie das kurze o in Notar, und u wie das kurze ju in Juwel: o-bedience, Gehorsam, u-tility, Nutzen.

§. 8. Die Konsonanten, welche von der deutschen Aussprache am meisten abweichen, sind:

C lautet vor e und i wie *ç*: cell, Zelle, city, Stadt; vor a, o, u, l, und r wie *k*; cat, Kaze, cloud, Wolke.

Ch lautet wie *tʃ*: chair, Stuhl, rich, reich.

D wird, wie b, im Auslaute weich ausgesprochen: God, Gott, bed, Bett.

G ist vor a, o, u, l und r ein Gaumenlaut wie im Deutschen: garden, Garten, glad, froh. Vor e und i ist g ein Zischlaut und lautet wie ein weiches *dsch*: gem, Edelstein, danger, Gefahr. In mehreren Wörtern aber behält g vor e und i seinen Gaumenlaut bei: finger, Finger, tiger, Tiger, get, bekommen, give, geben, girl, Mädchen.

J ist gleich dem weichen Zischlaut g: joy, Freude, just, gerecht.

R wird im In- und Auslaute nach einem Vokale so weich gesprochen, daß es mit demselben gleichsam in einen Laut zerfließt: far, fern, dark, dunkel. Wenn dem r ein gedehnter Vokal vorhergeht, so lautet es beinahe wie er, z. B. our wie ou-er, fire wie fi-er.

S ist hart, wie unser *ʃ*, am Anfange eines Wortes und so oft ihm ein Konsonant vorhergeht: sister, slave, pulse, person. Zwischen zwei Vokalen aber ist es weich, wie unser *s*: easy, leicht, cause, Ursache.

Sh entspricht dem deutschen *sch*: sharp, scharf, wish, Wunsch.

Th ist ein Zischlaut, der entsteht, wenn man die Zungenspitze ein wenig über die Zähne hervorstößt und so ein s auszusprechen versucht. Am Anfange und Ende der Wörter ist er hart, im Inlaute zwischen zwei Vokalen aber ist er weich. Bei dem harten th wird die Zungenspitze fester, bei dem weichen lockerer zwischen den Zähnen eingedrückt.

V lautet beinahe wie ein deutsches w, muß aber sehr sanft ausgesprochen werden.

W ist meistens ein Vokal und wird wie ein kurzes vorgeschlagenes u ausgesprochen: water, Wasser; wind, Wind; work, Arbeit.

Wh wird in der Aussprache versezt, so daß h vor w gesprochen wird: what, was, where, wo, which, welcher.

X ist entweder hart und lautet dann wie ks, oder weich und wird wie gz ausgesprochen: box, Büchse, example, Beispiel.

Y lautet als Konsonant wie j in Jemand: yes, ja, year, Jahr, your, euer.

Z lautet wie ein weiches s oder französisches z: zeal, Eifer, lazy, faul.

§. 9. Im Englischen gibt es auch viele Konsonanten, die lautlos sind, nämlich:

b nach m und vor t in der nämlichen Sylbe: tomb, Grab, debt, Schuld.

g vor n oder m in der nämlichen Sylbe: gnat, Mücke, sign, Zeichen.

gh nach i und in der Endung ght: high, hoch, night, Nacht.

h in folgenden Wörtern: honor, Ehre, hour, Stunde, heir, Erbe, herb, Kraut, honest, ehrlich; humble, demüthig.

k vor n in der nämlichen Sylbe: knee, Knie, know, wissen.

l zwischen a und k, a und m, a und f: walk, gehen, calm, Ruhe, calf, Kalb.

t in der Endung stle und sten: castle, Schloß, hasten, eisen.

w vor r und vor ho: write, schreiben, who, wer.

§. 10. Die S-Laute, c, s, t, gehen oft in den harten oder weichen Zischlaut sch über, wenn sie nämlich unmittelbar nach der accentuirten Sylbe stehen und darauf eine Vokalverbindung mit i folgt.

Ci und ti wie sh: social, gesellig, partial, partiisch. Nach s und x aber lautet ti wie tsh: question, Frage, mixtion, Mischung.

S lautet wie ß im Anfange eines Worts und nach harten Consonanten: sing (ßing), send (ßennd), books (bukks). S lautet weich wie das s in Rose, zwischen zwei Vokalen und nach sanften Consonanten, z. B. reason (rihs'n), Vernunft; sums (somm), Summen.

§. 11. Der Accent ist der besondere Nachdruck der Stimme, welchen man auf einen Vokal oder eine Sylbe legt, um dieselbe vor allen übrigen Sylben des Wortes hervorzuheben. In der Regel fällt der Accent in zweisylbigen Wörtern auf die vorletzte, und in dreier- oder mehrsylbigen auf die drittletzte Sylbe, z. B.:

1. brother, summer, absent, silent, pocket, certain, color, tailor, fever, music, stupid, army, heaven, prison, civil, honest, mortal, human, method, purpose, product, follow, publish, tremble, marry;

2. animal, barbarous, confidence, memory, liberty, quality, natural, solitude, monument, ridicule, origin, regular, governor, palpable, obstacle, sympathy; — adversity, captivity, original, philosophy, thermometer, interpreter, liberality, matrimonial, inquisitive, distributive.

Viele Wörter haben als Substantive und Adjektive den Ton auf der ersten, als Verben aber auf der zweiten Sylbe, zum Beispiel:

conduct, Führung.	to conduct, führen.
produce, Erzeugniß.	to produce, hervorbringen.
frequent, häufig.	to frequent, häufig besuchen.
présent, gegenwärtig.	to present, überreichen.

Wenn der Tonsylbe eines Wortes mehrere unbetonte Sylben vorangehen oder nachfolgen, so tritt in viersylbigen Wörtern neben dem Haupt-Accent noch ein Neben-Accent ein, der aber immer wenigstens zwei Sylben von jenem entfernt sein muß, z. B. proposition, Vorschlag, modération, Mäßigung.

§. 12. Außerdem, daß der Accent die Sylbe, worauf er ruht, stark hervorhebt, hat er auf den Vokal derselben noch einen andern Einfluß, nämlich er dehnt oder scharft denselben. Wenn der Accent den Vokal dehnt, so geht der darauf folgende Konsonant in der Aussprache zur folgenden Sylbe über, z. B.:

favor	lautet	fá-vor,
fever	-	fé-ver,
rival	-	rí-val,
potent	-	pó-tent
duty	-	dú-ty.

Wenn aber der Accent den Vokal scharft, so zieht dieser den darauf folgenden Konsonanten an sich, der dann in der Aussprache ein wenig verstärkt und auf die nächste Sylbe übertragen wird.

Hat der Accent deh nende Kraft, so wird er in der Bezeichnung an den Vokal gesetzt; hat er aber scharfende Kraft, so wird er nach dem Konsonanten gesetzt.

Wörter-Verzeichniß.

A.

a, an, ein, eine.
 able, fähig, im Stande; to be —, [können].
 above, über.
 about, über, um.
 absence, Abwesenheit.
 abuse, mißbrauchen.
 accept, annehmen.
 accompany, begleiten.
 account, Rechenschaft.
 accustom, gewöhnen.
 acquainted, bekannt; to get —, bekannt werden.
 across, quer, über.
 act, handeln.
 active, thätig.
 adore, anbeten.
 advice, Rath.
 advise, rathe.
 afraid, erschrocken; to be —, fürchten.
 after, nach, hinter. [ten].
 afternoon, Nachmittag.
 afterwards, nachher, hernach.
 again, wieder.
 against, gegen, wider.
 ago, vor, vorbei.
 agreeable, angenehm.
 air, Luft; open —, freie Luft.
 all, all, ganz.
 allow, zugeben, erlauben.
 already, schon.
 also, auch.
 always, immer.
 am, ich bin, von to be, sein.
 ambassador, Gesandter.
 America, Amerika.
 amiable, liebenswürdig.
 among, unter, zwischen.
 amuse, unterhalten.
 and, und.
 angry, böse, ärgerlich; — with, böse über.
 animal, Thier.

another, ein anderer.
 answer, Antwort; to —, antworten.
 anxious, ängstlich.
 any, irgend ein.
 appear, scheinen.
 apple, Apfel.
 apply, sich wenden.
 approach, nahen, sich nähern.
 apron, Schürze.
 are, sind, seid, v. to be, sein.
 arrival, Ankunft.
 arrive, ankommen.
 art, Kunst.
 art, bist, v. to be, sein.
 ashamed, beschämt; to be —, sich schämen.
 ask, fragen; to — for, fragen nach...
 asleep, im Schlafe.
 assuredly, sicher, gewiß.
 attention, Aufmerksamkeit.
 attentive, aufmerksam.
 attentively, aufmerksam.
 aunt, Tante, Muhme.
 autumn, Herbst.
 avaricious, geizig.
 avoid, vermeiden.
 away, weg.

B.

back, zurück.
 bad, schlecht, schlimm.
 baker, Bäcker.
 ball, Ball.
 banker, Banquier.
 barber, Barbier.
 bath, Bad.
 battle, Schlacht.
 be, sein, werden.
 bear, tragen; to — with, ertragen.
 beautiful, schön.
 because, weil.
 become, werden, geworden.
 bed, Bett.

beech, Buche.
 beef, Rindfleisch.
 been, gewesen, v. to be, sein.
 before, vor, bevor.
 begin, anfangen; began, fing an.
 behave, sich betragen.
 behavior, Betragen.
 behind, hinter, hinten.
 believe, glauben.
 belong, gehören.
 beloved, geliebt, werth.
 between, zwischen, zwisr.
 bird, Vogel.
 bit, Bissen, Stück.
 black, schwarz.
 blame, tadeln.
 blue, blau.
 blush, erröthen.
 body, Körper; every —, Jeder-
 mann; some —, Jemand.
 bonnet, Damenhut.
 book, Buch.
 boot, Stiefel.
 borrow, borren, leihen.
 both, beide.
 bottle, Flasche.
 bought, gekauft.
 boy, Knabe.
 brave, brav, tapfer.
 bread, Brod.
 breakfast, Frühstück, frühstücken.
 bridge, Brücke.
 bring, bringen; to — up, erziehen.
 broad, breit.
 brother, Bruder.
 Brussels, Brüssel.
 build, bauen; built, gebaut.
 bumper, Humpen.
 burn, brennen; burnt, gebrannt.
 business, Geschäft.
 busy, beschäftigt.
 but, aber, sondern, nur, erst.
 butcher, Metzger.
 butter, Butter.
 buy, kaufen.
 by, von, durch, bei.

C.

cake, Kuchen.
 calf, Kalb.
 call, rufen; to — to see, besuchen.
 came, kam, v. to come.

can, kann.
 candle, das Licht.
 captain, Hauptmann.
 care, Sorge; to —, sorgen, sich küm-
 mern; to take —, sorgen, Sorge
 tragen.
 careful, sorgfältig.
 carriage, Wagen.
 carry, tragen, bringen, führen.
 case, Fall; in any —, jedenfalls.
 cat, Katze.
 cathedral, Domkirche.
 cause, Ursache.
 cellar, Keller.
 certain, gewiß, sicher.
 chair, Stuhl.
 chamber, Zimmer.
 change, ändern, tauschen.
 chapter, Kapitel.
 Charles, Karl.
 cheap, wohlfeil.
 cheese, Käse.
 cherry, Kirsche.
 child, Kind; children, Kinder.
 church, Kirche.
 cigar, Cigarre.
 clean, rein; to —, reinigen.
 clear, hell, klar.
 clergyman, Geistlicher.
 cloak, Mantel.
 clock, Uhr; what o'clock, wie viel
 clock, Wolke. [Uhr.
 coachman, Kutscher.
 coat, Rock.
 Coblenz, Coblenz.
 coffee, Kaffee.
 cold, kalt; a —, eine Erkältung.
 Cologne, Köln.
 come, kommen, gekommen; to —
 and see, besuchen.
 communicate, mittheilen.
 company, Gesellschaft.
 complain, sich beklagen.
 concert, Concert.
 condition, Zustand, Bedingung.
 conduct, Führung; to —, führen.
 confidence, Vertrauen.
 consolation, Trost.
 construct, bauen.
 content, zufrieden.
 contented, befriedigt, zufrieden.
 continue, fortfahren.

continually, beständig, fortwährend.
 cook, Koch, Köchin.
 cool, kühl.
 copper, Kupfer.
 correct, fehlerfrei, korrekt.
 cotton, Baumwolle.
 could, konnte, könnte, v. I can, ich kann.
 country, Gegend, Land; — house, Landhaus.
 court, Hof.
 cousin, Vetter, Base.
 cow, Kuh.
 credulous, leichtgläubig.
 cry, schreien, weinen.
 cup, Tasse.

D

dance, tanzen.
 danger, Gefahr.
 dangerous, gefährlich.
 Danube, Donau.
 dark, dunkel.
 date, Datum.
 daughter, Tochter.
 day, Tag; to-day, heute.
 dead, todt.
 deal, Theil, Anzahl; a great —, dear, theuer, lieb. [viel].
 debt, Schuld.
 deceive, betrügen, täuschen.
 deep, tief.
 defend, vertheidigen.
 delay, Verzug; to —, aufschieben.
 delightful, angenehm.
 depend, sich verlassen.
 deserve, verdienen.
 destroy, zerstören, vernichten.
 did, that, v. to do, thun.
 die, sterben.
 difficult, schwer.
 difficulty, Schwierigkeit.
 diligent, fleißig.
 dine, zu Mittag essen.
 dinner, Mittagessen.
 directly, sogleich.
 dirty, schmutzig.
 discover, entdecken.
 disobedient, ungehorsam.
 disposed, geneigt.
 distinguish, unterscheiden, auszeichnen.
 disturb, stören. [nen].

divide, theilen.
 do, thun; he does, er thut.
 dog, Hund.
 done, gethan, gemacht, v. to do, door, Thür. [thun].
 down, nieder, herab.
 dozen, Duzend.
 drawer, Schublade.
 dream, träumen.
 dress, Kleidung, Kleid; to —, anfleiden.
 drink, Trank, Getränk; to —, trinken; drunk, getrunken.
 during, während.
 Dutch, holländisch.

E

each, jeder.
 ear, Ohr.
 early, früh.
 easy, leicht.
 eat, essen; eaten, gegessen.
 eight, acht; eighty, achtzig.
 either, einer von beiden; entweder.
 eleven, elf.
 Emily, Emilie.
 Emma, Emma.
 endeavor, sich bemühen.
 England, England.
 English, englisch.
 Englishman, Engländer.
 enemy, Feind.
 enough, genug.
 enter, eintreten.
 entertaining, unterhaltend.
 envy, Neid.
 esteem, achten, schätzen.
 Europe, Europa.
 evening, Abend.
 ever, je, jemals.
 every, jeder.
 exceeding, außerordentlich, äußerst.
 exercise, Aufgabe.
 expect, erwarten.
 expense, Ausgabe, Kosten.
 express, ausdrücken.
 eye, Auge.

F

faithful, treu.
 fall, fallen.
 false, falsch.

family, Familie.
 fancy, sich einbilden.
 far, fern, weit.
 farewell, lebe wohl.
 father, Vater.
 fatigue, Ermüdung, Anstrengung;
 to —, ermüden.
 fatigued, müde, ermüdet.
 favor, Gunst, Gefallen.
 fear, Furcht; to —, fürchten.
 feel, fühlen.
 fellow, Bursche, Kamerad.
 fence, fechten.
 fetch, holen.
 few, wenige.
 field, Feld.
 fill, füllen.
 find, finden.
 fine, schön, fein.
 finger, Finger.
 finish, endigen, beendigen.
 fire, Feuer.
 first, der erste.
 five, fünf.
 flatter, schmeicheln.
 flower, Blume.
 fluently, fließend, geläufig.
 fly, fliege; to —, fliegen.
 fold, falten.
 follow, folgen.
 folly, Thorheit.
 foot, Fuß.
 for, für; denn.
 forbid, verbieten; forbid, ver-
 foreigner, Ausländer. [boten.
 forenoon, Vormittag.
 forget, vergessen; forgotten, ver-
 gessen.
 forgive, verzeihen; forgiven, ver-
 fork, Gabel. [ziehen.
 former, der erstere, jener.
 formerly, ehemals, vormalig.
 forty, vierzig.
 found, gefunden, v. to find, finden.
 four, vier.
 fox, Fuchs.
 France, Frankreich.
 free, frei.
 freeze, frieren.
 French, französisch.
 Frenchman, Franzose.
 fresh, frisch.

frequently, häufig, oft.
 Friday, Freitag.
 friend, Freund.
 friendship, Freundschaft.
 frighten, erschrecken.
 future, künftig; in the —, inskünftige.

G.

game, Spiel.
 gamester, Spieler.
 garden, Garten.
 gardener, Gärtner.
 garter, Strumpfband.
 gave, gab, v. to give, geben.
 general, General.
 generally, meistens, gewöhnlich.
 gentleman, Herr.
 German, deutsch.
 Germany, Deutschland.
 get, bekommen.
 girl, Mädchen.
 give, geben; given, gegeben.
 glad, froh.
 glass, Glas.
 glorious, herrlich.
 glove, Handschuh.
 go, gehen.
 gold, Gold.
 gone, gegangen, v. to go, gehen.
 good, gut; good bye, adieu.
 good-hearted, gutherzig.
 gooseberry, Stachelbeere.
 got, bekommen, erhalten, v. to get.
 gown, Kleid.
 grammar, Grammatik, Sprachlehre.
 grandfather, Großvater.
 grandmother, Großmutter.
 grass, Gras.
 grateful, dankbar.
 great, groß; greatly, sehr, höchst.
 green, grün.
 grey, grau.
 grove, Hain, Wäldchen.
 grow, wachsen, werden; grown, ge-
 guard, Hut, Wache. [wachsen.
 gun, Gewehr, Flinte.

H.

had, hatte, gehabt.
 hail, Hagel; to —, hageln.
 half, halb.

hammer, Hammer.
 hand, Hand; handkerchief, Ta-
 hang, hängen. [Schentuch.
 happen, sich zutragen, zustoßen, ge- [sehen.
 happy, glücklich.
 harbor, Hafen.
 hard, hart.
 haste, Hast, Eile; to make —, eilen.
 hasten, eilen
 hat, Hut.
 hate, Haß; to —, hassen.
 have, haben; he has, er hat.
 he, er, derjenige.
 head, Kopf; —ache, Kopfweh.
 health, Gesundheit.
 hear, hören; heard, gehört.
 heart, Herz.
 hearty, herzlich.
 heat, Hitze, Wärme.
 heavy, schwer.
 heedless, unachtsam, unbesonnen.
 Henry, Heinrich.
 her, ihr, sie; herself, sie selbst; hers,
 der ihrige.
 here, hier.
 high, hoch.
 hill, Hügel.
 him, ihm, ihn; himself, er selbst,
 sich selbst.
 his, sein, seine, der seinige.
 history, Geschichte.
 honest, rechtschaffen.
 honor, Ehre; to —, ehren.
 hope, Hoffnung; to —, hoffen.
 horse, Pferd; on horseback, zu
 Pferde.
 hour, Stunde.
 house, Haus.
 how, wie; — many, wie viele.
 hungry, hungrig.

I.

I, ich.
 idea, Idee, Vorstellung.
 idle, müßig, faul.
 if, wenn, ob.
 ill, krank.
 illness, Krankheit.
 imagine, sich einbilden.
 immediately, sogleich.
 impatient, ungeduldig.
 impossible, unmöglich.

imprudent, unflug.
 in, in.
 incessantly, unaufhörlich.
 inclined, geneigt.
 inform, benachrichtigen.
 injurious, beleidigend.
 ink, Dinte.
 inn, Gasthaus, Gasthof.
 insolence, Unverschämtheit.
 instead, statt, anstatt.
 intelligent, verständig.
 intend, beabsichtigen.
 interesting, anziehend, unterhaltend.
 interrupt, unterbrechen.
 intolerable, unerträglich.
 invitation, Einladung.
 invite, einladen.
 Ireland, Irland.
 iron, Eisen.
 it, es; its, sein.
 Italy, Italien.

J.

James, Jakob.
 jealous, eifersüchtig.
 John, Johann.
 joiner, Schreiner.
 journey, Reise.
 just, gerecht; eben.

K.

keep, halten.
 kill, tödten.
 kind, gütig; Art.
 kindness, Güte.
 king, König.
 kiss, küssen.
 kitchen, Küche.
 knife, Küchen.
 knit, stricken.
 knock, klopfen.
 know, wissen, kennen; known, ge-
 wußt, gekannt.

L.

lady, Lady, Dame.
 lamp, Lampe.
 land, Land.
 language, Sprache.
 large, groß.

lark, Lerche.
 last, der letzte, vorige.
 late, spät; lately, neulich, unlängst.
 latter, letzterer.
 laugh, lachen.
 lazy, träge, faul.
 lead, Blei.
 learn, lernen.
 least, der kleinste, geringste.
 leave, Erlaubniß; to —, lassen, ver-
 lassen; to take —, Abschied neh-
 men.
 left, gelassen, verlassen, v. to leave.
 lend, leihen; lent, geliehen.
 less, kleiner, geringer.
 lesson, Lectio, Stunde.
 let, lassen.
 letter, Brief.
 lie, liegen; lügen.
 light, Licht; to —, leuchten.
 lighten, blitzen.
 like, gleich, wie; to —, lieben, gern
 lily, Lilie. [haben].
 limit, begrenzen.
 lion, Löwe.
 little, klein, wenig.
 live, leben, wohnen.
 London, London.
 long, lang.
 look, sehen; to — at, ansehen; to
 — for, suchen.
 lose, verlieren.
 loss, Verlust.
 lost, verler, verloren, v. to lose.
 loud, laut.
 love, Liebe; to —, lieben.

M.

madam, Madam, Frau.
 make, machen.
 man, Mensch, Mann.
 manner, Art, Weise.
 many, viele; a great —, sehr viele.
 market, Markt; — place, Markt-
 platz.
 marriage, Heirath, Verheirathung.
 Mary, Marie.
 master, Meister, Herr.
 matter, Sache, Stoff; no —, thut
 nichts, gleich viel.
 may, mag, darf.

mean, meinen, bedeuten.
 means, Mittel.
 meat, Fleisch.
 merchant, Kaufmann.
 merit, Verdienst; to —, verdienen.
 metal, Metall.
 might, möchte, v. I may, ich mag.
 Milan, Mailand.
 milk, Milch.
 mill, Mühle.
 mind, Verstand; to have a —, Lust
 haben, Willens sein.
 mine, der meinige.
 minute, Minute.
 miser, Geizhals, Geiziger.
 misfortune, Unglück.
 miss, Fraulein.
 mistaken, geirrt; to be —, sich irren.
 mistress, Frau, Herrin; abgefürzt:
 Mrs., Frau.
 modest, bescheiden.
 moment, Augenblick.
 Monday, Montag.
 money, Geld.
 month, Monat.
 moon, Mond.
 morning, Morgen.
 mortal, sterblich, tödtlich.
 mother, Mutter.
 mountain, Berg.
 mouth, Mund.
 Mr., Herr.
 much, viel, sehr.
 mutton, Hammelfleisch.
 my, mein; myself, ich selbst.

N.

nail, Nagel.
 name, Name.
 narrow, eng, schmal.
 native, eingeboren; the — coun-
 try, das Vaterland.
 naughty, unartig.
 near, nahe.
 neat, nett, niedlich.
 necessary, nothwendig.
 need, nöthig haben, brauchen.
 needle, Nähnadel.
 neighbor, Nachbar.
 neither, weder, auch nicht.
 nephew, Neffe.

never, nie, niemals.
 new, neu.
 news, Nachricht.
 nicely, nett, hübsch.
 niece, Nichte.
 night, Nacht; last —, gestern Abend.
 nightingale, Nachtigall.
 nine, neun.
 no, nein, kein.
 noble, edel.
 nobody, Niemand.
 noise, Lärm, Geräusch.
 none, keiner.
 nor, noch.
 not, nicht.
 nothing, nichts.
 now, nun, jetzt.
 nurse, Amme; nurse-maid, Kin-
 dermädchen.

O.

oak, Eiche.
 obedient, gehorsam.
 obey, gehorchen.
 obliged, verbunden.
 obliging, verbindlich.
 obstinate, eigensinnig.
 offend, beleidigen.
 often, oft.
 oil, Del; oil-bottle, Delflasche.
 old, alt.
 on, an, auf.
 once, einmal.
 one, ein; some —, Jemand; any
 —, irgend Jemand; no —, Nie-
 mand.
 only, nur, allein.
 open, offen.
 opportunity, Gelegenheit.
 or, oder.
 orange, Orange, Apfelsine.
 order, Ordnung, Befehl; in — to,
 um zu; to —, befehlen.
 orphan, Waise.
 other, anderer.
 otherwise, anders, sonst.
 ounce, Unze.
 our, unser; ourselves, wir selbst,
 uns selbst.
 own, eigen; to —, gestehen.
 ox, Ochs.

P.

page, Seite.
 pains, Mühe.
 paint, malen.
 painter, Maler.
 painting, Gemälde, Malerei.
 pair, Paar.
 palace, Palast.
 paper, Papier.
 pardon, Vergebung, Verzeihung;
 to —, verzeihen
 parents, Eltern.
 Paris, Paris.
 part, Theil, Antheil, Rolle.
 party, Partei, Partie, Gesellschaft.
 pass, vorübergehen, durchkommen.
 past, vergangen, verflissen, vorbei.
 pay, bezahlen; to — attention, auf-
 merksam sein.
 payment, Zahlung; to stop —,
 seine Zahlungen einstellen.
 peace, Friede; to keep —, ruhig
 pear, Birne. [sein.
 pen, Feder.
 pencil, Bleistift.
 people, Volk, Leute; man
 pepper, Pfeffer.
 perceive, bemerken.
 perfect, vollkommen.
 perhaps, vielleicht.
 permit, erlauben.
 physician, Arzt.
 picture, Gemälde.
 piece, Stück.
 pin, Stecknadel.
 pity, Mitleid; to —, bemitleiden,
 Mitleid haben.
 place, Platz, Stelle; to —, stellen.
 plant, Pflanze; to —, pflanzen.
 plate, Teller.
 play, spielen.
 pleasant, angenehm.
 please, gefallen.
 pleasure, Vergnügen.
 plum, Pflaume.
 pocket, Tasche.
 poet, Dichter.
 polite, höflich.
 poor, arm.
 positive, bestimmt.
 possess, besitzen.

postman, Briefträger.
 post-office, Post, Postamt.
 pound, Pfund.
 praise, loben.
 pray, bitten.
 precious, kostbar.
 prefer, vorziehen.
 prepare, bereiten, vorbereiten.
 present, gegenwärtig; at —, jetzt.
 pretty, artig, hübsch.
 prevent, verhindern.
 price, Preis.
 prison, Gefängniß.
 prisoner, Gefangener.
 probable, wahrscheinlich.
 proceed, vorwärts gehen, fortfahren.
 procure, verschaffen.
 progress, Fortschritt, Fortschritte.
 promise, versprechen.
 pronounce, aussprechen.
 proposal, Vorschlag.
 proud, stolz.
 Prussia, Preußen.
 punish, bestrafen.
 pupil, Zögling, Schüler.
 purpose, Absicht; on —, absicht-
 lich; to no —, vergeblich.
 purse, Börse, Geldbeutel.
 put, setzen, stellen, legen; to — on,
 anziehen.

Q.

quarrelsome, zänktisch.
 queen, Königin.
 quick, schnell; quickly, geschwind,
 rasch, schnell.
 quiet, ruhig.
 quite, ganz.

R.

railway, Eisenbahn.
 rain, Regen.
 rabid, schnell, geschwind.
 read, lesen; read, gelesen.
 ready, bereit, fertig.
 really, wirklich, gewiß.
 receive, erhalten, empfangen; re-
 ceived, erhalten.
 recollect, sich erinnern.
 recover, sich erholen.
 red, roth.
 relation, Verwandter.

relief, Unterstützung.
 relieve, unterstützen.
 rely, sich verlassen.
 remain, bleiben.
 remove, sich zurückziehen.
 render, machen.
 repent, bereuen.
 report, hinterbringen, verbreiten.
 resemble, gleichen.
 resolution, Entschluß.
 resolve, beschließen.
 respect, Achtung; to —, achten.
 rest, ausruhen.
 retire, sich zurückziehen.
 return, Rückkehr; to —, zurück-
 kehren.
 reward, Belohnung; to —, beloh-
 Rhine, Rhein. [nen.
 ribbon, Band.
 rich, reich.
 riches, Reichthum.
 right, recht; to be —, Recht haben.
 ring, Ring.
 rise, aufstehen, aufgehen; risen,
 aufgestanden.
 river, Fluß.
 road, Straße, Landstraße.
 rob, rauben, berauben.
 room, Stube, Zimmer.
 rose, Rose; Imperf. v. to rise.
 run, rennen, laufen.
 Russia, Rußland.
 rush, stürzen.

S.

safe, sicher.
 said, sagt, gesagt, v. to say.
 sail, Segel; to —, segeln; to set —,
 absegeln.
 sailor, Seemann, Matrose.
 satisfy, befriedigen.
 Saturday, Samstag, Sonnabend.
 save, retten.
 saw, sah, v. to see.
 say, sagen.
 scarcely, kaum, schwerlich.
 school, Schule.
 school-fellow, Mitschüler.
 sea, Meer, See.
 seamstress, Nähterin.
 seat, Sitz, Stuhl; to take a —,
 einen Stuhl nehmen, sich setzen.

second, der zweite.
 see, sehen.
 seen, gesehen, v. to see.
 seldom, selten.
 send, senden, schicken; to — for, holen lassen.
 sent, geschickt, v. to send.
 servant, Bedienter, Magd.
 serve, dienen.
 service, Dienst; to render —, einen Dienst leisten.
 set, setzen, stellen; to — out, to — off, abreisen.
 seven, sieben.
 several, verschiedene, mehrere.
 severe, strenge.
 shade, Schatten.
 shall, soll, werde.
 sharp, scharf.
 she, sie.
 ship, Schiff.
 shirt, Hemd.
 shoe, Schuh.
 shoemaker, Schuhmacher.
 shop, Laden.
 short, kurz, klein.
 should, sollte, würde, v. I shall.
 show, zeigen.
 shut, schließen, zumachen.
 silent, schweigend, still; to be —, schweigen.
 silk, Seide.
 silver, Silber, silbern.
 since, seit.
 sincere, aufrichtig.
 sing, singen.
 sister, Schwester.
 sit, sitzen; to — down, sich setzen.
 sitting-room, Wohnzimmer.
 situation, Lage.
 six, sechs.
 skate, Schlittschuh laufen.
 skillful, geschickt.
 sky, Himmel, Luftraum.
 slate, Schiefertafel.
 sleep, Schlaf; to —, schlafen.
 sleepy, schläfrig.
 slipper, Pantoffel.
 small, klein.
 smoke, Rauch; to —, rauchen.
 snow, Schnee; to —, schneien.
 so, so, also.

sold, verkauft, v. to sell.
 soldier, Soldat.
 some, etwas, einige; —body, Jemand; —thing, etwas.
 sometimes, bisweilen, manchmal.
 somewhere, irgendwo.
 son, Sohn.
 soon, bald, früh.
 sorrow, Kummer, Sorge.
 sorry, betrübt, traurig.
 Spain, Spanien.
 speak, sprechen, reden.
 spend, zubringen; verwenden.
 spoil, verderben.
 spoken, gesprochen, v. to speak.
 spoon, Löffel.
 spring, Frühling.
 stage, Bühne.
 stairs, Treppe; up —, herauf, oben; down —, herunter, unten.
 stay, Aufenthalt; to —, bleiben, sich aufhalten.
 steamboat, Dampfschiff.
 steel, Stahl, stählern.
 stick, Stock.
 still, still; noch, noch immer.
 stocking, Strumpf.
 stolen, gestohlen, v. to steal.
 stone, Stein, steinern.
 stood, stand, v. to stand.
 stop, einhalten, stehen bleiben.
 storm, Sturm.
 story, Geschichte, Erzählung.
 stranger, Fremder.
 street, Straße.
 strong, stark.
 study, Studium; to —, studiren.
 stumble, stolpern, straucheln.
 such, solcher.
 suddenly, plötzlich.
 summer, Sommer.
 sun, Sonne.
 Sunday, Sonntag.
 sup, zu Abend essen.
 supper, Abendessen.
 sure, sicher, gewiß; to be —, sicherlich.
 surprised, erstaunt.
 swallow, Schwalbe.
 swear, schwören.
 sweep, kehren.
 swum, geschwommen, v. to swim.

T.

table, Tisch.
 tailor, Schneider.
 take, nehmen; to — off, abnehmen;
 to — a walk, einen Spaziergang
 machen, spazieren gehen.
 taken, genommen, v. to take.
 talk, sprechen, reden.
 tea, Thee.
 teach, lehren.
 teacher, Lehrer.
 tell, sagen, erzählen.
 tender, zart.
 Thames, Themse.
 than, als.
 thank, danken.
 that, daß; welcher, jener.
 the, der, die, das.
 theatre, Theater.
 thee, dich, dir.
 their, ihr, ihre.
 them, sie, ihnen.
 themselves, sie selbst, sich selbst.
 then, dann, damals.
 there, da, dort.
 therefore, daher, deshalb.
 these, diese.
 they, sie.
 thimble, Fingerhut.
 thine, der deinige.
 thing, Ding, Sache; some —, et-
 was; any —, irgend etwas.
 think, denken, meinen, glauben.
 third, der dritte.
 thirsty, durstig.
 thirty, dreißig.
 this, dieser.
 those, diejenigen, jene.
 thou, du.
 though, ob schon, obgleich.
 thought, gedacht, v. to think
 thousand, tausend.
 three, drei.
 threefold, dreifach.
 through, durch.
 throw, werfen; to — about, her-
 umwerfen.
 thunder, Donner; to —, donnern.
 Thursday, Donnerstag.
 thus, so, auf diese Weise.

thy, dein; thyself, du selbst, dich
 tiger, Tiger. [selbst].
 till, bis.
 time, Zeit; Mal.
 tired, müde.
 to, zu.
 to-day, heute.
 together, zusammen.
 told, gesagt, erzählt, v. to tell.
 to-morrow, morgen.
 tongue, Zunge, Sprache.
 too, zu, allzu; auch, noch dazu.
 tool, Werkzeug.
 tooth, Zahn.
 top, Spitze, Zipfel.
 town, Stadt.
 train, Zug, Bahnzug
 traitor, Verräther.
 travel, reisen.
 traveller, Reisender.
 treat, behandeln; bewirtheten.
 tree, Baum.
 Trieste, Triest.
 trouble, Mühe; to —, stören.
 troublesome, lästig.
 truth, Wahrheit.
 try, versuchen.
 Tuesday, Dienstag.
 tulip, Tulpe.
 tunnel, Tunnel.
 turn, drehen, wenden.
 twelve, zwölf.
 twenty, zwanzig.
 twice, zweimal.
 two, zwei.
 twofold, zweifach.

U.

ugly, häßlich.
 umbrella, Regenschirm.
 uncle, Oheim.
 under, unter.
 understand, verstehen.
 undress, auskleiden.
 unexpected, unerwartet.
 unfavorable, ungünstig.
 ungrateful, undankbar.
 unhappy, unglücklich.
 unless, wenn nicht, wofern nicht.
 unlucky, unglücklich.
 until, bis, bis an.

unwell, unwohl.
 unwholesome, ungesund.
 upon, auf.
 use, Gebrauch; to —, brauchen,
 [pflegen].
 useful, nützlich.
 usually, gewöhnlich.

V.

veal, Kalbfleisch.
 Venice, Venedig.
 very, sehr.
 victory, Sieg.
 Vienna, Wien.
 village, Dorf.
 violent, heftig.
 virtue, Tugend.
 virtuous, tugendhaft.
 visit, Besuch; to —, besuchen; to
 pay a —, einen Besuch machen.

W.

wait, warten.
 waiter, Aufwärter, Kellner.
 walk, gehen, spazieren gehen; to —
 out, ausgehen.
 want, nöthig haben, brauchen.
 war, Krieg.
 warm, warm; to —, wärmen.
 was, war, v. to be.
 wash, waschen.
 watch, Taschenuhr.
 watchmaker, Uhrmacher.
 water, Wasser.
 way, Weg.
 we, wir.
 weak, schwach.
 wear, tragen.
 weather, Wetter.
 Wednesday, Mittwoch.
 week, Woche.
 welcome, willkommen.
 well, wohl, gut.
 were, waren, v. to be.
 what, was, was für.
 when, wann; wenn.
 whence, woher, von wo.
 where, wo.

which, welcher.
 while, indem, während.
 white, weiß.
 who, wer, welcher; whose, wessen,
 dessen, whom, wen, welchen
 whole, ganz.
 wholesome, heilsam, gesund.
 why, warum.
 wicked, gottlos.
 will, Wille; —, wollten, v. I will,
 ich will.
 William, Wilhelm.
 willingly, gern.
 window, Fenster.
 wine, Wein.
 winter, Winter.
 wish, wünschen.
 with, mit.
 without, ohne.
 wolf, Wolf.
 woman, Frau; women, Frauen.
 wood, Holz, Wald; wooden, höl-
 zern.
 wool, Wolle; woollen, wollen.
 word, Wort; to send —, wissen
 lassen.
 work, Werk, Arbeit; to —, arbeiten.
 world, Welt.
 worse, schlechter, schlimmer; worst,
 schlechteste, schlimmste.
 worthy, würdig, werth.
 would, wollte, v. I will
 write, schreiben.
 wrong, Unrecht; to be —, Unrecht
 haben.
 wrote, schrieb; written, geschrieben.

Y.

yard, Hof; Elle.
 year, Jahr.
 yes, ja.
 yesterday, gestern.
 yet, doch, noch; not —, noch nicht.
 yonder, jener, dort.
 you, euch, Sie.
 young, jung.
 your, euer, Ihr; —self, Sie selbst.

Zweiter Coursus.

Erste Abtheilung.

Sandford und Merton.

1.

Die betonte Sylbe ist mit dem Accent bezeichnet; beim Doppellaut steht der Accent auf dem zweiten Vocal; ein Wort ohne Accent ist einsylbig.

Fórtune, Vermögen.	próperly, gehörig.
estáte, Besizung.	náturally, von Natur.
island, Insel.	good-nátured, gutmüthig.
life, Leben.	unfórtunate, unglücklich.
súgar, Zucker.	lácéd, verbrámt.
advántage, Nutzen.	to pass, zubringen.
reáson, Ursache.	to cultivate, bauen.
indúlgence, Nachsicht.	to educate, erziehen.
négro, Neger.	to detérmine, sich entschließen.
umbrélla, Sonnenschirm.	to spoil, verwöhnen.
arm, Arm.	to contradict, widersprechen.
clothes, Kleider.	to gild, vergolden.
pláy-fellow, Gespieler.	to wait upón, aufwarten.
géntleman, vornehmer Mann.	to keep from, schützen vor.
Tómmy, Thomas.	upón ány accoúnt, in irgend einer Weise.
wéstern, westlich.	whénéver, so oft.
váluable, werthvoll.	besides this, außerdem.
excéssively, äußerst.	

The island of Jamaica, die Insel Sarnica; to be fond of, eingenommen sein, sehr gern haben: your brother is very fond of music, Ihr Bruder ist ein großer Freund der Musik; I am to, ich soll, ich muß: I am to carry, ich muß tragen; my head aches, der Kopf thut mir weh, ich habe Kopfschmerz; to make one's head ache, Kopfschmerz verursachen; the reason of my determining, die Ursache, warum ich mich entschloß.

In the western part of England lived a gentleman of great fortune, whose name was Merton. He had a large estate in the island of Jamaica, where he had passed the greater part of his life, and was master of many servants, who cultivated sugar and other valuable things for his advantage. He had an only son of whom he was excessively fond; and to educate this child properly was the reason of his determining to stay some years in England. Tommy Merton, who, at the time he came from

Jamaica, was only six years old, was naturally a very good-natured boy, but unfortunately had been spoiled by too much indulgence. While he lived in Jamaica, he had several black servants to wait upon him, who were forbidden on any account to contradict him. If he walked, there always went two negroes with him, one of whom carried a large umbrella to keep the sun from him, and the other was to carry him in his arms whenever he was tired. Besides this, he was always dressed in silk or lace clothes, and had a fine gilded carriage, in which he made visits to his play-fellows. His mother was so excessively fond of him, that she gave him every thing he cried for, and would never let him learn to read, because he complained that it made his head ache.

2.

In town, in der Stadt.

Wir sahen gestern einen alten Mann, der sein Kind auf seinen Armen trug. Meine Tante bringt den größeren Theil ihres Lebens auf dem Lande zu. Herr Burton besitzt ein großes Vermögen; er hat viel Geld, aber wenig Freunde, weil er zu stolz ist. Dieser Herr hat sehr viele Bediente zu seiner Aufwartung. Ich habe heute mehrere Besuche zu machen. Ihre Mutter ist sehr eingenommen von ihren Kindern; sie liebt sie höchst zärtlich. Wie viele Söhne hat Ihr Oheim? Mein Oheim hat einen einzigen Sohn, den er mit vieler Sorgfalt erzieht. Wir haben beschlossen, den Winter in der Stadt zuzubringen. Mein Vetter und ich haben einen langen Spaziergang gemacht; wir sind ganz müde. Ihr Vetter ist ein gutmüthiger Knabe, aber er ist von seinen Eltern verwöhnt worden. Wo gehst du hin, Karl? Ich muß einen Brief auf die Post tragen. Was ist die Ursache, daß du dich entschlossen hast, nicht ins Theater zu gehen? Ich habe versprochen, diesen Abend ins Concert zu gehen.

3.

Pain, Schmerz.	to desire, wünschen, verlangen.
féver, Fieber.	to become, werden.
physic, Arznei.	to suffer, leiden.
compléxion, Gesichtsfarbe.	to jump, springen.
conséquence, Folge.	to injure, verderben.
educátion, Erziehung.	to bring up, erziehen.
limb, Glied.	frétful, verdrießlich.
ease, Leichtigkeit.	sick, krank.
degréé, Grad.	bitter, bitter.
swéetmeat, Zuckerwerk.	délicate, zart.
máster M., der junge M.	álmóst, fast, beinah.

on the cóntrary, im Gegentheil.

He was brought up in *so* delicate a manner, er wurde in *so* zarter Weise erzogen; we had *so* faithful a servant, wir hatten einen *so* treuen Diener; the least sun was sure to throw him into a fever, der geringste Sonnenstrahl verursachte ihm sicherlich Fieber; you are sure to be laughed at, du wirst gewiß ausgelacht werden.

The consequence of this was, that, though master Merton had every thing he desired, he became very fretful and unhappy. Sometimes he ate sweetmeats till he made himself sick, and then he suffered a great deal of pain, because he would not take bitter physic to make him well again. Indeed, in *so* delicate a manner was he brought up, that he was almost always ill; the least wind or rain gave him a cold, and the least sun was sure to throw him into a fever. Instead of playing about, and jumping and running like other children, he was taught to sit still for fear of spoiling his clothes and to stay in the house for fear of injuring his complexion. By this kind of education, when master Merton came over to England, he could neither read nor write; could use none of his limbs with ease, nor bear any *degré* of fatigue; but on the contrary, he was proud fretful and impatient.

4.

Friend, Freund, Freundin; to get up, to rise, aufstehen.

Dsgleich Ihre Nihte alles hat, was sie wünscht, so ist sie (doch) nicht glücklich; sie ist in *so* zarter Weise erzogen worden, daß sie fast immer unwohl ist. Der geringste Wind verursacht ihr eine Erkältung, der geringste Sonnenstrahl verursacht ihr Kopfsweh. Statt mit ihren Freundinnen herumzuspringen, sitzt sie den ganzen Tag in ihrem Zimmer, sie liest nicht und (nor) schreibt nicht, und sie ist verdrießlich und ungeduldig. Meine Kinder besuchen sie oft, aber sie will nie mit ihnen spielen, oder mit ihnen einen Spaziergang machen. Sie geht jeden Abend um sechs Uhr zu Bett und steht nicht vor neun Uhr Morgens auf. Ihre Mutter ist *so* eingenommen von ihr, daß sie ihr alles gibt, wonach sie schreit.

5.

Seat, Wohnsig.
 fármer, Pächter.
 láborer, Arbeiter.
 sheep, Schaf, Schafe.
 pásture, Weide.
 cóuntenance, Gesicht.
 figure, Gestalt.
 egg, Ei.
 sport, Spiel.

plain, schlicht.
 hónest, ehrlich.
 áctive, thätig, rührig.
 hárdy, muthig, kühn.
 fair, hübsch.
 cápable, fähig.
 out of húmor, mißlaunt
 to plough, pflügen.
 to drive, treiben.

suffering, Leiden.

Harry, Heinrich.

shaped, gebaut.

prepossessing, einnehmend.

to oblige, gefällig sein.

to practise, üben, treiben.

altogether, zugleich.

ay, ja, sogar.

The young ones, die Jungen; those about him, alle, mit denen er umging.

Very near to Mr. Merton's seat, lived a plain, honest farmer, whose name was Sanford. This man had, like Mr. Merton, an only son, not much older than master Merton, whose name was Harry. — Harry, as he had been always accustomed to run about in the fields, to follow the laborers when they were ploughing, and to drive the sheep to their pasture, was active, strong, and hardy. He was neither so fair, nor so delicately shaped as master Merton; but he had an honest, good-natured countenance, and was altogether of so prepossessing a figure that every body loved him; he was never out of humor, and always took the greatest pleasure in obliging those about him. Nay, so very good-natured was he in every thing, that he would never go into the field to take the eggs of poor birds or their young ones, nor practise any other kind of sport which gave pain to poor animals, who are as capable of feeling as we ourselves are, though they have no words to express their sufferings.

6.

To catch a cold, sich eine Erkältung zuziehen.

Heinrich ist gewohnt, früh aufzustehen. Er ist ein starker und muthiger Knabe. Jedermann liebt ihn, denn er ist nie mißlaunt und findet immer das größte Vergnügen darin, seinen Gespielen gefällig zu sein. Er kann geläufig lesen und schreiben, und zieht nützliche Bücher schönen Kleidern vor. Manchmal sehe ich ihn auf den Feldern herumlaufend und den Arbeitern folgend, wenn sie pflügen oder die Schafe auf die Weide treiben. Karl, sein Freund, dagegen ist zart gebaut und kann nicht die geringste Anstrengung vertragen; er sitzt immer still, um seine Kleider nicht zu verderben, und geht nicht in die freie Luft, aus Furcht, sich eine Erkältung zuzuziehen. Wenn er ausgeht, so ist er immer von einem Bedienten begleitet, der ihn auf seinen Armen tragen muß, so oft er müde wird. Den Bedienten ist verboten ihm im Geringsten zu widersprechen.

7.

Quality, Eigenschaft.

favorite, Liebling.

clergyman, Geistlicher.

parish, Kirchsprengel.

surprising, auffallend.

obliging, gefällig.

discontented, unzufrieden.

dry, trocken.

afféction, Zuneigung.
 reádiviness, Bereitwilligkeit.
 créature, Geschöpf.
 chéerfulness, Freundlichkeit.
 plúm-cake, Pfauenenkuchen.
 untrúth, Unwahrheit.
 whipping, Züchtigung.
 mórsel, Stücf.
 nicety, Lecterei.

to grúmble, murren.
 to gain, gewinnen.
 to expóse, aussetzen.
 to hésitate, schwanken.
 to déclaré, erklären.
 particularly, besonders
 indéed, in der That, wirklich.
 besides, außer.
 nor, auch nicht.

Little Harry, der kleine Heinrich; poor Jones, der arme Jonas; I could have gained, ich hätte gewinnen können; we could have done it, wir hätten es thun können; he *would* be satisfied, er war im mer zufrieden.

These good qualities made little Harry a great favorite with every body; and particularly so with the clergyman of the parish, who became so fond of him, that he taught him to read and write, and had him almost always with him. Indeed it was not surprising that Mr. Barlow (for so was the clergyman named) showed so particular an affection for him, for besides learning every that he was taught with the greatest readiness, little Harry was the most honest, obliging creature in the world. He was never discontented, nor did he ever grumble when he was desired to do any thing, but always did it with the greatest cheerfulness. And then, you might believe Harry in every thing he said; for though he could have gained a plum-cake by telling an untruth, and was sure that speaking the truth would expose him to a severe whipping, he never hesitated in declaring it. Nor was he like many other children, who place their whole happiness in eating: for give him but a morsel of dry bread for his dinner, and he would be satisfied, though you places sweetmeats and fruit, and every other nicety, in his way.

8.

Wie heißt der Geistliche des Kirchsprenghels? Ich glaube, sein Name ist Barlow. Wer ist der junge Mann, der immer bei ihm ist? Es ist der Sohn eines Pächters, für den er eine besondere Zuneigung hat. Seine guten Eigenschaften machten ihn zum Liebling des Geistlichen. Der kleine Dick (so wird er genannt) sagt nie eine Unwahrheit, man kann ihm in Allem glauben, was er sagt. Auch setzt er nicht, wie viele andere Knaben, sein Glück in Spielen und Umherlaufen. Studiren und Arbieten sind sein größtes Vergnügen. Er murt nie, wenn man ihn ersucht, etwas zu thun, sondern thut es immer mit der größten Freundlichkeit.

Es ist daher nicht auffallend, daß er von Allen geliebt wird, die ihn kennen.

9.

Maid, Dienstmädchen.	to divért o. s., sich unterhalten.
butterfly, Schmetterling.	to gáther, pflücken.
snake, Schlange.	to chase, nachjagen.
leg, Bein.	to start up, hervorspringen.
neck, Nacken.	to coil, winden.
áccident, Unfall.	to shriek, laut schreien.
fright, Schrecken.	to dare, dürfen, wagen.
help, Hilfe.	to stir, sich fortbewegen.
dextéry, Geschicklichkeit.	to stand, stehen.
resolútion, Entschlossenheit.	to run up, herbeirennen.
ágony of térror, Todesangst	to sob, schluchzen.
wild, wild.	to point, zeigen.
courágeous, muthig,	to frighten, erschrecken.
píteously, erbármlich.	to seize, fassen.
sénsible, begreiflich.	on a súdden, plötzlich.

What is the matter? was gibt's? was ist geschehen? to throw at a great distance off, weit weg schleudern; to happen, geschehen: to happen to be walking, zufällig spazieren gehen; I happened to look out of the window, ich sah zufällig zum Fenster hinaus.

With this little boy did master Merton become acquainted in the following manner:—as he and the maid were walking in the fields, one fine summer morning, diverting themselves with gathering different kinds of wild flowers, and chasing butterflies, a large snake, on a sudden, started up from among some long grass, and coiled itself round little Tommy's leg. You may imagine the fright they were both in at this accident: the maid ran away shrieking for help, while the child, who was in an agony of terror, did not dare to stir from the place where he was standing. Harry, who happened to be walking near the place, came running up, and asked what was the matter. Tommy, who was sobbing most piteously, could not find words to tell him, but pointed to his leg, and made Harry sensible of what had happened. Harry, who, though young, was a boy of a most courageous spirit, told him not to be frightened, and instantly seizing the snake by the neck, with as much dexterity as resolution, tore it from Tommy's leg, and threw it to a great distance off.

10.

Wie sind Sie mit diesem jungem Manne bekannt geworden? An einem schönen Sommermorgen, als ich mich damit amüsirte, Blumen zu pflücken und Schmetterlingen nachzujagen, hörte ich plötzlich ein Geschrei und eilte, zu sehen, was es gäbe. Ich fand

den kleinen Dick höchst jämmerlich schluchzend und um Hülfe schreiend. Eine garstige Schlange, die aus dem Grase hervorsprungen war, hatte sich um seine Beine geschlungen. Der arme Knabe war in Todesangst und wagte es nicht, sich von der Stelle, wo er stand, fortzubewegen. Ich lief auf ihn zu, ergriff die Schlange beim Nacken, riß sie von seinen Beinen und warf sie weit weg. Er dankte mir auf die verbindlichste Weise und sagte, er würde den Dienst nie vergessen, den ich ihm geleistet hätte.

11.

Deliverer, Befreier.	alarmed, beunruhigt.
emótion, Gefühl.	breáthless, athemlos.
dárling, Liebling.	násty, garstig.
kiss, Kuß.	to catch up, aufheben.
hurt, Verletzung.	to bite, beißen.
beast, Thier.	to pull off, wegreißen.
bóttom, Boden, Faß.	to despách, absenden.
extént, Größe.	to lead, führen.
brávery, Kühnheit.	hénceforth, künftig.
mánsion-house, Herrenhaus.	instantly, augenblicklich.
	whéther, ob.

To give an account, Mittheilung machen, erzählen; to recover one's spirits, seine Lebensgeister sammeln; this book is mine, and that pen is mine *too*, dieses Buch ist mein, und jene Feder ist auch mein; after giving him, statt after having given him, nachdem sie ihm gegeben hatte.

Just as Tommy was recovering his spirits, and thanking his brave little deliverer, Mrs. Merton and all the family, alarmed by the servant's cries, came running breathless to the place. Her first emotions were to catch her darling up in her arms, and after giving him a thousand kisses, to ask him whether he had received any hurt? "No," said Tommy, "indeed I have not, mamma; but, I believe that nasty, ugly beast would have bitten me, if this little boy had not come and pulled him off."—"And who are you, my dear," said she, "to whom we are so obliged?"—"Harry Sandford, madam."—"Well, my child, you are a brave, dear little creature, and shall go home and dine with us."—"No, thank you, madam; my father will want me."—"Who is your father, my dear?"—"Farmer Sandford, madam, that lives at the bottom of the hill."—"Well, my dear, you shall be my child henceforth; will you?"—"If you please, madam—that is, if I may have my own father and mother too."—Mrs. Merton instantly despatched a servant to the farmer's, to let him know where his son was; and, taking little Harry by the hand, she led him to the mansion-house, where she found Mr. Merton, to whom she gave an account of the extent of Tommy's danger, and of Harry's bravery.

12.

lesson, Unterricht.

Herr Barlow, durch das Geschrei des Knaben beunruhigt, kam herbeigerannt und fragte ihn, ob er eine Verletzung erhalten habe. Nein, erwiderte der kleine Dick; allein das häßliche Thier würde mich sicherlich gebissen haben, wenn dieser Herr nicht gekommen wäre und es fortgerissen hätte. Ich kann keine Worte finden, ihm meine Dankbarkeit auszudrücken, und würde mich sehr freuen, der Freund eines so würdigen Mannes zu sein. Seit der Zeit besucht er mich jede Woche zweimal; wir machen oft einen Spaziergang zusammen; er spricht sehr geläufig Englisch. Ich habe ihm einigen Unterricht im Französischen und Deutschen gegeben. Er lernt alles, was man ihn lehrt, mit der größten Bereitwilligkeit. Nächstes Jahr wird er wahrscheinlich nach Deutschland gehen und dort (für) zwei oder drei Monate bleiben (to stay).

13.

Scene, Schauplatz.	close, dicht neben.
apartment, Gemäch.	magnificent, prachtvoll.
convénience, Bequemlichkeit.	endearing, liebevoll.
looking-glass, Spiegel.	pleased, erfreut.
frame, Rahmen.	taken, geführt.
cúrtain, Vorhang.	carved, geschnitten.
astónishment, Erstaunen.	choice, auslesen.
finery, Puß, Glanz.	to contribute, beitragen.
impréssion, Eindruck.	to assémble, versammeln.
disappointmēt, getäuschte Erwartung.	to supply, versehen.
	to engage, aufmuntern.
	to conceal, verbergen.

Nothing else, nichts Anderes; everybody else, jeder Andere; nobody else, kein Anderer; that is the *very* same book, das ist eben dasselbe Buch; the *very* plates are of silver, sogar die Teller sind aus Silber; this *very* night, diese Nacht noch.

Harry was now in a new scene of life. He was taken through magnificent apartments, where every thing that could please the eye, or contribute to convenience, was assembled. He saw large looking-glasses in gilded frames, carved tables and chairs, curtains made of the finest silk, and that the *very* plates, and knives and forks were made of silver. At dinner he was placed close to Mrs. Merton, who took care to supply him with the choicest bits, and engaged him to eat with the most endearing kindness: but to her very great astonishment, he appeared neither pleased nor surprised at any thing he saw about him. At this, she could not conceal her disappointment; for as she had always been fond of a great degree of finery herself, she expected it would make the same impression upon everybody else.

14.

cordiality, Herzlichkeit; to entertain, bewirthen.

Gestern speis'te ich bei Herrn Merton zu Mittag. Ich war erstaunt über alles, was ich dort um mich herum sah; die prachtvollsten Gemäcker, die schönsten Spiegel und Vorhänge, eine Menge Gemälde und Kupferstiche, geschnitzte Tische und Stühle, die Messer, Gabeln und sogar die Teller alle von Silber. Das Mittagessen war sehr fein; ich saß neben Frau Merton, die sehr gefällig gegen mich war und mich auf die liebevollste Weise zum Essen aufmunterte. Sie legte mir die ausgesuchtesten Stücke vor und füllte beständig mein Glas mit dem herrlichsten Weine. Ich sah nie solch eine Pracht und bin nie mit so vieler Herzlichkeit bewirthet worden.

15.

Observation, Bemerkung.
scolding, Verweis.
cárelessness, Unachtsamkeit.
simpleton, Tölpel.
drinking cup, Trinkschale.
horn, Horn.
at last, zuletzt.

véxed, ärgerlich.
strange, sonderbar.
to eye, betrachten.
to add, hinzufügen.
to exclaim, ausrufen.
to mind, beachten.
to protést, behaupten, gestehen.

A piece, ein Stück: a piece of gold, ein Goldstück; a piece of plate, ein Silbergeschirr; uneasy, besorgt, unruhig: to make uneasy, beunruhigen; to mean, meinen: what do you mean? was meinst du damit? after supper, nach dem Abendessen; during dinner, während des Mittagessens; the fact was that (die Sache war, daß), es hatte nämlich.

At last seeing his eye a small silver drinking cup with great attention, she asked him whether he should not like to have such a fine thing to drink out of, and added, that, though it was Tommy's cup, she was sure he would give it with great pleasure to his little friend. . "Yes, that I will," says Tommy, "for you know, mamma, I have a much finer one than that, made of gold, besides two large ones made of silver."—"Thank you, with all my heart," says little Harry, "but I will not rob you of it, for I have a much better one at home."—"What!" exclaimed Mrs. Merton, "does your father eat and drink out of silver?"—"Oh no, madam! what we drink out of at home are long things made of horns, just such as the cows wear upon their heads."—"The child is a simpleton, I think," said Mrs. Merton: "and why are those better than silver ones?"—"Because," said Harry, "they never make us uneasy."—"Make you uneasy, child! what do you mean?"—"Why, madam, when the man threw that big thing down, I saw that

you were much vexed, and looked very sorry about it: now, ours at home are thrown about by all the family, and nobody minds it at all.” — “I protest,” said Mrs. Merton to her husband, “I do not know what to say to this boy, he makes such strange observations.” — The fact was, that during dinner one of the servants had thrown down a large piece of plate, which, as it was very valuable, had made Mrs. Merton not only look very uneasy, but give the man a severe scolding for his carelessness.

16.

to pray, beten; to represent, vorstellen.

Als Herr Merton sah, daß ich ein kleines Gemälde mit großer Aufmerksamkeit betrachtete, fragte er mich, ob ich dasselbe besitzen möchte, und fügte hinzu, daß, obgleich es seiner Frau gehöre, sie es mir sicherlich mit großem Vergnügen geben werde. Ja gewiß, sagte Frau Merton, das will ich. Nehmen Sie es, mein Herr, und halten Sie es als ein Zeichen unserer Freundschaft. Was ich auch immer sagen möchte, ich war genöthigt, das Gemälde anzunehmen. Ich sah nie etwas Schöneres: es stellt eine arme Familie dar, den Vater und die Mutter sitzend mit ihren Kindern und zu Gott betend. Nach dem Mittagessen hatte Frau Merton die Güte, mir mehrere werthvolle Sachen zu zeigen, die sie von ihrem Manne erhalten hat, und versicherte mir, sie wäre die glücklichste Frau in der Welt.

17.

Herb, Kraut.
philosopher, Philosoph.
dry, trocken, bürstig.
sweet, süß.
healthy, gesund.
peevish, mürrisch.

to lodge, wohnen.
to grow, wachsen, werden.
to meet with, antreffen, finden.
to live upon, leben von.
to bid, heißen, ersuchen.
ought, sollte; ay, ja freilich.

She is rich, at least she seems to be so, sie ist reich, wenigstens scheint sie es zu sein; I asked him to sing, and he did so, ich bat ihn zu singen, und er that es; we only eat such things as are wholesome, wir essen nur solche Sachen, die gesund sind; I pity such as are poor, ich bemitleide diejenigen, welche arm sind; can't für cannot.

After dinner, Mrs. Merton filled a large glass with wine, and giving it to Harry, bade him drink it up; but, Harry, instead of doing so, thanked her, and said he was not dry. “But, my dear,” said she, “this is very sweet and pleasant, and, as you are a good boy, you may drink it up.” — “Ay! but Mr. Barlow says, madam, that we must only eat when we are hungry, and drink when we are dry; just as the beasts and birds do, who

lodge in the open air, and live upon herbs, and drink nothing but water, and yet they are strong, and active, and healthy. And he says, too, madam, that we ought only to eat such things as are easily met with; otherwise we shall grow peevish and vexed when we can't get them."— "Upon my word," said Mr. Merton, "this little man is a great philosopher, and we should be much obliged to Mr. Barlow, if he would take our Tommy under his care; for he grows a big boy, and it is time he should know something."

18.

compliment, Empfehlung; another, noch ein.

Haben Sie mein Glas wieder gefüllt, Madam? Ja, mein Lieber, trinken Sie es aus und sagen Sie mir, wie Sie diesen Wein finden (to like); ich glaube, er ist süß und angenehm. Ja gewiß, es ist ein vortrefflicher Wein; ich habe nie einen besseren getrunken (ich trank 2c). Wollen Sie noch ein Glas trinken? Danke Ihnen, der Wein ist zu stark für mich; ich bin nicht gewohnt, Wein zu trinken. Sind Sie nicht hungrig? Wollen Sie nicht etwas essen? Thun Sie, als ob Sie zu Hause wären. Sie sind sehr gütig; ich kann nicht länger bleiben; ich muß gehen, mein Vater wartet auf mich. Ich danke Ihnen für Ihren Besuch; ich hoffe, ich werde das Vergnügen haben, Sie bald wieder zu sehen. Leben Sie wohl; meine Empfehlungen an Ihren Herrn Vater.

19.

difference, Unterschied.

squire, Gutsherr.

hedge, Zaun.

poultry, Geflügel.

cattle, Hornvieh.

coach, Kutsche.

to whisper, flüster.

to ride, reiten.

to shoot, schießen.

to break down, niederbrechen.

to lame, lahm machen.

to want, verlangen.

to choose, wählen, wollen.

to abuse, schmähen.

to carry about, umherfahren.

contemptuous, verächtlich.

rather, etwas, ein wenig.

hard by, nahe bei.

for this time, diesmal.

a hundred, hundert.

As to, was anbelangt, was betrifft; to tell so to one's face, es einem ins Gesicht sagen; not to ask any more questions, keine Fragen mehr stellen, nichts mehr fragen; rather, eher, lieber: I would rather die, eher (lieber) möchte ich sterben; rather vor einem Adjectiv: etwas, ein wenig, wie: tea and sugar are rather dearer, Thee und Zucker sind etwas theurer; he's für he is; don't für do not.

"What a difference there is between the children of farmers and gentlemen!" whispered Mrs. Merton to her-husband, looking at the same time rather contemptuously upon Harry. — "I

am not sure." said Mr. Merton, "that for this time the advantage is on the side of our son. But should you not like to be rich, my dear?" said he to Harry.—"No, indeed, Sir."—"No," said Mrs. Merton; "why not?"—"Because the only rich man I know, is squire Chase, who lives hard by, and he rides among people's corn, and breaks down their hedges, and shoots their poultry, and kills their dogs, and lames their cattle, and abuses the poor, and they say he does all this because he's rich; but every body hates him, though they dare not tell him so to his face: and I would not be hated for any thing in the world."—"But should you not like to have a fine laced coat, and a coach to carry you about, and servants to wait upon you?"—"As to that, madam, one coat is as good as another, if it will but keep one warm; and I don't want to ride, because I can walk wherever I choose; and as to servants, I should have nothing for them to do, if I had a hundred of them."—These observations of Harry's so surprised Mrs. Merton, that though she continued to look at him with a sort of contemptuous astonishment, she did not, after this, ask him any more questions.

20.

to distrust, misstrauen; générous, großmüthig.

Es ist ein großer Unterschied zwischen einem Tiger und einem Löwen. Der erstere ist ein grausames Thier, der letztere ein großmüthiges. Der Gutsbesitzer Clifford, der hier nahe bei wohnt, ist ein sehr reicher Mann, aber er ist auch ein sehr geiziger. Er wird von allen seinen Nachbarn gehaßt; denn er schießt ihr Geflügel, tödtet ihre Hundesund zerstört ihre Gärten und Felder. Man sagt, er trinke nichts als Wasser und gebe den Armen nicht ein Stück Brod. Er mißtraut Jedermann und glaubt, Jeder betrüge ihn. Sie müssen nicht immer glauben, was die Leute sagen. Herr Clifford ist nicht so gottlos, als man sagt (als er zu sein gesagt wird). Ich kenne einen Freund von ihm, der immer mit der größten Achtung von ihm spricht.

21.

to put on, auftragen.
to take off, abnehmen.
to stir, sich rühren.
to suppose, vermuthen.

lame, lahm.
blind, blind.
troubled, beunruhigt.
espécially, besonders.

why, ei! je nun!

In the morning, Morgens; in the evening, Abends; in the afternoon, Nachmittags; to have rather, lieber wollen; I had rather have

been, ich wäre lieber gewesen; how to you like being there? wie gefällt es dir dort? she wated me to love fine clothes, sie verlangte, ich sollte Gefallen an schönen Kleidern finden; I'm für I am.

In the evening little Harry was sent home to his father, who asked him what he had seen in the grand house, and how he liked being there? "Why," said Harry, "they were all very kind to me, for which I'm much obliged to them; but I had rather have been at home, for I never was so troubled in all my life, especially at dinner-time; there was one man to take away my plate, another to give me drink, and another to stand behind my chair, just as if I had been lame or blind, and could not have waited upon myself. And then, there was so much to do with putting one thing on, and taking another off, I thought it would never have been over: and, after dinner, I was obliged to sit two whole hours without stirring, while the lady was talking to me, not as Mr. Barlow does, but wanting me to love fine clothes, and to be rich, I suppose that I might be hated as squire Chase is.

22.

Herr Barlow fragte mich, was ich bei Herrn Merton gesehen habe und wie es mir dort gefiele. Herr Merton, sagte ich, war sehr freundlich gegen mich, aber ich wäre doch lieber zu Hause geblieben. Nachdem wir zu Mittag gegessen hatten, war ich genöthigt, zwei ganze Stunden zu sitzen, ohne mich zu rühren. Herr und Frau Merton sprachen nicht mit mir, wie Sie (thun), sondern sie fragten mich, ob ich nicht reich sein und schöne Kleider haben möchte. Zufrieden sein mit dem, was man besitzt, sagte ich, heißt reich sein. Und was (die) schöne Kleider betrifft, so ist ein Kleid so gut wie das andere, wenn es nur warm hält. Diese Bemerkung überraschte Frau Merton so sehr, daß sie mich mit einer Art verächtlichen Erstaunens ansah und von dem Augenblick keine Fragen mehr an mich richtete.

23.

conversátion, Unterredung.
mérits, die guten Eigenschaften.
good-nature, Gutmüthigkeit.
benévolence, Wohlwollen.
gróssness, Rohheit.
indélicacy, Unzartheit.
séntiment, Gefühl.
disposition, Denkart.
situation, Stand.
männer, Manier.
adresss, Gewandtheit.

class, Klasse.
accómplishment, Vorzug.
mind, Gemüth, Charakter.
seeds, Same, Keim.
gentility, Vornehmheit.
dignity, Würde.
rank, Rang.
cértainty, Gewißheit.
élevated, hoch.
struck, ergriffen.
extérnal, äußere.

superficial, oberflächlich.
 sérious, ernst.
 cómmon, gewöhnlich.
 to employ, verwenden.
 to examine, untersuchen.
 to acknówledge, anerkennen.

to conténd, behaupten.
 to affirm, behaupten.
 to acquire, erlangen.
 to assért, anführen.
 to pride o. s., stolz sein.
 to fall below, herabsinken.

Openness of temper, offenes Wesen; a person of fashion, ein Mann von Stande; in the meantime, unterdessen; in any respect, in irgend einer Hinsicht; I cannot help, ich kann nicht umhin; he could not help laughing, er konnte nicht umhin zu lachen.

But, in the meantime, much of the conversation at the mansion-house, was employed in examining the merits of little Harry. Mrs. Merton acknowledged his bravery and openness of temper: she was also struck with the good-nature and benevolence of his character; but she contended there was a certain grossness and indelicacy in his ideas, which would always distinguish him from the child of a person of fashion. Mr. Merton, on the contrary, contended that he had never before seen a child whose sentiments and disposition would do so much honor even to the most elevated situations. Nothing, he affirmed, was more easily acquired than those external manners, and that superficial address, upon which too many of the higher classes pride themselves as their greatest, or even as their only accomplishments. "I cannot therefore help asserting," said he, seriously, "that this little peasant has within his mind the seeds of true gentility and dignity of character; and though I wish that our son may also possess all the common accomplishments of his rank, nothing would give me more pleasure than a certainty that he would never in any respect fall below the son of farmer Sandford."

24.

Der Sohn des Pächters Sandford, sagte Herr Merton, hat in seinem Charakter den Keim wahrer Vornehmheit. Ich habe nie zuvor, fügte er hinzu, einen jungen Mann gesehen (ich sah ic.), dessen Gefühle und Denkart dem höchsten Stande so viel Ehre bringen würden; und ich wünsche von ganzem Herzen, daß unser Tommy ihm nie in irgend einer Hinsicht nachstehen möge. Frau Merton dagegen behauptete, es liege in den Ansichten des kleinen Bauers eine gewisse Rohheit, die ihn immer von dem Kinde eines vornehmen Mannes unterscheiden würde. Nichts, erwiderte ihr Gemahl, ist leichter zu erwerben, als jene äußeren Manieren, worauf die höheren Classen so stolz sind, und die oft die einzigen Vorzüge sind, welche sie besitzen.

25.

consideration, Erwägung.
 interest, Wohl.
 mótive, Beweggrund.
 age, Alter.
 size, Größe.
 compánion, Gesellschafter.
 firmness, Festigkeit.
 objéction, Einwendung.
 distance, Entfernung.
 vicarage, Pfarrwohnung.
 lucky, glücklich.
 réal, wirklich, wahr.

accidental, zufällig.
 disagreeable, unangenehm.
 nearly, ungefähr.
 reluctantly, ungerne.
 accordingly, demgemäÙ.
 provided, vorausgesetzt.
 although, obgleich.
 to prevail, überwiegen.
 to compel, zwingen.
 to propose, vorschlagen.
 to consent, einwilligen.
 to part (with), sich trennen.

To prove, sich erweisen: to prove a lucky thing, sich als ein glückliches Ereigniß erweisen; to embrace, umarmen: to embrace a resolution, einen Entschluß fassen; to pay for, etwas bezahlen: to pay for the board, (den Tisch) die Kost bezahlen; I hope, ich hoffe, hoffentlich.

“The consideration of our Tommy’s real interest,” added Mr. Merton, “has, my dear, prevailed over every other motive, and compelled me to embrace a resolution which I hope will not be disagreeable to you,—that of sending him directly to Mr. Barlow, provided he will take care of him: and I think this accidental acquaintance with young Sandford will prove the luckiest thing in the world, as he is nearly of the age and size of our Tommy. I will therefore propose to the farmer, that I will for some years pay for the board and education of his little boy, that he may be a constant companion to our son.” As Mr. Merton said this with a certain degree of firmness, Mrs. Merton did not make any objections to it, but consented, although very reluctantly, to part with her son; and little Tommy was accordingly sent the next day to the vicarage, which was at the distance of about two miles from his father’s house.

26.

Spaten, spade.
 Hacke, hoe.
 Nahrung, food.
 Beet, bed.
 Ertrag, produce.
 Pflugjunge, plough boy.
 fleißig, industrious.
 mürrisch, sulky.

mitwirken, to assist (in).
 Gesellschaft leisten, to join.
 abstecken, to mark out.
 sich quälen, to slave.
 in Acht nehmen, to mind.
 aus diesem Grunde, for that reason.
 Nein, wahrlich nicht, no, indeed.

Ich sollte, es ist meine Pflicht, I ought: Sie sollten mehr studiren, you ought to study more; er hätte es thun sollen, he ought to have done it; ein Stück Land, a piece of ground.

Den nächsten Morgen nach Tommy's Ankunft in (at) der Pfarrwohnung, sobald das Frühstück vorüber war, ging Herr Barlow mit ihm und Heinrich in den Garten, nahm einen Spaten in seine (eigene) Hand, und, dem Heinrich, eine Hacke gebend, gingen sie beide sehr fleißig zu arbeiten an. „Jeder, der ist,“ sagte Herr Barlow, „sollte (ought) mitwirken, Nahrung zu verschaffen; aus diesem Grunde verrichten wir (thun wir), Heinrich und ich, täglich eine kleine Arbeit. Dieses ist mein Beet, und jenes ist seines. Wenn es dir gefällig ist (to choose), lieber Tommy, uns Gesellschaft zu leisten, so will ich dir ein Stückchen Land abstecken, welches du für dich (to yourself) haben sollst, und all der Ertrag soll dein eigen sein.“ — „Nein, wahrlich nicht,“ antwortete Tommy sehr mürrisch, „ich bin ein Gentleman und will mich nicht quälen wie ein Pflugjunge!“ — „Wie es dir beliebt, Herr Gentleman,“ sagte Herr Barlow; „aber Heinrich und ich, die wir gern nützlich sein wögen (like), wollen unsere Arbeit in Acht nehmen.“

27.

share, Antheil.
 passion, Zorn.
 anger, Ärger.
 to leave off, aufhören.
 to restrain, unterdrücken.
 to burst, ausbrechen.
 to wander, wandern.

to ramble out, umherirren.
 to go along, weitergehen.
 to direct, lenken.
 to inform, bekannt machen.
 various, verschieden.
 disconsolate, trostlos.
 disconcerted, außer Fassung.

Notice, Notiz: to take notice, Notiz nehmen, sich kümmern; a fit, ein Anfall: to burst into a fit of sobbing, in lautes Schluchzen ausbrechen; to be able, können; to be unable, nicht können.

After some time, Mr. Barlow said it was time to leave off; and taking Harry by the hand, he led him into a very pleasant summer-house, where they sat down, and Mr. Barlow, taking out a plate of very fine cherries, divided them between Harry and himself. Tommy, who had followed, and expected his share, when he saw them both eating without taking any notice of him, could no longer restrain his passion, but burst into a violent fit of sobbing and crying. — “What is the matter?” said Mr. Barlow very coolly to him. Tommy looked at him very sulkily, but returned no answer. — Oh! Sir, if you don't choose to give an answer, you may be silent; nobody is obliged to speak here.” Tommy became still more disconcerted at this, and being unable to conceal his anger, ran out of the summer-house, and wandered very disconsolately about the garden. When all the cherries were eaten, Mr. Barlow said to Harry:

“Come, we will now take a walk.” They accordingly rambled out into the fields, and as they went along, Mr. Barlow directed Harry’s attention to the various kinds of herbs and plants they happened to see; informing him, at the same time, of their names and different qualities.

28.

Kummer, grief.
 üble Laune, ill temper.
 Ecke, corner.
 Vorwurf, reproach.
 zerknirscht, mortified.

verdrüsslich, uneasy.
 brechen, to break.
 zurückhalten, to stop.
 umherschleichen, to skulk about.
 nöthig haben, to want.

nicht einmal, never once.

Die Augen vom Boden erheben, to turn one’s eyes from off the ground.

Als sie nach Hause kamen, ging Herr Barlow und der kleine Heinrich zum Mittagessen. Unterdessen kam Tommy, der den ganzen Tag umhergeschlichen war (periph.), sehr zerknirscht und verdriesslich herein, und da er sehr hungrig war (seiend), so wollte er (to be going) sich mit den Andern zu Tische setzen. Allein Herr Barlow hielt ihn zurück und sagte: „Nicht doch (stay), mein Herr, derjenige, welcher nicht mit uns arbeitet, hat kein Recht, mit uns zu essen.“ Hierauf zog sich Tommy in eine Ecke zurück, schreiend, als ob sein Herz brechen wollte, aber mehr aus Kummer, als aus Zorn, da er anfing zu bemerken, daß Niemand seine üble Laune beachtete. Heinrich, der (es) nicht ertragen konnte, seinen Freund so unglücklich zu sehen, sah Herrn Barlow halb weinend an und sagte: „Bitte, mein Herr, darf ich mit meinem Mittagsmahle machen (do), wie es mir beliebt?“ — „Ja gewiß, mein Lieber.“ — „Dann,“ erwiderte Heinrich aufstehend, „will ich es dem armen Tommy geben, der es weit eher nöthig hat, als ich (thue).“ Dies sagend, gab er es ihm, und Tommy nahm es, obgleich er so beschämt war, daß er seine Augen nicht vom Boden erhob. „Ich sehe,“ sagte Herr Barlow, „daß, obgleich vornehme Herren nicht gern arbeiten, Sie (doch) nicht zu stolz sind, das Brod zu nehmen, wofür andere Leute gearbeitet haben (periph.).“ Dieser Vorwurf machte (to cause) Tommy noch bitterlicher weinen, als zuvor.

29.

delicious, köstlich.
 expert, geschickt.
 awkward, ungeschickt.

to handle, handhaben.
 to taste, schmecken, kosten.
 to produce, hervorbringen.

By these means, hieburd; by which means, wodurch; by no means, feincwegs; he imagined the fruit to be, statt that the fruit was, die Frucht sei zc.

The next day, Mr. Barlow and Harry went to work as before; but they had scarcely begun, when Tommy came to them, and desired that he might have a hoe too. Mr. Barlow accordingly gave him one, but as he had never handled one before, he was very awkward in the use of it. Mr. Barlow then laid down his own spade, and showed him how to hold and use it; by which means, in a short time, he became very expert, and worked with the greatest pleasure. When the work was done, they all three retired to the summer-house; and Tommy felt the greatest joy when the fruit was produced, and he was invited to take his share; besides, working in the open air had given him so good an appetite, that he imagined the fruit to be the most delicious he had ever tasted.—As soon as they had done eating, Mr. Barlow took up a book, and asked Tommy if he would read them a story out of it; but he, looking a little ashamed, said, he had never learned to read. “I am sorry for it,” said Mr. Barlow, “because you lose a very great pleasure:—then, Harry shall read to you.” Harry, accordingly took up the book, and read the following story.

Der vornehme Mann und der Korbmacher.

30.

Korb, basket.	entfernt, distant.
Korbmacher, basket-maker.	grob, insolent.
Theil, part.	launisch, capricious.
Schilf, reed.	gemein, coarse.
Binse, rush.	leutselig, humane (to).
Arbeit, labor.	fest, soundly.
Hütte, cottage.	allgemein, univérsally.
Ueberbleibsel, remains.	zubringen, to spend (in).
Kost, Nahrung, fare.	trocknen, to dry.
Handlung, dealing.	befehlen, to order, to command.
heiter, cheerful.	segar, even.

Seinen Lebensunterhalt gewinnen, to gain one's livelihood (by); sein tägliches Brod verdienen, to earn one's daily bread; ein Sumpfboden, a piece of marshy ground; nahe, in der Nähe, near: in der Nähe von meines Oheims Hause, near my uncle's house.

Es war einmal in einem entfernten Theile der Welt ein reicher Mann, der in einem schönen Hause wohnte und seine ganze Zeit damit zubrachte, zu essen, zu trinken, zu schlafen und sich zu unterhalten. Da er eine Menge Diener zur Aufwartung hatte, die ihn mit der größten Achtung behandelten und alles (whatever) thaten, was ihnen befohlen wurde, und da man ihn nie gesehrt hatte, die Wahrheit zu sagen, noch (or) er gewohnt war, sie gesagt

zu hören, so wurde (to grow) er sehr stolz, grob und launisch, sich einbildend, daß er ein Recht habe, der ganzen Welt zu befehlen, und daß die Armen nur geboren seien, ihm zu dienen und zu gehorchen. In der Nähe von dieses reichen Mannes Hause (da) wohnte ein ehrlicher, armer Mann, der seinen Lebensunterhalt durch Verfertigung (to make) kleiner Körbe aus (out of) getrocknetem Schilf, der auf einem Sumpfboden dicht neben seiner Hütte wuchs, gewann. Allein obgleich er genöthigt war, von Morgens bis Abends zu arbeiten (labor), um sein tägliches Brod zu verdienen, und (er) kein anderes Bett hatte, als die Ueberbleibsel der Binsen, von welchen er Körbe machte, so war er doch stets glücklich, heiter und zufrieden; denn seine Arbeit gab ihm einen so guten Appetit, daß die gemeinste Nahrung ihm köstlich schien; und er ging so müde zu Bett, daß er sogar auf dem Boden fest geschlafen haben würde. Außerdem war er ein guter und tugendhafter Mann, leutselig gegen Jedermann, ehrlich in seinen Handlungen, immer gewohnt, die Wahrheit zu sprechen, und daher allgemein geliebt und geachtet.

31.

idleness, Müßiggang.	soft, weich.
refléction, Betrachtung.	nice, delikat.
pówer, Macht.	sullen, mürrisch.
hátred, Haß.	mélancholy, traurig.
peásant, Bauer.	displeásed, ungehalten.
wretch, Elender.	low-born, niedrig geboren.
glútton, Vielfräß.	to arise, entstehen.
slúggard, Faulenzer.	to cónquer, bekämpfen.
dish, Gericht, Speise.	to weave, flechten.
palanquin, Baldachin.	to oppress, unterdrücken.

To use exercise, sich Bewegung machen; to become displeased, sich ärgern.

The rich man, on the contrary, though he lay upon the softest bed, yet could not sleep, because he had passed the day in idleness; and though the nicest dishes were presented to him yet he could not eat with any pleasure, because he did not wait till nature gave him an appetite, nor use exercise, nor go into the open air. Besides this, as he was a great sluggard and glutton, he was almost always ill; and, as he did good to nobody, he had no friends, and all his neighbors, whom he oppressed, hated him. For these reasons, he was sullen, melancholy, and unhappy, and became displeased with all who appeared more cheerful than himself. When he was carried out in his palanquin, he frequently passed by the cottage of the

poor basket-maker, who was always sitting at the door, and singing as he wove his baskets. The rich man could not behold this without anger. "What," said he, "shall a wretch, a peasant, a low-born fellow be always happy and pleased, while I, that am a gentleman possessed of riches and power am always melancholy and discontented?" This reflection arose so often in his mind, that at last he began to feel the greatest degree of hatred towards the poor man; and as he had never been accustomed to conquer his passions, he at last determined to punish the basket-maker, for being happier than himself.

32.

Absicht, design.	umgeben, to surround.
Sumpf, marsh.	sich verbreiten, to spread.
Erstaunen, surprise.	verzehren, to consume.
Gottlosigkeit, wickedness.	sich ausdehnen, to extend.
Lebensunterhalt, subsistence.	denken, to judge of.
Ungerechtigkeit, injustice.	berauben, to deprive.
Wichtigkeit, importance.	sich aufmachen, to set out.
Statthalter, chief magistrate.	entwerfen, to form.
heiß, hot.	mitgehen, to go along (with).
nackend, naked.	läugnen, to deny.
traurig, pitiful.	beschuldigen, to accuse.
schändlich, scandalous.	ausüben, to commit.
niedrig, vile.	wagen, to attempt.
verächtlich, contemptible.	aufblasen, to puff up.
gesonnen, willing.	anzünden, to set fire (to).
gänzlich, entirely.	wohin, wither.

In (with) dieser gottlosen Absicht gab er seinen Dienern eines Nachts Befehl, das Schilf, welches des armen Mannes Hütte umgab, anzuzünden. Da es Sommer war und die Witterung in jenem Lande äußerst heiß ist, so verbreitete sich das Feuer schnell über den ganzen Sumpf, und verzehrte nicht nur alle Binsen, sondern dehnte sich bald auf die Hütte selbst aus, und der arme Mann war genöthigt, fast nackend hinaus zu laufen, um sein Leben zu retten. Ihr könnt euch sein Erstaunen und seinen Kummer denken, als er sich durch die Gottlosigkeit seines reichen Nachbarn, den er nie beleidigt hatte, seines Lebensunterhalts gänzlich beraubt sah. Da er ihn für diese Ungerechtigkeit nicht strafen konnte (to be unable), so machte er sich auf und ging zu Fuß zu dem Statthalter jenes Landes, dem er mit vielen Thränen seine traurige Lage vortrug (to tell). Der Statthalter, der ein guter und gerechter Mann war, befahl sogleich, den reichen Mann vorzuführen (vor ihn gebracht zu werden), und als er fand, daß er die Gottlosigkeit, deren er beschuldigt war, nicht läugnen konnte, sprach er

also zu dem armen Manne: „Da dieser stolze und gottlose Mann von seiner eigenen Wichtigkeit aufgeblasen (gewesen) ist und es gewagt hat, die schändlichste Ungerechtigkeit gegen Euch auszuüben, so bin ich gesonnen, ihn zu lehren, von wie geringem Werthe er für (to) Jedermann ist, und welch niedriges und verächtliches Geschöpf er wirklich ist. Zu diesem Zwecke ist es aber nöthig, daß Ihr in den Plan willigt (willigen solltet), den ich entworfen habe, und daß Ihr mit ihm gehet an den Ort, wohin ich Euch zu schicken beabsichtige.“

33.

justice, Gerechtigkeit.
 humanity, Menschenliebe.
 hut, Hütte.
 shore, Küste.
 hardship, Anstrengung.
 infancy, Kindheit.
 sign, Zeichen.
 assistance, Hülfe.
 defence, Vertheidigung.
 mischievous, böswillig.

oppressive, übermüthig.
 rude, roh.
 savage, wild.
 barbarous, ungebildet.
 abject, jämmerlich.
 to ruin, zu Grunde richten.
 to rejoice, sich freuen.
 to fish, fischen.
 to inhabit, bewohnen.
 to wring, ringen.

To get one's living, seinen Lebensunterhalt gewinnen; to do no hurt, kein Leid thun; to be a stranger (to), mit einer Sache unbekannt sein; to have no means left, kein Mittel mehr haben; to prevent his injuring the poor, verhindern, daß er die Armen fränke; on board a ship, am Bord eines Schiffes.

The poor man said: "I never had much, but the little I once had, is now lost by the mischievous disposition of this proud and oppressive man; I am entirely ruined; I have no means left in the world of procuring myself a morsel of bread: therefore I am ready to go wherever you please to send me; and though I would not treat this man as he has treated me, yet should I rejoice to teach him more justice and humanity, and to prevent his injuring the poor a second time." The magistrate then ordered them both to be put on board a ship, and, carried to a distant country, which was inhabited by a rude and savage kind of men, who lived in huts, were strangers to riches, and got their living by fishing. As soon as they were set on shore, the sailors left them, as they had been ordered; and the inhabitants of the country came round them in great numbers. The rich man, seeing himself thus exposed, without assistance or defence, in the midst of a barbarous people, whose language he did not understand, and in whose power he was, began to cry and wring his hands in the most abject manner; but the poor basket-maker, who had been always accustomed to hard-

ships and dangers from his infancy, made signs to the people that he was their friend, and was willing to work for them, and be their servant. Upon this, the natives made signs to them that they would do them no hurt, but would make use of their assistance in fishing und carrying wood.

34.

Baumstamm, log.
Hütte, cabin.
Theil, share.
Zeuge, witness (to).
Portion, portion.
Wurzel, root.
Vorthheil, advantage.
Gefährte, companion.
Zeichen, mark.
Verachtung, contempt.
Lebensweise, habits.

zart, tender.
fein, delicate.
weich, weichlich, delicate.
üppig, luxurious.
führen, to lead (to).
fortschaffen, to transport.
reichen, to present.
fasten, to fast.
kund geben, to show.
empfinden, to feel.

An die Arbeit stellen, to set to work; sich an die Arbeit machen, to set about one's task; von geringem Nutzen sein, to be of little service; zur Arbeit untauglich machen, to render unfit for labor; zu seiner Sättigung, to support him; den vierten Theil so viel, a quarter as much; ziemlich entlegen, at some distance.

Demgemäß führten die Eingebornen sie beide in einen ziemlich entlegenen Wald, und ihnen verschiedene Baumstämme zeigend, befahlen sie ihnen, dieselben nach ihren Hütten fortzuschaffen. Beide machten sich sogleich an ihre Arbeit, und der arme Mann, der stark und thätig war, hatte seinen Theil bald beendigt, während der reiche Mann, dessen Glieder zart und fein waren und nicht gewohnt an irgend eine Art von Arbeit, kaum den vierten Theil so viel gethan hatte. Die Wilden, die hiervon Zeuge waren, fingen an zu glauben, daß der Korbmacher ihnen sehr nützlich sein würde (to prove), und reichten ihm eine große Portion Fisch und eine Menge ihrer ausgesuchtesten Wurzeln, während sie dem Reichen kaum genug zu seiner Sättigung gaben, weil sie ihn von geringem Nutzen für sich hielten. Jedoch, da er nun mehrere Stunden gefastet hatte, so aß er alles, was sie ihm gaben, mit einem besseren Appetit, als er je zuvor an seiner eigenen Tafel empfunden hatte. Am nächsten Tage wurden sie wieder zur Arbeit gestellt, und da der Korbmacher denselben Vorthheil über seinen Gefährten hatte, so wurde er von den Eingebornen sehr gut behandelt, während sie gegen den Anderen, dessen weiche und üppige Lebensweise ihn zur Arbeit untauglich gemacht hatte, jedes Zeichen von Verachtung kund gaben.

fellow-creature, Mitmensc.
 mortification, Kränfung.
 fillet, Binde.
 forehead, Stirn.
 appearance of vanity, Beweis
 von Eitelkeit.
 wreath, Kranz.
 acquisition, Eroberung.
 the rest, die Uebrigen.
 piece of finery, Schmuck.
 chaplet, Kranz.
 drudgery, schwere Arbeit.
 démonstration, Beweis.
 strength, Kraft.
 demand, Begehr.

to válué o. s., sich was einbilden.
 to despise, verachten.
 to tend, bewirken.
 to complète, voll machen.
 to adórn, zieren.
 to pull up, ausziehen.
 to cáper, umherspringen.
 to seek, auffuchen.
 to órnamént, schmücken.
 to releáse, befreien.
 to confér, gewähren.
 to affórd, verschaffen.
 to condémn, verurtheilen.
 to supply, befriedigen.
 in retúrn, als Erwiderung.

To chance und to happen, geschehen, sich zutragen: I chanced (I happened) to meet Mr. N. in the street, ich begegnete zufällig Herrn N. auf der Straße; it was not long before, bald; it will not be long before he repents of it, er wird es bald bereuen.

The rich man now began to perceive, with how little reason he had before valued himself and despised his fellow-creatures; and an accident which happened shortly after, tended to complete his mortification. It happened that one of the savages had found something like a fillet, with which he adorned his forehead, and seemed to think himself extremely fine. The basket-maker, who had perceived this appearance of vanity, pulled up some reeds, and, sitting down to work, in a very short time finished a very elegant wreath, which he placed upon the head of the first inhabitant he chanced to meet. This man was so pleased with his new acquisition, that he danced and capered for joy, and ran away to seek the rest, who were all struck with astonishment at this new and elegant piece of finery. It was not long before another came to the basket-maker, making signs that he wanted to be ornamented like his companion; and with such pleasure were these chaplets considered by the whole nation, that the basket-maker was released from his former drudgery, and continually employed in weaving them. In return for the pleasure which he conferred upon them, the grateful savages brought him every kind of food which their country afforded, built him a hut, and showed him every demonstration of gratitude and kindness. But the rich man, who possessed neither talents to please, nor strength to labor, was condemned to be the basket-maker's servant, and to cut him reeds to supply the continual demand for chaplets.

36.

Unbilde, injury.	verlangen, to require.
Verlangen, desiré.	weise werden, to acquire wisdom.
beleidigen, to insult.	anwenden, to employ (in).
schreiten, to proceed.	unterstützen, to relieve.
Ersatz leisten, to make reparátion.	Gutes thun, to benefit.
zufügen, to inflict (upon).	zurückbringen, to transport.
verdienen, to deserve.	streng, stérnly.
nehmen, to take (from).	hüllos, hélpless.
verurtheilen, to sentence.	schwach, féeble.
bemüht sein, to endeávor.	muthwillig, wánton.
erzogen sein, to be bred up.	auf Befehl, by the orders.
erwerben, to acquire.	tief stehen (unter), to be inférior to.

Mein halbes Vermögen, half my fortune; ich kann nicht umhin, erstaunt zu sein, I cannot help *being* astonished (at).

Nachdem sie einige Monate in dieser Weise zugebracht hatten, wurden sie auf Befehl des Statthalters wieder in ihr eigenes Land zurückgebracht und vor ihn geführt. Dieser (he) sah den reichen Mann streng an und sagte: „Nachdem ich Sie nun belehrt habe (Particip), was für ein hülfloses, verächtliches und schwaches Geschöpf Sie sind, und wie tief Sie unter dem Manne stehen, den Sie beleidigten, werde ich (dazu) schreiten, ihm Ersatz zu leisten für die Unbilde, die Sie ihm zugefügt haben. Behandelte ich (did I treat) Sie, wie Sie (es) verdienen, so würde ich Ihnen all den Reichthum, den Sie besitzen, nehmen, da Sie diesen Mann muthwillig seines ganzen Lebensunterhaltes beraubten; allein, hoffend, daß Sie in Zukunft leutseliger werden, so verurtheile ich Sie, Ihr halbes Vermögen diesem Manne zu geben, den Sie zu Grunde zu richten bemüht waren.“ Hierauf sagte der Korbmacher, nachdem er dem Statthalter für seine Güte gedankt: „Da ich in Armuth erzogen worden und gewohnt bin, zu arbeiten, so habe ich kein Verlangen, Reichthümer zu erwerben; alles, was ich von diesem Manne verlange, ist, mich in dieselbe Lage zu setzen, worin ich zuvor war, und daß er künftig mehr Menschlichkeit üben (to learn) möge.“ Der reiche Mann konnte nicht umhin, über diese Großmuth erstaunt zu sein, und da er durch sein Unglück weiser geworden, so behandelte er nicht nur den Korbmacher sein ganzes Leben hindurch als einen Freund, sondern wandte auch sein Vermögen (dazu) an, die Armen zu unterstützen und seinen Mitmenschen Gutes zu thun.

37.

occurrence, Ereigniß.	to listen (to), zuhören.
constantly, beständig.	to improve, fortschreiten, sich vervollkommen.
to end, beendigen.	

To be left by one's self, allein gelassen werden, allein bleiben: we were left by ourselves, man ließ uns allein; from this time forward, von der Zeit an.

The story being ended, Tommy said it was very pretty; but had he been the good basket-maker, he would have taken the naughty rich man's fortune and kept it. "So would not I," said Harry, "for fear of growing as proud, and wicked, and idle as the other." From this time forward, Mr. Barlow and his two little pupils used constantly to work in their garden every morning; and when they were tired, they went and sat in the summer-house, where little Harry, who improved every day in reading, used to entertain them with some pleasant story or other, which Tommy always listened to with the greatest pleasure. But, just at this time, little Harry went home to his father for a week, and Tommy and Mr. Barlow were left by themselves. This was an occurrence, which, as we shall presently see, Tommy at first thought very unfortunate, but which in the end proved a very lucky thing for him.

38.

Abreise, départure.

Mißvergnügen, disappointment.

Umstand, accident.

geschickt, cléver.

sich begeben, to retire.

bitten, to ask.

nöthig haben, to need.

freilich, to be sure.

Den Tag nach Heinrich's Abreise, als sie ihre Arbeit gethan und sich ins Gartenhaus begeben hatten, erwartete Tommy, Herr Barlow würde ihm etwas vorlesen; allein zu seinem größten Mißvergnügen fand er, daß dieser beschäftigt war und (es) nicht konnte. Den nächsten Tag und den Tag-darauf erneuerte (was renewed) sich derselbe Umstand. Hierüber verlor Tommy alle Geduld und sagte zu sich selbst: „Wenn ich (doch) nur lesen könnte, wie Heinrich Sandford, so würde ich nicht nöthig haben, irgend Jemanden zu bitten, es für mich zu thun, und ich könnte mich dann selbst unterhalten. Warum sollte ich das nicht lernen können, was ein Anderer gelernt hat? Der kleine Heinrich ist freilich sehr geschickt, aber er könnte (doch) nicht lesen, wenn man (es) ihn nicht gelehrt hätte; und wenn es mir gelehrt wird, so werde ich gewiß (I dare say) eben so gut lesen lernen, als er. Gut, sobald er nach Hause kommt, bin ich entschlossen, ihn darüber zu fragen.“

39.

létter, Buchstabe.

syllable, Sylbe.

diligence, Fleiß.

impróvement, Fortschritt.

proficiency, Fortschritt.

experiment, Versuch.

consciousness, Bewußtsein.
to spell, buchstabiren.
to spare, sparen.

to smile, lächeln.
prétty, ziemlich.
eáger, eifrig.

Display, Darlegung, Entfaltung, Beweis: with a display of his talents, durch sein Talent; I cannot forbear (not) help running, ich kann nicht umhin (mich enthalten) zu eilen; I should expect you to be able für I should expect that you were able, ich glaube, du könntest; with a consciousness, im Bewußtsein; at the *very* first lesson, gleich bei der ersten Lektion; the improvement he had made, was er gelernt habe.

The next day little Harry returned, and as soon as Tommy had an opportunity of being alone with him, "Pray, Harry," says he, "how came you to be able to read?" — "Why, Mr. Barlow taught me my letters, and then spelling; and then, by putting syllables together, I learned to read." — "I should be very much obliged to you," said Tommy, "if you would show me my letters." — "Yes, that I will, very willingly," answered Harry. He then took up a book, and Tommy was so eager and attentive, that at the very first lesson he learned the whole alphabet. He was greatly pleased at this first experiment, and could scarcely forbear running to Mr. Barlow, to let him know the improvement he had made; but he thought he should surprise him more, if he said nothing about the matter till he was able to read a whole story. He therefore applied himself with such diligence, and little Harry, who spared no pains to assist his friend, was so good a master, that in about two months he determined to surprise Mr. Barlow with a display of his talents. Accordingly, one day, when they were all assembled in the summer-house, and the book was given to Harry, Tommy stood up and said, that if Mr. Barlow pleased, he would try to read. "Oh! very willingly," said Mr. Barlow, "but I should as soon expect you to be able to fly as to read." Tommy smiled with a consciousness of his own proficiency, and taking up the book, read pretty fluently the following story.

Die Geschichte der zwei Hunde.

40.

Gattung, kind.
Gewandtheit, agility.
Gutsherr, lándlord.
Heerde, flock.
Lebensweise, mánnner of living.
Hinterbein, hind leg.
Kunststück, trick.
Sprung, gámbol.

Nachbarschaft, néighborhood.
Fleischbroden, bróken victuals.
Haltan, Kéeper.
annehmbar, accéptable.
verschieden, altered.
reich, pléntiful.
glatt, sleek.
fein, cómely.

schwerfällig, unwiçdly.
 feige, cõwardly.
 groß, big.
 schätzen, to válué.
 scheinen, to appear.

bewachen, to guard.
 zunehmen, to increáse (in).
 schmeicheln, to fawn (upon).
 liebkosen, to caréss.
 apportiren, to fetch.

In einem Theile der Welt, wo es viele starke und wilde Thiere gibt, erzog ein armer Mann zwei Hunde von der Gattung, welche wegen (for) ihrer Größe und ihres Muthes sehr geschätzt ist. Da diese (they) mehr als gewöhnliche Stärke und Gewandtheit zu besitzen schienen, so glaubte er, daß er seinem Gutsherrn, der ein reicher Mann war und in einer großen Stadt lebte, ein annehmbares Geschenk machen würde, wenn (by) er ihm einen derselben, Namens Gaston, gäbe, während er den anderen, der Haltan hieß, zur Bewachung seiner (eigenen) Heerde erzog.—Von unn an war die Lebensweise der beiden Hunde ganz verschieden. Gaston wurde in eine reiche Küche geschickt, wo er bald der Liebling aller Diener wurde, die sich mit seinen kleinen Kunststücken und muthwilligen Sprüngen belustigten und ihn (dafür) mit einer Menge von Fleischbrocken belohnten, wodurch er bald an Größe zunahm und glatt und fein wurde. Hiedurch aber ward er so schwerfällig und feige, daß er vor einem nur halb so großen Hunde, als er, davon lief (would run away from); da er aber der Dienerschaft (footmen) zu schmeicheln gelernt hatte und sich auf die Hinterbeine stellte (would stand), wenn man es ihm befahl, apportiren und tragen konnte, so wurde er von der ganzen Nachbarschaft geliebkoset.

41.

bite, Biß.
 cõmbat, Kampf.
 intrepidity, Unerforschlichkeit.
 back, Rücken.
 assiduity, Fleiß.
 protéction, Obhut.
 honesty, Ehrlichkeit.
 temptátion, Anfechtung.
 thánkfulness, Dank.

plump, dick und fett.
 sùbject, ausgesetzt.
 to recommend, beliebt machen.
 to maintain, ernähren.
 to expóse, aussetzen.
 to turn, fehren.
 to miss, vermissen.
 to overpówer, überwältigen.
 to roast, braten.

To fare well, gut leben, gut gefüttert werden; to *grow* oder to *become* rich, strong, reich, stark werden.

Keeper, in the mean time, who lived at a cottage in the country, neither fared so well, looked so plump, nor had learned all these pretty little tricks to recommend him: but, as his master was too poor to maintain any thing but what was useful, and was obliged to be continually in the air, subject to all

kinds of weather, Keeper grew hardy, active and diligent: he was also exposed to continual danger from the wolves, from whom he had received many a severe bite, while he was guarding the flocks. These continual combats gave him that degree of intrepidity, that no enemy could make him turn his back. His care and assiduity so well defended the sheep of his master, that not one had ever been missing since they were placed under his protection. His honesty too was so great, that no temptation could overpower it; and, though he was left alone in the kitchen while the meat was roasting, he never attempted to taste it, but received with thankfulness whatever his master chose to give him.

42.

Erscheinung, appearance.
 Blick, look.
 Geschicklichkeit, address.
 Haar, Haare, hair.
 Geheul, howl.
 Dickicht, thicket.
 Beistand, assistance.
 Schwanz, tail.
 roh, rough.
 zottig, ragged.
 dicht, thick.

aufwärts stehend, bristling.
 schrecklich, horrid.
 scheu, awkward.
 besichtigen, to examine.
 betrachten, to view.
 verrathen, to discover.
 zustoßen, to happen.
 ändern, to alter.
 hervorspringen, to rush out.
 zerreißen, to devour.
 heulen, to howl (with).

Mein Geburtsort, the place of my birth; durch einen Unfall, by means of an accident; feuersprühende Augen, eyes that sparkled like fire; sich für verloren halten, to give o. s. over for lost.

Um diese Zeit ereignete es sich, daß der Grundherr des armen Mannes seine Besitzungen (estate) auf dem Lande zu besichtigen kam (went) und Gaston mit (sich) nach seinem Geburtsorte brachte. Bei seiner Ankunft dort konnte er nicht umhin, mit großer Verachtung die rohe, zottige Erscheinung des Haltan zu betrachten, seinen scheuen Blick, der nichts von der Geschicklichkeit verrieth, weshalb er den Gaston so sehr bewunderte. Diese Meinung wurde jedoch bald durch einen Unfall, der ihm zustieß, geändert. Als er eines Tages in einem dichten Walde, in (with) keiner anderen Gesellschaft als der beiden Hunde, spaziren ging, sprang ein hungriger Wolf mit feuersprühenden Augen, aufwärts stehenden Haaren und schrecklichem Geheul aus einem Dickicht hervor und schien bereit, ihn zu zerreißen. Der unglückliche Mann hielt sich für verloren, besonders als er sah, daß sein trener Gaston, statt ihm zu Hülfe (zu seinem Beistande) zu kommen, mit dem (seinem) Schwanze zwischen den (seinen) Beinen und vor Furcht heulend davonlief.

43.

despair, Verzweiflung.
 skill, Geschicklichkeit.
 wound, Wunde.
 escape, Rettung.
 cur, Rôter.
 spectâcle, Anblick.
 undaunted, unerschrocken.
 humble, demüthig.
 bloody, blutig.
 gentéel, artig.
 vâliant, tapfer.

râther, eher, lieber.
 to mangle, zerfetzen.
 to feed, füttern.
 to comb, kämmen.
 to observe, bemerken.
 to attack, angreifen.
 to exert, aufbieten.
 to trust, trauen.
 to own, besitzen.
 to go on, fortfahren.
 to be wanting, fehlen.

The poor, die Armen; the rich, die Reichen; the great, die Großen.

But in this moment of despair, the undaunted Keeper, who had followed him humbly and unobserved, at a distance, flew to his assistance, and attacked the wolf with so much courage and skill, that he was compelled to exert all his strength in his own defence. The battle was long and bloody; but, in the end, Keeper laid the wolf dead at his feet, though not without receiving several severe wounds himself, and presenting a bloody and mangled spectacle to the eyes of his master, who came up at that instant. The gentleman was filled with joy for his escape, and gratitude to his valient deliverer; and learned by his own experience, that appearances are not always to be trusted, and that great virtues and good dispositions may sometimes be found in cottages, while they are totally wanting among the great.—“What do you say to the story you have been reading, Tommy? Would you rather have owned the genteel dog that left his master to be devoured, or the poor, ragged cur, that exposed his own life in his defence?” — “Indeed, Sir,” said Tommy, “I would rather have had Keeper; but then I would have fed him, and washed him, and combed him, till he had looked as well as Gaston.” — “But then perhaps he would have grown idle, and fat, and cowardly, like the other,” said Mr. Barlow: “but let us read to the end of the story.” — Tommy then went on thus.

44.

Benehmen, behâvior.
 Eigenschaft, mânner.
 schmale Kost, spare diet.
 Regenschauer, shôwer.
 Feuerherd, fire-side.
 Widerstreben, relûctance.
 Auftrag, commission.

Aussehen, look.
 Behandlung, treatment.
 Strenge, rigor.
 zufrieden, pleased.
 werthlos, wôrthless.
 unnûtz, unprófitable.
 hübsch, cômely.

stark, vigorous.	aufhängen, to hang up.
abgehärtet, hardy.	verstoßen, to disgrace.
ander, different.	abreisen, to départ.
betrachten, to consider.	ausführen, to execute.
rühren, to move (with).	schonen, to spare.
kriechen, to creep.	knapp, scantily.
beachten, to regard.	früher, before.
einwilligen, to comply (with).	hinaus, out of doors.

Geschenk, présent: zum Geschenk machen, to make a présent of; zur Arbeit geneigt, fond of exercise; mit dem bestimmten Auftrag, with strict injunctiions.

Der Gutsherr war mit dem edeln Benehmen des Haltan so zufrieden, daß er den armen Mann ersuchte, ihm den Hund zum Geschenke zu machen, wovon dieser, obgleich mit einigem Widerstreben, willigte. Haltan wurde daher mit in die Stadt genommen, wo er von Jedermann geliebkostet und gesüttert wurde, während der verstoßene Gaston in der Hütte zurückblieb (gelassen wurde) mit dem bestimmten Auftrage, ihn als einen werthlosen, unnützen Köter aufzuhängen. Sobald der Gutsbesitzer abgereist war, wollte (to be going) der arme Mann dessen Auftrag ausführen; allein die edle Gestalt (size) und das hübsche Aussehen des Hundes betrachtend, wurde er von Mitleid gerührt für das arme Thier, und beschloß, das Leben desselben zu schonen, und zu sehen, ob nicht eine andere Behandlung auch andere Eigenschaften (in ihm) hervorbringen möchte. Von diesem Tage an wurde Gaston in jeder Hinsicht behandelt, wie sein Bruder Haltan (es) früher worden war. Er wurde nur knapp gesüttert, und durch diese schmale Kost ward er bald thätiger und zur Arbeit geneigt. Beim ersten Regenschauer, worin er sich befand (war), lief er davon, wie er früher zu thun gewohnt war, und kroch an den Feuerherd. Des Pächters Weib aber trieb ihn hinaus und zwang ihn, die Strenge der Witterung zu ertragen. In Folge dessen wurde er täglich stärker und abgehärteter, und nach Verlauf von (in) einigen Monaten beachtete er Kälte und Regen nicht mehr, als ob er auf dem Lande erzogen worden.

45.

dread, Furcht.	exploit, Selbstthat.
fury, Wuth.	föndness, Zärtlichkeit.
necessity, Noth.	approbation, Beifall.
terror, Schrecken.	remembrance, Erinnerung.
prey, Raub.	fault, Fehler.
coward, Feigling.	gluttony, Gefräßigkeit.
retreat, Flucht.	insurmountable, unüberwindlich.
throat, Gurgel.	fierce, grimmig.

swift, schnell.
pusillánimous, feigherzig.
fain, gern.
to hunt, jagen.
to strangle, erwürgen.

to stroke, streicheln.
to ánimate, ermuthigen.
to retain, behalten.
to cease, aufhören.
to éxercise, üben.

To súffer, dulden, leiden, lassen: we súffered him to escápe, wir ließen ihn entspringen; she would not súffer ober permit me to speak, sie wollte mich nicht sprechen lassen.

Changed as he already was, in many respects, for the better, he still retained an insurmountable dread of wild beasts; till one day, as he was wandering alone through the woods, he was attacked by a large and fierce wolf, who, jumping out of a thicket, seized him by the neck with fury. Gaston would fain have run, but his enemy was too swift and violent to suffer him to escape. Necessity makes even cowards brave, Gaston, being thus stopped in his retreat, turned upon his enemy, and, very luckily seizing him by the throat, strangled him in an instant. His master then coming up, and being witness of his exploit, praised him, and stroked him with a degree of fondness he had never done before. Animated by this victory, and by the approbation of his master, Gaston, from that time, became as brave as he had before been pusillanimous, and there was very soon no dog in the country which was so great a terror to beasts of prey.—In the mean time, Keeper, instead of hunting wild beasts, or looking after sheep, did nothing but eat and sleep, which he was permitted to do from a remembrance of his past services. As all qualities both of mind and body are lost, if not continually exercised, he soon ceased to be that hardy, courageous animal, he was before, and acquired all the faults which are the consequences of idleness and gluttony.

46.

Muth, prowess.
Entschlossenheit, intrepidity.
Platz, ground.
Feigheit, cowardice.
Zucht, discipline.
Anfall, onset.
Furcht, timidity.
Kampf, contest.
Trägheit, indolence.
Ruhe, repóse.
Charakter, cháracter.
Übung, éxercise.
alt, áncient.

dahin, dorthin, thither.
vielgeliebt, beloved.
geeignet, próper.
benachbart, neighboring.
bald, quickly.
vergebens, in vain.
zeigen, üben, to éxercise.
sich benchmen, to beháve.
dazuspringen, to spring fóward.
beflagen, to lamént.
abhängen, to depénd (upon).
umwandeln, to change (into).
beabsichtigen, to be willing.

Ein Leben führen, to live a life; ich erkannte in ihm denselben Hund wieder, I found him to be the same dog.

Um diese Zeit ging der Gutsherr wieder aufs Land, und, seinen Hund mit sich nehmend, beabsichtigte er, daß dieser (er) noch einmal seinen Muth gegen seine alten Feinde, die Wölfe, zeigen sollte. Die Landleute hatten bald einen in einem benachbarten Walde gefunden, und der Herr ging mit seinem Hunde dahin, erwartend, ihn sich nahen zu sehen, wie er (es) im Jahre vorher gethan hatte. Aber wie groß war sein Erstaunen, als bei dem ersten Anfälle er seinen vielgeliebten Gastan mit allen Zeichen von Furcht davonlaufen sah. In diesem Augenblicke sprang ein anderer Hund dazu, der den Wolf mit der größten Entschlossenheit faßte und ihn nach einem blutigen Kampfe todt auf dem Plage ließ. Der Gutsherr konnte nicht umhin, die Feigheit seines Lieblings zu beklagen und den edlen Muth (spirit) des anderen Hundes zu bewundern, in dem er zu seiner größten Ueberraschung denselben Gaston wieder erkannte, den er das Jahr vorher verstoßen hatte. „Ich sehe nun,“ sagte er zu dem Pächter, „daß es vergebens ist, bei (in) denen, die ein Leben von Trägheit und Ruhe führen, Muth zu erwarten, und daß nur beständige Uebung und geeignete Zucht im Stande sind, verächtliche Charaktere in gute umzuwandeln.“

„In der That,“ sagte Herr Barlow, als die Erzählung zu Ende war, „es freut mich aufrichtig, daß Tommy lesen gelernt hat. Er wird nun von Niemanden abhängen, sondern wird sich unterhalten können, wenn (whenever) es ihm gefällt.“

47.

árbor, Gartenhaus.
 rémedy, Mittel.
 hárdships, Bedrückung.
 flesh, Fleisch.
 thorn, Dorn.
 brámbles, Gestrüpp.
 sólitude, Einsöde.
 cávern, Höhle.

insupportable, unerträglich.
 vast, groß, weit ausgebehnt.
 trackless, pfadlos.
 dreáry, traurig.
 to betáke, sich begeben.
 to hide o. s., sich verstecken.
 to tear, zerreißen.
 altogéther, zusammen.

To continue, fortfahren; to continue to live, fortleben, länger leben.

Alphabetisches Verzeichniß der unregelmäßigen Zeitwörter.

Präsens.	Imperfect.	Partizip.
I abide, ich bleibe,	abode,	abode.
I arise, ich stehe auf,	arose,	arisen.
I awake, ich erwache,	awoke,	awaked.
I bear, ich trage,	bore,	borne.
I bear, ich gebäre,	bore,	born.
I beat, ich schlage,	beat,	beaten.
I become, ich werde,	became,	become.
It befalls, es begegnet,	befell,	befallen.
I beget, ich erzeuge,	begot,	begotten.
I begin, ich fange an,	began,	begun.
I behold, ich erblicke,	beheld,	beheld.
I bend, ich beuge,	bent,	bent.
I bereave, ich beraube,	bereft,	bereft.
I beseech, ich ersuche,	besought,	besought.
I bid, ich gebiete,	bid, bad,	bid, bidden.
I bind, ich binde,	bound,	bound.
I bite, ich beiße,	bit,	bitten.
I bleed, ich blute,	bled,	bled.
I blow, ich blase,	blew,	blown.
I break, ich breche,	broke,	broken.
I breed, ich brüte,	bred,	bred.
I bring, ich bringe,	brought,	brought.
I build, ich baue,	built,	built.
I burn, ich brenne,	burnt,	burnt, burned.
I burst, ich berste,	burst,	burst.
I buy, ich kaufe,	bought,	bought.
I cast, ich werfe,	cast,	cast.
I catch, ich fange,	caught,	caught.
I chide, ich schelte,	chid,	chidden, chid.
I choose, ich wähle,	chose,	chosen.
I cleave, ich spalte,	cleft, clove,	cleft, cloven.
I climb, ich klettere,	climed, clomb,	climbed.
I cling, ich umflammere,	clung,	clung.
I clothe, ich kleide,	clad,	clad.
I come, ich komme,	came,	come.
It costs, es kostet,	cost,	cost.
I creep, ich kriechte,	crept,	crept.
I crow, ich krähe,	crew, crowed,	crown.
I cut, ich schneide,	cut,	cut.
I dare, ich darf,	durst,	durst.*
I deal, ich handle,	dealt,	dealt.

Präsens.	Imperfect.	Partizip.
I dig, ich grabe,	dug,	dug.
I do, ich thue,	did,	done.
I draw, ich ziehe,	drew,	drawn.
I dream, ich träume,	dreamt,	dreamt.
I drink, ich trinke,	drank,	drunk.
I drive, ich treibe,	drove,	driven.
I dwell, ich wohne,	dwelt,	dwelt.
I eat, ich esse,	eat, at,	eaten.
I fall, ich falle,	fell,	fallen.
I feed, ich füttere,	fed,	fed.
I feel, ich fühle,	felt,	felt.
I fight, ich fechte,	fought,	fought.
I find, ich finde,	found,	found.
I flee, ich fliehe,	fled,	fled.
I fling, ich werfe,	flung,	flung.
I fly, ich fliege,	flew,	flown.
I forbear, ich unterlasse,	forbore,	forborn.
I forbid, ich verbiete,	forbade,	forbidden.
I forget, ich vergesse,	forgot,	forgotten.
I forgive, ich vergebe,	forgave,	forgiven.
I forsake, ich verlasse,	forsook,	forsaken.
To freeze, gefrieren,	froze,	frozen.
I freight, ich befrachte,	fraught,	fraught.
I get, ich bekomme,	got,	got, gotten.
I gild, ich vergolde,	gilt,	gilt.
I gird, ich gürt,	girt,	girt.
I give, ich gebe,	gave,	given.
I go, ich gehe,	went,	gone.
I grind, ich mahle,	ground,	ground.
I grow, ich wachse,	grew,	grown.
I hang, ich hänge,	hung,	hung.
I hear, ich höre,	heard,	heard.
I hide, ich verberge,	hid,	hidden.
I hit, ich treffe,	hit,	hit.
I hold, ich halte,	held,	held.
I hurt, ich verlege,	hurt,	hurt.
I keep, ich behalte,	kept,	kept.
I kneel, ich kniee,	knelt,	knelt.
I knit, ich stricke,	knit,	knit.
I know, ich kenne,	knew,	known.
I lade, ich belade,	laded,	laden.
I lay, ich lege,	laid,	laid.
I lead, ich leite,	led,	led.
I leap, ich hüpfte,	leapt,	leapt.
I learn, ich lerne,	learnt,	learnt.
I leave, ich verlasse,	left,	left.
I lend, ich leihe,	lent,	lent.
I let, ich lasse,	let,	let.
I lie, ich liege,	lay,	lain.
I load, ich belade,	loaded	loaden.
I lose, ich verliere,	lost,	lost.

Präsens.	Imperfect.	Partizip.
I make, ich mache,	made,	made.
I mean, ich meine,	meant,	meant.
I meet, ich begegne,	met,	met.
I mistake, ich irre,	mistook,	mistaken.
I mow, ich mähe,	mowed,	mown.
I pay, ich bezahle,	paid,	paid.
I put, ich setze, lege,	put,	put.
I read, ich lese,	read,	read.
I rend, ich zerreiße,	rent,	rent.
I rid, ich befreie,	rid,	rid.
I ride, ich reite,	rode,	ridden.
I ring, ich läute,	rang,	rung.
I rise, ich stehe auf,	rose,	risen.
I rive, ich spalte,	rove,	riven.
I run, ich laufe,	ran,	run.
I saw, ich säge,	sawed,	sawn.
I say, ich sage,	said,	said.
I see, ich sehe,	saw,	seen.
I seek, ich suche,	sought,	sought.
I seethe, ich siede,	sod,	sodden.
I sell, ich verkaufe,	sold,	sold.
I send, ich sende,	sent,	sent.
I set, ich setze,	set,	set.
I shake, ich schüttele,	shook,	shaken.
I shave, ich rasire,	shaved,	shaven.
I shear, ich scheere,	shore,	shorn.
I shed, ich vergieße,	shed,	shed.
I show, ich zeige,	showed,	shown.
It shines, es scheint,	shone,	shone.
I shoe, ich beschlage (Pferd),	shod,	shod.
I shoot, ich schieße,	shot,	shot.
I shred, ich zerschneide,	shred,	shred.
It shrinks, es schrumpft,	shrunk,	shrunk.
I shut, ich schliesse,	shut,	shut.
I sing, ich singe,	sang,	sung.
I sink, ich sinke,	sank,	sunk.
I sit, ich sitze,	sat,	sat.
I slay, ich erschlage,	slew,	slain.
I sleep, ich schlafe,	slept,	slept.
I slide, ich gleite,	slid,	slid.
I sling, ich schleudere,	slung,	slung.
I slink, ich schleiche,	slunk,	slunk.
I slit, ich schlitze,	slit,	slit.
I smell, ich rieche,	smelt,	smelt.
I smite, ich schmeiße,	smote,	smitten.
It snows, es schneit,	snowed,	snown.
I sow, ich säe,	sowed,	sown.
I speak, ich spreche,	spoke,	spoken.
I spend, ich verschwende,	spent,	spent.
I spill, ich verschüttele,	spilt,	spilt.
I spin, ich spinne,	spun,	spun.

Präsens.
 I spit, ich speie,
 I split, ich spalte,
 I spread, ich breite aus,
 I spring, ich springe,
 I stand, ich stehe,
 I stay, ich bleibe,
 I steal, ich stehle,
 It sticks, es steckt,
 It stings, es sticht,
 It stinks, es stinkt,
 I stride, ich schreite,
 I strike, ich schlage,
 I string, ich ziehe zusammen,
 I strive, ich strebe,
 I strow, ich streue,
 I swear, ich schwöre,
 I sweep, ich feger,
 It swells, es schwillt,
 I swim, ich schwimme,
 I swing, ich schwinge,
 I take, ich nehme,
 I teach, ich lehre,
 I tear, ich zerreiße,
 I tell, ich erzähle,
 I think, ich denke,
 It thrives, es gedeiht,
 I throw, ich werfe,
 I thrust, ich stoße,
 I tread, ich trete,
 I wear, ich trage,
 I weave, ich webe,
 I weep, ich weine,
 I wet, ich befeuchte,
 I win, ich gewinne,
 I wind, ich winde,
 I work, ich arbeite,
 I wring, ich drehe,
 I write, ich schreibe,

Imperfect.
 spit,
 split,
 spread,
 sprung,
 stood,
 staid,
 stole,
 stuck,
 stung,
 stunk,
 strode,
 struck,
 strung,
 strove,
 strowed,
 swore,
 swept,
 swelled,
 swam,
 swung,
 took,
 taught,
 tore,
 told,
 thought,
 throve,
 threw,
 thrust,
 trod,
 wore,
 wove,
 wept,
 wet,
 won,
 wound,
 wrought,
 wrung,
 wrote,

Particip.
 spit.
 split.
 spread.
 sprung.
 stood.
 staid.
 stolen.
 stuck.
 stung.
 stunk.
 stridden.
 struck, stricken.
 strung.
 striven.
 strown.
 sworn.
 swept.
 swollen.
 swum.
 swung.
 taken.
 taught.
 torn.
 told.
 thought.
 thriven.
 thrown.
 thrust.
 trodden.
 worn.
 woven.
 wept.
 wet.
 won.
 wound.
 wrought.
 wrung.
 written.

Zweite Abtheilung.

(Die Buchstaben befinden sich am Ende des Buches.)

Krieg der weißen und der rothen Rose. *)

1.

Upón the sùmmit of a hill that overloóked an exténsive plain in Yórkshire, there stood two men, appárently deéply interested in the scene befóre them. They were both dréssed in the wild-est and most uncoúth way, and armed with féarful-loóking weápons; but still sómething in the demeánor of the yóunger proclaímed that he was not of so réckless or hárdened a dispositión as his compánion. Sháding their eyes with their hands from the blaze of a sùmmer's sun, they were gázing inténtly upón the field beneáth them; and it was évident that the feélings of the yóunger man were excítéd to the híghest pitch.

“Look, look!” he cried, “the king's troops give way. See! they throw down their swords. Now, by St. George! yon's a most váliant knight—he rállies them—he leads them back to the charge. Now they meet again—the white roses fall, and King Harry will be cónqueror yet!”

“And what mátters it,” said the élder man, “whéther Lán-caster or York be king?—'t will be much the same to thee, I'll warrant.”

2.

“I'm thinking, cáptain,” replíed the fórmer speáker, “he'll be but a cold-bloóded féllow that can keep his hand from dráwing sword either for one side or the óther; there's not a man in England but will fight to his death abóut the cólor of a rose; and, as I am a loy'al súbject, I'm for King Hárry of Lán-caster.”

“Ha! ha!” láughed the cáptain, “thou'rt a loy'al súbject trúly!—if shoóting the king's deer, or róbbing the king's liéges be loy'alty, then mayst thou boast of it. I tell thee, Will, I care not a straw whéther the red rose or the white

*) So wird der dreißigjährige Kampf der Häuser York und Lancaster um den Thron von England genannt (1452—1485). Die weiße Rose war das Feldzeichen der Yorkisten, die rothe das der Lancastrier.

bloom the brighter, though 't is prétty plain King Edward has won this day. See you not yon hórseman spúrring his steed óver the brook! — 't is Hénry of Láncaster! — I know him by his hélmet; — look, his ármý is róuted; see, they all fóllow him."

"Cúrses on the cówardly loons!" cried Will, dráwing his sword and brándishing it in the air; "I would I were neárer the ráscales; I dare swear they've not run so fast for mány a month."

"But who are these that seek our wood?" interrúpted the óther; "a wóman unatténded, and a child. 'Fore George! there's some work for us. Haste thee, Will, to Héxham Castle, and tell the news of this battle: I'll to our cómrades."

3.

The youth immédiately parted from his compánion; and, plúnging into a dense fórest that cówered the ground behind them, was soon lost to sight. The óther hésitated for a móment, to watch the course of the fair fúgitive, and then gíving a shrill whistle, which was immédiately replíed to from a distant part of the wood, sprung quáckly away in the diréction from which it had procedéed.

It was, indeéd, as the bándit had supposed. After a most sévere battle, in which mány of the Lancástrian nóbles had been killed, King Hénry had ónly sáved himself by the swíftness of his horse; and Márgaret, his Queen, with her son, the young Prince of Wales, were oblígéd, unguárded and on foot, to fly from the pursúit of the victórious Yórkists.

4.

Márgaret of Anjou was éven at this time a véry hándsome wóman. When, at an eárlý age, she márríed Henry of Láncaster, she was admítted by all to be the most beautéful lády of the time. Her mánners were likewise befitting the exálted státion which she was déstined to fill; and, although some few years of deep anxiety and súffering had left their tráces upón her once pólished brow, yet there still remained the piércing lústre of her eyes, and a dígnity that at once arrésted the at-téntion, and commáded the obéidence of those who were súb-ject to their ínfluence.

5.

At the battle of Héxham, the Queen had státioned herself upón an éminence slíghtly remóved from the roy'al ármý whence

she could plainly see the various événts in that impórtant cón-test which was to decíde her húsband's and her own fate. Assísted by the kings of Scótláand and of France, she dóubted not but that her cause would agáin be triúmphant; and, in expectátion of receíving mány noble prisoners, she had array'ed hersélf in all the régal magníficence that she could commánd. Her head was encírcled with a díadem of précíous stones, and her dress spárkled with díamonds, more befitting the spléndor of a court than the rough úsages of a báttle-field. It was with no little grief, thérefore, that she behéld the pártisans of the Red Rose wáver and fall back in the begínning of the áction; joy retúrned to her when the Yórkists in their turn were róuted; but who can descríbe the ánguish that she felt when she behéld her húsband flyíng from the field, fóllowed by his pánic-strícken sóldiers, and hóttly pursúed by a victórious énýmy. Seéking their own sáfety, her atténdants fled. She was left alóne with her child. For a móment the díssappóinted wóman búried her face wíthín her hands, and wept; but she soon recóvered hersélf, and, táking her boy by the hand, húrried from the spot, and sought to escápe unnóted from the plain.

6.

This young prince, the only son of the unfórtunate Héńry, was the sole hope of the Lancástrián pártý, though but a boy of ténder years. Bred up in the mídst of war and strífe, and cónínually surróunded by arms and wárríors, it is said that, éven at this eárlý age, he had gíven próofs of his supérior válor and understáńdíg. Proud índeéd was Márgaret of him; and long díd she strúggle in order to have him acknówedged héir to the throne of England.

“Edward, my child,” cried the fond móther, as she led her précíous charge tówards a dense and thíckly-tangled wood, “here must we seek réfuge from our foes. Thy father is óbliged to fly for his life; his fríends are kílled, and we are left désolate.”

“Móther,” replíed the boy, lóokíng ínnocently in her face, “let us hásten ínto the fórest; if they do fóllow us, they wíll néver find us amóńg all these trees.”

“My child,” replíed the Queen, “dáńger óften lurks in these díark and sécret places; but we have no óther resóurce. If, Edward, we meet wíth énýmies, fly and conceál thýsélf. Thou máyst yet live to be Kíńg of England.”

7.

As she spáke, they reáched an ópening in the wood that had been úsed by the inhábitants as a shórtér path from one part of the cówntry to anóther; they éntered into it, and, in a few móments, were búried in the gloom of the overhánging fóliage.

“I heard a rústling amóng the bushes,” whíspered the boy, ere they had proceéded far. “Are there any wólves here, móther?”

“I fear not wólves,” replíed the Queen, hástening ónwards; “but men worse than wólves, who,—”

She paúsed; — for at that móment a man stépped from behínd a tree, and stood in the páthway before her.

“Why do you stay me?” excláimed Máriaéret, in a bold détermíned tone. “You will not molést an unprotécted wóman?”

“You must go with me,” replíed the man, grásping her arm in his broad hand. “We’ve a law in this fórest, that whoéver pásses through shall pay toll for it.”

“Stand back, rúffian!” cried the Queen, recóvering the use of her imprísioned hand, and víolently púshing asíde the robber. “Though I be a wóman, thou shalt know to thy cost, that I am no cóward!”

8.

The man, táken by surprísé at this súdden assaúlt, retreated a few steps, and draw his sword half-way from its scábbard; but, recollécting hímsélf, he púshed it hástily back again, and gave a shrill whistle. In an ínstánt, Queen Máriaéret was surrounded by men, whose appeárance at ónce made known their inténtions. Two of them seízéd her by the arms, while anóther tore awáy the boy who had clung to his móther’s side; and, without a word, húrried them off in the diréctíon that the first róbber led them. Leáving the beáten road, the bándits bore their prísoners alóng páths that scárcely admítted the hard-hunted deer to pass through them unscáthed. Bríers and thorns caught their feet at évery step; while huge bránches of trees which, from the preváiling gloom, were álmost invísible, óften bárréd their ónward prógress, until they álmost crept upón the earth. At length, they reáched a small ópen space, where the sun’s rays were permítted to shine upón smooth and móssy turf; near the céntré of this little spot stood an old and álmost wíthered oak, whose gnárled trunk and twisted bránches shówed strángely in cóntrast with the bright green leaves that here and there cówéred the young twigs which sprung vígorously from its dying boughs.

9.

The rúffians drew Márgaret and her son beneath it; and then, viéwing with delíght the jéwels with which she was adórned, procedéed remóirselessly, and withóut opposítion, to strip them from her dress. The young prince, too, had on his head a beautiful vélvét cap, órnamented with précíous stones; and, at his side, an exquisítely-fínished sword, with its hilt studded with gold. These the róbbers quickly posséssed themselves of and pláced them in a hóllow of the old oak.

While they were búsy at their crúel work, the bándit who first met the Queen, and who was the same that had stood upón the hill to view the battle, fáncied that he saw one of the óthers secréte a brácelet beneath his clóthing.

“Hark ye,” cried he to the offénder, “if thou púttest not that toy into the róbbers’ oak, thou’lt pay déarly for it!”

“I’ve táken nóthing,” replíed the man súlly.

“I saw thee take a brácelet from her arm,” said the cáptain fiércely. “Give it up, man, or —” here he tápped the hilt of his sword, and loóked round to his compánions.

10.

The men, glórying in a quárel, although between two of their own cómrades, soon interféred; some táking the side of the accúsed, and some that of his accúser. Words ran high; and, leáving their víctims, they all éntered wármly ínito the cóntest. Swords were drawn; and one man fell, sévérely wounded. A fierce battle ensúed; and as the párties were pretty équal, it continued for some time.

Queen Márgaret, who had been half-killed by the inhúman tréatment she had expérienced, gained cóurage as she saw a chance of escápe thus, présént itself. She drew her child to her side and whíspering him to be firm, and fóllow her clósely, she súddenly glided into the wood unpercéived by the cómbatants.

Withóut dáring to turn her head, she préssed fórward through the búshes, scárcely féeling the wounds ínflícted by their thorns; and, fóllowed by the young prince, soon réached a beáten path. Grásping her child’s arm, she then húrried on at the útmost speed she was cápable of exérting, until she at last perceíved an open plain at the end of the walk befóre her. Uttering a cry of joy, she redóubled her exértions, and was just on the point of emérging from the háted wood, when her path was again stópped, and an ármed man stood befóre her.

11.

Márgaret drew back as the róbber threátened her with his náked sword pointed at her breast; while young Edward, like a frightened bird, crept close to the side of his móther, who, almost overcómé with the fatigue and térror that she had endúred, well nigh fainted.

Súddenly, as if móved by some sécret impulse, she recóvered hersélf; and, táking the prince betweén her arms, stépped fóward.

“Here, my friend,” said she to the róbber, in a soft and kindly tone, “I commit to thy care the sáfety of the heir to the throne of England. This is the Prince of Wáles.”

The róbber — it was Will, who had speédlily retúrned from Héxham Castle, in the hope of sháring the spoil — stood for a móment silent and mótionless; then, drópping his sword, and bénding upón his knee.

“Párdon!” he cried: “párdon me, most grácious lady!”

“Alás!” replied Márgaret, “we are in thy pówer. If thou canst assist us in our distréssed condition, thou mayst have occásion to bless the day on which thou didst help Queen Márgaret.”

“My cóttage is close at hand,” said the bándit. “If you will but take réfuge within its walls, you will find me to be a true friend of the Red Rose.”

The móther whispered to her son, to take cóurage; and túrning to the man, bade him to lead the way.

12.

Will did as he was bidden. Winding through nárow paths, and assisting the royal fúgitives where the difficulties of the road réndered it nécessary, he soon conducted them to the foot of a rock that overhúng a rippling stream. Then, dráwing a little búggle from his side, he sounded a few quick notes, and in a móment, a large hound, with long, droóping ears, bounded alóng the path, and, with loud baying, júmped upón his master. Queen Márgaret gázed with wónder upón the ánimal, for she could not make out whence it had come; but préssently she perceived a young and préttý wóman emérge from a recéss in the rock; and, stépping over a few large stones that were laid in the bed of the stréamlet, trip lightly to meet them.

“Márian,” said Will, when she drew nigh, “these are the Queen of England and her son. They seek a réfuge in our cóttage from the pursúit of énemies.”

The woman looked with astonishment from Will to the fugitives, and again to Will, scarcely believing what she had heard; but, at last, convinced by his manner and the tone of his voice, she made a lowly obeisance, and requested the fugitives to follow her.

13.

Márian offered her hand as an assistance to the Queen, as they passed over the brook, while Will bore the young prince in his arms. After walking a few steps on the other bank, they came to a cleft in the rock, in which, trees, even of the larger size, found means to végetate; the acclivity on either side was also covered with bushes and young trees, almost excluding the daylight, which just peéped through the ópening abóve. In the furthermost córner of this dark recéss, Will, with the assistance of some cómrades, had raised a slight cóttage, built with large grey stones, and covered with the boughs of trees; which served him the double púrpose of a dwelling-place for himself and Márian, his wife, and a place of concealment when hard pressed by the ófficers of jústice.

“Your májesty will find but little cómfort in our poor hut,” said Márian, as they all stooped under the low door that afforded éntrance to it.

“We have been úsed to hárdships, látely, good Márian,” replied the Queen; “and care little, at the présent móment, whéther our dwelling be a cóttage or a pálace, so long as we can sáfely trust our hosts.”

“I pray you, doubt me not,” answered Will. “Though I be a róbber,—an óutcast from civilised men,—a sávage, whose dwelling-place is amidst rocks and fórests, yet am I a man. I have said befóre, that I am a friend of the Red Rose; and by this cross I swear, that, to my death, I will defénd Queen Márgaret and her son;” and dráwing his sword, he knelt down and kissed his hilt.

“Believe him, grácious mádam, I entreát you, believe him,” cried Márian, thrówing herself at the Queen’s feet. — “He will protéct you; he cánnot, shall not harm you.”

“Thanks, thanks, good friends,” replied Márgaret. “If Hény of Láncester éver regain the throne of England, Will of Héxham Wood shall not be unrewarded.”

14.

On looking aróund her, the Queen found that, though in a rough state, the intérior of the cóttage was véry supérior to

what might have been anticipated from its outside walls. A few coarse articles of furniture were arranged neatly round the apartment; the earth was made to serve them for a flooring, but it was well covered with the finest sand; while around the single opening that served as a window, shrubs and flowers of the most fragrant kind were tastefully planted. A little door opened into another, smaller room, where a straw couch was spread upon large boughs of trees, placed crosswise upon each other.

In this humble cottage, Queen Margaret and the young prince passed many days, treated with the greatest kindness by Marian; while Will sought anxiously for means of escape for his distinguished guests. At last, he learned that a vessel was about to sail for Flanders, from a port not many miles distant. He imparted this intelligence to the Queen, who immediately determined upon attempting to escape by so favorable an opportunity. Will borrowed two horses from his comrades—for he was not fortunate enough to have procured one for himself—and, mounting the Queen upon one, while he carried the prince before him upon the other, at early sunrise they, one morning, left the forest. Marian, to whom Margaret had given a cross of gold, which had escaped the notice of the robbers, stood, with tearful eyes, to witness their departure, thanking heaven that she was a poor peasant's wife, rather than the consort of a dethroned King.

15.

The Queen and her son arrived safely at the seacoast, where they found that the ship was just ready to sail: they lost no time in embarking; and, having extorted from Will a promise, that he would find them out, if he heard that they had again arrived in England, they set sail, and were quickly borne across the narrow sea to Flanders. Here Margaret had no difficulty in discovering friends to her cause; and, with little delay, she passed to her father's kingdom, where, finding consolation in the hopes held out to her, in the cause of her son, Prince Edward, she spent many years in retirement.

After the battle of Hexham, King Henry was more unfortunate than his Queen; although he contrived to escape, and conceal himself among his friends in Lancashire, his enemies soon discovered him, and delivered him to King Edward, by whose order he was imprisoned in the Tower.

Edward's authority was now pretty firmly established through-

out the country; supported by the parliament, and almost universally acknowledged by the people, there was little danger of its being called in question; but a singular occurrence overthrew, for a time, this apparently well-grounded supposition.

16.

After the fatigues of a hunting party, Edward one day alighted at the house of the Duchess of Bedford, at Grafton, in Northamptonshire. The Duchess had some years before married a private gentleman, a Sir John Woodeville, and had several children. One of the daughters, named Elizabeth, remarkable for the grace and beauty of her person, as well as for the most amiable accomplishments, was united, when very young, to a gallant knight, Sir John Gray of Gróby. In the second battle of St. Alban's, Sir John, who fought on the side of the Lancastrians, was slain. As was then customary, his estate was confiscated, and Lady Gray, with several children, being thus left without provision, returned to live in her mother's house, where she was staying at the time of the King's visit. Thinking this a most favorable opportunity for obtaining some grace from so gallant a monarch as Edward the Fourth, the young widow threw herself at his feet, and entreated him to have compassion on her impoverished and distressed children. The sight of such beauty in affliction strongly affected the young King. Raising her from the ground, he assured her of his compliance with her request, and finding his love increased by the conversation of this amiable lady, he was in turn reduced to the posture of a suppliant at her feet. He offered to share his throne, as well as his heart, with one whose beauty and dignity entitled her to both. With some reluctance, Lady Gray complied; the marriage was privately solemnised at Grafton, and for some time kept a profound secret.

17.

Shortly before this, the Earl of Warwick had been sent by King Edward into France, to demand in marriage Bona of Savoy, sister of the Queen of Lewis the Eleventh. The negotiation had been perfectly successful, and Warwick was just about to bring the princess over to England, when he received intelligence of Edward's marriage with Lady Gray. The Earl, considering himself affronted, both by being employed in such a fruitless enterprise, and also by not being treated with the

King's confidence, immediately returned to England, inflamed with rage and indignation.

Several incidents occurred to widen the breach thus made between the King and his powerful subject. The Queen's family were one after another quickly raised to some important titles: her father was created Earl of Rivers; her brother made Lord Scáles; and her three sisters married to noblemen of the first quality. Her eldest son, also, Sir Thomas Gray, was married to a daughter of the Duke of Exeter.

18

Not only the Earl of Warwick, but the King's brother, the Duke of Clarence, and many other nobles, were disgusted with this partiality for the Woodvilles. Insurrections broke out in various parts of the kingdom; but although beaten in one or two skirmishes, the King's party at length prevailed, and obliged Clarence and Warwick to flee the country. These noblemen repaired to the court of the French King, by whom they were warmly received. Margaret of Anjou and her son Prince Edward were sent for; and, strange as it may seem, an alliance was formed, in which it was stipulated that the Earl of Warwick should use his best endeavors to recover the crown of England for Henry the Sixth; so great had become that nobleman's hatred to the reigning monarch.

Warwick also persuaded his brother, the Marquis of Montague, who was one of Edward's generals, to enter into the confederacy, and obtained from him a promise that he would join them, with all his forces, so soon as they should land in England. King Edward paid but little attention to the storm that was gathering around him; he sent over to the Duke of Clarence, to endeavor to detach him from his enemies; but beyond that, he made no preparations for the approaching conflicts.

19.

While he was in the north, suppressing an insurrection, the Earl of Warwick, the Duke of Clarence, and many of the first nobility, took advantage of his absence, sailed across from France, and landed at Dartmouth. Thousands flocked to the standard of the Earl — some from love to him, others from zeal for the House of Lancaster, and many more from a spirit of discontent that had lately manifested itself in all parts of England. Warwick soon found himself at the head of sixty thousand men, with which he boldly set out to meet King

Edward, who was advancing against him. The rival armies encamped within sight of each other at Nottingham, where a decisive battle was every hour expected. Lord Montague, who commanded a large body of troops on King Edward's side, thought that this was a favourable opportunity for him to strike the first blow; and, in the dead of night, arming his men, with loud shouts, he assaulted the King's quarters.

20.

Edward, hearing the war-cry usually employed by the Lancastrians, started from his couch; and being informed of his danger by one of his attendants, mounted on the first horse that could be brought to him, — rode swiftly, accompanied by a slight escorte only, to Linn, in Norfolk, where he embarked on board a vessel that was just about to sail for Holland. Thus, in eleven days, the Earl of Warwick was left entirely master of England. For form's sake, Henry the Sixth was restored to the throne, and the Lancastrian nobles to their former possessions; but Warwick and Clarence were appointed regents, and the whole power of government lay in their hands. Edward remained for nearly six months in Holland, uncertain to whom to apply for assistance, and hearing daily of the successes of his enemies. At last, his brother-in-law, the Duke of Burgundy, furnished him with four ships, and about two thousand men; with this small force he attempted to land on the coast of Norfolk; but, being repulsed, he sailed northward, and disembarked at Ravenspur, in Yorkshire. The partisans of the White Rose flocked to him in crowds; he was admitted into the city of York, and soon after marched to the capital, where the gates were readily opened to him.

21.

The Duke of Clarence, resolving to support the interests of his own family, joined his brother, with twelve thousand men; and Edward soon found himself in a condition to meet the Earl of Warwick, who had posted himself at Barnet, near London. A battle was fought with the greatest obstinacy on both sides; the two armies, in imitation of their leaders, displayed most extraordinary valor, and the victory for a long time was undecided: an accident determined it in favor of the Yorkists. Edward's cognizance was a blazing sun; that of Warwick, a star with rays; and the mistiness of the morning rendering it difficult to distinguish them, the Earl of Oxford, who fought

on the side of the Laucástrians, was attacked by his own friends, and driven from the field. Wárwick, contrary to his usual cústom, fought that day on foot; and, perceíving his men give way, led them on again in pérsón against the foe. He was slain in the thickest of the engágement; his bróther, Lord Móntague, was likewise killed, and the whole ármý routed with great and undistinguished slaúghter.

22.

On the same day that this decisive battle was fought, Queen Márgaret and her son, supported by a few French troops, landed at Wey'mouth. The young prince had just reached his eighteenth year; and by his noble spirit, and the talents which he had display'ed, gave great hopes to those who still adhered to the Lancástrian fámy. The Earls of Pémbroke and Dévonshire, and mány more nóblemen, immédiately joined them, and exhórted them still to hope for succéss, and fight for the crown of England. Every hour brought fresh support to the ármý, but in five days from their landing, King Edward met them at Téwkesbury, on the banks of the Sévern. A long and bloody báttle was fought, from súnrise to súnsét, when Márgaret of Anjou, who had escáped so mány báttles, was at last táken prisoner, togéther with her son, Prince Edward, and their troops tóttally routed.

As soon as the King heard of these impórtant cáptures, he commanded the prisoners to be brought to his tent. He was immédiately obey'ed.

“How dáredst thou énter this realm, with bánners display'ed, against thy King?” ásked Edward of the young prince.

“To recóver my fáther's kingdom and héritage!” bóldly ánswered the youth; “from his fáther and grándfáther to him, and from him to me, right lineally descéded.

“Presúptuous boy!” cried the King, striking him upón the mouth with his gaúntlet. “Dárest thou brave me thus?”

23.

The young prince stággered at the blow; and befóre he could recóver himsélff, the Duke of Gloúcester stábbed him with his dágger, and laid him lifeless at his móther's feet.

“Kill, oh! kill me, too,” cried the unfórtunate Márgaret. “Have ye no children? — fiends that ye are, — you could not have done this if ye had!”

“Bear her hence,” exclaimed the King; “away with her to prison!”

“May the fate of this poor boy be yours and your children’s!” cried the distracted mother, as she was forcibly carried away; “may heaven’s vengeance light upon you!” The poor Queen was taken captive to the Tower, where she was confined until her father, by selling his kingdom to Lewis the Eleventh, was enabled to pay the heavy ransom that was demanded for her liberty.

A few days after the battle of Tewkesbury, King Henry the Sixth was found dead in his bed. Many say that he was murdered by the Duke of Gloucester: certain it is that he died suddenly; and although his body was exposed to public view, yet all men were persuaded, that he had not fairly met his death.

24.

All the hopes of the House of Lancaster seemed to be utterly extinguished. Every legitimate prince of that line was dead; and Edward’s claim to the throne was wholly unopposed. He quickly gave himself up to the pursuit of pleasure; and not being called upon to defend himself against any important enemies, he passed the rest of his life in the quiet possession of his throne.

I must not, however, conceal an act of barbarity of which he was guilty, in accusing his own brother, the Duke of Clarence, of high-treason, on the most frivolous grounds. He even appeared against him in the House of Peers; and when the unfortunate Duke was condemned to death, Edward only gave him his choice of the mode of its execution.

Clarence, who was a weak prince, and much addicted to drinking, chose to be drowned in a butt of Malmsey wine, into a cask of which he was plunged head-fore-most, in the Tower of London.

Englische Idiotismen.

I. Adverbien und adverbialische Ausdrücke.

as for me,	was mich betrifft.
as it were,	so zu sagen.
at sight,	vom Blatte.
at a quick pace,	schneellen Schrittes.
at a slow pace,	langsamen Schrittes.
at a moderate pace,	mäßigen Schrittes.
at parting,	beim Scheiden.
at a loss,	ungewiß, verlegen.
at pleasure,	nach Gefallen.
at present,	für jetzt.
at intervals,	von Zeit zu Zeit.
at odds,	uneinig.
at random,	in den Tag hinein.
at a high rate,	theuer.
at a low rate,	wohlfeil.
at a moderate rate,	mäßig.
at any rate, at all events,	auf jeden Fall.
at one draught,	auf einen Schluck.
at one blow,	auf einen Schlag.
at stake,	auf dem Spiele.
at a venture,	auf Gerathewohl.
at leisure,	nach Ruße.
at full speed,	eiligst.
at variance,	entzwei.
at every turn,	bei jeder Gelegenheit.
at length, at last,	endlich, zuletzt.
at least,	wenigstens.
all at once,	auf einmal.
all on a sudden,	urplötzlich.
all day long,	den ganzen Tag über.
all my life long,	mein ganzes Leben hindurch.
all over,	über und über.
a great way, a long way,	weit.
a great while, a long while,	recht lange.
and so on,	und so weiter.
in a fortnight,	in vierzehn Tagen.
a fortnight back,	vor vierzehn Tagen.
a twelvemonth ago,	vor einem Jahre.
beyond measure,	über die Maßen.
beyond all doubt,	aufser Zweifel.
beyond reach,	aufser dem Bereiche.

beyond censure,
 beyond description,
 before now,
 but just now,
 by far,
 by all means,
 by no means,
 by letter,
 by oneself,
 by nature,
 by name,
 by trade,
 by sight,
 by mistake,
 by sea,
 by land,
 by heart,
 by chance,
 by hearsay,
 by degrées,
 by turns,
 by the way,
 by and by,
 side by side,
 day by day,
 bit by bit,
 little by little,
 ere long,
 ever so little,
 ever since,
 ever and anon,
 face to face,
 far about,
 for the future,
 for as much,
 for instance,
 for life,
 for shame,
 for my part,
 for the most part,
 from the cradle,
 from time to time,
 in due course,
 in the twinkling,
 in use,
 in low spirits,
 in high spirits,
 in plain terms,
 in général,
 in person,
 in doors,
 in haste,

über allen Tadel.
 über alle Beschreibung.
 ehedem, früher.
 so eben.
 bei Weitem.
 auf alle Fälle.
 keineswegs.
 brieflich, schriftlich.
 allein.
 von Natur.
 mit Namen, dem Namen nach.
 seines Handwerks.
 von Ansehen.
 aus Versehen.
 zur See.
 zu Lande.
 auswendig.
 zufälliger Weise.
 vom Hörensagen.
 stufenweise.
 nach der Reihe.
 im Vorbeigehen.
 nach und nach, nächstens.
 neben einander.
 Tag für Tag.
 in kleinen Stücken.
 nach und nach.
 in Kurzem, bald.
 auch noch so wenig.
 von der Zeit an.
 immerfort.
 gegenüber.
 weit um.
 künftig.
 in so fern.
 zum Beispiel.
 auf Lebenszeit.
 pfui, schämet Euch!
 was mich betrifft.
 meistens.
 von Kindheit an.
 von Zeit zu Zeit.
 seiner Zeit.
 im Nu.
 gebräuchlich, üblich.
 traurig, verstimmt.
 heiter, munter.
 rund heraus.
 in der Regel.
 in eigener Person.
 zu Hause.
 hastig, eilig.

in fashion,
 in some measure,
 in a hurry,
 in former times,
 in earnest,
 in due season,
 in short,
 in a word,
 in one's sleeve,
 in mourning,
 in public,
 in private,
 in hopes,
 in truth,
 in writing,
 in faith,
 in jest, in joke,
 in easy circumstances,
 in poor circumstances,
 last but one,
 last night,
 last week,
 long ago,
 no matter,
 no doubt,
 on no account,
 now and then,
 now-a-days,
 of late,
 of course,
 of no consequence,
 of no value,
 on the contrary,
 on purpose,
 on a sudden,
 on condition,
 on the right,
 on the left,
 on receipt,
 on this side,
 on the other side,
 on horseback,
 on foot,
 on tip-toe,
 out of humor,
 out of doors,
 out of hearing,
 out of money,
 out of use,
 out of fashion,
 out of pity,
 out of sight,

nach der Mode.
 gewissermaßen.
 in der Eile.
 in früheren Zeiten.
 im Ernste, ernstlich.
 zur rechten Zeit.
 kurz, in wenig Worten.
 mit Einem Worte.
 ins Fäustchen.
 in Trauer.
 öffentlich.
 insgeheim.
 mit der Hoffnung.
 in Wahrheit.
 schriftlich.
 bei meiner Treue.
 im Späße, scherzweise.
 wohlhabend.
 arm.
 vorlegte.
 gestern Abend.
 vorige Woche.
 vor langer Zeit.
 thut nichts.
 ohne Zweifel.
 keineswegs.
 dann und wann.
 heut zu Tage.
 neulich.
 natürlich, freilich.
 ohne Bedeutung.
 ohne Werth.
 im Gegentheil.
 absichtlich.
 plötzlich.
 unter der Bedingung.
 zur Rechten.
 zur Linken.
 bei Empfang.
 diesseits.
 jenseits.
 zu Pferde.
 zu Fuß.
 auf den Zehen.
 übelgelaunt.
 draußen.
 außer dem Bereiche der Stimme.
 ohne Geld.
 nicht üblich.
 aus der Mode.
 aus Mitleid.
 aus den Augen.

once more,
 once for all,
 once and all,
 one by one,
 one with another,
 over and above,
 over the way,
 pro and con,
 quite the contrary,
 so much the better,
 so much the worse,
 so much the more,
 still better,
 still worse,
 to the last,
 to the utmost,
 to a high pitch,
 to no purpose,
 to one's liking,
 to and fro,
 to be sure,
 this day a week,
 this day fortnight,
 this day next year,
 this day last year,
 this way,
 that way,
 thereon,
 therewith,
 up and down,
 upon the whole,
 upon good terms,
 upon my word,
 with one accord,
 within hearing,
 within reach,
 worse and worse,
 worth while,

noch einmal.
 ein- für allemal.
 alle mit einander.
 einer nach dem anderen.
 im Durchschnitt.
 überdies.
 darüber.
 für und wider.
 gerade umgekehrt.
 desto besser.
 desto schlimmer.
 um so viel mehr.
 noch besser.
 noch schlimmer.
 bis ans Ende.
 zum Neuesten.
 in hohem Grade.
 vergebens.
 nach seinem Geschmacke.
 auf und ab.
 gewiß.
 heute in acht Tagen.
 heute in vierzehn Tagen.
 heute in einem Jahre.
 heute vor einem Jahre.
 hierher.
 dahin.
 darauf, daran.
 damit.
 auf und ab.
 im Ganzen.
 in gutem Vernehmen.
 auf mein Ehrenwort.
 einmüthig, einstimmig.
 im Bereiche der Stimme.
 erreichbar.
 immer schlimmer.
 der Mühe werth.

II. Kurze Sätze und Redensarten.

1.

Above, über.

He lodges a story above me.
 The clouds are above our heads.

Er wohnt eine Etage über mir.
 Die Wolken hängen über unserm
 Haupte.

I cannot stay above an hour.

Ich kann nicht über eine Stunde
 bleiben.

She is above twenty years.
 That is above my comprehension

Sie ist über zwanzig Jahre.
 Das geht über meine Begriffe.

I detést lying, above all things.
Above all, don't forgét me.

He is still above ground.
All good comes from above.

Ich verabscheue das Lügen über Alles.
Vor allen Dingen vergessen Sie mich
nicht.

Er ist noch am Leben.
Alles Gute kommt von oben.

2.

About, um.

In the towns about London.
We like to have some friends
about us.
If you don't look about you,
you will fall.
We will take a walk about the
town.
By missing the road, we went at
least seven miles about.

The farthest way about, is often
the nearest way home.

That is very far about.

It is ten miles about.

The wind is come about.

I have no money about me.

He always has his wits about him.

I was there about a year ago.

She died about a year before her
husband.

He arrived about nine o'clock.

The army consisted of about ten
thousand men.

Pray, speak to him about that
business.

There are various opinions
about it.

I wish, he would go about his
business.

I am about to go away.

What shall I go about first?

Mind what you are about.

I don't care about it.

In den Städten um London.
Wir haben gern einige Freunde um
uns.

Wenn Sie nicht um sich sehen, so
werden Sie fallen.

Wir wollen einen Gang um die
Stadt machen.

Weil wir den Weg verfehlten, mach-
ten wir wenigstens einen Umweg
von sieben Meilen.

Ein weiter Umweg führt oft am
nächsten zum Ziele.

Das ist ein sehr großer Umweg.

Es ist zehn Meilen um.

Der Wind hat sich gedreht.

Ich habe kein Geld bei mir.

Er behält immer seine Fassung.

Ich war ungefähr vor einem Jahre da.

Sie starb ungefähr ein Jahr früher
als ihr Mann.

Er kam gegen neun Uhr an.

Die Armee bestand aus etwa zehn-
tausend Mann.

Bitte, sprechen Sie doch über diese
Sache mit ihm.

Darüber gibt's verschiedene Mei-
nungen.

Ich wollte, daß er seiner Wege ginge.

Ich bin im Begriffe wegzugehen.

Woran soll ich zuerst gehen?

Bedenke, was du thust.

Ich kümmere mich nicht darum.

3.

Before, vor; behind, hinter.

The carriage stopped before the
door.

I shall be there before noon.

He got before them all.

I will die before I behave so.

Der Wagen hielt vor der Thür.

Ich werde vor Mittag dort sein.

Er kam Allen zuvor.

Ich will eher sterben, als mich so be-
nehmen.

How long will it be before you return?

It will not be long, before the war breaks out.

The King laid the treaty before the senate.

He drove the enemy before him. You can conceal nothing before God.

The general was before and behind.

He stood behind me.

She rode behind her father.

We were standing behind the door.

Look behind you.

He abused me behind my back.

Is any one behind?

You seem to have left your good sense behind you.

Wie lange wird es währen, bis Sie wiederkommen?

Es wird nicht lange mehr währen, bis daß der Krieg ausbricht.

Der König legte den Vertrag dem Senate vor.

Er trieb den Feind vor sich hin.

Du kannst vor Gott nichts verbergen.

Der General war hinten und vorn.

Er stand hinter mir.

Sie ritt hinter ihrem Vater (auf demselben Pferde).

Wir standen hinter der Thür.

Sehen Sie hinter sich.

Er hat mich hinter meinem Rücken verleumd.

Ist noch Jemand zurück?

Sie scheinen Ihren Verstand zu Hause gelassen zu haben.

4.

Amóng, amóngst, untr; betwéen, betwixt, zwischen.

There are good people among all classes.

I have rummaged among the papers.

't is in vain to seek it among mine.

Amongst them all I know only one.

Chose one from among mine.

A large plain lay between the armies.

I distinguish between friends and acquaintances.

There's no difference between you and him.

Between ourselves, I think he is in great danger.

The ball struck the ship between wind and water.

Unter allen Klassen gibt's gute Leute.

Ich habe unter den Papieren herum gesucht.

Es ist vergebens, unter meinen nach-zusuchen.

Unter ihnen allen kenne ich nur Einen.

Suchen Sie eins von meinen aus.

Zwischen den Armeen lag eine große Ebene.

Ich mache einen Unterschied zwischen Freunden und Bekannten.

Es ist kein Unterschied zwischen Ihnen und ihm.

Unter uns gesagt, ich glaube, er ist in großer Gefahr.

Die Kugel traf das Schiff hart am Wasser.

5.

Over, über.

We can look over the wall.

I heard a noise over my head.

Wir können über den Wall sehen.

Ich hörte einen Lärm über meinem Kopfe.

A storm hangs over them.
She has a veil over her face.

You have spilt the coffee over
my gown.

They gained a great victory over
the enemy.

He triumphed over all obstacles.
He is in debt over head and
ears.

All may change over night.

The storm is over.

We read the book over.

I have long since given it up.

He was warned over and over
again.

He is given over by his physi-
cians.

The Elbe is frozen over.

It is all over with him.

Ein Sturm schwebt über ihnen.

Sie hat einen Schleier vor dem Ge-
sichte.

Sie haben den Kaffee über mein
Kleid gegossen.

Sie haben einen großen Sieg über
den Feind davon getragen.

Er besiegte alle Hindernisse.

Er steckt bis über die Ohren in
Schulden.

Alles kann über Nacht anders werden.

Der Sturm ist vorüber.

Wir lesen das Buch durch.

Ich habe es schon lange aufgegeben.

Er war zu wiederholten Malen ge-
warnt.

Er ist von seinen Ärzten aufgegeben.

Die Elbe ist zugefroren.

Es ist ganz vorbei mit ihm.

6.

Under, unter.

We have a cellar under the
whole house.

The whole country is under
water.

Children under ten years pay
less.

Please to send me the ticket
under cover.

He labors under great afflictions.

Charles is still under age.

She is under an oath to conceal
it.

It is under lock and key.

This virtue is personified under
the figure of a young woman.

I am under the necessity of going
through all these ceremonies.

Wir haben einen Keller unter dem
ganzen Hause.

Das ganze Land steht unter Wasser.

Kinder unter zehn Jahren bezahlen
weniger.

Senden Sie mir das Billet gefäl-
ligst unter Couvert.

Er hat mit großen Trübsalen zu
kämpfen.

Karl ist noch unmündig.

Sie ist durch einen Eid gebunden, es
zu verschweigen.

Es ist unter Schloß und Riegel.

Diese Tugend wird unter dem Bilde
einer jungen Frau dargestellt.

Ich bin genöthigt, alle diese Cere-
monien mitzumachen.

7.

After, nach.

The first Sunday after Easter.

Who comes after you?

He came to me day after day.

He dresses after the French
fashion.

Der erste Sonntag nach Ostern.

Wer kommt nach Ihnen?

Er kam einen Tag nach dem andern
zu mir.

Er kleidet sich nach der französischen
Mode.

I walked after her, but could not overtake her.	Ich ging ihr nach, konnte sie aber nicht einholen.
Some days after, a short time after.	Einige Tage darauf, kurz nachher.
Somebody has inquired after you.	Es hat Jemand nach Ihnen gefragt.
After having viewed the house and garden.	Nachdem er Haus und Garten gesehen hatte.
After being confined to his bed six months.	Nachdem er sechs Monate hatte im Bette bleiben müssen.
After I have performed such a journey.	Nachdem ich eine solche Reise gemacht habe.

8.

Against, gegen, wider.

I cannot act against his will.	Ich kann nicht gegen seinen Willen handeln.
It was against my advice.	Es war gegen meinen Rath.
He that is not with us, is against us.	Wer nicht mit uns ist, der ist gegen uns.
He swam against the stream.	Er schwamm gegen den Strom.
We were guarded against all accidents.	Wir waren gegen alle Unfälle verwahrt.
He defended her against all her enemies.	Er vertheidigte sie gegen alle ihre Feinde.
He ran against a post.	Er rannte gegen einen Pfeiler.
I have insured my house against fire.	Ich habe mein Haus gegen Feuer- gefahr versichert.
Put it against the wall.	Stelle es gegen die Wand.
The pictures hang against the wall.	Die Gemälde hangen an der Wand.
She lives over against us.	Sie wohnt uns gegenüber.
Much was said for and against it.	Es wurde viel dafür und dagegen gesagt.

9.

For, für.

She suffered for her credulity.	Sie litt für ihre Leichtgläubigkeit.
That will suffice for the present.	Das wird für jetzt genug sein.
He did it for my sake, for your sake.	Er that es meinewegen, Ihtretwegen.
It is a shame for you.	Es ist eine Schande für Sie.
I shall suffer for having listened to him.	Ich werde dafür leiden, daß ich ihn Gehör gegeben habe.
I take it for granted, I shall meet you to night.	Ich nehme es für ausgemacht an, daß ich Sie diesen Abend treffe.
He sold it for twenty pounds.	Er verkaufte es für zwanzig Pfund.
How much did he sell it for?	Wie hoch verkaufte er es?
For all that I shall go.	Dessen ungeachtet werde ich hingehen.
I did it for this reason.	Ich that es deßhalb.

Were it not for you, I should
leave the country.
Had it not been for you and
your kindness.
What are you for?
I am for staying at home.
It is not well for him to do so.

The thing speaks for itself.
She trembled for fear.
Wait for me, I will soon be back.

My uncle lived in the country
for many years.
He will be absent for the whole
summer.
Come soon, for I have much to
say to you.

Wenn du nicht wärest, würde ich das
Land verlassen.
Nur Sie und Ihre Güte hielten mich
ab.
Wofür sind Sie?
Ich bin dafür, zu Hause zu bleiben.
Es ist nicht schön von ihm, das zu
thun.
Die Sache spricht für sich selbst.
Sie zitterte vor Furcht.
Warten Sie auf mich, ich werde so-
gleich zurück sein.
Mein Oheim lebte viele Jahre auf
dem Lande.
Er wird den ganzen Sommer ab-
wesend sein.
Kommen Sie bald, denn ich habe
Ihnen viel zu sagen.

10.

With, mit.

With your permission.
He wrote it with his own hand.
I'll do it with all my heart.
He is in favor with the prince.
I am angry with you, Sir.
A word with you, Sir!
They are worth a guinea one
with another.
't is the same with us.
It is a rule with me.
I don't meddle with that.
Don't find fault with him.
I met with it by chance.
I have not got it with me.
They went with the stream.

Mit Ihrer Erlaubniß.
Er schrieb es mit eigener Hand.
Ich will es von Herzen gern thun.
Er gilt etwas bei dem Prinzen.
Ich bin böse auf Sie.
Ein Wort, mein Herr!
Sie sind, eins ins andere gerechnet,
eine Guinee werth.
Es ist mit uns derselbe Fall.
Das ist eine Regel bei mir.
Ich mische mich darein nicht.
Tadeln Sie ihn nicht.
Ich fand es zufällig.
Ich habe es nicht bei mir.
Sie schwammen mit dem Strome.

11.

Of, from, von.

The master of the house.
This comes of your negligence.
I cannot tell what will come
of it.
What will become of us?
That is well done of you.
The city of Hamburg.
The kingdom of England.
I am of your way of thinking.
He has a house of his own.
Is it of your own making?

Der Herr vom Hause.
Das kommt von Ihrer Nachlässigkeit.
Ich kann nicht sagen, was daraus
entstehen wird.
Was wird aus uns werden?
Das haben Sie gut gemacht.
Die Stadt Hamburg.
Das Königreich England.
Ich denke wie Sie.
Er hat sein eigenes Haus.
Haben Sie das selbst gemacht?

How can I judge of it?
I come from América.
I will write to you from London.
They went from me very early.
You hinder me from writing.
Armed from top to toe.

I have chosen it from among them.
He suffered much from his wounds.
Translated from the French.
I know it from expérience.
I have it from good authority.
From 60 to 70 houses are burnt.
They dissuaded me from it.
I was silent from fear of waking the baby.

Wie kann ich darüber urtheilen?
Ich komme aus Amerika.
Ich werde von London aus an Sie schreiben.
Sie gingen sehr früh von mir.
Sie hindern mich am Schreiben.
Bewaffnet vom Kopfe bis zu den Füßen.
Ich habe es unter ihnen ausgesucht.

Er litt viel an seinen Wunden.

Aus dem Französischen übersezt.
Ich weiß es aus Erfahrung.
Ich habe es von guter Hand.
Es sind 60 bis 70 Häuser verbrannt.
Sie haben mich davon abgebracht.
Ich schwieg aus Furcht, das kleine Kind zu wecken.

12.

By, von, durch.

This painting is by Raphael.
His works are studied by all artists.
He fell by the sword.
He took it by force.
I found him by chance (by accident).
By good luck we saw him.
I made my collection by little and little.
He had two children by his first wife.
He is a nobleman by birth.
A carpenter by trade.

A lawyer by profession.
It is four by my watch.
By the way I must tell you.

Do as you would be done by.

He sells by wholesale, but not by retail.
Will you please to sit by me?

We passed by the house without looking up.
They settled it by lot.

Dieses Gemälde ist von Raphael.
Seine Werke werden von allen Künstlern studirt.
Er fiel durch's Schwert.
Er nahm es mit Gewalt.
Ich fand ihn zufällig.

Zum Glück sahen wir ihn.
Ich machte meine Sammlung nach und nach.
Er hatte zwei Kinder von seiner ersten Frau.

Er ist ein Edelmann von Geburt.
Seines Handwerkes ein Zimmermann.

Ein Rechtsgelehrter von Profession.
Es ist vier nach meiner Uhr.
Im Vorbeigehen muß ich Ihnen sagen.

Thut Anderen, wie Ihr wollt, daß sie Euch thun sollen.
Er verkauft im Großen, aber nicht einzeln.

Wollen Sie die Güte haben, sich zu mir zu setzen?

Wir gingen vor dem Hause vorüber, ohne aufzusehen.
Sie haben es durch's Loos entschieden.

You are taller by a whole head.

She is prettier by far.

That way is nearer by seven miles.

I was standing by at the time.

I shall stand by you to the last.

I travelled by moonlight.

The way by sea is shorter but

I had rather go by land.

I shall be by myself.

You may go by yourself.

I abide by what I say.

Sie sind um einen ganzen Kopf größer.

Sie ist viel hübscher.

Das ist um sieben Meilen näher.

Ich stand zu der Zeit nahe dabei.

Ich werde Ihnen bis zuletzt beistehen.

Ich reiste bei Mondschein.

Der Weg zu See ist kürzer; ich

möchte aber lieber zu Lande gehen.

Ich werde allein sein.

Sie mögen allein gehen.

Ich bleibe bei dem, was ich gesagt habe.

13.

To, zu, an.

He had given his horse to his servant.

What has he done to you?

I have the honor to announce to you etc.

We must yield to the current of opinion.

Leave that to me, if you please.

That seems to us to be a violation of the law.

God has revealed his will to man.

Are you not father to this boy?

My aunt is godmother to this girl.

That lady is a relation to his uncle.

He was a friend to the poor and an enemy to dissipation.

I was then a stranger to the world.

My brother is secretary to the Queen.

He begged his bread from door to door.

He did the business to my satisfaction.

It is nothing to what I saw in Paris.

Not to my knowledge.

To the best of my remembrance.

They fought hand to hand.

Er hatte sein Pferd seinem Bedienten gegeben.

Was hat er Euch gethan?

Ich habe die Ehre, Ihnen zu melden u. s. w.

Wir müssen dem Strome der Meinung nachgeben.

Ueberlassen Sie das mir, wenn ich bitten darf.

Das scheint uns eine Verletzung des Gesetzes zu sein.

Gott hat dem Menschen seinen Willen offenbart.

Sind Sie nicht der Vater dieses Knaben?

Meine Tante ist Pathe dieses Mädchens.

Diese Dame ist eine Verwandte seines Onkels.

Er war ein Freund der Armen und ein Feind der Verschwendung.

Ich war damals ein Fremdling in der Welt.

Mein Bruder ist Sekretär bei der Königin.

Er bettete sein Brod von Thür zu Thür.

Er hat das Geschäft zu meiner Zufriedenheit ausgerichtet.

Das ist nichts im Vergleich mit dem, was ich in Paris gesehen habe.

So viel ich weiß, nicht.

So viel ich mich erinnern kann.

Sie fochten Mann gegen Mann.

14.

At, an, in, zu.

He was born at (in) London.
I shall be at home.
He was at your house.
While we were at table.
I spoke to him at the concert.
You may do it at your leisure.

Er war zu London geboren.
Ich werde zu Hause sein.
Er war bei Ihnen.
Während wir zu Tische waren.
Ich sprach ihn im Concert.
Sie können es thun, wenn Sie
Ruhe haben.

I am quite at your service.
At first I took him for you.
What are your at?
I know what he aims at.
The horse goes at a great rate.
If my honor did not lie at stake,
I would do it.
I do not know what to answer.

Ich bin ganz zu Ihren Diensten.
Zuerst hielt ich ihn für Sie.
Was machen Sie?
Ich weiß, wo er hinaus will.
Das Pferd hat einen starken Schritt.
Wenn meine Ehre nicht dabei ins
Spiel käme, würde ich es thun.
Ich weiß nicht, was ich antworten
soll.

15.

In, into, in.

They were taken in the fact.
He is always in good humor.
I could not dance, as I was in
boots.
Who is that lady in mourning?

Sie wurden auf der That ertappt.
Er ist immer bei guter Laune.
Ich konnte nicht tanzen, da ich Stiefel
anhatte.
Wer ist jene Dame in Trauerklei-
dung?

In obedience to your commands.
In token of friendship.
Sick in body, but sound in mind.

Ihrem Befehle zufolge.
Als ein Freundschaftszeichen.
Krank am Körper, aber gesund am
Geiste.

I know not, in whom to trust.
You shall always find a friend
in me.

Ich weiß nicht, wem ich trauen soll.
Sie sollen stets einen Freund an mir
finden.

This is a great weakness in him.
They received a reward either
in land or money.

Das ist eine große Schwäche an ihm.
Sie bekamen eine Belohnung, ent-
weder an Land oder baarem Gelde.
Worte helfen nicht, ich muß es
Schwarz auf Weiß haben.

Words will not do, I must have
it in black and white.
You are bound in honor to con-
sént.

Ihre Ehre verpflichtet Sie zur Ein-
willigung.

I cannot pay more than twenty-
five per cent.

Ich kann nicht mehr als fünf und
zwanzig Procent bezahlen.

In your place, I should act in a
quite different manner.

An Ihrer Stelle würde ich ganz an-
ders handeln.

We went into the house.
He threw himself into a chair.
He penetrated into the secret.

Wir gingen in das Haus hinein.
Er warf sich auf einen Stuhl.
Er drang in das Geheimniß.

You have drawn me into your
snares.
I shall inquire into the matter.
His window looks into my garden.
They fell into decay.
He persuaded me into it.
He does not like to enter into a
conversation.
She burst into tears when she
heard it.

Sie haben mich in Ihre Schlingen
geloct.
Ich werde der Sache nachforschen.
Seine Fenster sind nach meinem
Garten zu.
Sie geriethen in Verfall.
Er hat mich dazu beredet.
Er läßt sich nicht gern in eine Unter-
redung ein.
Sie brach in Thränen aus, als sie
es hörte.

16.

Out, aus, außer; within, in, inwendig.

He dined out of the house.
This dress is out of fashion.
He is not yet out of danger.
He is out of place, out of money.
The book is out of print.
They are now out of sight.
She is out of her wits.
That's out of my way.
He is out of humor to-day.
We got the secret out of him.

Er speiste außer dem Hause.
Dieser Anzug ist außer Mode.
Er ist noch nicht außer Gefahr.
Er ist ohne Stelle, ohne Geld.
Das Buch ist vergriffen.
Sie sind nun aus dem Gesichte.
Sie ist nicht bei Verstande.
Das ist nicht mein Fach.
Er ist heute übler Laune.
Wir haben ihm das Geheimniß ent-
lockt.

The instrument is out of tune.
Out of sight, out of mind.
Your time is out.
All the story came out.
You are quite out.
Stay within doors.
That is not within my power.
It is not within my reach.
Within ten years I shall be rich.

Das Instrument ist verstimmt.
Aus den Augen, aus dem Sinne.
Ihre Zeit ist verflossen.
Die ganze Geschichte kam heraus.
Sie irren sich gänzlich.
Bleib' im Hause.
Das steht nicht in meiner Gewalt.
Das kann ich nicht erlangen.
Binnen zehn Jahren werde ich reich
sein.

Within an ace of destruction.
I heard her voice from within.
Is your master within?
I thought within myself.

Ein Haar breit vom Verderben.
Ich hörte ihre Stimme von innen.
Ist der Herr zu Hause?
Ich dachte bei mir selbst.

17.

Beside, neben, besides, außer; beyond, jenseits.

Sit down beside me.
The soldiers stood beside their
horses.
He is beside himself with anger.
That news put him beside him-
self.
There was nobody besides your
uncle.

Setzen Sie sich neben mich.
Die Soldaten standen neben ihren
Pferden.
Er ist außer sich vor Zorn.
Diese Nachricht brachte ihn außer
sich.
Außer Ihrem Oheim war Niemand
da.

Whom do you expect besides?
Besides a good estate he has a
large sum in ready money.

Besides you know that I was
abroad at that time.
He lives beyond the river.
Seven miles beyond London.
Beyond all doubt.
They were delighted beyond
measure.

It was far beyond my hopes.
Do not stay beyond your time.
Do not go beyond my limits.

He went beyond his orders.
Beyond the reach of calumny.
Beyond all price.

Wen erwarten Sie sonst noch?
Außer beträchtlichen Gütern hat er
auch eine große Summe baaren
Geldes.

Uebrigens wissen Sie, daß ich damals
abwesend war.
Er wohnt jenseit des Flusses.
Sieben Meilen jenseit London.
Ohne allen Zweifel.
Sie waren über die Maßen froh.

Es war weit über meine Hoffnung.
Bleiben Sie nicht über die Zeit aus.
Gehen Sie nicht über meine Vor-
schrift hinaus.
Er ging über seinen Befehl hinaus.
Ueber die Verleumdung erhaben.
Unbezahlfbar.

18

On, auf, an; off, ab.

It lies on the table.
I depend (I rely) on you.
They did it on purpose.
It is forbidden on pain of death.
On my part I have neglected
nothing.
I set out on receipt of your
letter.
I am resolved on it.
Mrs. N. is not at home; she is
on a journey.
On opening the chest it was
found to be empty.
Walk on! Play on!
On my life you will succeed.

We are on the eve of great
events.

He is on the verge (brink) of
ruin.

An uncle on the father's side.
The victory was on the side of
justice.

Off with your hat!
We are quite off from him.
He is very well off.
It is very far off.
Pull off your shoes.
He set off last week.

Es liegt auf dem Tische.
Ich verlasse mich auf Sie.
Sie thaten es mit Willen.
Es ist bei Todesstrafe verboten.
Ich meinestheils habe nichts ver-
säumt.
Ich reiste nach Empfang Ihres Brie-
fes ab.
Ich bin dazu entschlossen.
Frau N. ist nicht zu Hause; sie ist
verreist.
Bei Eröffnung der Kiste fand man
sie leer.
Geh' voran! Weiter gespielt!
So wahr ich lebe, es wird Ihnen
glücken.
Wir sind am Vorabend großer Er-
eignisse.
Er steht am Rande des Verderbens.

Ein Oheim von Vaters Seite.
Der Sieg war auf Seiten der Ge-
rechtigkeit.

Den Hut ab!
Wir sind ganz von ihm ab.
Er ist sehr wohl daran.
Das ist sehr weit ab.
Ziehen Sie Ihre Schuhe aus.
Er ist vergangene Woche abgereist.

This article went well off.
He put off his journey.
He is gone off with the money.
You are always off and on.
I have not been off my legs
during the whole day.
Our town lies but a quarter of a
mile from the railroad.

Diese Waare ging gut ab.
Er schob seine Reise auf.
Er ist mit dem Gelde durchgegangen.
Sie sind immer unentschlossen.
Ich bin den ganzen Tag nicht von
den Beinen gekommen.
Unsere Stadt liegt nur eine Viertel-
meile von der Eisenbahn entfernt.

19.

Alóng, entlang; through, throughóut, durch.

The fleet sailed along the coast.
Trees are planted all along the
banks of the river.
He lay all along on the floor.
As we were riding along on the
road.
Will you go along with me?
Come along, or we shall be too
late.
Get along with you!
Take these things along with
you.
Let us go through this field.
He got happily through his ill-
ness.
He did it through pity.
He spoke to him through an in-
terpreter.
We are wet through and through.
She looked him through and
through.
We have flowers throughout the
year.
The news was spread through-
out the town.

Die Flotte segelte die Küste entlang.
Dem Ufer ganz entlang sind Bäume
gepflanzt.
Er lag der Länge nach auf der Erde.
Als wir so auf dem Wege hinritten.
Wollen Sie mit mir gehen?
Komm, sonst verspäten wir uns.
Geht Eurer Wege!
Nehmen Sie diese Sache mit sich.
Lassen Sie uns durch dieses Feld gehen.
Er kam glücklich durch seine Krank-
heit.
Er that es aus Mitleiden.
Er sprach durch einen Dolmetscher
mit ihm.
Wir sind durch und durch naß.
Sie hat ihn ganz durchschaut.
Wir haben das ganze Jahr durch
Blumen.
Die Neuigkeit wurde durch die ganze
Stadt verbreitet.

20.

Amíss, unrecht; éven, eben, sogar.

If I have done amiss, I repént.
It would not be amiss to inform
her.
You cannot do amiss, if you
follow his exámple.
I thought it not amiss to give
her a hint of it.
Nothing comes amiss to him.
Nothing comes amiss to a hun-
gry stomach.

Wenn ich unrecht gethan habe, so
bereue ich es.
Es würde nicht ungeschicklich sein, sie
zu benachrichtigen.
Sie können nicht unrecht thun, wenn
Sie seinem Beispiele folgen.
Ich hielt es für nicht unrecht, ihr
einen Wink zu geben.
Ihm ist Alles einerlei.
Ein hungriger Magen nimmt mit
Allem fürlieb.

He took it greatly amiss.
Pray, don't take it amiss.
If any thing should go amiss.
It is an even country.
This is not even.
These two weights are even.
I am even with you.

Er nahm das sehr übel.
Bitte, nehmen Sie es nicht übel.
Wenn etwas schief gehen sollte.
Es ist ein ebenes Land.
Dies ist nicht gleich.
Diese zwei Gewichte sind sich gleich.
Ich bin Ihnen nun nichts mehr schuldig.
Ich werde es Ihnen über kurz oder lang vergelten (gedenken).
Richtige Rechnung erhält gute Freundschaft.
Sechs ist eine gerade Zahl.
Wir spielten Paar oder Unpaar.
Selbst im Scherze möchte ich nicht lügen.

I will be even with you for it
some day or other.
Even réckoning makes lasting
friends.
Six is an even number.
We played at even, or odd.
Even in jest I would not lie.

21.

Either, entweder, einer; neither, weder, keiner.

He is richer than either of you.
The loss was great on either
side.

Er ist reicher als einer von Ihnen.
Der Verlust auf beiden Seiten war
groß.

He is either a fool or a knave.

Er ist entweder ein Thor oder ein
Schelm.

I will have either all or none.

Ich will entweder Alles oder Nichts
haben.

I have not seen either him or
his wife.

Ich habe weder ihn, noch seine Frau
gesehen.

He is neither covetous nor pro-
digal.

Er ist weder geizig, noch verschwenderisch.

Neither the one nor the other
has been here.

Weder der Eine, noch der Andere ist
hier gewesen.

Neither you nor any one shall
make me believe it.

Weder Sie, noch sonst Jemand, wer-
den mich es glauben machen.

He has given two explanations,
but I comprehend neither.

Er hat zweierlei Erklärungen gegeben,
aber ich verstehe keine davon.

She does not like him, neither
do I.

Sie mag ihn nicht leiden, und ich
eben so wenig.

Let me not be thought arrogant
neither.

Lassen Sie mich auch nicht für an-
maßend gehalten werden.

Neither is this all my grief.

Das ist auch nicht all mein Kummer.

22.

Ever, je, immer; never, nie, nimmermehr.

Did you ever hear any thing so
charming?

Haben Sie jemals so etwas Bezau-
berndes gehört?

I would not go for ever so much.

Ich möchte um keinen Preis gehen.

I will come as soon as ever I
can.

Ich werde kommen, so schnell ich nur
immer kann.

It has ever been my wish.

Es ist immer mein Wunsch gewesen.

He remembered it ever after.
 I am ever at your service.
 Let him be ever so rich.
 Give me some, though it be ever
 so little.
 He will never do it.
 I can never consent to it.
 You must venture it now or
 never.
 I have never seen him since.
 I have never yet seen him.
 Never father loved his children
 better.
 Never refuse him such a trifle.

Er erinnerte sich immer nachher daran.
 Ich bin immer zu Ihren Diensten.
 Wenn er auch noch so reich ist.
 Geben Sie mir etwas, wenn es auch
 noch so wenig ist.
 Er wird es nimmermehr thun.
 Ich kann nie darenin willigen.
 Sie müssen es jetzt wagen oder nie.
 Ich habe ihn seitdem nie wieder ge-
 sehen.
 Ich habe ihn noch nie gesehen.
 Nie liebte ein Vater seine Kinder
 mehr.
 Schlagen Sie ihm ja so eine Klei-
 nigkeit nicht ab.

23.

But, aber, nur.

He is a good father, but a little
 too indulgent.
 They did nothing but complain.
 There's no doubt but it will suc-
 ceed.
 He was here but just now.
 He has been gone but a moment.
 Any body but you would con-
 sent.
 In the last line but one.
 You cannot but be sensible, that
 you have done wrong.
 But a little more would do.
 But one step more and you are
 undone.
 Not a day passes but he com-
 mits some folly.
 Never did a man act thus but he
 repented of it at the long run.
 Life is but short.
 There's nobody but knows it.
 There's no man so perfect, but
 he has some failings.
 But for you I had been killed.
 Not but I would forgive him.
 I doubt not but you will be glad
 to hear . . .
 All but one came.
 If they were but here.

Er ist ein guter Vater, aber ein we-
 nig zu nachsichtig.
 Sie thaten nichts als klagen.
 Es ist keinem Zweifel unterworfen,
 daß es gelingen werde.
 Er war erst eben hier.
 Er ist erst einen Augenblick fortge-
 gangen.
 Jeder Andere, als Sie, würde ein-
 willigen.
 In der vorletzten Linie.
 Sie müssen durchaus fühlen, daß
 Sie Unrecht haben.
 Nur etwas mehr würde hinreichen.
 Noch einen Schritt weiter, und Sie
 sind verloren.
 Es verstreicht kein Tag, an dem er
 nicht einen tollen Streich macht.
 Nie hat Jemand so etwas gethan,
 ohne es mit der Zeit zu bereuen.
 Das Leben ist nur kurz.
 Es gibt Niemanden, der es nicht
 wüßte.
 Kein Mensch ist so vollkommen, daß
 er nicht einige Fehler hätte.
 Ohne Sie wäre ich getödtet worden.
 Nicht, daß ich ihm vergeben wollte.
 Ich zweifle nicht, es wird Ihnen an-
 genehm sein, zu hören . . .
 Alle, außer Einem, kamen.
 Wenn sie nur hier wären.

21.

As, als, wie, da.

They have as much wit and civility as our ladies.	Sie haben eben so viel Wiß und Ar- tigkeit, als unsere Damen.
He is as good as his word.	Er hält sein Wort.
She offered him a thousand pounds as her ransom.	Sie bot ihm tausend Pfund als Löse- geld.
He is with me as a footman.	Er ist als Lakai bei mir.
He is as a father to me.	Er handelt wie ein Vater an mir.
As sure as I am alive!	So wahr ich lebe!
As I am an honest man!	So wahr ich ein ehrlicher Mann bin!
As rich as he is, he is yet always in want.	So reich er auch ist, so ist er doch immer in Verlegenheit.
As well as I love you, don't think I will do it.	So sehr ich Sie auch liebe, so denken Sie doch nicht, daß ich es thun werde.
As to what my friend said.	Was das betrifft, was mein Freund sagte.
As to the fate of your son.	Was das Schicksal Ihres Sohnes betrifft.
I was so curious as to ask him.	Ich war so neugierig, ihn zu fragen.
Be so kind as to give it me.	Seien Sie so gütig, es mir zu geben.
I have not so much as heard of it.	Ich habe nicht einmal davon gehört.
I have as yet seen but a part of the town.	Bis jetzt habe ich nur einen Theil der Stadt gesehen.
All such as were chosen.	Alle Diejenigen, welche gewählt wa- ren.
Such as it is, you are welcome to it.	So wie es ist, steht es Ihnen zu Dienst.
Be that as it may.	Dem sei, wie ihm wolle.
Use me as if I were your brother.	Sehen Sie mich so an, als wenn ich Ihr Bruder wäre.
Do just as if you were at home.	Thun Sie gerade, als ob Sie zu Hause wären.
I repeat the story as I received it.	Ich erzähle die Geschichte, wie ich sie bekommen habe.
This was unnecessary, as their conduct was bad.	Dies war unnöthig, da ihr Betragen schlecht war.

25.

Which? what? welcher, welche, welches?

In what room shall we dine to-day?	In welcher Stube werden wir heute zu Mittag essen?
Which are the gloves you have selected?	Welches sind die Handschuhe, die Sie ausgesucht haben?
At what hour does the dutch mail go off.	Um welche Stunde geht die hollän- dische Post ab?
Which do you like best, tea, or coffee?	Was mögen Sie am liebsten, Thee oder Kaffee?

What play is to be performed to-night?
 What gown shall I put on?
 Bring me one of my waistcoats, no matter which.
 Of what country are you, and what is your name?
 Which preacher has the best delivery?
 At what inn do you think to put up?
 You may have what horse you choose; tell me which you like best.
 Here are two walking sticks, which will you have?
 What books do you recommend me to buy?
 On what conditions will he part with his horse?
 Which is the broadest street in the town?
 In which room shall we dance this evening?
 At what o'clock do you generally rise in the morning?
 Which road shall I take, on leaving the village?
 One of his sisters has got married, but I do not know which.
 I am going to buy some lottery-tickets, what numbers shall I choose?

Welches Stück wird heute Abends gegeben?
 Welches Kleid soll ich anziehen?
 Bringen Sie mir eine meiner Westen, gleichviel, welche.
 Aus welchem Lande sind Sie, und wie heißen Sie?
 Welcher Prediger hat den besten Vortrag?
 In welches Wirthshaus denken Sie einzufehren?
 Sie können das Pferd haben, welches Sie wollen; sagen Sie mir, welches Ihnen am besten gefällt.
 Da sind zwei Spazierstöcke, welchen wollen Sie?
 Welche Bücher rathen Sie mir zu kaufen?
 Unter welchen Bedingungen will er sein Pferd weggeben?
 Welches ist die breiteste Straße in der Stadt?
 In welchem Zimmer wollen wir diesen Abend tanzen?
 Um welche Zeit stehen Sie gewöhnlich des Morgens auf?
 Welchen Weg soll ich beim Ausgange aus dem Dorfe einschlagen?
 Eine seiner Schwestern hat sich verheirathet, aber ich weiß nicht, welche.
 Ich will einige Lotterie-Loose kaufen; welche Nummern soll ich wählen?

26.

If, when, wenn.

If I have time to-morrow, I will pay you a visit.
 It shall be done when I return.
 If it continue to rain, I will not go out to-day.
 When I want any money, I will ask you for it.
 If you choose, I will introduce you to the family.
 If he comes, I will tell him so.
 When he comes, he always begins to eat immediately.
 When breakfast is over, I will go out.

Wenn ich morgen Zeit habe, so will ich Sie besuchen.
 Es soll geschehen, wenn ich wiederkomme.
 Wenn es fortregnet, so will ich heute nicht ausgehen.
 Wenn ich Geld nöthig habe, werde ich Sie darum ersuchen.
 Wenn Sie wollen, will ich Sie der Familie vorstellen.
 Wenn er kommt, will ich es ihm sagen.
 Wenn er kommt, so fängt er immer sogleich an zu essen.
 Wenn wir gefrühstückt haben, will ich ausgehen.

If you are cold, come nearer (to) the fire.

When I tell you the truth, you will not believe me.

If you will allow me, I will accompany you.

I shudder, when I think of it.

His mother will be very unhappy, if he does not write to her.

He is as rich as your uncle, if not richer.

If you will be advised by me, do not go there.

You will think differently, when you hear my reasons.

If he lends you his violin, when will you return it to him?

When you come again, I will tell you the whole story, if you wish it.

Wenn Sie friert, so kommen Sie näher zum Feuer.

Wenn ich Ihnen die Wahrheit sage, so wollen Sie mir nicht glauben.

Wenn Sie erlauben, will ich Sie begleiten.

Ich schaudere, wenn ich daran denke. Seine Mutter wird sehr betrübt sein, wenn er ihr nicht schreibt.

Er ist eben so reich, wo nicht reicher, als Ihr Oheim.

Wenn Sie sich von mir wollen rathen lassen, so gehen Sie nicht dahin.

Sie werden anders denken, wenn Sie meine Gründe hören.

Wenn er Ihnen seine Violine leiht, wann werden Sie ihm dieselbe zurückgeben?

Wenn ich wiederkomme, will ich Ihnen die ganze Geschichte erzählen, wenn Sie es verlangen.

27.

Any, some, etwas, einige.

I want some pens, have you any?

If I had any, I would give you some.

Some of his relations have given him some money.

Shall I give her any almonds?

Shall we give them some raisins?

Is there any hope?

There is still some hope.

I have heard some thing of it.

Have you any thing to say to me?

Some one shall pay for it.

If any one should come.

Any one may walk in this park.

Have you given him any bread?

I will give you some cherries.

Will you see some of my canary-birds?

Have you never seen any of my canary-birds?

I had no opportunity of doing any business with him.

Ich brauche einige Federn, haben Sie welche?

Wenn ich welche hätte, so würde ich Ihnen einige geben.

Einige seiner Verwandten haben ihm Geld gegeben.

Soll ich ihr einige Mandeln geben?

Wollen wir ihnen einige Rosinen geben?

Ist noch Hoffnung vorhanden?

Es ist noch einige Hoffnung da.

Ich habe etwas davon gehört.

Haben Sie mir etwas zu sagen?

Jemand soll es bezahlen.

Wenn Jemand kommen sollte.

Jedermann kann in diesem Parke spazieren gehen.

Haben Sie ihm Brod gegeben?

Ich will Ihnen einige Kirichen geben.

Wollen Sie einige meiner Canarienvögel sehen?

Haben Sie noch keine meiner Canarienvögel gesehen?

Ich hatte keine Gelegenheit, mit ihm Geschäfte zu machen.

He would have given me some money, if he had any.	Er hätte mir Geld gegeben, wenn er welches gehabt hätte.
Have you any reason to be dissatisfied with him?	Saben Sie Ursache, mit ihm unzufrieden zu sein?

28.

To say, to tell, sagen.

What did he say, when you told him that I was there?	Was sagte er, als Sie ihm sagten, daß ich da wäre?
I am going to tell you every thing he said to me.	Ich werde Ihnen gleich Alles sagen, was er mir gesagt hat.
Would he not tell you his name?	Wollte er Ihnen seinen Namen nicht sagen?
He talks a great deal, and says nothing.	Er spricht viel und sagt nichts.
I have something to tell you, said he to me.	Ich habe Ihnen etwas zu sagen, sagte er mir.
He told me not to tell it you.	Er sagte mir, daß ich es Ihnen nicht sagen sollte.
I have nothing more to say, said I to him.	Ich habe weiter nichts zu sagen, sagte ich zu ihm.
Did he say any thing to you about it?	Sagte er Ihnen etwas darüber?
You must tell me the whole story, said he to the old man.	Ihr müßet mir die ganze Geschichte erzählen, sprach er zum Greise.
As I said before, I do not owe him a farthing.	Ich bin ihm, wie gesagt, keinen Heller schuldig.
I should like to know what you have to tell me (to say to me).	Ich möchte gern wissen, was Sie mir zu sagen haben.
Tell her that I did not say so.	Sagen Sie ihr, daß ich das nicht gesagt habe.
I said it only in jest.	Ich sagte es nur im Scherz.
I have been told that you have something to say to me (to tell me).	Man hat mir gesagt, daß Sie mir etwas zu sagen haben.
Say these words after me.	Sprechen Sie mir diese Worte nach.
No sooner said than done.	Besagt, gethan.
Shall I tell you the reason? said he.	Soll ich Ihnen die Ursache sagen? sagte er.
He said something which I could not hear distinctly.	Er sagte mir etwas, was ich nicht deutlich hören konnte.
Did he go away, without saying good night?	Ging er weg, ohne gute Nacht zu sagen?

29.

To do, to make, thun, machen.

What are you doing there?	Was machen Sie da?
Has he made no mention of my propósal?	Hat er keine Erwähnung meines Vorschlages gethan?
Do what you please with it.	Machen Sie damit, was Sie wollen.

What is to be done in this case?
 How does your mother do?
 Be so kind as to make me acquainted with it.
 The enemy is said to have made no resistance.
 Has your brother not yet done his exercise?
 He made him that promise.
 That is easily done.
 I have made a vow never to dance again.
 What can one do with such a thing?
 Have you done any good business to-day?
 You would do me much honor by dining with me.
 You have put no pepper into your soup.
 I am sorry to give you so much trouble.
 We have performed a long journey.
 You should not have taken this step.

Was ist dabei zu machen?
 Was macht Ihre Frau Mutter?
 Seien Sie so gütig, und thun Sie es mir zu wissen.
 Der Feind soll keinen Widerstand gethan (geleistet) haben.
 Hat Ihr Bruder seine Aufgabe noch nicht gemacht?
 Er machte ihm das Versprechen.
 Das ist leicht gemacht.
 Ich habe ein Gelübde gethan, nie wieder zu tanzen.
 Was kann man mit einem solchen Dinge machen?
 Haben Sie heute gute Geschäfte gemacht?
 Sie würden mir viel Ehre erweisen, wenn Sie heute mit mir zu Mittag essen wollten.
 Sie haben keinen Pfeffer in Ihre Suppe gethan.
 Es thut mir leid, daß ich Ihnen so viel Mühe mache.
 Wir haben eine lange Reise gemacht.
 Sie hätten diesen Schritt nicht thun sollen.

30.

To get, bekommen, werden &c.

I have not got anything.
 If I could only get the nail out.
 When we had got to the top.
 I cannot get my boots on (off).
 How did you get over the bridge?
 I cannot get up to him.
 He is getting better.
 It is getting worse and worse.
 How is your sore arm getting on?
 It is getting dark.
 Go and get (yourself) ready.
 I cannot get him away.
 He got the better of me.
 He got (had) the worst of it.
 He got above them all.

Ich habe nichts bekommen.
 Könnte ich nur den Nagel herausbekommen.
 Als wir auf den Gipfel gestiegen waren.
 Ich bringe meine Stiefeln nicht an (aus).
 Wie gelangtet Ihr über die Brücke?
 Ich kann ihn nicht einholen.
 Es geht ihm besser, er ist wohler.
 Es wird immer schlimmer.
 Was macht Ihr wunder Arm?
 Es wird dunkel.
 Geh und mach dich fertig.
 Ich kann ihn nicht wegbringen.
 Er überslügelte mich.
 Er zog den Kürzeren.
 Er überholte sie alle.

Get you gone, get away, get out!
 I am afraid he will get drunk.
 It is time to get up.
 We soon got rid of him.
 Get (take) it down.
 When we got down.
 We got among a crowd of spectators.
 He got into the carriage.
 He could not get upon the horse.
 All is now got in.
 The people are getting together.

Marsch! packt euch!
 Ich fürchte, er wird sich betrinken.
 Es ist Zeit, aufzustehen.
 Wir wurden ihn bald los.
 Nimm es herab.
 Als wir herabkamen.
 Wir geriethen unter eine Menge Zuschauer.
 Er stieg in den Wagen.
 Er konnte nicht auf das Pferd steigen.
 Alles ist nun hereingebracht.
 Das Volk versammelt sich.

31.

I must, ich muß; I ought, ich sollte

What must be must.
 Promises must be performed.
 You must not say so.
 Children must not know everything.
 Bring me a bottle of your cider, but it must not be sour.
 I have some delicious tea, — I must have you taste it.
 You must have been born under a lucky planet.
 You must never do so again.
 Must I be so unhappy?
 Do what you ought, and come what will.
 You ought to know that by heart.
 I think I ought to know (it) better than you.
 You ought to have done it this morning.
 I ought to have written to London yesterday.

Was sein muß, muß sein.
 Versprechungen müssen gehalten werden.
 Sagen Sie das nicht.
 Kinder müssen nicht Alles wissen.
 Bringt mir eine Flasche von eurem Apfelwein, aber er darf nicht sauer sein.
 Ich habe köstlichen Thee, — Sie müssen ihn durchaus kosten.
 Sie müssen unter einem glücklichen Planeten geboren sein.
 Du darfst das nicht wieder thun.
 Warum muß ich nur so unglücklich sein?
 Thu, was du mußt, dann komme, was da will.
 Das sollten Sie (eigentlich) auswendig wissen.
 Ich meine, ich sollte es besser wissen, als Sie.
 Sie sollten es heute Morgens gethan haben.
 Ich hätte gestern nach London schreiben sollen.

32.

Shall, should, — will, would.

I shall never forget his kindness.
 I shall not breakfast at home tomorrow.

Ich werde seine Güte nie vergessen.
 Morgen werde ich nicht zu Hause frühstücken.

We shall probably see him to-morrow morning.

Thou shalt have my horse.

You shall never see me more.

My servant shall fetch it in the evening.

I will by no means allow it.

We will never forsake them.

It will rain to-morrow.

You will lose a great deal of time.

Will he not be glad to see us?

Shall I tell you what he will do?

I shall (will) give him ten marks, when he has done.

What will (shall) you do after dinner?

I should be sorry if he were not willing to come.

We should not arrive at six o'clock, even if we set out now.

You should love them with all your heart.

I would not do it, if I were you.

If you could lend me two hundred pounds, you would do me a great favor.

Shall we take a short walk?

Nothing shall be wanting on my part.

I will not expose myself to such danger.

We shall (will) see if we can please him.

I should not like to displease him.

Would you be so kind as to lend me your pen-knife?

When I was willing, she would not; now that she is willing, I will not.

You will always find us punctual in our engagements.

What would he have done, if you had not come?

I have called him, but he will not come.

Wir werden ihn wahrscheinlich morgen früh sehen.

Du sollst mein Pferd haben.

Sie sollen mich nie wieder sehen.

Mein Bedienter soll es am Abend abholen.

Ich will es durchaus nicht erlauben.

Wir wollen sie nie verlassen.

Es wird morgen regnen.

Ihr werdet viel Zeit verlieren.

Wird er sich nicht freuen, uns zu sehen?

Soll ich Ihnen sagen, was er thun wird?

Ich werde ihm zehn Mark geben, wenn er fertig ist.

Was werdet Ihr nach Tische thun?

Es würde mir leid thun, wenn er nicht kommen wollte.

Wir würden nicht um sechs Uhr ankommen, selbst wenn wir jetzt abreisen.

Sie sollten sie von ganzem Herzen lieben.

Ich würde es nicht thun, wenn ich an Ihrer Stelle wäre.

Könnten Sie mir zweihundert Pfund leihen, so würden Sie mir einen großen Gefallen thun.

Wollen wir einen kleinen Spaziergang machen?

Es soll meinerseits nichts fehlen.

Ich will mich einer solchen Gefahr nicht aussetzen.

Wir werden sehen, ob wir ihn zufrieden stellen können.

Ich möchte ihm nicht mißfallen.

Bitte, wollen Sie mir nicht Ihr Federmesser leihen?

Als ich wollte, wollte sie nicht; nun, da sie will, will ich nicht.

Sie werden uns in unseren Verpflichtungen immer pünktlich finden.

Was hätte er angefangen, wenn Sie nicht gekommen wären?

Ich habe ihn gerufen, aber er will nicht kommen.

They should (would) not have done that, if I had been present.	Das hätten sie nicht gethan, wenn ich zugegen gewesen wäre.
Will (shall) you set out to-morrow, or the day after to-morrow?	Werden Sie morgen oder übermorgen abreisen?
I shall not be able to come, because my mother will not yet have returned.	Ich werde nicht kommen können, weil meine Mutter noch nicht zurück sein wird.
You shall have a reward, and I am persuaded you will be thankful for it.	Sie sollen eine Belohnung haben, und ich bin überzeugt, Sie werden dafür erkenntlich sein.
I visit him seldom, though I should always be most welcome.	Ich besuche ihn selten, obgleich ich immer höchst willkommen sein würde.
I would rather die, than tell a lie. If he should do that, he would soon be rich.	Ich möchte lieber sterben als lügen. Wenn er das thun würde, so würde er bald reich werden.
Would to God he were already here!	Wollte Gott, er wäre schon hier!
He would frequently get up in the night to smoke a pipe.	Er stand häufig des Nachts auf, um eine Pfeife zu rauchen.

33.

May, might, — can, could.

May I trouble you for the book?	Darf ich mir von Ihnen das Buch ausbitten?
Can the captain not dine with us to-day?	Kann der Hauptmann heute nicht bei uns essen?
If you walk so near the ditch, you may fall in.	Wenn Sie so nahe an dem Graben gehen, so können Sie hineinfallen.
If he has the head-ache, he may go to bed.	Wenn er Kopfweh hat, so kann er zu Bette gehen.
Now he may come in; I am quite disengaged.	Jetzt kann er hereinkommen; ich bin ganz frei.
Such things may happen, and nobody can prevent it.	Vergleichen kann wohl kommen, und Niemand kann es hindern.
He can write English better than he can speak it.	Er kann besser Englisch schreiben, als sprechen.
She can sing as well as I can.	Sie singt so gut, wie ich.
I cannot tell you the hour exactly.	Ich kann Ihnen nicht genau sagen, wie viel Uhr es ist.
May I ask what you have been able to do?	Darf ich fragen, was Sie haben ausgerichten können?
May I offer you a cup of tea?	Kann ich Ihnen mit einer Tasse Thee aufwarten?
Can that be true?	Sollte das wahr sein?
Can I speak to the gentleman at present?	Kann ich jetzt mit dem Herrn sprechen?

What can be the reason of all that?

That may be; I will not dispute it.

Take your umbrella with you; it may rain to-night.

It may be half past eight, or rather more.

You could do us this favor, if you would.

Do not provoke him; he might otherwise offend you.

Might I ask you how old you are?

He could (might) have done it long ago.

I cannot let you go alone; I am afraid, you might miss your way.

It might probably happen as you have predicted.

That you may do, if you choose; nobody can have any objection.

Who could deny him such a trifle?

You may depend upon it, he cannot accept your proposal.

Could you not send me word whether you can come or not, that I may not be disappointed?

Was kann das alles heißen?

Das kann sein; ich will nicht dagegen streiten.

Nehmen Sie Ihren Regenschirm mit; es kann heute Abend regnen.

Es kann halb Neun oder etwas später sein.

Sie könnten uns diesen Gefallen thun, wenn Sie wollten.

Reizen Sie ihn nicht; er möchte Sie sonst beleidigen.

Dürfte ich Sie wohl fragen, wie alt Sie sind?

Er hätte es schon längst thun können.

Ich darf Sie nicht allein gehen lassen; ich besorge, Sie möchten den Weg verfehlen.

Es dürfte wohl so kommen, wie Sie es vorhergesagt haben.

Das können Sie thun, wenn Sie wollen; Niemand kann etwas dagegen haben.

Wer sollte ihm eine solche Kleinigkeit abschlagen können?

Sie können sich darauf verlassen, daß er Ihren Vorschlag nicht annehmen kann.

Könnten Sie mir nicht sagen lassen, ob Sie kommen können oder nicht, damit ich nicht vergebens warten möge?

34.

One, people, man, man.

One is not always young and handsome.

One is always better at home than elsewhere.

One sees by your look that you are ill.

We are not always happy when we appear to be so.

They are constructing a railway from Paris to Strassbourg.

A man often blames others, though he does not like to be blamed himself.

Man ist nicht immer jung und hübsch.

Man befindet sich zu Hause stets besser, als anderswo.

Man sieht Ihnen an, daß Sie krank sind.

Man ist nicht immer glücklich, wenn man es zu sein scheint.

Man baut eine Eisenbahn von Paris nach Straßburg.

Man tadelt oft Andern, obschon man sich selbst nicht gern tadeln läßt.

The Russians have won a battle.

—So it is said (ob. so they say).

It was said yesterday, that the parliament is going to be adjourned.

You are scarcely born, when sufferings begin to crowd upon you.

How do you call that?

How do you translate that into English?

You are expected to pay for him.

I am told he will come.

He has been advised to go to Carlsbad.

You are known to be an honest man.

We were shown over the town.

There is no saying what may happen.

There is no believing what he says.

What will people say of it?

What can a person do in such a situation?

What is a body to say to such things?

Die Russen haben eine Schlacht gewonnen. — So sagt man.

Gestern sagte man, daß das Parlament vertagt werden solle.

Kaum ist man geboren, so fangen schon die Leiden an, auf uns einzudringen.

Wie nennt man das?

Wie übersetzt man dies ins Englische?

Man erwartet, daß ihr für ihn bezahlen werdet.

Man sagt mir, daß er kommen werde.

Man hat ihm gerathen, nach Karlsbad zu gehen.

Man weiß, daß Ihr ein ehrlicher Mann seid.

Man führte uns in der Stadt herum.

Man kann nicht sagen, was sich zutragen kann.

Man kann nicht glauben, was er sagt.

Was wird man dazu sagen?

Was kann man thun in so einer Lage?

Was soll man zu solchem Treiben sagen?

35.

To leave, to let, to suffer, to cause, &c., Lassen.

Who has left the door open?

The robbers had left us nothing but a few ducats.

I don't know where I've left my handkerchief.

If you will not go, leave it alone.

Let this be a warning to you.

Let him come, if he dare.

Let the horse be saddled.

Allow yourself to be corrected.

Why don't you suffer me to pass?

He would not permit me to say all I know.

You must get your books bound.

I must have my hair cut tomorrow.

Wer hat die Thür offen gelassen?

Die Räuber hatten uns nichts gelassen, als ein paar Ducaten.

Ich weiß nicht, wo ich mein Taschentuch gelassen habe.

Wenn du nicht gehen willst, so laß es bleiben.

Laßt euch dies zur Warnung dienen.

Laßt ihn nur kommen, wenn er es wagt.

Laßt das Pferd satteln.

Lassen Sie sich zurechtweisen.

Warum lassen Sie mich nicht durch?

Er wollte mich nicht alles sagen lassen, was ich wußte.

Sie müssen Ihre Bücher einbinden lassen.

Morgen muß ich mir das Haar schneiden lassen.

The cunning rascal would have me pay for him.

If you do so again, I'll have you punished.

He made me wait half an hour. I'll have a pair of boots made.

I make my children get up at seven every morning.

The general ordered the spy to be hanged.

The captain caused his vessel to be tugged in.

I've two barns building.

We had then our church repairing.

He sent me word that the ceremony was over.

I sent in my name.

That is not to be done in this way.

That may easily be imagined.

I shall take care not to do it.

The matter does not admit of being deferred.

Der listige Schelm wollte mich für ihn bezahlen lassen.

Wenn du das wieder thust, lasse ich dich bestrafen.

Er ließ mich eine halbe Stunde warten. Ich will mir ein paar Stiefel machen lassen.

Ich lasse meine Kinder jeden Morgen um sieben Uhr aufstehen.

Der General ließ den Spion hängen.

Der Capitän ließ sein Schiff hereinbugsiren.

Ich lasse zwei Scheunen bauen.

Wir ließen damals unsere Kirche ausbessern.

Er ließ mir sagen, daß die Ceremonie vorüber wäre.

Ich ließ mich anmelden.

Das läßt sich auf diese Weise nicht thun.

Das läßt sich leicht denken.

Das werde ich wohl bleiben lassen.

Die Sache läßt sich nicht aufschieben.

III. Verschiedene Redensarten.

Let us shake hands upon it.

I have never seen the like.

What have you done the while?

Have you a mind to go a shooting with me?

I have been abroad.

The thing has got abroad.

He came of his own accord.

That admits of no dispute.

I am very anxious to see him.

He was bound apprentice to a joiner.

He turned his back on me.

There is no bearing him.

There is no dealing with him.

There is no jesting with him.

Will you bear me company?

I beg to inform you.

Geben Sie mir die Hand darauf.

So etwas habe ich noch nie gesehen.

Was haben Sie indessen gethan?

Haben Sie Lust, mit mir auf die Jagd zu gehen?

Ich bin verreist gewesen.

Die Sache ist ruchbar geworden.

Er kam aus eigenem Antriebe.

Darüber ist nicht zu streiten.

Mir ist viel daran gelegen, ihn zu sehen.

Er wurde zu einem Schreiner in die Lehre gegeben.

Er wandte mir den Rücken.

Er ist unausstehlich.

Es ist nicht mit ihm auszukommen.

Er versteht keinen Spaß.

Wollen Sie mir Gesellschaft leisten?

Ich erlaube mir, Sie zu benachrichtigen.

We made the best of our way home.

To the best of my knowledge.

To my certain knowledge.

For ought I know.

I am no better for it.

You had better not.

I could not bring myself to . . .

That is no business of mine.

He was chairman of the meeting.

I have no change.

She gives the servant a good character.

You can lay nothing to my charge.

Keep a good heart!

Take it easy.

The sailors gave three cheers.

The child clapped its hands.

How came it to pass?

Mind your own concerns

He was confined to his bed.

I can say nothing to the contrary.

It is a matter of course.

I dare say you are right.

Therein you are deceived.

I cannot do without it.

Have done with you!

That will do. That won't do.

Will you take a drive with me?

I have had enough of it.

It never entered (into) my mind.

I shall see you ere long.

It fell short of my expectation.

What is he fit for?

The coat fits you very well.

I lost my footing.

It is not for me to say so.

He is given to drinking.

Let not go your hold!

It grieves me to the heart.

Be upon your guard.

I had no hand in it.

I meant no harm.

Help yourself.

Let me help you to a glass of wine?

Wir eilten nach Hause.

Nach meinem besten Wissen.

Wie ich bestimmt weiß.

So viel ich weiß.

Meine Lage ist dadurch nicht gebessert.

Laß das lieber bleiben.

Ich konnte es nicht über mich gewinnen.

Das ist nicht meine Sache.

Er führte den Vorsitz in der Versammlung.

Ich habe keine Münze, kann nicht herausgeben.

Sie gibt der Magd ein gutes Zeugniß.

Sie können mir nichts zur Last legen.

Sei gutes Muthes!

Mach' dir nichts daraus.

Die Matrosen riefen dreimal Hurrah.

Das Kind klatschte in die Hände.

Wie ist es zugegangen?

Kümmert euch um eure eigenen Sachen.

Er mußte das Bett hüten.

Ich kann nichts dagegen sagen.

Es versteht sich von selbst.

Gewiß, Sie haben Recht.

Darin täuschen Sie sich.

Ich kann es nicht entbehren.

Hören Sie endlich auf!

So wird's gehen. Das geht nicht.

Wollen Sie mit mir spaziren fahren?

Ich habe es satt.

Es ist mir nie in den Sinn gekommen.

Ich werde Sie binnen kurzem wiedersehen.

Es blieb hinter meiner Erwartung zurück.

Wozu ist er zu gebrauchen?

Der Rock sitzt Ihnen sehr gut.

Ich glitt aus.

Mir kommt es nicht zu, es zu sagen.

Er ist dem Trunke ergeben.

Lassen Sie nicht los!

Es thut mir in der Seele weh.

Seien Sie auf Ihrer Huth.

Ich hatte nichts damit zu schaffen.

Ich habe es nicht böse gemeint.

Bedienen Sie sich (beim Essen).

Erlauben Sie, daß ich Ihnen ein Glas Wein einschenke?

Hold your tongue!
It is idle talk.
You cannot be ignorant of it.
Will you take the lead?
Have you any money left?
He is at liberty to go or to stay.

I almost fell down.
He is not likely to recover.
Must I live to see that!
You must make shift as well as
you can.
I can make shift without it.
I must make up for the lost time.

He does not know his own mind.
It has escaped from my mind.
He is a native of England.
I am not in need of it.
The odds are on his side.
I have overslept myself.
We had a party last night.

He knows how to turn a penny.
I don't care a pin for him.

He pokes his nose into every
thing.

I am not positive as to that.
I could not prevail on myself.
He was put to silence.
Let me put in a word.
I could put up with it no longer.
He is an early riser.
The house is for sale.
I sent him word.
Are you serious?
I am in earnest.
He shrugged his shoulders.
That was a slip of the tongue.
He thinks himself to be some-
body.

I have sore eyes.
We have enough and to spare.
Let us split the difference.
He has sprained his ankle.
She never stirs from home.
We make no stranger of you.

I was struck dumb.
Be sure to do it.

Halten Sie den Mund!
Es ist leeres Gerede.
Es kann Ihnen nicht unbekannt sein.
Wollen Sie veranft gehen?
Haben Sie Geld übrig?
Es steht ihm frei, zu gehen oder zu
bleiben.

Ich wäre beinahe gefallen.
Er wird schwerlich genesen.
Muß ich das erleben!
Sie müssen sich behelfen, so gut Sie
können.

Ich kann mich ohne das behelfen.
Ich muß das Versäumte wieder ein-
holen.

Er weiß selbst nicht, was er will.
Es ist meinem Gedächtniß entfallen.
Er ist ein geborner Engländer.
Ich bedarf dessen nicht.
Der Vortheil ist auf seiner Seite.
Ich habe mich verschlafen.
Wir hatten gestern Abends Gesell-
schaft.

Er ist ein betriebsamer Kopf.
Ich kümmere mich keinen Pfifferling
um ihn.
Er steckt die Nase in Alles.

Darüber habe ich keine Gewißheit.
Ich vermochte es nicht über mich.
Er wurde zum Schweigen gebracht.
Lassen Sie mich ein Wort mitsprechen.
Ich konnte es nicht länger ertragen.
Er steht früh auf.

Das Haus ist zu verkaufen.
Ich ließ ihm sagen.
Ist das Ihr Ernst?
Es ist mir ernst.
Er zuckte die Achseln.
Darin habe ich mich versprochen.
Er hält sich für etwas.

Ich habe schlimme Augen.
Wir haben übrig genug.
Wir wollen den Unterschied theilen.
Er hat sich den Fuß verrenkt.
Sie geht nie aus.
Wir behandeln Sie nicht als einen
Fremden.

Ich war stumm vor Erstaunen.
Thun Sie es ja doch.

Be sure not to do it.
The horse took fright
Take it into consideration.
Where have you taken up your
quarters?
They are on terms of intimacy.
I would thank you for the salt.

May I trouble you for the salt?
Don't trouble yourself.
You trifle away your time. ;
It is my turn.
He has seen many ups and
downs.
I shall do my utmost.
You are welcome to more.
It is not worth while.
I can make nothing of it.
You have hit upon it.

Thun Sie es ja nicht.
Das Pferd wurde scheu.
Ziehen Sie es in Erwägung.
Wo haben Sie Ihr Quartier auf-
geschlagen?
Sie stehen auf vertrautem Fuße.
Wollen Sie mir gefälligst das Salz
reichen?

Darf ich Sie um das Salz bitten?
Bemühen Sie sich nicht.
Sie verändeln Ihre Zeit.
An mir ist die Reihe.
Er hat viele Glückswechsel gehabt.

Ich werde mein Möglichstes thun.
Es steht Ihnen mehr zu Diensten.
Es ist nicht der Mühe werth.
Ich werde nicht klug daraus.
Sie haben es getroffen.

Vokabeln zu der zweiten Abtheilung.

Der Krieg der Weißen und der Rothén Rose.

1.

Summit, Gipfel; hill, Hügel; to overlook, übersehen; extensive, weit; plain, Ebene; apparently, augenscheinlich, sichtlich; deeply int., großen Antheil nehmend; the scene before them, an dem, was vor ihren Augen vorging; uncouth, seltsam; way, Weiße; fearful, fürchterlich; weapon, Waffe; demeanour, Benehmen; to proclaim, andeuten; reckless, sorglos, herzlos; hardened, verhärtet; to shade, beschatten; blaze, Gluth; intently, aufmerksam; evident, deutlich, klar; pitch, Höhe; to the highest pitch, aufs äußerste, im höchsten Grade; to give way, weichen; sword, Schwert; valiant, tapfer; knight, Ritter; to rally, wieder sammeln; charge, Angriff; to meet, auf einander stoßen; conqueror, Sieger; what matters it, was liegt daran; it is the same to me, es ist mir einerlei; I'll warrant, dafür stehe ich.

2.

He'll be but, der ist nur; cold-blooded, kaltblütig; as I am, so wahr ich bin; loyal, treu; subject, Unterthan; to shoot, schießen; deer, Reh, Rothwild; liege, Lehensherr; to boast, sich rühmen; Will für William; I care not a straw, ich frage nichts danach; to bloom, blühen; the brighter, am schönsten; pretty, ziemlich; plain, klar; to spur, spornen; steed, Roß; brook, Bach; helmet, Helm; to rout, sprengen;

curse, Fluch; loon, Schlingel; to brandish, schwingen; rascal, Schuft; I dare swear, wahrlich, sicherlich; they've für they have; to seek, suchen, auf etwas zu gehen, zu kommen; to interrupt, unterbrechen; unattended, ohne Begleitung; 'fore oder before oder by St. George; there is, da gibt's; castle, Schloß; I'll für I will; comrade, Kamerad.

3.

Youth, Jüngling, junger Mann; to plunge, sich vertiefen; dense, dicht; to lose to sight, aus dem Gesichte verlieren; to hesitate, zögern; to watch, abwarten; the course, die Richtung; fair, schön; fugitive, Flüchtling; shrill, gellend; whistle, Piff; to suppose, vermuthen; unguarded, unbewacht; pursuit, Verfolgung; victorious, siegreich.

4.

To be admitted, anerkannt werden; to be besitting, entsprechen; exalted, hoch; station, Stellung; anxiety, Kummer; trace, Spur; polished, glatt; brow, Stirn; to pierce, durchdringen; lustre, Glanz; dignity, Würde; to arrest the attention, die Aufmerksamkeit fesseln; to command, gebieten; subject, unterworfen; influence, Einfluß.

5.

To station one's self, sich stellen, eine Stellung einnehmen; eminence, Anhöhe, Hügel; slightly removed, nicht fern; events, Wechselfälle; contest, Kampf; expectation, Erwartung; to array one's self, sich kleiden, schmücken; regal, königlich; magnificence, Pracht; to encircle, umschließen; to sparkle, funkeln; splendor, Glanz; the rough usages, das wilde Treiben; partisan, Anhänger; to waver, wanken; to fall back, weichen; anguish, Angst; panic-stricken, von panischem Schrecken ergriffen; the attendants, das Gefolge; to disappoint, täuschen; to bury, begraben, verbergen; to notice, bemerken; plain, Ebene, Schlachtfeld.

6.

Strife, Streit; to struggle, ringen, kämpfen; to acknowledge, anerkennen; charge, Last, Pfand; thickly-tangled, dicht verwachsen; refuge, Zuflucht; foe, Feind; desolate, einsam, verlassen; to lurk, lauern; resource, Rettungsmittel.

7.

Spake für spoke; gloom, Dunkel; foliage, Laub; to rustle, rauschen; to stay, aufhalten, in den Weg treten; to molest, fränken; to protect, beschützen; toll, Zoll; stand back, zurück; to imprison, festhalten; to thy cost, zu deinem Schaden.

8.

Assault, Anfall; scabbard, Scheide; to hurry off, fortreiben; the beaten road, der gebahnte Weg; hard-hunted, hart verfolgt; to scathe, beschädigen; briars, Gesträuch; huge, groß, schwer; branch, Ast; to prevail, herrschen; to bar, versperren; the onward progress, das Weitergehen, der Weg; space, Raum; smooth, weich; mossy, moosig; turf,

Rasen; withered, verwiltet; gnarled, knotig; trunk, Stamm; twisted, verschlungen; twig, Zweig, Schößling; vigorous, kräftig; dying, absterbend; bough, Ast.

9.

To view, beschauen; jewel, Juwel; to adorn, zieren; to proceed, fortfahren; remorseless, hartherzig; opposition, Widerstand; to strip, abziehen; velvet, Sammet; exquisitely finished, von vollendeter Arbeit; hilt, Griff; to stud, beschlagen; hollow, Höhlung; to secrete, verbergen, verstecken; clothing, Kleider; hark ye, du da; offender, Dieb; toy, Ding; bracelet, Armband; to tip, schlagen an.

10.

To glory (in), sich freuen, Freude haben; quarrel, Streit; to interfere, dazwischen treten; to run high, heftig werden; victim, Opfer; to ensue, folgen, entstehen; chance, Möglichkeit; to present one's self, sich darbieten; to glide, gleiten, schlüpfen; to turn one's head, sich umsehen; utmost, äußerst; speed, Eile; to exert, anwenden, sich anstrengen; to redouble, verdoppeln; exertion, Anstrengung; to emerge, heraustreten; to stop, einhalten, vertreten.

11.

To point, richten; breast, Brust; to frighten, erschrecken; to overcome, überwältigen; terror, Schrecken; endure, erdulden; to faint, ohnmächtig werden; impulse, Antrieb; to commit, übergeben; safety, Erhaltung, das Wohl; speedy, eilig; to share, theilen; spoil, Beute; to drop, sinken lassen; to bend upon his knee, sein Knie beugen; gracious, gnädig; distressed condition, unglückliche Lage; close at hand, nahe hierbei, hier in der Nähe; to lead the way, den Weg zeigen.

12.

Te wind, sich winden; to conduct, führen; rock, Felsen; to overhang, hinüberhängen; to ripple, ricseln; bugle, Horn; hound, Jagdhund; to droop, herabhängen; to bound, springen; to bay, bellen; to jump, springen; to gaze, ansehen; to make out, sich erklären; recess, Schlupfwinkel; streamlet, das Wässerschen, der Bach; to trip, trippeln, hüpfen; lowly, tief; obeisance, Verbeugung; to request, ersuchen.

13.

Bank, Ufer; cleft, Spalte, Kluft; to vegetate, wachsen; acclivity, Steilheit; to exclude, ausschließen; to peep, guken; furthestmost, vorderst; slight, klein; to dwell, wohnen; concealment, Versteck; hard pressed, hart verfolgt; comfort, Bequemlichkeit; to stoop, sich bücken; to afford, gewähren; host, Wirth; outcast, ausgestoßen; to harm, ein Leid thun; to regain, wiedergewinnen.

14.

To anticipate, voraus entnehmen, vermuthen; outside, äußere; coarse, gemein; articles of furniture, Möbel; flooring, Fußboden; shrub, Strauch; fragrant, wohlriechend; tasteful, geschmackvoll; couch, Lager;

cross, Kreuz; humble, niedrig; to seek for means, auf Mittel sinnen; anxious, besorgt; escape, Flucht; vessel, Schiff; to impart, mittheilen; intelligence, Nachricht; to borrow, leihen; to mount, setzen; to witness, Zeuge sein; departure, Abreise; consort, Gemahl.

15.

To embark, sich einschiffen; to extort, herauszwingen; to find out, auffuchen; delay, Aufschub; to holt out, erhalten, bewahren; retirement, Zurückgezogenheit; to contrive, suchen, sich bemühen; to establish, begründen; to call in question, in Frage stellen, bezweifeln; occurrence, Umstand, Ereigniß; to overthrow, umstürzen; supposition, Vermuthung.

16.

Hunting party, Jagdpartie; to alight, absteigen; duchess, Herzogin; accomplishments, Vorzüge, Eigenschaften; to unite, verbinden; gallant, tapfer, gallant, gallant; knight, Ritter; customary, üblich; to confiscate, einziehen; provision, Unterhalt; widow, Wittwe; to impoverish, verarmen; to affect, ergreifen; compliance, Einwilligung; in turn, seinerseits; to reduce, bringen, versetzen; posture, Stellung; supplicant, Bittender; to entitle, berechtigen; to solemnize, feiern.

17.

Negotiation, Unterhandlung; to affront, beschimpfen; inflamed with, glühend vor; indignation, Zorn, Unwille; to widen, erweitern; breach, Bruch; to create, erheben.

18.

To be disgusted, unwillig sein, sich ärgern; partiality, Parteilichkeit; skirmish, Scharmügel; alliance, Bündniß; to stipulate, festsetzen; to use his best endeavors, alle seine Bemühungen aufbieten; hatred, Haß; confederacy, Bund; forces, Streitkräfte; to gather, sich sammeln; to detach, absondern, trennen; conflict, Kampf.

19.

To suppress, unterdrücken; to flock, herbeiströmen; zeal, Eifer; spirit of discontent, Geist der Unzufriedenheit; to manifest one's self, sich fund geben; to encamp, lagern; within sight, gegenüber; shout, jauchzen; to assault, angreifen.

20.

To start, auffpringen; escort, Begleitung; for form's sake, der Form wegen; to restore, wieder ersetzen; to appoint, ernennen, bestimmen; regent, Regent; brother-in-law, Schwager; to furnish, liefern; to repulse, zurückschlagen; to disembark, auschiffen.

21.

To join, zu einem stoßen; obstinacy, Hartnäckigkeit; cognizance, Feldzeichen; to blaze, flammen, leuchten; star, Stern; mistiness, der Nebel; engagement, Schlacht, Gefecht; undistinguished, rücksichtslos; slaughter, Mezelei.

22.

To adhere, anhangen; support, Verstärkung; capture, Fang; realm, Reich; to display, entfalten; right-lineally, in gerader Linie; presumptuous, verwegen; gauntlet, Panzerhandschuh; to brave, trotzen.

23.

To stagger, wanken; to stab, erstechen; dagger, Dolch; fiend, Unmensch; distracted, verzweifelt, wahnsinnig; forcibly, gewaltsam; to confine, einschließen; ransom, Lösegeld; he had not fairly met his death, er sei keines natürlichen Todes gestorben.

24.

To extinguish, erlöschen; legitimate, rechtmäßig; high-treason, Hochverrath; frivolous, nichtig; addicted, ergeben; to drown, ertrinken; a butt ist ein bestimmtes Maß; Malmsey wine, Malvasierwein; cask, Faß; head-foremost, kopfüber.

Deacidified using the Bookkeeper process.
Neutralizing agent: Magnesium Oxide
Treatment Date: Oct. 2006

PreservationTechnologies

A WORLD LEADER IN PAPER PRESERVATION

111 Thomson Park Drive
Cranberry Township, PA 16066
(724) 779-2111



LIBRARY OF CONGRESS



0 003 332 287 2

